

Beteiligungsbericht 2014

mit den Jahresabschlüssen zum 31.12.2013

Beteiligungsbericht 2014

Stadt Essen, 45121 Essen
Geschäftsbereich Finanzen
Beteiligungsmanagement

Fon (0201) 88-88740

Fax (0201) 88-88789

Internet www.essen.de (Rathaus/Ämter von A – Z/ Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsbericht)

E-Mail Info@Beteiligungsmanagement.essen.de

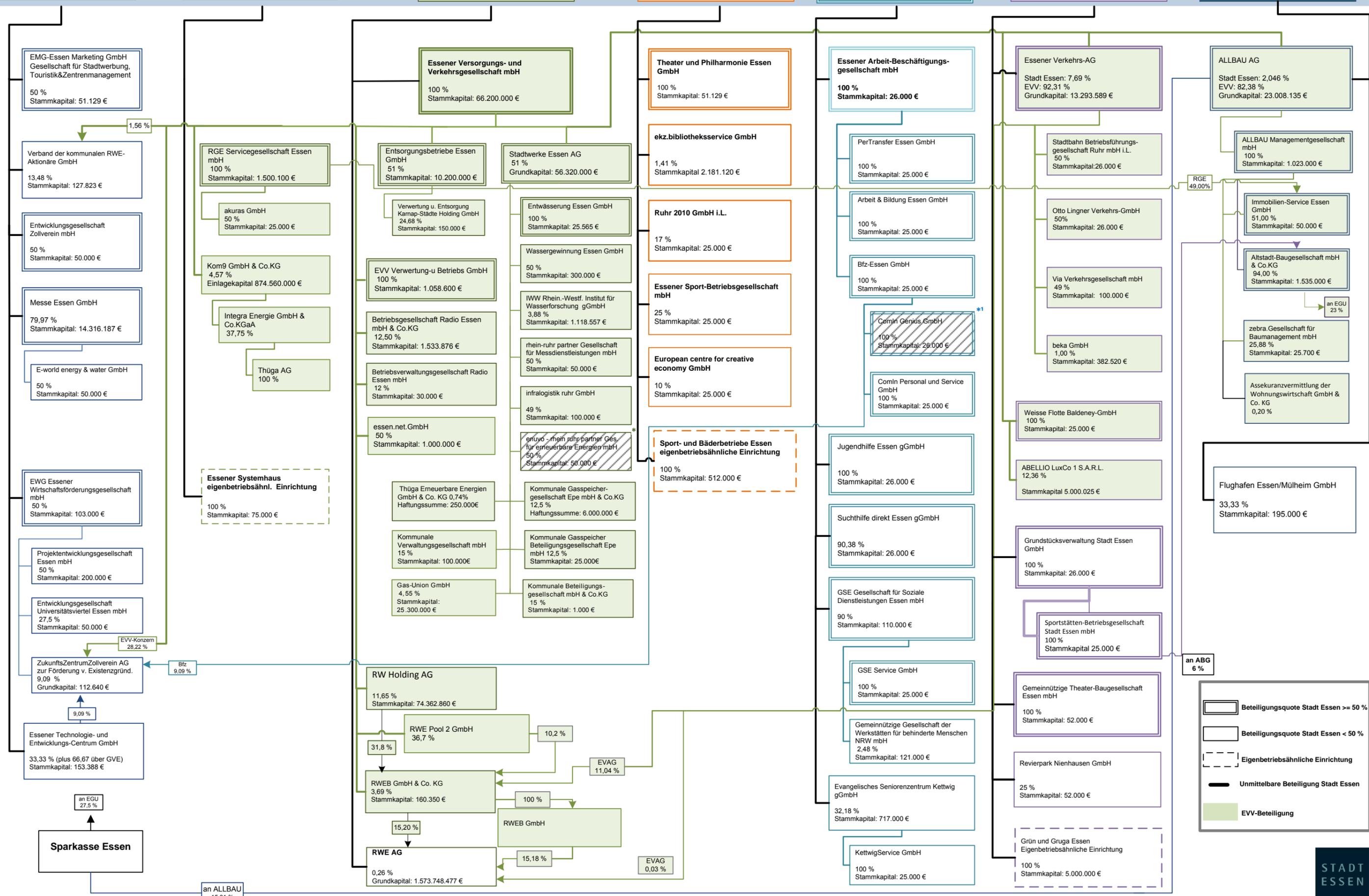
Gesamtkonzeption:

Lars Martin Klieve

Geschäftsbereichsvorstand Finanzen und Stadtkämmerer

Essen, im November 2014

S t a d t E s s e n



Beteiligungsquote Stadt Essen >= 50 %
 Beteiligungsquote Stadt Essen < 50 %
 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
 Unmittelbare Beteiligung Stadt Essen
 EVV-Beteiligung

*Gesellschaft wurde zum 01.01.2014 auf die Stadtwerke Essen AG verschmolzen *1 Gesellschaft wurde zum 01.01.2014 auf die Bfz-Essen GmbH verschmolzen



Inhaltsverzeichnis

Die Beteiligungsgesellschaften im Überblick:	
Organigramm zum 31.12.2013	3
Vorwort	8

Allgemeiner Teil

1. Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen	
1.1 Veränderung im Beteiligungsportfolio	9-11
1.2 Veränderungen in der Besetzung der Aufsichtsgremien/Betriebsausschüsse nach der Kommunalwahl am 25.Mai 2014	12-16
2. Gegenstand des Berichtes	17-19
3. Anteile der Stadt Essen zum 31.12.2013	20-26
4. Kennziffern zum Jahresabschluss 2013	28-31
5. Addierte Unternehmenszahlen	
5.1 Kennzahlen der Gesellschaften im Vergleich 2013/2012	32-45
5.2 Personalausgaben und Investitionsvolumen im Vergleich Mehrheitsbeteiligungen / Kernhaushalt	46
6. Haushalts- und Bürgerschaftsdaten 2013	
6.1 Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2013/2012	47-48
6.2 Bürgerschaftsübersicht 2013	49
7. Vergütungsübersichten	
7.1 Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder 2013	50-54
7.2 Vorstands- und Geschäftsführerbezüge 2013	55-56
8. Leistungs- und Finanzbeziehungen 2013	
8.1 Übersicht über die Leistungs- und Finanzbeziehungen im Vollkonsolidierungskreis Konzern Stadt Essen 2013	58-59
8.2 Beschreibung der wesentlichen Leistungs- und Finanzbeziehungen 2013	60-63
9. Kennzahlenportfolio	
9.1 Das Kennzahlen-Set	64-70
9.2 Unternehmensspezifische Kennzahlen	70

Gesellschaftsteil

Darstellung der Unternehmen und Einrichtungen

Kürzel

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

GB-Vorstand: Reinhard Paß (Oberbürgermeister)

EMG – Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	EMG	73-80
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	EGU	81-83
Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	EGZ	84-86
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	ETEC	87-91
EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	EWG	92-100
E-world energy & water GmbH	EWEWG	101-104
Messe Essen GmbH	ME	105-111
Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	PROESS	112
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen – Triple Z –	ZZZ	113-117

Geschäftsbereich 1B:

Personal, Organisation, öffentliche Ordnung, Feuerwehr

GB-Vorstand: Christian Kromberg

akuras GmbH	AKURAS	121-124
Essener Systemhaus – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	ESH	125-130
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	RGE	131-135

Geschäftsbereich 2:

Finanzen

GB-Vorstand: Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	EBE	139-143
Entwässerung Essen GmbH	EEG	144-147
enuvo – rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	ENUVO	148-150
essen.net GmbH	ENET	151-153
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EWW)	EVV	154-159
EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	EVB	160-164
Gas-Union GmbH	GU	165-166
KGBE -Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	KGBE	167
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	KGE	168
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	KSBG	169
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	KSBGKG	170
rhein-ruhr partner Messdienstleistungsgesellschaft mbH	RRPM	171-174
RWEB GmbH & Co. KG	RWEBKG	175
RWEB Pool II GmbH	RWEBPII	176
RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	RWEB	177-179
Stadtwerke Essen AG	SWE	180-186
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	VEKS	187-188
Wassergewinnung Essen GmbH	WGE	189-191

Geschäftsbereich 4:

Kultur, Integration und Sport

GB-Vorstand: Andreas Bomheuer

ecce – european centre for creative economy GmbH	ECCE	195-199
ekz.bibliotheksservice GmbH	EKZ	200-203
Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	ESBG	204-208
Ruhr 2010 GmbH	R2010	209-211
Sport- und Bäderbetriebe Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	SBE	212-218
Theater und Philharmonie Essen GmbH	TUP	219-225

Geschäftsbereich 5:

Jugend, Bildung und Soziales

GB-Vorstand: Peter Renzel

Arbeit & Bildung Essen GmbH	ABEG	229-233
Bfz-Essen GmbH	BFZ	234-238
ComIn Genius GmbH	CG	239-243
ComIn Personal- und Service GmbH	CPS	244-248
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	EABG	249-255
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	ESK	256-260
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	GSE	261-266
GSE Service GmbH	GSESG	267-269
Jugendhilfe Essen gGmbH	JHE	270-275
KettwigService GmbH	KSG	276-279
PerTransfer Essen GmbH	PTG	280-284

Suchthilfe direkt Essen gGmbH SDE 285-290

Geschäftsbereich 6A:

Umwelt und Bauen

GB-Vorstand: Simone Raskob

Essener Verkehrs-AG	EVAG	293-298
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	TBE	299-304
Grün und Gruga Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	GGE	305-310
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	GVE	311-315
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	OLV	316-319
Revierpark Nienhausen GmbH	RN	320-324
Stadtbahn-Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH	SBG	325
SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH	SBGE	326-329
Via Verkehrsgesellschaft mbH	VIA	330-334
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	WFB	335-337

Geschäftsbereich 6B:

Planen

GB-Vorstand: Hans-Jürgen Best (Stadtdirektor)

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	ABG	341-344
ALLBAU AG	ALLBAU	345-349
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	AMG	350-354
Flughafen Essen/Mülheim GmbH	FEM	355-359
Immobilien Service Essen GmbH (ISE)	ISE	360-363
zebra. Gesellschaft für Baumanagement mbH	ZEBRA	364

Vorwort

Mit diesem Bericht legt die Stadt Essen ihren 23. Beteiligungsbericht seit 1985 vor und erfüllt damit einerseits die Verpflichtung aus der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), andererseits liefert sie den politischen Entscheidungsträgern sowie der interessierten Öffentlichkeit ein geeignetes Informationsinstrument, um sich ein umfassendes Bild über die städtischen Beteiligungen zu machen. Basierend auf den geprüften Jahresabschlüssen zum 31.12.2013 und den Wirtschaftsplänen 2014, inkl. Mittelfristplanung bis 2016, informiert der Beteiligungsbericht umfassend über die Formen, den Umfang und die Ergebnisse privat- und öffentlich-rechtlicher Betätigung. Im Blickpunkt steht dabei die Lage jeder einzelnen Beteiligung.

Zum 31.08.2014 hält die Stadt Essen Anteile an 74 Unternehmen des privaten Rechts; im Sondervermögen befinden sich weiterhin drei eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Der Umfang des Beteiligungsberichtes lässt die Vielzahl der Leistungen erkennen, die außerhalb der Verwaltungsstrukturen der Ämter von städtischen Beteiligungsunternehmen erfüllt werden. Energie- und Wasserversorgung, Öffentlicher Personen- und Nahverkehr, Wohnraumbereitstellung und Kultur sind nur einige wesentliche Bereiche, in denen kommunale Gesellschaften für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sorgen.

Das Geschäftsjahr 2013 war für den gesamten Konzern Stadt Essen geprägt durch Anforderungen, die sich aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen des Landes NRW ergaben. Um die hieraus folgende finanzielle Unterstützung des Landes zu erhalten, war die Aufstellung eines Haushaltssanierungsplan (HSP) notwendig. Neben der Kernverwaltung wurden auch die Beteiligungsunternehmen in die Konsolidierungsanstrengungen einbezogen. Bei der aktuellen Haushaltslage steht der Konzern Stadt Essen auch weiterhin vor großen wirtschaftlichen und organisatorischen Herausforderungen und ist in seiner Gesamtheit gefordert, alles zu unternehmen, um die kommunale Gestaltungshoheit der Stadt zu erhalten. Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, Politik und den Beteiligungsunternehmen ist deshalb von entscheidender Bedeutung.

Nicht zuletzt wegen der Zeitspanne bis zum Jahre 2021, auf den sich der HSP erstreckt, werden die städtischen Beteiligungsunternehmen auch in Zukunft nicht von Anstrengungen zur Sanierung des Kernhaushaltes verschont bleiben. Es werden weiterhin erhebliche Beiträge von ihnen erwartet, ohne dabei die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Frage zu stellen. Die besondere Verantwortung der kommunalen Beteiligungsunternehmen an der Haushaltskonsolidierung kommt beim direkten Vergleich der Anzahl der Mitarbeiter/innen zum Ausdruck: Von den 15.724 durchschnittlich im Jahr 2013 beim Konzern Stadt Essen beschäftigten, auf Vollzeit hochgerechneten Personal waren 8.347, also bereits über die Hälfte, in den Beteiligungsgesellschaften tätig. Bei der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes sollen daher im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2015 / 2016 auch bei den Beteiligungen Maßnahmen ergriffen werden, die durch Instrumente wie u.a. durch Aufgabenkritik mit restriktiver Personalwirtschaft, Hebung von Synergiepotentialen (z.B. Zusammenlegung von Querschnittsfunktionen, Optimierung der Beteiligungsstrukturen) zu Produktivitätssteigerungen führen, wobei auch die Reduzierung der Personalaufwendungen im Fokus der Einsparbemühungen stehen. Ein Erreichen der Ziele des Stärkungspaktes - und damit eine nachhaltige Sanierung des städtischen Haushaltes - ist ohne Einbeziehung der Beteiligungen faktisch unmöglich. Maßstab ist immer die Wiedererreicherung des Haushaltsausgleichs.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beteiligungsunternehmen und der Verwaltung für die Umsetzung der gesetzten Ziele und für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Beteiligungsberichtes.



Lars Martin Klieve Geschäftsbereichsvorstand Finanzen
- Stadtkämmerer -

1. Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen

1.1 Veränderungen im Beteiligungsportfolio

Der vorliegende Bericht informiert über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Essen in Form der Beteiligung an Unternehmen des Privatrechts. Die vorliegende Darstellung stellt die Veränderungen vom letzten Stichtag (31.08.2013) zum Stichtag des Beteiligungsberichtes 2014 (31.12.2013) dar und gibt darüber hinaus einen Ausblick auf die Entwicklung zum 31.08.2014. Zum Stichtag des Beteiligungsberichtes 2014 war die Stadt Essen an 73 Unternehmen, davon 60 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), sechs Aktiengesellschaften (AG) und sieben GmbH & Co. KGs beteiligt. Darüber hinaus wird über die im Sondervermögen der Gemeinde befindlichen drei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen berichtet.

		<u>2013</u> Stand 31.08.	<u>2013</u> Stand 31.12.	Ausblick <u>2014</u> Stand 31.08
Mehrheitsbeteiligungen	> 50%	29	29	28
<u>Veränderungen</u>				
	ComIn Genius GmbH			-1
Paritätische Beteiligungen	= 50%	6	6	6
Minderheitsbeteiligungen	< 50%	37*	38	37
<u>Veränderungen</u>				
	RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG		-1	
	RWEB GmbH & Co. KG		+1	
	RWEB Pool II GmbH		+1	
	enuvo - rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH			-1
eigenbetriebsähnliche Einrichtungen		3	3	3

*Korrektur: Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (THEE)

Die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (THEE) ist ein Gemeinschaftsunternehmen von derzeit 46 Gesellschaftern, das Erzeugungsprojekte im Bereich der erneuerbaren Energien betreibt. In 2012 ist die SWE dem Unternehmen beigetreten. Die Gesellschaft fehlte in der Darstellung des Beteiligungsberichtes 2013.

Seit der letzten Berichterstattung in 2013 haben sich folgende Änderungen ergeben:

Verschmelzung der ComIn Genius GmbH auf die Bfz-Essen GmbH

- Die Beteiligung an der durch Formwechsel des Bfz-Essen e.V. Berufsförderungszentrum entstandenen Bfz-Essen GmbH durch die Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH erfolgte 2009. Dabei wurden auch die beiden Tochtergesellschaften des Vereins, die ComIn Genius GmbH und die ComIn Personal und Service GmbH, mit erworben. Zur Optimierung organisatorischer Strukturen im Konzern Stadt Essen wurde die ComIn Genius GmbH rückwirkend zum 01.01.2014 auf die Bfz-Essen GmbH verschmolzen.

Arbeit & Bildung Essen GmbH

- Mit der Zielsetzung, die finanzielle Situation der Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft, zu verbessern, konnte die Anerkennung der Arbeit & Bildung Essen GmbH als gemeinnützig ab dem 01.01.2014 erreicht werden.

Umgestaltung der Beteiligungsstruktur der RWEB-Gruppe

- Die im Vorjahr vor dem Hintergrund der Streubesitzdividendenbesteuerung notwendig gewordene Umstrukturierung der RWEB-Gruppe wurde im zweiten Halbjahr 2013 umgesetzt. Die für die Stadt Essen relevanten Veränderungen beziehen sich auf die Downstreamverschmelzung der RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (RWEB) auf ihre 100%ige Tochtergesellschaft RWEB GmbH zum 1. Januar 2013, an der die Stadt Essen und/oder ihre Konzerngesellschaften nicht beteiligt sind, und die Einlage der bisherigen Kommanditanteile in eine neue Kommanditgesellschaft, die RWEB GmbH & Co. KG (RWEBKG). Nach der Umstrukturierung hält die Essener Verkehrs-AG (EVAG) 11,04 % der Anteile der RWEBKG. Darüber hinaus hat die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) als Wertpapierleihkommanditistin ihre (alten) Anteile in die RWE Pool II GmbH eingebracht, die mit 10,21 % an der RWEBKG beteiligt ist.

Verschmelzung der enuvo - rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH auf die Stadtwerke Essen AG

- Die enuvo wurde im Jahr 2009 mit je einem 50% Gesellschaftsanteil der Stadtwerke Essen AG (SWE) und der Stadtwerke Duisburg AG gegründet, um Kompetenzen der Mutterhäuser im Bereich Erneuerbarer Energien zu bündeln. Gegenstand des Unternehmens war der Auf- und Ausbau von Geschäftsfeldern im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Planung, Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung sowie die Verwertung erneuerbarer Energien. Es hat sich jedoch gezeigt, dass eine Kompetenzbildung in Fragen der Erneuerbaren Energien aufgrund der Akquise auf dem üblichen Vertriebsweg und der häufigen Verknüpfung mit Standardprodukten direkt in den Mutterhäusern erfolgen muss. Vor diesem Hintergrund wurde der Geschäftsbetrieb der enuvo sukzessive beendet. Da sich eine Liquidation unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten als zeit- und kostenintensiv dargestellt hätte, hat der Rat in seiner Sitzung am 09.04.2014 den Erwerb durch die SWE sowie die anschließende Verschmelzung der enuvo - auf die SWE beschlossen. Die Umsetzung ist bereits erfolgt.

Erwerb von Aktien der Allbau AG durch die Stadt Essen

- Die Stadt Essen hat in den letzten 3 Jahren sukzessive Anteile von verkaufswilligen Mitaktionären der Allbau AG erworben, um den Streubesitz zu reduzieren und im Konzern zusammenzuführen. Am 09.04.2014 hat der Rat in seiner Sitzung den Erwerb von 34 Stückaktien der Allbau AG zu einem Kaufpreis von insgesamt 31.525,14 € beschlossen. Durch den bisher erfolgten direkten Erwerb von Aktienanteilen ist die Stadt Essen derzeit unmittelbar zu 2,0536 % am Grundkapital der Allbau AG beteiligt. Überdies ist die Stadt Essen über ihre 100 %-ige Tochter-

gesellschaft Essener Verkehrs- und Versorgungsgesellschaft mbH (EVV) zu 82,38 % mittelbar an der Allbau AG beteiligt.

Erwerb der zweiten Tranche der STEAG GmbH durch die KSBG Kommunale Verwaltungs-GmbH

- Die Stadtwerke Essen AG (SWE) ist mit jeweils 15% an der KSBG Kommunale Beteiligungs GmbH & Co. KG (KSBG) und der KSBG Kommunale Verwaltungs GmbH beteiligt. Die KSBG ist wiederum mit 51% an der STEAG GmbH beteiligt. Die KSBG hat im Dezember 2010 51% der Anteile an der STEAG erworben. Der Erwerb wurde durch Eigenmittel der KSBG (rd. 190 Mio. €) sowie Konsortialkredite über ursprünglich 528,5 Mio. € finanziert. Nach dem Kaufvertrag über die STEAG-Anteile ist die KSBG berechtigt, die restlichen 49% der STEAG-Anteile zu einem bereits festgelegten Kaufpreis-mechanismus zu erwerben (Call-Option). Im Gegenzug wurde der Evonik/RBV das Recht eingeräumt, den Erwerb der restlichen 49% von den Konsorten verlangen zu können (Put Option). Das Prozedere der wechselseitigen Optionen wurde im sogenannten Option Agreement (Optionsvereinbarung) geregelt. Ziel ist es, einen möglichst optimalen Zeitpunkt zur Ausübung der Call Option, d.h. zum Kauf des verbleibenden 49%-Anteil von der Evonik/RBV, zu wählen. Ansonsten ist davon auszugehen, dass Evonik/RBV selbst spätestens in 2016 ihr Recht ausüben und die KSBG zum Erwerb des Anteils verpflichtet wird. Vertraglich ist ab 2014 eine Erhöhung der Kaufpreisverzinsung von 5% auf 7% vereinbart worden, so dass sich der Kaufpreis bis 2016 sukzessive erhöht. Demnach steigt der Kaufpreis von aktuell rd. 575 Mio. € bis Ende 2016 auf rd. 650 Mio. € an. Vor diesem Hintergrund hat der Aufsichtsrat der KSBG in seiner Sitzung am 27.06.2014 den Erwerb der zweiten Tranche der STEAG Anteile beschlossen. Der Zeitplan zur Umsetzung des Erwerbs der zweiten Tranche sah dabei vor, dass bis Ende September 2014 die Übernahme der 49 % an der STEAG vollständig abgeschlossen ist. Die geplanten 175 Mio. € Eigenmittelbedarf bei KSBG bedeuten für den 15%-igen SWE-Anteil eine Investition in den Erwerb der zweiten Steag-Tranche von 26,25 Mio. €. Insgesamt haben SWE dann mittelbar über ihre KSBG-Beteiligung 56,25 Mio. € in den Erwerb der beiden Steag-Tranchen investiert.

Liquidation der Ruhr 2010

- Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.01.2012 in Liquidation. Die Liquidationsschlussrechnung wurde im Sommer 2014 erstellt. Es wird daher erwartet, dass die Liquidation bis Ende 2014 abgeschlossen wird.

1.2 Veränderungen in der Besetzung der Aufsichtsgremien/Betriebsausschüsse nach der Kommunalwahl am 25.Mai 2014

Der Rat der Stadt Essen hat für die derzeitige Wahlperiode folgende Personen in die Aufsichtsgremien/Betriebsausschüsse der städtischen Beteiligungsgesellschaften/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen entsandt bzw. hat der Oberbürgermeister folgende Personen als sein/e Vertreter/in benannt:

BU	Name	Vorname	Fraktion / Gruppe / Einzelmandat	Zusatz
Allbau	Bayer	Udo	EBB	Ratsherr
	Best	Hans-Jürgen	§ 113 GO NW	Stadtdirektor
	Huch	Hans-Peter	CDU	Ratsherr
	Kersch	Christoph	GRÜNE	Ratsherr
	Kutzner	Uwe	CDU	Ratsherr
	Laupenmühlen	Janine	SPD	Ratsfrau
	Tepperis	Manfred	SPD	Ratsherr
	Rotter	Thomas	SPD	Ratsherr
EABG	Eckenbach	Jutta	CDU	MdB
	Huch	Hans-Peter	CDU	Ratsherr
	Kahle-Hausmann	Julia	SPD	Ratsfrau
	Karnath	Udo	SPD	Ratsherr
	Renzel	Peter	§ 113 GO NRW	Geschäftsbereichsvorstand 5
	Wandtke	Walter	GRÜNE	Ratsherr
EBE	Brüx	Roman	SPD	Fraktionsgeschäftsführer der SPD
	Grabenkamp	Gerhard	CDU	Fraktionsgeschäftsführer der CDU
	Kersten	Rüdiger	§ 113 GO NW	Leiter Kämmerei
	Neuhaus	Markus		Arbeitnehmervertreter
	van Heesch-Orgaß	Dr. Elisabeth	GRÜNE	Ratsfrau
	Vogel	Ingo	SPD	Ratsherr
	Vogt	Hans Dirk	CDU	Ratsherr
EMG	Brandenburg	Siegfried	CDU	Ratsherr
	Hortmanns	Ota	SPD	Ratsfrau
	Lotz	Peter	SPD	Ratsherr
	Mews	Elisabeth	GRÜNE	Ratsfrau
	Paß	Reinhard	§ 113 GO NW	Oberbürgermeister
	Röhrhoff	Richard	CDU	Ratsherr
EGU	Best	Hans-Jürgen		Stadtdirektor
	Gröne	Jens-Peter	SPD	Ratsherr
	Kersch	Christoph	GRÜNE	Ratsherr
	Kutzner	Uwe	CDU	Ratsherr
	Seibert	André	§ 113 GO NW	Büro Oberbürgermeister
EVAG	Beul	Ulrich	CDU	Ratsherr
	Fließ	Rolf	GRÜNE	Ratsherr
	Krause	Friedhelm	CDU	Ratsherr
	Raskob	Simone	§ 113 GO NW	Geschäftsbereichsvorstand 6A
	Tepperis	Manfred	SPD	Ratsherr
	Weber	Wolfgang	SPD	Ratsherr

BU	Name	Vorname	Fraktion / Gruppe / Einzelmandat	Zusatz
EVB	Coenen	Paul	SPD	Ratsherr
	Dams	Carsten	LINKE	beratendes Mitglied
	Filip	Harald	Stadt Essen	Büro Oberbürgermeister
	Gutke	Klaus	EBB	sachkundiger Bürger
	Hauer	Matthias	CDU	MdB
	Hortmanns	Ota	SPD	Ratsfrau
	Kersch	Christoph	GRÜNE	Ratsherr
	Klein	Jürgen	FDP	beratendes Mitglied
	Schlauch	Martin	SPD	Ratsherr
	Schrumpf	Fabian	CDU	Ratsherr
Wieckert	Till	PARTEI-PIRATEN	beratendes Mitglied	
EVV	Best	Hans-Jürgen	Stadt Essen	Stadtdirektor
	Hilser	Dieter	SPD	MdL
	Krüger	Dr. Karlgeorg	EBB	Ratsherr
	Kufen	Thomas	CDU	Ratsherr/MdL
	Marschan	Rainer	SPD	Ratsherr
	Müller	Hartmut	PARTEI-PIRATEN	sachkundiger Bürger
	Rörig	Barbara	CDU	Ratsfrau
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	GRÜNE	Ratsfrau
	Uhlenbruch	Jörg	CDU	Ratsherr
	Weber	Wolfgang	SPD	Ratsherr
EWG	Adamy	Wilfried	PARTEI-PIRATEN	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Best	Hans-Jürgen		Stadtdirektor
	Gabriel	Arndt	SPD	Ratsherr
	Gültekin	Yilmaz	LINKE	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Heidrich	Dennis	SPD	Ratsherr
	Köhler	Sven-Martin	CDU	Ratsherr
	Krüger	Dr. Karlgeorg	EBB	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Kufen	Thomas	CDU	Ratsherr/MdL
	Omeirat	Ahmad	GRÜNE	Ratsherr
	Paß	Reinhard	§ 113 GO NW	Oberbürgermeister
Schöneweiß	Hans-Peter	FDP	Ratsherr (beratendes Mitglied)	
GSE	Endruschat	Karlheinz	SPD	Ratsherr
	Kalweit	Dirk	CDU	Ratsherr
	Maas	Wilhelm	CDU	Ratsherr
	Müller	Frank	SPD	Ratsherr
	Müller-Hechfellner	Christine	GRÜNE	Ratsfrau
	Renzel	Peter	§ 113 GO NW	Geschäftsbereichsvorstand 5
GVE	Diekmann	Klaus	CDU	Ratsherr
	Freye	Wolfgang	LINKE	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Hellmann	Andreas	FDP	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Isenmann	Walburga	CDU	Ratsfrau
	Kaiser	Christian	SPD	Ratsherr
	Kipphardt	Guntmar	CDU	Ratsherr
	Laupenmühlen	Janine	SPD	Ratsfrau
	Pohlmann	Ingo	PARTEI-PIRATEN	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Potthoff	Ernst	GRÜNE	Ratsherr
	Raskob	Simone	§ 113 GO NW	Geschäftsbereichsvorstand 6A
	Rörig	Barbara	CDU	Ratsfrau
	Schwamborn	Michael	EBB	Ratsherr
	Soloch	Barbara	SPD	Ratsfrau
Spiegelhoff	Silwana	Pro NRW	Ratsfrau	
Vogel	Ingo	SPD	Ratsherr	

BU	Name	Vorname	Fraktion / Gruppe / Einzelmandat	Zusatz
JHE	Endruschat	Karlheinz	SPD	Ratsherr, Vorsitzender JHA
	Gunkel	Manfred	EBB	Sachkundiger Bürger
	Güyüldar	Ezgi	DIE LINKE	Ratsfrau
	Haak	Annika	CDU	Ratsfrau, stellv. Vorsitzende JHA
	Hallmann	Regina	CDU	Ratsfrau
	Hermann	Petra	FDP	Sachkundige Bürgerin (beratendes Mitglied)
	Jankovic	Julia	SPD	Ratsfrau
	Kirchner	Ilona	SPD	Ratsfrau
	Körber	Theodor	CDU	Ratsherr
	Krusenbaum	Irmgard	GRÜNE	Ratsfrau
	Lukat	Jürgen	PARTEI-PIRATEN	beratendes Mitglied
	Müller	Frank	SPD	Ratsherr
	Renzel	Peter	§ 113 GO NRW	Geschäftsbereichsvorstand 5
ME	Bayer	Udo	EBB	Ratsherr
	Dinkelmann	Peter	SPD	
	Fliß	Rolf	GRÜNE	Ratsherr
	Giesecke	Gabriele	LINKE	Ratsfrau (beratendes Mitglied)
	Hemsteeg	Kai	PARTEI-PIRATEN	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Hülsmann	Christian	CDU	Stadtdirektor a.D.
	Jelinek	Rudolf	SPD	Bürgermeister
	Kleine-Möllhoff	Norbert	CDU	Ratsherr
	Klix	Friedhelm	SPD	Ratsherr
	Kufen	Thomas	CDU	Ratsherr/MdL
	Marschan	Rainer	SPD	Ratsherr
	Öllig	Christine	Pro NRW	Ratsfrau
	Paß	Reinhard	§ 113 GO NW	Oberbürgermeister
Schöneweiß	Peter	FDP	Ratsherr (beratendes Mitglied)	
Tuppeck	Peter	CDU	Ratsherr	
RGE	Adamy	Wilfried	PARTEI-PIRATEN	Ratsherr
	Brandherm	Heike	SPD	Ratsfrau
	Gaida	Kai-Uwe		Personalratsvorsitzender
	van Heesch-Orgaß	Dr. Elisabeth	GRÜNE	Ratsfrau
	Kromberg	Christian	§ 113 GO NW	Geschäftsbereichsvorstand 1B
	Osterholt	Thomas	SPD	Ratsherr
	Schrumpf	Fabian	CDU	Ratsherr
	Stelzer	Dr. Michael	SPD	Ratsherr
	Wilkending	Sonja	CDU	Ratsfrau
SDE	Franz	Michael	SPD	Ratsherr
	Gröne	Jens	SPD	Ratsherr
	Kalipke	Andreas	CDU	Ratsherr
	Kalweit	Dirk	CDU	Ratsherr
	Lötzer	Ursula	DIE LINKE	Sachkundige Bürgerin
	Melsa	Nadine	PARTEI-PIRATEN	Sachkundige Bürgerin
	Müller-Hechfellner	Christine	GRÜNE	Ratsfrau
	Renzel	Peter	§ 113 GO NRW	Geschäftsbereichsvorstand 5
	Schreyer	Eduard	FDP	Sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)
Schwier	Ulrich	EBB	beratendes Mitglied	

BU	Name	Vorname	Fraktion / Gruppe / Einzelmandat	Zusatz
SWE	Britz	Franz-Josef	CDU	Bürgermeister
	Klieve	Lars Martin	§ 113 GO NW	Stadtkämmerer
	Kufen	Thomas	CDU	Ratsherr/MdL
	Reil	Guido	SPD	Ratsherr
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	GRÜNE	Ratsfrau
	Stelzer, Dr.	Michael	SPD	Ratsherr
TUP	Aring	Hans	SPD	Ratsherr
	Bomheuer	Andreas	§ 113 GO NW	Geschäftsbereichsvorstand 4
	Britz	Franz-Josef	CDU	Ratsherr
	Budde	Klaus	FDP	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Herff	Janina	LINKE	Ratsfrau (beratendes Mitglied)
	Jojol	Anabel	PARTEI-PIRATEN	Ratsfrau
	Krause	Hans-Ulrich	SPD	Ratsherr
	Löhl	Anke	SPD	sachkundige Bürgerin
	Mews	Elisabeth	GRÜNE	Ratsfrau
	Moos	Christiane	CDU	Ratsfrau
	Öllig	Christine	Pro NRW	Ratsfrau
	Pentoch	Jutta	SPD	Ratsfrau
	Rörig	Barbara	CDU	Ratsfrau
Wawrowsky	Brigitte	EBB	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	
ZZZ	Brandenburg	Siegfried	CDU	Ratsherr
	Dieker	Werner	SPD	
	Berndmeyer	Günter	§ 113 GO NW	

BU	Name	Vorname	Fraktion / Gruppe / Einzelmandat	Zusatz
OPO BA für die eigBE ESH	Adamy	Wilfried	PARTEI-PIRATEN	Ratsherr
	Brandenburg	Siegfried	CDU	Ratsherr
	Dams	Carsten	DIE LINKE	Sachkundiger Bürger
	Fließ	Rolf	GRÜNE	Ratsherr
	Förster	Josef	EBB	Sachkundiger Bürger
	Gröne	Jens-Peter	SPD	Ratsherr
	Kahle-Hausmann	Julia	SPD	Ratsfrau
	Klix	Friedhelm	SPD	Ratsherr
	Krane	Dr. Rolf	CDU	Sachkundiger Bürger
	Krause	Hans-Ulrich	SPD	Ratsfrau
	Moos	Christiane	CDU	Ratsherr
	Schöneweiß	Hans-Peter	FDP	Beratendes Ratsmitglied § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW
	Schrumpf	Erik Fabian	CDU	Ratsherr
	Spiegelhoff	Silwana	PRO NRW	Ratsfrau
	Tuppeck	Peter	CDU	1. stellv. Vorsitzender
	van Heesch-Orgass	Dr. Elisabeth	GRÜNE	Ratsfrau
Vogel	Ingo	SPD	Vorsitzender	
AUVG BA für die eigBE GGE	Aring	Hans	SPD	Ratsherr
	Brandherm	Heike	SPD	Ratsfrau
	Fließ	Rolf	GRÜNE	Ratsherr
	Flügel	Bernd	CDU	Sachkundiger Bürger
	Fuchs	Florian	CDU	Ratsherr
	Grünwald	Thomas	FDP	Sachkundiger Bürger
	Hortmanns	Ota	SPD	2. stellv. Vorsitzende
	Huch	Hans-Peter	CDU	Vorsitzender
	Isenmann	Walburga	CDU	Ratsfrau
	Kahle-Hausmann	Julia	SPD	Ratsfrau
	Kersch	Christoph	GRÜNE	1. stellv. Vorsitzender
	Körber	Körber	CDU	Ratsherr
	Müller	Hartmut	PARTEI-PIRATEN	Sachkundiger Bürger
	Pentoch	Jutta	SPD	Ratsfrau
	Schwamborn	Michael	EBB	Ratsherr
Zierus	Hans-Jürgen	DIE LINKE	Sachkundiger Bürger	
BA für die eigBE SBE	Becker	Alexandra	ESPO	Beratendes Mitglied § 58 Abs. 4 GO NRW
	Brandenburg	Siegfried	CDU	Ratsherr
	Bußfeld	Herbert	DIE LINKE	Sachkundiger Bürger
	Diekmann	Klaus	CDU	Vorsitzender
	Fischer	Marcus	FDP	Sachkundiger Bürger
	Fuchs	Florian	CDU	Ratsherr
	Gutke	Klaus	EBB	Sachkundiger Bürger
	Isenmann	Walburga	CDU	Ratsfrau
	Jankowski	Ingo	PARTEI-PIRATEN	Sachkundiger Bürger
	Jelinek	Rudolf	SPD	Bürgermeister, Ratsherr
	Kämpkes	Gerd	ESPO	Beratendes Mitglied § 58 Abs. 4 GO NRW
	Karnath	Udo	SPD	Ratsherr
	Kindsgrab	Dirk	GRÜNE	Sachkundiger Bürger
	Osterholt	Thomas	SPD	2. stellv. Vorsitzender
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	GRÜNE	Ratsfrau
	Soloch	Barbara	SPD	1. stellv. Vorsitzende
Vogel	Ingo	SPD	Ratsherr	
von der Gathen	Marcus	CDU	Sachkundiger Bürger	

2. Gegenstand des Beteiligungsberichts 2014

Rechtliches

Das Rechnungswesen der Stadt Essen wurde zum 1. Januar 2007 auf das kaufmännisch geprägte Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Danach hat sie gemäß § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 37 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) aufzustellen.

Neben diesem Einzelabschluss hat die Stadt nach § 116 GO NRW einen Gesamtabschluss aufzustellen, der um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen ist. In diesem Gesamtabschluss sind alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Hiervon kann abgesehen werden, wenn die verselbstständigten Aufgabenbereiche für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind.

Dem Gesamtabschluss ist ein **Beteiligungsbericht**, welcher den Anforderungen des § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 GemHVO NRW entspricht, beizufügen. Er umfasst Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Essen, unabhängig davon, ob die verselbstständigten Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis für die Aufstellung des Gesamtabschlusses angehören. Im Blickpunkt des Beteiligungsberichts steht daher weiterhin die Lage jeder einzelnen Beteiligung und nicht die Gesamtlage der Gemeinde.

Der Beteiligungsbericht soll die Informationslücke zum Gesamtlagebericht schließen.

Aufbau und Inhalt

Der Bericht besteht aus einem allgemeinen Teil und einem unternehmensbezogenen Gesellschaftsteil. Die Berichterstattung bezieht sich überwiegend auf die Verhältnisse am 31.12.2013.

Im Einzelnen enthält der Beteiligungsbericht folgende Angaben gemäß § 52 GemHVO:

▪ **Beteiligungsverhältnisse**

Veränderungen des Beteiligungsportfolios gegenüber der Berichterstattung im Beteiligungsbericht 2013 und die nach dem 31.12.2013 eingetretenen Veränderungen werden in Kapitel 1.1 – Veränderungen im Beteiligungsportfolio – des allgemeinen Teils erläutert.

Eine vollständige Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen mit Angaben über die Höhe der Anteile in Prozent (§ 52 Abs. 3 GemHVO) zum 31.12.2013 befindet sich als Organigramm auf Seite 3 (mit Zuordnung zu den Geschäftsbereichen der Stadt Essen) sowie in Kapitel 3 – Anteile der Stadt zum 31.12.2013 – des allgemeinen Teils.

Angaben über die Beteiligung Dritter an der jeweiligen Gesellschaft sowie über die von ihr gehaltenen Beteiligungen können für die dort dargestellten Gesellschaften dem Gesellschaftsteil entnommen werden.

▪ **Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Siehe Gesellschaftsteil.

Die Darstellung entspricht dem Stand zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichtes 2014 im Spätsommer 2014.

▪ **Entwicklung der handelsrechtlichen Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage**

Siehe Gesellschaftsteil.

Über die Anforderungen des § 52 hinaus wird zusätzlich die Erfolgsplanung für das Geschäftsjahr 2014 sowie für die Mittelfristplanung bis 2016 dargestellt.

▪ **Leistungen der Beteiligungen, auch unter Verwendung von Kennzahlen**

Im allgemeinen Teil befindet sich in Kapitel 4 – Kennziffern zum Jahresabschluss 2013 – eine Zusammenstellung wichtiger Kennzahlen ausgewählter Beteiligungsunternehmen sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.

Ebenfalls basierend auf den Jahresabschlüssen 2013 wird in Kapitel 5 – Addierte Unternehmenszahlen – für die Mehrheitsbeteiligungen (> 50 %) und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen eine Analyse von Kennzahlen im Vergleich mit den Jahresabschlüssen des vorhergehenden Geschäftsjahres vorgenommen.

Weitere Angaben über die Leistungen der Beteiligungen bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, u. a. auch in Form von Kennzahlen, enthält der Gesellschaftsteil. Neben einem Kennzahlen-Set aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (auch bei einer Beteiligungsquote < 50 %, wenn Abschlussdaten publiziert) werden auch unternehmensspezifische Kennzahlen (hauptsächlich bei Beteiligungen/ Einrichtungen > 50 %) dargestellt.

Berechnung und Bedeutung der Kennzahlen im Kennzahlen-Set sind in Kapitel 9.1 – Das Kennzahlen-Set – des allgemeinen Teils näher erläutert.

▪ **Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Essen**

Diese werden im allgemeinen Teil in Kapitel 6.1 – Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2012/2013 –, in Kapitel 6.2 – Bürgerschaftsübersicht 2013 – und Kapitel 8 – Leistungs- und Finanzbeziehungen 2013 – beschrieben.

▪ **Personalbestand der Beteiligungen**

Der Gesamtpersonalbestand der Mehrheitsbeteiligungen und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen im Vergleich der beiden letzten Geschäftsjahre wird in Kapitel 5 – Addierte Unternehmenszahlen – im allgemeinen Teil ausgewiesen. Die Entwicklung des Personalbestands einzelner Gesellschaften bzw. der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen in den letzten beiden Geschäftsjahren kann – sofern Daten vorlagen – dem Gesellschaftsteil entnommen werden. Überwiegend handelt es sich dabei um auf Vollzeitäquivalente (VZÄ) umgerechnete Mitarbeiterzahlen im Jahresdurchschnitt. Dargestellt werden neben der Stammebelegschaft auch alle Beschäftigten, die im Personalaufwand erfasst sind. Ausnahmen und Besonderheiten werden bei der jeweiligen Gesellschaft erläutert.

▪ **Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen**

Siehe Gesellschaftsteil.

Die Zusammensetzung der Unternehmensführungen entspricht dem Stand zum Redaktionsschluss der Beteiligungsberichts 2014 im Spätsommer 2014. Dies gilt auch für die allgemeinen Angaben (Firmenname, Anschrift etc.) zur Beteiligung.

Die Zusammensetzung der Aufsichtsräte bzw. vergleichbarer Organe im Gesellschaftsteil entspricht der Besetzung dieser Organe im Geschäftsjahr 2013.

Aufgrund der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 eingetretene Veränderungen in der Besetzung der Aufsichtsgremien der Beteiligungsunternehmen bzw. der Betriebsausschüsse sind Kapitel 1.2 zu entnehmen, soweit die Mitglieder vom Rat entsandt oder vom Oberbürgermeister benannt worden sind.

Komplettiert wird die Berichterstattung durch eine über die gesetzlichen Anforderungen der GemHVO hinausgehende individualisierte Veröffentlichung der Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensführungen (siehe im allgemeinen Teil Kapitel 7.1) und der von der Stadt Essen entsandten Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2013 (siehe im allgemeinen Teil Kapitel 7.2). Diese basiert auf einer entsprechenden Verpflichtung der Paritäts- und Mehrheitsbeteiligungen sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen durch den Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Stadt Essen.

Hinweis:

Die Gliederung des Gesellschaftsteils folgt der Zuordnung der Beteiligungsgesellschaften und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zu den Geschäftsbereichen der Stadt Essen. Da nach Einführung des NKF eine produktorientierte Steuerung der Gemeinde im Vordergrund steht, wird bei Gesellschaften bzw. Einrichtungen, die einen direktem Haushaltsbezug aufweisen, deren Zuordnung zu einem der nachstehenden Teilpläne im Haushalt der Stadt Essen nachrichtlich im Gesellschaftsteil bei der jeweiligen Gesellschaft ausgewiesen:

01	Innere Verwaltung	10	Bauen und Wohnen
02	Sicherheit und Ordnung	11	Ver- und Entsorgung
03	Schulträgeraufgaben	12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
04	Kultur und Wissenschaft	13	Natur- und Landschaftspflege
05	Soziale Leistungen	14	Umweltschutz
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15	Wirtschaft und Tourismus
07	Gesundheitsdienste	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
08	Sportförderung	17	Stiftungen
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		

Wie in den Vorjahren wird – in Anlehnung an die Klassifizierung des § 271 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) – weiterhin auf die Detaildarstellung folgender Beteiligungen unter 20 % verzichtet:

Name der Gesellschaft	Kürzel	Stammkapital	Anteil Stadt Essen	über
AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG	AVW	260.000 €	0,16%	EVV/ALLBAU/AMG
Abellio LuxCo1 S.A.R.L. (i.L)	LuxCo1	5.000.075 €	12,36%	EVV
Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG	BRE	1.533.876 €	12,50%	EVV/BVRE
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	BVRE	30.000 €	12,00%	EVV
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH ("beka")	BEKA	382.520 €	1,00%	EVAG
Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen mbH	GDW NRW	193.000 €	1,40%	GSE
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	IWW	1.118.557 €	1,98%	EVV/SWE
Kom9 GmbH & Co. KG	KOM9	874.560.000 €	4,57%	EVV
RWE Aktiengesellschaft	RWE	1.573.748.477 €	0,26%	0,03% EVAG 2,77% RWEB
RW Holding AG	RWH	74.362.860 €	11,65%	EVV
THEE	THEE	250.000 €	0,38%	SWE
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	VKA	127.823 €	13,48%	1,56% EVV

3. Anteile der Stadt

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
ABEG Arbeit & Bildung Essen GmbH	25.000€			EABG	25.000€	100,00
ABG* Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	1.535.000€			GVE EVV/ ALLBAU/ AMG	92.100€	6,00
					1.188.551€	77,43
AKURAS akuras GmbH	25.000€			EVV/ RGE	12.500€	50,00
ALLBAU ALLBAU AG	23.008.135€	470.746€	2,05	EVV	18.953.334€	82,38
AMG ALLBAU Managementgesellschaft mbH	1.023.000€			EVV/ ALLBAU	842.747€	82,38
AVW AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG	260.000€			EVV/ ALLBAU/ AMG	425€	0,16
BEKA beka GmbH	382.520€			EVV/ EVAG	3.818€	1,00
BFZ Bfz-Essen GmbH	25.000€			EABG	25.000€	100,00
BRE Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG	1.533.876€			EVV EVV/ BVRE	191.734€	12,50
					0€	0,00
BVRE Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	30.000€			EVV	3.600€	12,00
CG ComIn Genius GmbH	26.000€			EABG/ BFZ	26.000€	100,00
CPS ComIn Personal und Service GmbH	25.000€			EABG/ BFZ	25.000€	100,00
EABG Essener Arbeit- Beschäftigungsgesellschaft mbH	26.000€	26.000€	100,00			

* Teilw. komplexe Darstellung aufgrund mehrstufiger Beteiligungsebenen; Komplementärfunktion bei GmbH & Co. KGs

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen			Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %	über	nominal	in %
EBE Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	10.200.000€			EVV	5.202.000€	51,00
ECCE ecce - european centre for creative economy GmbH	25.000€	2.500€	10,00			
EEG Entwässerung Essen GmbH	25.565€			EVV/ SWE	13.038€	51,00
EGU* Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	50.000€			EVV/ ALLBAU/ AMG/ GVE/ ABG EWG	9.595€ 6.875€	19,19 13,75
EGZ Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	50.000€	25.000€	50,00			
EKZ ekz.bibliotheksservice GmbH	2.181.120€	30.720€	1,41			
EMG EMG - Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	51.129€	25.565€	50,00			
ENET essen.net GmbH	1.000.000€			EVV	500.000€	50,00
ENUVO enuvo - rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	25.000€			EVV/ SWE	6.375€	25,50
ESBG Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	25.000€	6.250€	25,00			
ESH Essener Systemhaus	75.000€	75.000€	100,00			
ESK Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	717.000€	230.700€	32,18			
ETEC Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	153.387€	51.129€	33,33	GVE	102.258€	66,67

* Teilw. komplexe Darstellung aufgrund mehrstufiger Beteiligungsebenen; Komplementärfunktion bei GmbH & Co. KGs

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen			Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %	über	nominal	in %
EVAG Essener Verkehrs- Aktiengesellschaft	13.293.589 €	1.022.584 €	7,69	EVV	12.271.005 €	92,31
EVB EV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	1.058.600 €			EVV	1.058.600 €	100,00
EVV Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	66.200.000 €	66.200.000 €	100,00			
EWEWG E-world energy & water GmbH	50.000 €			ME	19.990 €	39,98
EWG EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	103.000 €	51.500 €	50,00			
FEM Flughafen Essen / Mülheim GmbH	195.000 €	65.000 €	33,33			
GDWNRW Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen mbH (GDW-NRW GmbH)	121.000 €			GSE	2.700 €	2,23
GGE Grün und Gruga Essen	5.000.000 €	5.000.000 €	100,00			
GSE GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	110.000 €	99.000 €	90,00			
GSESG GSE Service GmbH	25.000 €			GSE	22.500 €	90,00
GU Gas-Union GmbH	25.300.000 €			EVV/ SWE	586.500 €	2,32
GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	26.000 €	26.000 €	100,00			
IRG infralogistik ruhr GmbH	100.000 €			EVV/ SWE	24.990 €	24,99
ISE Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)	50.000 €			EVV/ ALLBAU/ AMG	21.005 €	42,01

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
				EVV/ RGE		24.500€ 49,00
IWW IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	1.118.557€			EVV/ SWE		22.134€ 1,98
JHE Jugendhilfe Essen gGmbH	26.000€	26.000€	100,00			
KGBE KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	25.000€			EVV/ SWE EVV/ SWE/ GU		1.594€ 6,38 0€ 0,00
KGE KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	6.000.000€			EVV/ SWE/ GU/ EVV/ SWE/ KGBE EVV/ SWE EVV/ SWE/ GU		0€ 0,00 382.500€ 6,38 0€ 0,00
KOM9 Kom9 GmbH & Co. KG	874.560.000€			EVV		40.010.000€ 4,57
KSBG KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	100.000€			EVV/ SWE		7.650€ 7,65
KSBGKG KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	1.000€			EVV/ SWE EVV/ SWE/ KSBG		77€ 7,65 0€ 0,00
KSG KettwigService GmbH	25.000€			ESK		8.044€ 32,18
LUXCO1 ABELLIO LuxCo1 S.A.R.L.	5.000.075€			EVV		618.200€ 12,36

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen			Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %	über	nominal	in %
ME						
Messe Essen GmbH	14.316.187 €	11.449.027 €	79,97	ME	2.864.304 €	25,02
OLV						
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	26.000 €			EVV/ EVAG	13.000 €	50,00
PROESS						
Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	200.000 €			EWG	50.000 €	25,00
PTG						
PerTransfer Essen GmbH	25.000 €			EABG	25.000 €	100,00
R2010						
RUHR.2010 GmbH i.L. (in Liquidation)	25.000 €	4.250 €	17,00			
RGE						
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	1.500.100 €			EVV	1.500.100 €	100,00
RN						
Revierpark Nienhausen GmbH	52.000 €	13.000 €	25,00			
RRPM						
rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH	50.000 €			EVV/ SWE	12.750 €	25,50
RWE						
RWE Aktiengesellschaft	1.573.748.477 €	4.091.853 €	0,26	EVV/ EVAG EVV/ EVV/ EVAG/ EVV/ RWH/ RWEBKG	445.530 €	0,03
					43.553.842 €	2,77
RWEB						
RW Energie- Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	161.014 €			EVV	5.946 €	3,69
				EVV/ EVAG	17.494 €	10,87

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
RWEBGMBH	31.000 €			RWEBKG	31.000 €	100,00
RWEBKG RWEB GmbH & Co. KG	158.405 €			EVV/ RWH EVV/ EVAG EVV/ RWEBPII	5.877 €	3,71
					17.494 €	11,04
					5.940 €	3,75
RWEBPII RWEB Pool II GmbH	90.000 €			EVV	33.074 €	36,75
RWH RW Holding AG	74.362.860 €			EVV	8.664.294 €	11,65
SBE Sport- und Bäderbetriebe Essen	512.000 €	512.000 €	100,00			
SBG Stadtbahn- Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH i.L. (in Liquidation)	0 €					
SBGE SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH	25.000 €			GVE	25.000 €	100,00
SDE Suchthilfe direkt Essen gGmbH	26.000 €	23.500 €	90,38			
SWE Stadtwerke Essen AG	56.320.000 €			EVV	28.723.200 €	51,00
TBE Gemeinnützige Theater- Baugesellschaft Essen mbH	52.000 €	52.000 €	100,00			
THEE THEE Baugesellschaft Essen mbH	250.000 €			SWE	1.850 €	0,74
TUP Theater und Philharmonie Essen GmbH	51.129 €	51.129 €	100,00			

Name der Beteiligung	Stamm-/ Grundkapital	Anteil der Stadt Essen		über	Anteil der Stadt Essen mittelbar	
		nominal	in %		nominal	in %
VEKS						
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	150.000 €			EVV/ EBE	18.880 €	12,59
VIA						
Via Verkehrsgesellschaft mbH	100.000 €			EVV/ EVAG	49.000 €	49,00
VKA						
Verband der kommunalen RWE- Aktionäre GmbH	127.823 €	17.236 €	13,48	EVV	2.000 €	1,57
WFB						
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	25.000 €			EVV	25.000 €	100,00
WGE						
Wassergewinnung Essen GmbH	300.000 €			EVV/ SWE	76.500 €	25,50
ZEBRA						
zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH	25.700 €			EVV/ ALLBAU/ AMG	5.479 €	21,32
ZZZ						
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	112.640 €			EVV EVV/ ALLBAU EWG EABG/ BFZ GVE/ ETEC EVV/ RGE	28.160 € 2.094 € 5.120 € 10.240 € 10.240 € 1.536 €	25,00 1,86 4,55 9,09 9,09 1,36

4. Kennziffern zum Jahresabschluss

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Verlustausgleich Stadt Essen	Kapitaleinlage Stadt Essen	Investitionen
ALLBAU AG	109.705.395	21.506.145			56.433.536
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	21.367.521	0			5.379.733
Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	3.136.421	2.008.255			10.420
Arbeit & Bildung Essen GmbH	1.619.581	2.140			203.734
Bfz-Essen GmbH	8.573.614	-63.266			134.596
ComIn Genius GmbH	1.384.372	-1.688			63.498
ComIn Personal und Service GmbH	3.771.513	-6.107			0
ekz.bibliotheksservice GmbH	43.845.019	2.586.466			1.410.203
EMG – Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	2.926.032	-198.723	1.473.350		40.950
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	83.739.622	0			7.891.757
Entwässerung Essen GmbH	54.862.747	0			22.251.584
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	8.923.417	-146.195	965.800		184.112
Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	2.242.797	5.332			78.225
Essener Systemhaus	26.743.342	70.756			3.600.648
Essener Technologie- und Entwicklungs- Centrum GmbH	3.180.905	-470.767			175.124
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	108.977.721	0			41.385.834
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	35.514.387	-18.599.581	11.630.700		3.383.348
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH *		-268.863			74.465
EWV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	7.089.662	0			1.484.036
EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	540.628	0	3.277.794		15.355
Flughafen Essen / Mülheim GmbH	772.296	-518.690	205.729		8.591

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2014

Alle Angaben in €

Bilanz- summe	Anlage- vermögen	Anlagevermögen in % zur Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % zur Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlich- keiten in % zur Bilanzsumme	Personal
606.216.471	559.355.318	92,27%	117.108.399	19,32%	483.300.495	79,72%	0
69.264.914	60.708.745	87,65%	1.033.301	1,49%	63.787.797	92,09%	163
7.980.663	4.853.456	60,82%	3.303.426	41,39%	4.557.787	57,11%	0
1.894.335	275.067	14,52%	683.612	36,09%	688.250	36,33%	80
2.094.141	1.248.828	59,63%	632.283	30,19%	458.858	21,91%	64
655.110	106.865	16,31%	576.347	87,98%	53.228	8,13%	8
249.429	1.009	0,40%	144.332	57,86%	30.488	12,22%	114
25.428.902	15.733.803	61,87%	11.311.852	44,48%	3.848.858	15,14%	232
1.131.409	290.534	25,68%	98.770	8,73%	517.058	45,70%	34
57.227.020	45.848.169	80,12%	16.693.936	29,18%	34.158.903	59,69%	977
829.900.728	828.620.080	99,85%	179.817.628	21,67%	535.354.514	64,51%	0
11.690.680	8.566.039	73,27%	0	0,00%	9.893.794	84,63%	81
401.130	151.245	37,70%	182.722	45,55%	190.958	47,60%	40
36.984.786	10.032.141	27,13%	7.693.162	20,80%	2.986.459	8,07%	163
22.980.446	22.567.892	98,20%	168.536.565	25,51%	14.531.621	63,23%	4
660.731.852	627.397.762	94,95%	5.490.057	23,89%	286.259.278	43,32%	1.813
724.250.876	666.454.768	92,02%	306.525.560	42,32%	400.468.690	55,29%	53
14.589.677	13.200.828	90,48%	3.307.272	22,67%	10.369.354	71,07%	80
6.768.885	5.655.884	83,56%	1.815.254	26,82%	4.277.072	63,19%	28
856.894	254.768	29,73%	129.311	15,09%	122.791	14,33%	33
3.400.327	3.004.513	88,36%	150.676	4,43%	386.936	11,38%	15

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2014

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Verlustausgleich Stadt Essen	Kapitaleinlage Stadt Essen	Investitionen
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	319.162	-149.033	3.797.351	539.450	539.524
Grün und Gruga Essen	16.751.843	-2.691.204	20.483.003	3.309.200	3.766.515
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	18.875.255	-2.175.006			10.442.188
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH *		1.930.314			8.254.037
Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)	484.000	6.412			27.002
Jugendhilfe Essen gGmbH	749.228	18.142	1.501.870		289.565
Messe Essen GmbH	57.980.758	108.466	15.221.982	12.000.000	20.303.230
PerTransfer Essen GmbH	1.068.653	-273.543			178
Revierpark Nienhausen GmbH	1.938.941	-195.939	356.500		57.370
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	32.816.526	0			330.294
SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH	751.624	1.755			0
Sport- und Bäderbetriebe Essen	3.013.946	-2.700.608			7.171.220
Stadtwerke Essen AG	328.960.625	0			49.860.591
Suchthilfe direkt Essen gGmbH	567.455	0	1.813.600		110.725
Theater und Philharmonie Essen GmbH	7.828.616	-42.968.803	41.422.260	800.000	881.988
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	1.263.086	0			6.740
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	1.247.406	95.759			50.097

Jahresergebnisse nach Gewinn-/Verlustabführung; Personal kaufm. gerundet; *Jahresabschluss nach Pflegebuchführungsverordnung

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2014

Alle Angaben in €

Bilanz- summe	Anlage- vermögen	Anlagevermögen in % zur Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital in % zur Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlich- keiten in % zur Bilanzsumme	Personal
29.101.380	27.579.817	94,77%	20.994.571	72,14%	5.311.869	18,25%	4
146.402.509	133.892.042	91,45%	34.348.638	23,46%	11.506.837	7,86%	529
112.631.091	105.316.233	93,51%	37.533.696	33,32%	52.278.397	46,42%	28
104.042.860	82.703.741	79,49%	48.533.964	46,65%	30.875.350	29,68%	1.033
311.083	20.124	6,47%	56.412	18,13%	76.827	24,70%	29
2.847.225	796.111	27,96%	216.801	7,61%	1.653.475	58,07%	519
146.533.556	120.692.296	82,36%	14.562.705	9,94%	119.178.357	81,33%	239
1.240.891	11.542	0,93%	505.994	40,78%	704.317	56,76%	10
5.260.678	5.136.931	97,65%	1.583.400	30,10%	1.522.002	28,93%	33
8.522.913	1.348.138	15,82%	1.800.100	21,12%	6.253.595	73,37%	633
527.299	0	0,00%	30.971	5,87%	431.328	81,80%	3
123.446.508	95.896.897	77,68%	33.038.352	26,76%	51.573.876	41,78%	228
510.169.675	446.506.378	87,52%	119.507.012	23,42%	323.897.633	63,49%	799
2.530.689	153.648	6,07%	690.237	27,27%	1.505.763	59,50%	83
20.935.009	10.603.808	50,65%	1.975.672	9,44%	1.663.705	7,95%	651
821.526	652.460	79,42%	25.000	3,04%	729.297	88,77%	19
6.205.297	5.586.562	90,03%	929.981	14,99%	450.513	7,26%	7

5. Addierte Unternehmenszahlen 2013

Die nachfolgende Darstellung enthält ausgewählte Kennzahlen auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse der Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Essen (Beteiligungsquote > 50 %) sowie der drei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zum 31.12.2013 (Ausnahme: Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP) zum 31.07.2013) im Vorjahresvergleich.

Zum Berichtskreis gehören folgende Gesellschaften und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (alphabetisch nach Kurzbezeichnungen):

ABEG, ABG, ALLBAU, AMG, BFZ, CG, CPS, EABG, EBE, EEG, ESH, ETEC, EVAG, EVB, EVW, GGE, GSE, GSESG (ab 2012 ohne operatives Geschäft), GVE, JHE, ME, PTG, RGE, SBE, SBGE (ab 2012), SDE, SWE, TBE, TUP, WFB und ZZZ (vollständige Firmierung: siehe Inhaltsverzeichnis).

Die Übersicht berücksichtigt vereinfacht die addierten Unternehmenswerte dieser Gesellschaften und Einrichtungen im Vergleich des Berichtsjahres mit dem Vorjahr. Eine Ausnahme dazu bilden die EVW- und EABG-Konzerngesellschaften; hier wurden die entsprechenden Werte dem jeweiligen Konzernabschluss entnommen.

Zu den verbundenen Unternehmen der Muttergesellschaft Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV), die im Rahmen der Kapitalkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen wurden, gehören folgende Gesellschaften:

ABG, ALLBAU, AMG, EBE, EEG, EVAG, EVB, RGE, SWE und WFB.

Zu den verbundenen Unternehmen der Muttergesellschaft Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH (EABG), die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, gehören folgende Gesellschaften:

ABEG, BFZ, CG (zum 01.01.2014 auf die BFZ verschmolzen), CPS, EABG und PTG.

5.1 Kennzahlen der Gesellschaften im Vergleich 2013/2012

			Veränderung	
	2013	2012	absolut	in %
Anlagevermögen	3.551.287.300 €	4.173.704.142 €	-622.416.842 €	-14,91
Bilanzsumme	3.832.813.703 €	4.518.449.948 €	-685.636.246 €	-15,17
Eigenkapital	885.113.354 €	895.431.851 €	-10.318.496 €	-1,15
Eigenkapitalquote	23,09%	19,82%	3,28%	16,53
Umsatzerlöse	874.071.446 €	865.249.130 €	8.822.316 €	1,02
Personalaufwand	427.503.089 €	418.686.199 €	8.816.891 €	2,11
Jahresfehlbetrag	-66.259.373 €	-46.969.255 €	-19.290.119 €	-41,07
Anzahl Personal (VZÄ)	8.347	8.411	-64	-0,77

Für die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) sowie die Essener Arbeits-Beschäftigungsgesellschaft mbH (EABG) und ihre verbundenen Unternehmen wurden in Anlehnung und zur Annäherung an den Gesamtabschluss die konsolidierten Zahlen aus den Konzernabschlüssen zum 31.12.2012/2013 übernommen; damit wurde die rein additive Darstellung der Vorjahre abgelöst.

Nachfolgend werden größere Abweichungen inhaltlich erläutert. Der Saldo der nachfolgend dargestellten positiven und negativen Veränderungen ist nicht deckungsgleich mit der Gesamtdivergenz, da nur die wesentlichen Abweichungen erläutert werden. Wesentliche Abweichungen bei der Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE) sind inhaltlich nicht kommentiert, da zum Zeitpunkt der Berichterstellung nur die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Entwurfsstatus vorlagen.

Die tabellarische Übersicht enthält zudem wertmäßig die Ergebnisse aus den jeweiligen EVV-/ EABG-Konzernabschlüssen, wobei im Folgenden aber die maßgeblichen Entwicklungen auf der Grundlage der jeweiligen Einzelabschlüsse der verbundenen Unternehmen erläutert werden.

Das **Anlagevermögen (AV)** hat sich im Vorjahresvergleich insgesamt um 622.417 T€ (- 14,91 %) vermindert, was maßgeblich auf den Rückgang bei der Essener Verkehrs-AG zurückzuführen ist. Dieser resultiert aus einer Abschreibung auf die RWE-Beteiligung, der aber auf der Passivseite eine entsprechende Reduzierung der Rückgabe-Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Essen gegenübersteht. Darüber hinaus hat sich das AV per Saldo um 73.690 T€ erhöht. Wesentliche **Zugänge** (> 1 Mio. €) waren insbesondere innerhalb der EVV-Konzerngruppe zu verzeichnen:

- ALLBAU AG (ALLBAU):	+ 41.559 T€
- Stadtwerke Essen AG (SWE):	+ 17.455 T€
- Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE):	+ 4.967 T€
- Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE):	+ 1.914 T€
- Entwässerung Essen GmbH (EEG):	+ 1.830 T€

Außerhalb des EVV-Konzerns gab es größere Zuwächse bei diesen Gesellschaften:

- Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH (GSE):	+ 5.502 T€
- Messe Essen mbH (ME):	+ 4.227 T€
- Sport und Bäderbetriebe Essen (SBE):	+ 3.413 T€

Beim Sachanlagevermögen der **ALLBAU AG** gab es im Geschäftsjahr 2013 Zugänge in Höhe von 41.354 T€. Diese entfielen im Wesentlichen auf Neubauvorhaben einschließlich Nachtragskosten (+ 26.884 T€), Großmodernisierungen (+ 8.758 T€), Blockmodernisierungen (+ 3.103 T€) und das Breitbandkabelnetz (+ 2.306 T€). Den Zugängen standen Abschreibungen sowie Buchwertabgänge von insgesamt 14.835 T€ gegenüber. Aufgrund der Umwidmung von Forderungen, die gegenüber der Tochtergesellschaft Allbau Managementgesellschaft mbH (AMG) bestehen, in Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben sich die Finanzanlagen um 15.079 T€ erhöht und das Umlaufvermögen entsprechend vermindert. Dabei handelt es sich um ein tilgungsfreies Darlehen zur Finanzierung einer Neubaumaßnahme.

Bei der **SWE** ist der Anstieg im AV im Wesentlichen durch den Zugang der Beteiligung an der Gas-Union in Höhe von 18.591 T€ zurückzuführen. Entsprechend dem notariellen Rahmenvertrag vom 7. August 2013 hat die SWE im Rahmen einer Kapitalerhöhung der Gas-Union einen Geschäftsanteil von 1.150 T€ am Stammkapital der der Gas-Union von 25.300 T€ im Wege der Einbringung von jeweils 12,5 % der von ihr gehaltenen Anteile an der KGE-Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG (KGE) und an der KGBE-Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH (KGBE) sowie durch Leistung eines Aufgelds in die Kapitalrücklage der Gas-Union übernommen. Die Investitionen in Sachanlagen betragen im Berichtsjahr 29.116 T€, denen Abschreibungen in Höhe von 24.991 T€ und Abgänge in Höhe von 1.349 T€ gegenüberstanden. Die Investitionen entfielen dabei im Wesentlichen auf technische Anlagen und Maschinen mit 15.111 T€ (Hausanschlüsse und Versorgungsleitungen) sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau mit 8.917 T€.

Die Investitionen der **EBE** betragen im Berichtsjahr 7.923 T€, denen Abschreibungen von 5.392 T€ und Abgänge von 42 T€ gegenüberstanden. Die wesentlichen Investitionen des Geschäftsjahres betrafen Anlagenzugänge, die die EBE nach Ablauf des Contracting-Vertrages von der Schwestergesellschaft EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB) (2.400 T€) erworben hat sowie Investitionen in Fahrzeuge in Höhe von 4.225 T€.

Die Erhöhung des Sachanlagevermögens um 3.361 T€ der **EEG** resultierte aus Investitionen in Höhe von 22.251 T€ in Sammlungsanlagen, technische Anlagen und Maschinen sowie Anlagen im Bau, denen Abschreibungen von 18.069 T€ und Abgänge von 821 T€ gegenüberstanden. Das Finanzanlagevermögen hat sich aufgrund der planmäßigen Tilgung des Darlehens an die EVV um 1.469 T€ reduziert.

Bei der **GSE** erfolgte der Zuwachs beim AV durch Investitionen in Höhe von 8.244 T€, denen Abschreibungen und Abgänge in Höhe von 2.752 T€ gegenüberstanden. Von den gesamten Investitionen entfielen 5.423 T€ auf Anlagen im Bau, davon 2.899 T€ auf das Franz-Hennes Heim und 2.271 T€ auf das Blindenaltenheim. Die Umbaumaßnahmen dienen der Umsetzung der Anforderungen aus dem Landespflegegesetz.

Das AV der **ME** hat sich bei Investitionen von 20.303 T€, Abschreibungen in Höhe von 16.524 T€ (einschließlich außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 7.556 T€) sowie Zuschreibungen in Höhe von 671 T€ und Abgängen bei den Finanzanlagen um 224 T€ um insgesamt 4.227 T€ erhöht. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betrafen im Wesentlichen den Erwerb eines Grundstücks in Essen-Rüttenscheid (12.692 T€) für Zwecke der Parkplatz- und Logistikflächennutzung sowie Planungskosten für die Ertüchtigung des Messegeländes (5.510 T€). Daneben gab es Investitionen vor allem in die Halleninfrastruktur (635 T€) sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung (864 T€). Die Verminderung der Finanzanlagen um 224 T€ ist auf die planmäßige Rückzahlung der Anlagen bei der Sparkasse Essen zurückzuführen. Aufgrund des Bürgerentscheids vom 19. Januar 2014 mussten Sonderabschreibungen auf die aktivierten Planungskosten vorgenommen werden.

Das mittel- und langfristige Vermögen der **SBE** hat sich um 4.088 T€ im Wesentlichen aufgrund der getätigten Investitionen in das AV erhöht. Den Zugängen beim Sachanlagevermögen von 7.171 T€ standen Abgänge von 3 T€ und Abschreibungen von 3.755 T€ gegenüber.

Größere **Abgänge** beim AV hatten dagegen folgende Gesellschaften der EVV-Konzerngruppe zu verzeichnen:

- Essener Verkehrs-AG (EVAG):	-667.601 T€
- Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV):	- 3.611 T€
- Allbau Managementgesellschaft mbH (AMG):	- 2.364 T€
- EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB):	- 2.181 T€

Der deutliche Abgang beim AV der **EVAG** betraf im Wesentlichen die Verrechnung der Abwertung der an die RWEB GmbH & Co. KG ausgeliehenen RWE-Aktien mit der korrespondierenden Rückgabeverpflichtung an die Stadt Essen in Höhe von 696.107 T€. Im Berichtsjahr wurden Investitionen in das Sachanlagevermögen von 41.386 T€ getätigt, die mit 38.852 T€ im Wesentlichen geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau betrafen. Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau entfielen vorwiegend auf geleistete Anzahlungen für 27 Niederflurstraßenbahnen, für die Einführung eines Digitalfunksystems, für den Neubau einer Radsatzhalle sowie auf geleistete Anzahlungen für den Neubau von Gebäuden. Den Investitionen standen planmäßige Abschreibungen

auf Sachanlagen von 22.683 T€ und Abgänge zum Restbuchwert von 149 T€ gegenüber. Die Abgänge betrafen insbesondere den Verkauf von Fahrzeugen sowie eines Grundstücks.

Der Rückgang des Finanzanlagevermögens um 4.635 T€ bei der **EVV** resultierte im Wesentlichen mit 500 T€ aus der Abschreibung des 50 % Anteils an der essen.net sowie mit 5.312 T€ aus der Wertberichtigung der Ausleihungen an die essen.net. Demgegenüber stand der Zugang bei dem Beteiligungsbuchwert der SWE in Höhe von 974 T€ aufgrund der Einzahlung der EVV in die Kapitalrücklage der SWE. Die EVV tätigte im abgelaufenen Geschäftsjahr Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 2.215 T€; davon entfielen 1.750 T€ auf den Kauf von Software-Lizenzen.

Das Anlagevermögen der **AMG** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.364 T€. Aufgrund der Baumaßnahme „Quartier Kreuzeskirche“ gab es Zugänge im AV in Höhe von 4.448 T€. Weitere Zugänge in Höhe von 364 T€ betrafen Bauten auf fremden Grundstücken (Kindertagesstätte an der Levinstraße) und Bauvorbereitungskosten. Den Zugängen stand eine Umgliederung von anteiligen Projektkosten in Höhe von 1.400 T€ in das Umlaufvermögen gegenüber (Bauvorhaben Rottstraße 17). Dieser Teil des Projektes soll nach Fertigstellung veräußert werden. Darüber hinaus gab es einen Rückgang der anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 3.106 T€. Dieser resultierte, neben planmäßigen Abschreibungen, aus dem Verkauf der Photovoltaikanlagen mit einem Buchwertabgang in Höhe von 2.959 T€. Des Weiteren hat die Gesellschaft einen Verlust aus Anlagenabgang in Höhe von 389 T€ realisiert.

Der Rückgang von Sachanlagen bei der **EVV** in Höhe von 2.324 T€ beruht im Wesentlichen auf dem Verkauf der technischen Gebäudeausstattungen und der Werkstatteinrichtungen von der EVV an die EBE GmbH.

Das addierte **Bilanzvolumen (BV)** hat sich um 685.636 T€ (- 15,17 %) im Vergleich zum Vorjahr verringert. Auch hier spielt die Abwertung der an die RWEB GmbH & Co. KG ausgeliehenen RWE-Aktien der EVAG mit der korrespondierenden Rückgabeverpflichtung an die Stadt Essen eine wesentliche Rolle. Darüber hinaus hat sich das BV um 10.471 T€ per Saldo erhöht. Größere **Zugänge** (> 1 Mio. €) haben sich bei folgenden Gesellschaften/Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben:

- ALLBAU:	+ 22.089 T€
- SWE:	+ 28.329 T€
- SBE:	+ 10.587 T€
- GVE:	+ 2.011 T€
- ME:	+ 1.766 T€
- RGE:	+ 1.569 T€
- EEG:	+ 1.559 T€
- Essener Systemhaus (ESH):	+ 1.229 T€
- GSE:	+ 1.051 T€

Die Erhöhung des BV beim **ALLBAU** ist größtenteils auf Zugänge beim AV (vgl. obige Ausführungen) zurückzuführen. Das Umlaufvermögen (UV) ist um 19.652 T€ im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dabei haben sich insbesondere die Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen um 17.898 T€ reduziert. Diese betreffen maßgeblich die Umgliederung der Forderungen gegenüber der AMG (vgl. Ausführungen oben) in das Finanzanlagevermögen. Auf der Passivseite stiegen das Eigenkapital und die langfristigen Fremdmittel. Aus dem Jahresüberschuss von 21.506 T€ wurden 3.506 T€ in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 12.526 T€, gegenüber anderen Kreditgebern um 4.071 T€ gestiegen. Darüber hinaus stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1.436 T€ und die erhaltenen Anzahlungen um 1.110 T€ (Abschlagszahlungen der Mieter für Heiz- und Betriebskosten).

Bei der **SWE** war auf der Aktivseite neben dem Anstieg des AV (vgl. obige Ausführungen) ebenfalls ein Anstieg beim UV in Höhe von 11.045 T€ zu verzeichnen. Dieser resultiert maßgeblich aus der im Vergleich zum Vorjahr um 11.919 T€ höheren Forderung gegenüber der Tochtergesellschaft Entwässerung Essen GmbH (EEG). Neben dem Pachtentgelt (+ 6.163 T€) und der Gewerbesteuerweiterbelastung 2013 (+ 4.125 T€), erhöhte eine geringere Inanspruchnahme von Tagesgeldern (+ 5.100) den Forderungsbestand gegenüber dem Vorjahr; dagegen sank die Forderung aus Gewinnabführung um 3.674 T€. Auf der Passivseite sind insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber der Gas-Union aus Aufgeldzahlungsverpflichtung um 13.653 T€ gestiegen; hinzu kamen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4.253 T€ gegenüber der Gas-Union. Die Verbindlichkeit aus der Aufgeldzahlungsverpflichtung ist mit 5,5 % zu verzinsen und mit einer jährlichen Annuität von 1.143 T€ bis zum 30. Juni 2033 zu tilgen. Zum 31. Dezember 2013 betrug die Aufgeldzahlungsverpflichtung 11.468 T€. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten hat sich insbesondere jene aus der Abrechnung des Betriebsführungsentgelts gegenüber der Stadt Essen um 8.629 T€ erhöht. Gemäß dem Entsorgungsvertrag vom 2. Dezember 1997 zwischen der SWE und der Stadt Essen sind für das Betriebsführungsentgelt quartalsweise Abschlagszahlungen in Höhe des voraussichtlich anfallenden Entgelts zu entrichten. Das Pachtentgelt ist wesentlicher Bestandteil bei der Ermittlung des Betriebsführungsentgelts. Die deutliche Überziehung resultiert im Wesentlichen daraus, dass im Wirtschaftsplan 2013 bis 2017 für die Ermittlung des Pachtentgelts an die EEG eine Zinsdifferenz in Höhe von 5.074 T€ in den kalkulatorischen Zinsen berücksichtigt war, welche Folge der Zinsänderungen des Darlehens der Stadt Essen (199.743 T€) ist. Darüber hinaus haben sich die sonstigen Rückstellungen durch Zuführungen für ausstehende Abrechnungen, Rückforderungen aus der Gaspreisanpassungsklausel, Drohverluste aus dem Speichernutzungsvertrag EPE, Urlaubs- und Freizeitverpflichtungen und Überschreitung der Erlösobergrenze nach Abzug des Verbrauchs (5.191 T€) und der Auflösung (254 T€) um insgesamt 8.970 T€ erhöht.

Neben der Erhöhung des mittel- und langfristigen AV bei der **SBE** hat auch die Anpassung der Altersgrenze von 67 auf 65 Jahren im Bereich der Pensions- sowie Beihilferückstellungen, welche zu einer höheren Ausgleichszahlung gegenüber der Stadt Essen geführt hat (+ 7.064 T€), zum Anstieg des BV beigetragen. Auf der Passivseite hat sich das kurzfristige Fremdkapital stichtagsbedingt um 9.262 T€ erhöht. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Essen aus erhaltener Kapitaleinlage für noch nicht durchgeführte oder aktivierte Investitionen sowie aus Lieferungen und Leistungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 8.873 T€ gestiegen sind.

Durch den oben dargestellten Zugang beim AV hat sich die aktive Bilanzsumme der **ME** per Saldo um 1.766 T€ erhöht. Das UV hat sich dagegen um 2.186 T€ vermindert. Maßgeblich dafür war die planmäßige Beendigung eines Vertrages, wodurch sich die Rückkaufwerte der Unfallversicherungen um 6.104 T€ reduziert haben. Darüber hinaus haben sich die Vorleistungen für Messeveranstaltungen der Folgejahre 2014 und 2015 zum Bilanzstichtag vermindert (Vorräte - 954 T€). Den Rückgängen stand eine Forderung gegenüber, die den ausstehenden Zuschuss der Stadt Essen für das IV. Quartal 2013 betraf (3.810 T€). Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital durch eine Kapitaleinlage zum Erwerb eines Grundstücks um 12.109 T€ erhöht. Dem stand eine Abnahme der langfristigen

Bankverbindlichkeiten aufgrund planmäßiger Tilgung um 2.900 T€ gegenüber. Darüber hinaus hat sich die Verbindlichkeit gegenüber der Allianz-Versicherungs AG um 7.670 T€ vermindert; die Tilgung des Darlehens erfolgte aus den Mitteln der abgelaufenen Unfallversicherung.

Die Bilanzsumme der **RGE** erhöhte sich um 1.569 T€ (+ 22,6 %) und ist auf der Aktivseite durch kurzfristig gebundene Vermögenswerte geprägt, die 83,4 % der Bilanzsumme ausmachen. Innerhalb der kurzfristigen gebundenen Vermögenswerte haben sich insbesondere die flüssigen Mittel (inkl. Cash-Poolkonto Stadt Essen) um 2.481 T€ erhöht, während sich stichtagsbedingt die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Leistungsverkehr mit den Gesellschaften des EW-Konzerns um 635 T€ vermindert haben. Auf der Passivseite stand der Verminderung der Rückstellungen um 13 T€ und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 262 T€ eine Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 1.567 T€ (im Wesentlichen aufgrund der höheren Verbindlichkeit aus der Ergebnisabführung von 3.013 T€, Vj.: 1.436 T€) und der sonstigen Verbindlichkeiten um 277 T€ gegenüber.

Neben dem oben beschriebenen Zuwachs beim AV der **EEG** haben sich auf der Passivseite vor allem die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin SWE um 11.919 T€ erhöht. Maßgeblich dafür waren insbesondere die Gewerbesteuerumlage 2013 sowie die Spitzabrechnung für das Pachtentgelt 2013/2012. Dagegen haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 8.752 T€ aufgrund planmäßiger Tilgungsleistungen vermindert.

Das lang- und mittelfristige Vermögen des **ESH** hat sich insbesondere aufgrund der gestiegenen Ausgleichsansprüche gegen die Stadt Essen aus Versorgungsverpflichtungen um 3.127 T€ erhöht. Der Rückgang des kurzfristigen Vermögens um 1.898 T€ ist insbesondere durch die Veränderung des Cash-Poolings beeinflusst. Das mittel- und langfristige Fremdkapital ist um 2.637 T€ gestiegen. Den um 2.957 T€ erhöhten Pensionsrückstellungen stehen korrespondierende Ausgleichsforderungen gegen die Stadt Essen gegenüber.

Die Bilanzsumme der **GSE** hat sich im Geschäftsjahr 2013 um 1.051 T€ auf 104.043 T€ erhöht. Auf der Aktivseite der Bilanz steht dem Anstieg des Anlagevermögens um 5.502 T€ (Investitionen in Heimumbauten) sowie der Cash-Pool Forderungen um 2.184 T€ ein Rückgang der flüssigen Mittel um 6.830 T€ (Finanzierung der Investitionen) gegenüber. Auf der Passivseite hat sich insbesondere das Eigenkapital aus dem Jahresüberschuss 2013 um 1.931 T€ erhöht, während sich die Darlehensverbindlichkeiten um 1.506 T€ verminderten.

Höhere **Abgänge** beim BV hatten folgende Gesellschaften und eine Einrichtung zu verzeichnen:

- EVAG:	-702.800 T€
- EVV:	- 23.945 T€
- EBE:	- 6.884 T€
- EVB:	- 3.843 T€
- Grün und Gruga Essen (GGE):	- 2.449 T€
- Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH (TBE):	- 1.885 T€
- AMG:	- 1.103 T€

Die Bilanzsumme der **EVAG** hat sich auf der Aktivseite im Wesentlichen durch den Abgang des Finanzanlagevermögens aus der Verrechnung der Abwertung der an die RWEB GmbH & Co. KG ausgeliehenen RWE-Aktien vermindert. Entsprechend wurden auf der Passivseite die Verbindlichkeiten aus dem Sachdarlehen über RWE-Aktien gegenüber der Stadt Essen ausgewiesen. Die Verminderung in Höhe von 696.107 T€ betraf die Saldierung der Rückgabeverpflichtung an die Stadt Essen mit der Abwertung der an die RWEB KG ausgeliehenen RWE-Aktien.

Neben dem Rückgang beim Finanzanlagevermögen der **EVV** hat sich vor allem das Umlaufvermögen deutlich vermindert. Neben dem Rückgang der Forderungen gegenüber der SWE in Höhe von 6.521 T€ aus einer Tagesgeldaufnahme bei der Muttergesellschaft, haben sich vor allem die anrechenbaren Ertragssteuern EVV und EVAG sowie die Umsatzsteuer um insgesamt 15.697 T€ im Vergleich zum Vorjahr vermindert. Demgegenüber standen gestiegene Forderungen gegen SWE aus Umsatzsteuer und Weiterbelastung der Gewerbesteuer. Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital der Gesellschaft um 18.308 T€ verringert. Maßgeblich dafür war der Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.618 T€ sowie ein Rückgang der Kapitalrücklage um 5.690 T€. Darüber hinaus sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin SWE um 14.941 T€ (Cash-Pooling: - 8.453 T€; Kapitalertragsteuererstattung für 2009 und 2010: - 6.488 T€) zurückgegangen. Dem standen um 3.174 T€ höhere Verbindlichkeiten gegenüber der EVAG, um 3.842 T€ höhere Umsatzverbindlichkeiten und entstandene Verbindlichkeiten in Höhe von 1.750 T€ aus einem Mietkauf von Software-Lizenzen gegenüber.

Die Abnahme der Bilanzsumme bei der **EBE** ist durch eine Veränderung der Aktivwerte der Unfall-Prämienrückgewährversicherung entstanden. Zum einen ist im Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 8.503 T€ eine Rückzahlung fällig geworden und zum anderen erfolgte aufgrund der verkürzten Restlaufzeit eine Verschiebung von Aktivwerten vom lang- in den kurzfristigen Teil. Auf der Passivseite hat die Rückführung des Darlehens bei der Allianz Versicherungs AG (8.372 T€) zu einer Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten geführt. Darlehensaufnahmen sind im Berichtsjahr in Höhe von 5.190 T€ erfolgt. Darüber hinaus musste für eine Zwischenfinanzierung kurzfristig der Cash-Pool zum Jahresende in Anspruch genommen werden, der in diesem Jahr in Abweichung zum Vorjahr (Forderung in Höhe von 3.484 T€) als Verbindlichkeit ausgewiesen wurde.

Neben dem Rückgang beim Sachanlagevermögen haben sich auch die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bei der **EVB** um 1.498 T€ reduziert. Dies steht im Zusammenhang mit der Verrechnung der fälligen Allianz Gruppenunfallversicherung (0 T€; Vorjahr: 1.575 T€) mit dem im August 2013 fälligen Allianz-Darlehen. Auf der Passivseite haben sich im Wesentlichen die Verbindlichkeiten um 4.295 T€ verringert. Darunter fielen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die sich durch die Rückzahlung zweier Darlehen sowie der jährlichen Tilgungsleistung reduziert haben. Darüber hinaus haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten durch die Tilgung des fälligen Allianzdarlehens um 2.301 T€ reduziert.

Bei der **GGE** hat sich die Bilanzsumme auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Reduzierung des kurzfristig gebundenen Vermögens um 1.870 T€ (Forderungen gegen die Stadt Essen) vermindert. Auf der Passivseite haben sich insbesondere die kurzfristigen Finanzierungsmittel um 1.380 T€ (Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Essen) reduziert. Das wirtschaftliche Eigenkapital verzeichnete einen Rückgang um 1.519 T€, wogegen sich die langfristigen Fremdmittel um 1.700 T€ erhöht haben.

Auf der Aktivseite haben sich bei der **TBE** insbesondere die Forderungen gegenüber Gesellschafter um rd. 1,0 Mio. € reduziert. Zum Abschlussstichtag des Vorjahres war noch eine Forderung gegen die Stadt Essen aus der institutionellen Förderung nach dem EU-Beihilfenrecht offen; im aktuellen Berichtsjahr erfolgte die Auszahlung der 4. Rate vor dem Abschlussstichtag. Auf der Passivseite haben sich im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 1,1 Mio. € vermindert.

Den oben beschriebenen Abgängen beim Anlagevermögen der **AMG** und der Erhöhung des Umlaufvermögens durch Umbuchung der Immobilie „Rottstraße 17“ um rd. 1,4 Mio. € auf der Aktivseite stand ein Rückgang der Verbindlichkeiten um rd. 1,5 Mio. € gegenüber. Während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um rd. 1,1 Mio. € erhöhten, reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um rd. 2,5 Mio. €.

Das **Eigenkapital (EK)** der Gesellschaften und Einrichtungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 10.318 T€ verringert (- 1,15 %).

EK-Verstärkungen konnten im Wesentlichen folgende Gesellschaften verzeichnen:

- ME:	+ 12.109 T€
- ALLBAU:	+ 3.056 T€
- GSE:	+ 1.931 T€
- SWE:	+ 1.910 T€

Das EK der **ME** erhöhte sich um 12.109 T€ aufgrund der Zuführung zur Kapitalrücklage (zum Erwerb eines Grundstücks, siehe Erläuterung AV) und durch den Jahresüberschuss 2013 aus den wettbewerblichen Geschäftssegmenten (Auslandsgeschäft, Grugahalle, Kongresswesen).

Das EK (ohne Dividende) der **ALLBAU AG** erhöhte sich durch die Ergebnisthesaurierung um 3.506 T€.

Bei der **GSE** hat sich das EK aufgrund des Jahresüberschusses 2013 um 1.931 T€ erhöht.

Gemäß Vereinbarung vom 28. Juni/ 9. Juli/ 23. Juli 2013 haben die Aktionäre der **SWE** insgesamt 1.910 T€ in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingezahlt. Entsprechend ihres Anteils am Grundkapital entfallen 974,1 T€ auf die EVV, 553,9 T€ auf die RWE Deutschland AG und 382 T€ auf die Thüga AG.

EK-Verminderungen gab es vor allem bei:

- EVV:	- 18.308 T€
- EBE:	- 2.706 T€
- GVE:	- 2.175 T€
- GGE:	- 2.385 T€
- SBE:	- 1.350 T€

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.618 T€ war in erster Linie verantwortlich für den Rückgang beim EK der **EVV**. Darüber hinaus verminderte sich die Kapitalrücklage um 5.690 T€. In der Gesellschafterversammlung am 28. August 2014 wurde beschlossen, dass die im Vorjahr gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB geleistete Einzahlung der Stadt Essen in die Kapitalrücklage in Höhe von 5.982 T€ zum Ausgleich des Vortrags des Vorjahresverlustes verwendet wird. Die Kapitalrücklage der EVV hat sich aufgrund der Einlage der Stadt Essen um 292 T€ erhöht.

Das EK der **EBE** hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund des geringeren Jahresüberschusses im Geschäftsjahr 2013 um 2.706 T€ reduziert.

Der Rückgang des EK bei der **GVE** entspricht dem Jahresfehlbetrag 2013.

Bei der **GGE** hat sich das EK maßgeblich durch den Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 2.691 T€ verringert.

Das EK der **SBE** hat sich durch einen Bilanzverlust im Geschäftsjahr 2013 um 1.350 T€ vermindert.

Die **Umsätze** sind im Vergleich zum Vorjahr um 8.822 T€ (+ 1,02 %) gestiegen.

Umsatzsteigerungen erzielten:

- SWE:	+ 7.566 T€
- ALLBAU:	+ 7.472 T€
- GVE:	+ 4.404 T€
- RGE:	+ 2.540 T€
- EVAG:	+ 1.316 T€
- GSE:	+ 1.044 T€

Der Gasabsatz der **SWE** erhöhte sich im Berichtsjahr witterungsbedingt um 2,5 %. Durch die gestiegene Absatzmenge sowie eines gestiegenen Durchschnittspreises erhöhten sich die Gaserlöse um 3,6 % bzw. 5.627 T€ auf 161.243 T€. Nach Abzug der Erdgassteuer von 15.913 T€ werden Gaserlöse von 145.330 T€ ausgewiesen, was einem Anstieg von 3,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Umsatzerlöse aus der Wasserversorgung sind um 2.755 T€ bzw. 3,6 % gestiegen, welches im Wesentlichen auf die zum 01. Januar 2013 durchgeführte Erhöhung der Grundpreise für Zähler zurückzuführen ist. Der Wasserabsatz ist um 0,6 % gestiegen. Der Anstieg der Umsatzerlöse um 5.617 T€ aus dem Gashandel Speicher Epe ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass mit dem Handel erst im Oktober 2012 begonnen worden ist und somit 2012 nur einen Zeitraum von drei Monaten beinhaltet. Die Erlöse aus der Abwasserentsorgung sind dagegen um 5.847 T€ zurückgegangen. Der Rückgang resultiert maßgeblich aus den im Betriebsführungsentgelt enthaltenen Pacht aufwendungen für das Kanalnetz. Die Zinsdifferenz, die aus der Zinsänderung des Darlehens von der Stadt Essen resultiert, wird nach einer mit der Stadt Essen abgestimmten Vorgehensweise ab 2013 nicht mehr in die Berechnung des Pachtentgelts einbezogen.

Der Anstieg der Umsatzerlöse beim **ALLBAU** war im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der Sollmieten um 2.414 T€, der abgerechneten Betriebskosten um 1.283 T€ und der Umsatzerlöse aus dem Bauträgergeschäft um 2.515 T€. Mieterhöhend wirkten sich der Erstbezug in den Geschäftsjahren 2012 und 2013, Mietanpassungen gemäß § 558 BGB und Mieterhöhungen nach Abschluss von Modernisierungsmaßnahmen aus. Dagegen wirkte sich der Verkauf von Wohnungen (111 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 6.255 m²) mietmindernd aus.

Der Anstieg der Umsatzerlöse der **RGE** resultierte im Wesentlichen aus der Akquirierung zusätzlicher Verträge und Sonderleistungen verschiedener Kunden aus Bestandsaufträgen.

Im Jahr 2013 wurden die VRR-Tarife zum 1. Januar 2013 um durchschnittlich 3,9 % angehoben; in diesem Zusammenhang haben sich die Verkehrsleistungen der **EVAG** um 3.113 T€ erhöht. Gegenläufig hat sich die Anzahl an beförderten Personen entwickelt, die im Berichtsjahr leicht um 1,0 % gesunken ist. Die Abgeltungsansprüche für Schwerbehinderte sind im Vergleich zum Vorjahr um 627 T€ angestiegen. Dagegen haben sich die Belastungen aus dem Übersteigerausgleich im Vergleich zum Vorjahr um 2.808 T€ erhöht (werden direkt von den Umsatzerlösen abgezogen). Ursächlich dafür war insbesondere die im Jahr 2013 auf Grundlage der endgültigen Abrechnungen für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 angepasste Berechnungsweise.

Die **GSE** konnte in erster Linie um 881 T€ höhere Pflegeerträge, Erträge aus Unterkunft und Verpflegung sowie Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten - vor allem wegen der gestiegenen Tagessätze - erzielen.

Umsatzminderungen hatten folgende Gesellschaften/Einrichtungen zu verzeichnen:

- ME:	- 12.571 T€
- EEG:	- 5.587 T€
- AMG:	- 3.241 T€
- ESH:	- 1.503 T€

Eine deutliche Umsatzminderung hatte die **ME** zu verzeichnen:- 12.571 T€. Der Rückgang der Umsatzerlöse im Berichtsjahr ist im Wesentlichen auf das veranstaltungsschwache Geschäftsjahr zurückzuführen. Der Wegfall der Umsätze aus den umsatzstarken und im Zwei-Jahres-Zyklus stattfindenden Fachmessen Security, SHK, Reifen und Deubau sowie der ThyssenKrupp IdeenPark, die im Jahr 2012 stattgefunden haben, konnten im Berichtsjahr nicht vollständig kompensiert werden.

Die Umsatzerlöse der **EEG** reduzierten sich im Berichtsjahr um 5.587 T€, dabei insbesondere die Pächtererlöse um 5.653 T€. Der Rückgang des Pachtentgelts gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Rückgang der in die Ermittlung des Pachtentgelts einzubeziehenden kalkulatorischen Zinsen um 4.664 T€ zurückzuführen. Die Zinsdifferenz (Vj.: 5.074 T€), die aus der Zinsänderung des Darlehens von der Stadt Essen (199.743 T€) resultierte, wird ab 2013 nicht mehr in die Berechnung mit einbezogen. Ferner hat sich eine geringere Gewerbesteuerumlage (geringeres Ergebnis) zum Vorjahr auf die Ermittlung des Pachtentgelts ausgewirkt.

Die **AMG** konnte im Berichtsjahr nicht das Umsatzniveau des Vorjahres aus Geschäftsbesorgung und Betreuungstätigkeit erreichen. Die Verminderung der Umsatzerlöse aus Geschäftsbesorgung betraf mit einer negativen Veränderung von 1.808 T€ im Wesentlichen die Abrechnung von Leistungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung der Allbau AG. Ursächlich für den Rückgang sind mit 2.617 T€ verminderte Erlöse aus der Betreuung von Neubaumaßnahmen. Demgegenüber stand ein Anstieg der Erlöse aus der Weiterberechnung von Leistungen im Zusammenhang mit Projektentwicklungstätigkeiten um 677 T€. Die Umsatzerlöse aus Baubetreuung betrafen im Vorjahr die Errichtung eines Biomasseheizwerks für die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH. Das Projekt wurde 2012 schlussabgerechnet.

Die Umsätze des **ESH** haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.503 T€ vermindert. Die Mindererlöse verteilen sich wie folgt: Stadt Essen (- 606 T€), Zentralbudget (- 462 T€), Fachbereiche (- 207 T€). Darüber hinaus sind auch die Umsätze mit fremden Dritten um 259 T€ zurückgegangen.

Der **Personalaufwand** ist um 8.817 T€ gestiegen; dies entspricht einer Steigerungsrate von 2,11 %.

Ein **Anstieg** der Personalaufwendungen (> 1 Mio. €) vollzog sich bei folgenden Gesellschaften/ Einrichtungen:

- RGE:	+ 2.833 T€
- Theater und Philharmonie Essen mbH (TUP):	+ 2.002 T€
- ESH:	+ 1.578 T€
- EVV:	+ 1.175 T€

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Personalaufwand bei der **RGE** im Wesentlichen aufgrund der Tarifierhöhungen im Berichtsjahr und der Erhöhung der Mitarbeiterzahl um 16,1 % im Zusammenhang mit der Akquirierung neuer Aufträge.

Der Personalaufwand der **TUP** ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.002 T€ bzw. 4,93 % gestiegen. Die tatsächliche Steigerung – bereinigt um die Veränderung der Personalrückstellungen – beträgt 1.520 T€ (davon im künstlerischen Bereich rd. 1.235 T€). Der Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen beträgt rd. 73,7 % (Vj.: 73,1 %) und verdeutlicht wie bei allen Theatern die personalintensive Struktur der Gesellschaft.

Die wesentliche Erhöhung der Personalaufwendungen des **ESH** im Berichtsjahr ergab sich bei den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung. Hier zeigte sich ein Anstieg um 1.167 T€ als Effekt aus dem Inkrafttreten des Dienstrechtsanpassungsgesetzes NRW ab 1. Juni, woraus hervorgeht, dass eine Pensionierung bereits mit 65 Jahren (statt bisher 67 Jahren) ohne Abschläge möglich ist, sofern 45 Dienstjahre erreicht werden.

Der Anstieg der Personalaufwendungen bei der **EVV** steht im Zusammenhang mit einem Personalanbau.

Eine größere Aufwands**minderung** (> 1 Mio. €) zeigte sich nur bei der

- EVAG:	- 1.293 T€
---------	------------

Der Personalaufwand der **EVAG** hat sich insgesamt um 1.293 T€ gegenüber dem Vorjahresabschluss vermindert. Ursächlich dafür war insbesondere die Verringerung der Löhne und Gehälter um 2.030 T€. Hier spiegelten sich gegenläufige Effekte wider. Der Personalaufwand enthält Tarifsteigerungen zum 01.01.2013 und 01.08.2013 von jeweils 1,4 %; dagegen haben sich die Aufwendungen für Altersteilzeit um 4.638 T€ reduziert. Darüber hinaus wurden Mitarbeiter, die jedoch nicht zur Stammebelegschaft der EVAG zählten, zur Via Verkehrsgesellschaft mbH (VIA) überführt, was zu einem Absinken des Aufwands geführt hat. Der sukzessive Aufbau von Mitarbeitern bei der Via Verkehrsgesellschaft mbH (VIA) wird weiterhin zu einer Verringerung des Personalaufwands bei der EVAG führen.

Die Darstellung der Personalsituation erfolgt über Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Jahresdurchschnitt.

Der **Personalbestand** hat sich per Saldo um 64,39 VZÄ (- 0,77 %) im Vergleich zum Vorjahr 2012 vermindert. Größere Veränderungen im Personalbestand zeigten sich im Vergleich zum Vorjahr bei folgenden Gesellschaften/Einrichtungen:

Zugänge:

- RGE Servicegesellschaft Essen mbH (RGE): + 55,12
- Arbeit & Bildung Essen GmbH (ABEG): + 25,54

Der Personalanbau bei der **RGE** ist vor dem Hintergrund neuer Verträge und Sonderleistungen bei verschiedenen Kunden aus Bestandsaufträgen erfolgt.

Innerhalb der EABG-Gruppe gab es bei den einzelnen Gesellschaften größere Veränderungen, per Saldo erhöhte sich der Mitarbeiterstamm um 22,98 VZÄ. Den größten Zuwachs verzeichnete dabei die **ABEG** mit 25,54 VZÄ.

Abgänge:

- EVAG: - 79,44

Der Rückgang der VZÄ bei der **EVAG** steht im Zusammenhang mit einer Personalüberleitung/-gestellung auf die Tochtergesellschaft VIA; letztere hatte im Berichtsjahr einen Zugang um 97,74 auf 147,1 VZÄ zu verzeichnen. Dieser Personenkreis war jedoch nicht bei der Stammebelegschaft der EVAG erfasst. Es handelte sich dabei vielmehr um Aushilfskräfte, die zur VIA verlagert wurden.

Der **Personalaufwand je Mitarbeiter (MA) VZÄ** betrug im Bereich der Mehrheitsgesellschaften durchschnittlich 51.216 € und ist um 2,89 % (+ 1.438 € / MA) im Vergleich zum Jahr 2012 gestiegen.

Der **saldierte Jahresfehlbetrag** erhöhte sich um 19.290 T€ (+ 41,07 %) gegenüber dem Vorjahr. Im gleichen Zeitraum sind allerdings auch die Zuschüsse der Stadt Essen, die im Rahmen des EU-Beihilfenrechts für die Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) gewährt werden, um rd. 13.273 T€ gestiegen. Die Zuschüsse werden bei den Gesellschaften/Einrichtungen ertragswirksam verbucht. Der Anstieg im Jahr 2013 geht vor allem auf den um 11.431 T€ höheren Zuschuss für die **ME** zurück, die aufgrund des veranstaltungsschwachen Geschäftsjahres 2013 einen höheren Zuschussbedarf als im messestarken Jahr 2012 hatte. Darüber hinaus lag der Zuschuss für die **GGE** um 2.186 T€ über dem des Vorjahres; im Vorjahr reduzierte sich der Zuschussbedarf allerdings aus der Verrechnung mit Überzahlungen aus Vorjahren.

Ein gegenüber dem Vorjahr **besseres** Jahresergebnis (> 1 Mio. €) konnten insbesondere folgende Gesellschaften / Einrichtungen erzielen:

- SBE: + 3.320 T€
- GGE: + 2.204 T€

- RGE:	+ 1.576 T€
- GSE:	+ 1.323 T€

Der im Vergleich zum Vorjahr geringere Jahresfehlbetrag der **SBE** ist vorwiegend auf den Rückgang der außerplanmäßigen Abschreibungen um 2.216 T€ zurückzuführen, die aus dem im Jahr 2010 geschlossenen und im Jahr 2012 vollständig abgeschriebenen Freizeitbad OASE stammten. Darüber hinaus haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 774 T€ durch Verkauf von Grundstücken und Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse erhöht.

Die betrieblichen Erträge bei der **GGE** haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.697 T€ erhöht. Darin enthalten war ein um 2.186 T€ höherer Zuschuss der Stadt Essen für die Aufgabenerledigung der GGE. Zudem sind die Umsätze um 828 T€ gestiegen. Erlösschmälernd wirkten sich dagegen um 1.683 T€ geringere Erträge aus Anlagenverkäufen aus. Die Aufwendungen blieben dagegen mit einem Rückgang um 66 T€ auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **RGE** schloss das Berichtsjahr mit einem Ergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von 3.013 T€ ab, das um 1.576 T€ über dem des Vorjahres lag. Wesentliche Ursache für die Ergebnisverbesserung waren die Akquirierung neuer Verträge im Geschäftsbereich Reinigung und Sicherheit, die zu einem Anstieg des Jahresüberschusses in diesem Bereich auf 2.948 T€ (Vj.: 1.417 T€) geführt haben, das leicht positive Ergebnis des Geschäftsbereichs Gastronomie (Jahresergebnis 9 T€, Vj.: 8 T€) und das positive Jahresergebnis des im Vorjahr neu hinzugekommenen Geschäftsbereichs Stadion (56 T€, Vj.: 11 T€).

Die **GSE** konnte ihren Jahresüberschuss um 1.323 T€ gegenüber dem Vorjahr steigern. Dabei haben sich die betrieblichen Erlöse um 2.581 T€ erhöht. Neben den Erträgen aus Pflegeleistungen (siehe Ausführung zu den Umsatzerlösen), haben sich die Erträge von Kostenträgern für Behindertenwerkstätten um 997 T€ erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die erhöhte Anzahl beschäftigter Werkstattmitarbeiter sowie auf den ab dem 01. Januar 2013 gestiegenen Tageskostensatz zurückzuführen. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge beruht auf die um 596 T€ höhere Ausbildungspauschale. Aufwandsseitig ist vor allem der Personalaufwand um 726 T€ angestiegen, was insbesondere auf die tariflichen Erhöhungen um 1,4 % zum 01.01. und 01.08.2013 zurückzuführen ist. Der Aufwand für Behinderte stieg aufgrund der höheren Beschäftigtenzahl um 189 T€; der Materialaufwand erhöhte sich um 204 T€ aufgrund gesteigener Energie- und EDV-Kosten. Im Ergebnis konnte der Bereich Heime einen Überschuss von 948 T€ und der Werkstattbereich einen Überschuss von 982 T€ erzielen.

Ein deutlich **schlechteres** Ergebnis als im Vorjahr erwirtschafteten insbesondere:

- EVV:	- 12.618 T€
- EEG:	- 3.673 T€
- SWE:	- 3.553 T€
- EBE:	- 2.706 T€
- AMG:	- 2.479 T€

Bei der **EVV** wirkten sich vor allem folgende Sachverhalte Ergebnis mindernd aus: Der Rückgang der Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens um 6.669 T€ ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Dividendenerträge für das Geschäftsjahr 2012/2013 der RWE Aktien, welche mittelbar über die RW Holding AG erzielt werden, aufgrund des erst im Jahr 2014

gefassten Ausschüttungsbeschlusses der RW Holding AG auch erst im Jahr 2014 ertragswirksam vereinnahmt werden können. Zudem erfolgten Abschreibungen auf Finanzanlagen aus der Abwertung des 50 % Anteils an der essen.net (500 T€) und der Wertberichtigung der Ausleihung an die essen.net mit 5.312 T€. Der Rückgang der Erträge aus Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen gegenüber dem Vorjahr ergab sich hauptsächlich aus der um 2.768 T€ geringeren Gewinnabführung der SWE. Gegenläufig wirkte sich die um 1.577 T€ gestiegene Gewinnabführung der RGE aus. Der Anstieg der Erträge aus Beteiligungen resultierte im Wesentlichen aus den um 1.360 T€ gestiegenen Beteiligungserträgen von der EBE. Gegenläufig wirkte sich die um 372 T€ geringere Ausschüttung der Allbau AG aus.

Für das im Vergleich zum Vorjahr gesunkene Jahresergebnis der **EEG** zeichnete sich in erster Linie der Rückgang des Pachtentgelts verantwortlich. Teilweise kompensierend wirkten geringe sonstige betriebliche Aufwendungen, insbesondere durch geringere Verluste aus Anlagenabgängen, und Zinsaufwendungen.

Den um 11.436 T€ höheren Betriebserlösen der **SWE** standen insbesondere um 10.177 T€ höhere Materialaufwendungen und um 3.674 T€ geringere Erträge aus Gewinnabführungen gegenüber, so dass per Saldo das Vorjahresergebnis nicht erreicht werden konnte. Insbesondere lagen die Gasbezugsaufwendungen um 6.634 T€ über dem Vorjahr. Die Mehrmengenabrechnungen betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen für LSP Kunden für Vorjahre und beinhalten die Differenz zwischen dem allokierten Gasbezug (Gasbezugsaufwendungen) und dem tatsächlich abgelesenen Gasbezug, der zeitversetzt mit dem Bilanzkreisverantwortlichen NetConnect Germany abgerechnet wird. Darüber hinaus haben sich die Aufwendungen für den Gashandel Speicher Epe um 2.840 T€ erhöht; das Vorjahr enthielt jedoch nur Aufwendungen für einen Zeitraum von drei Monaten, da mit dem Gashandel Speicher Epe erst im Oktober 2012 begonnen wurde. Für Drohverluste beim Gasspeicher Epe wurde zudem ein Aufwand erhöhende Zuführung zur Rückstellung Drohverluste in Höhe von 3.228 T€ getätigt. Zudem hat sich das Speichernutzungsentgelt KGE um 1.931 T€ im Vergleich zum Jahr 2012 erhöht. Aufgrund des mit der EEG geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages wurde das Jahresergebnis 2013 der EEG vollständig vereinnahmt; dieses konnte das Vorjahresniveau jedoch nicht erreichen (siehe auch Ausführungen zur EEG).

Das Betriebsergebnis der **EBE** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.336 T€ vermindert. Im Geschäftsjahr 2013 war ein Umsatzrückgang in Höhe von 965 T€ zu verzeichnen, der im Wesentlichen auf die Bereiche MHKW-Vermarktung, Containerdienst und Anlagenbetrieb, gewerbliche Reinigung und den Bereich der Sonderbaumaßnahmen entfiel. Darüber hinaus sind die sonstigen betrieblichen Erträge um 3.467 T€ gesunken; im Vorjahr 2012 gab es einmalige Erstattungen aus den MHKW-Abrechnungen 2008 und 2009, die das Vorjahresergebnis deutlich verbessert haben. Der Personalaufwand ist um 720 T€ gestiegen; die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Tariflohnerhöhungen. Die Abschreibungen erhöhten sich um 548 T€. Der sonstige Betriebsaufwand verminderte sich dagegen im Vergleich zum Vorjahr insbesondere durch Reduzierung der Aufwendungen für das Contracting, durch Rückgang von Instandhaltungs- und Reinigungsaufwendungen im Bereich der Grundstücke und Gebäude, durch Minderung von Leasingaufwendungen sowie Einsparungen im Bereich der Gruppenunfallversicherung um insgesamt 568 T€. In Bezug auf den im Vergleich zum Vorjahr geringeren Jahresüberschuss haben sich die Ertragssteuern im Geschäftsjahr um 1.277 T€ vermindert.

Das Ergebnis der **AMG** blieb mit – 1.660 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres (820 T€). Der Verlust wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages vollständig von der Allbau AG übernommen. Im Wesentlichen hängt die Ergebnisverschlechterung mit dem oben beschriebenen Umsatzrückgang zusammen.

5.2 Personalausgaben und Investitionen im Vergleich Mehrheitsbeteiligungen und Kernhaushalt

	Gesellschaften > 50 % Beteiligungsquote		Kernhaushalt	
	2013	2012	2013	2012
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Personalaufwand	427,50	418,69	462,84	443,40
Investitionen*	208,41	230,80	61,38	46,24

* **Quelle:** Anlagenspiegel aus den Jahresabschlüssen 2013/2012 der Stadt Essen sowie den Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (ohne Zugänge aus Finanzanlagen). Für die zum EVV-Konzern gehörenden Unternehmen wurden die Einzelwerte durch die Zugänge gemäß Konzernanlagenspiegel ersetzt.

Die obige Darstellung soll verdeutlichen, über welche Beträge in den Gesellschaften im Jahr 2013 außerhalb der eigentlichen Haushaltswirtschaft (Einzelabschluss der Stadt Essen) verfügt wurde. Die drei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Essener Systemhaus (ESH), Sport- und Bäderbetriebe Essen (SBE) und Grün und Gruga Essen (GGE) sind als Sondervermögen der Stadt Essen in die addierten Werte des Gesellschaftsbereichs eingeflossen.

An den Gesamtpersonalausgaben 2013 in Höhe von rd. 890,340 Mio. € hatten die Gesellschaften einen Anteil von 48,02 % (Vorjahr: 48,57 %). Insgesamt ist der Personalaufwand um 28,26 Mio. € gestiegen (+ 3,28 %); dabei war im Kernhaushalt ein Anstieg um 19,44 Mio. € (+ 4,38 %) und im Gesellschaftsbereich um 8,82 Mio. € (+ 2,11 %) zu verzeichnen.

Bei isolierter Betrachtung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zeigt sich, dass der Personalaufwand im Sondervermögen um 2,09 Mio. € (+ 4,62 %) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist; die Beteiligungsgesellschaften hatten einen Zuwachs um 6,73 Mio. € (+ 1,80 %) zu verzeichnen.

Das Investitionsvolumen im Konzern Stadt Essen lag 2013 bei insgesamt 269,79 Mio. € (Vorjahr: 277,04 Mio. €). Damit war die Investitionssumme um 7,24 Mio. € (- 2,61 %) rückläufig. Vor allem der Gesellschaftsbereich hatte im Vergleich zum Vorjahr um 22,38 Mio. € (- 9,70 %) geringere Investitionsausgaben (davon eigenbetriebsähnliche Einrichtungen – 489 T€). Bei der Kernverwaltung erhöhte sich der Investitionsumfang dagegen um 15,14 Mio. € (+ 32,74 %) im Vergleich zum Jahr 2012.

Das Investitionsaufkommen 2013 im Konzern Stadt beträgt im Verhältnis der Gesellschaften (inklusive Sondervermögen) zur Kernverwaltung 77,25 % zu 22,75 % (Vorjahr: 83,31 % / 16,69 %).

6. Haushalts- und Bürgerschaftsdaten 2013

Die städtischen Beteiligungsgesellschaften betreuen ein großes Aufgabenspektrum mit sehr unterschiedlichen Betätigungsfeldern. Aus der Natur der jeweiligen Aufgabe bestimmen sich die Sach- und Finanzziele. Die Beteiligungsunternehmen weisen daher auch eine differierende Gewinn- und Verluststruktur auf. Insbesondere der öffentliche Personennahverkehr, die Grünflächenpflege, der Betrieb der kulturellen und der Förderung des Sports dienenden Einrichtungen stellen eine enorme Belastung des städtischen Etats dar. Die nachfolgende Übersicht erfasst die ausgeschütteten Gewinne bzw. den Liquiditätsbedarf der städtischen Beteiligungen im Jahresvergleich 2013 zu 2012. Die direkten Belastungen des jeweiligen Haushaltsjahres sind in der rechten Spalte mit negativem Vorzeichen gekennzeichnet, die Zuführungen zum Haushalt ohne Vorzeichen. Die linke Spalte beinhaltet jeweils indirekte Finanzflüsse, die in der rechten Spalte enthalten sind.

6.1 Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2013/2012

Geschäfts- bereich	Beteiligungs- unternehmen/ Einrichtung	Ein-/Auszahlungen	2013		2012		
			verrechnet:	direkt:	verrechnet:	direkt:	
1A	EMG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-1.473.350 €		-1.478.150 €	
	EWG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-3.277.794 €		-3.158.058 €	
	ME	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-15.221.982 €		-3.791.031 €	
		Kapitaleinlage		-12.000.000 €		0 €	
	VKA	Verlustausgleich		-25.854 €		-25.854 €	
Ein-/Auszahlungen GB 1A				-19.998.980 €		-8.453.093 €	
1B	ESH	Abführung Jahresüberschuss Vj.		0 €		0 €	
	RGE	Gewinnausschüttung		siehe EVV		siehe EVV	
Ein-/Auszahlungen GB 1B				0 €		0 €	
2		Dividende Vorjahr		0 €		12.575.549 €	
		Verlustausgleich		-11.630.700 €		-5.981.697 €	
		Kapitaleinlage		0 €		0 €	
		<u>nachrichtlich:</u>					
		Dividende RWEB (Pool II)	6.717.314 €		6.839.506 €		
		Dividende RWH	0 €		6.667.445 €		
	EVV		Gewinnabführung SWE	19.523.195 €		22.290.655 €	
			Gewinnabführung RGE	3.012.585 €		1.436.155 €	
			Beteiligungsertrag ALLBAU	15.164.716 €		15.537.273 €	
			Beteiligungsertrag EBE	3.924.354 €		2.563.736 €	
			Verlustübernahme EVAG	-47.047.852 €		-47.264.395 €	
		Gewinnabführung EVB	216.662 €		193.239 €		
		Gewinnabführung WFB	1.219 €		3.656 €		
		Beteiligungsertrag Kom9	3.961.145 €		3.923.324 €		
		Beteiligungsertrag BG Radio Essen	215.579 €		159.539 €		
	SWE		Gewinnabführung siehe EVV				
			Verlustabdeckung siehe EVV				
	EVAG		Investitionszuschuss		-349.200 €		-147.000 €
			<u>nachrichtlich:</u>				
			Dividende RWE	348.070 €		348.070 €	
		Nießbrauch RWE (RWEB)	19.951.915 €		20.123.425 €		
		Erträge GbR Bredeneyer Tor	0 €		107.786 €		
		Erlöse aus Veräußerung von					
		Anteilen am ESVERKEHRSFONDS	3.191.972 €		3.291.483 €		
		Beka, Köln	120 €		0 €		
		SGB i.L.	0 €		18.874 €		
Ein-/Auszahlungen GB 2				-11.979.900 €		6.446.852 €	

Geschäfts- bereich	Beteiligungs- unternehmen/ Einrichtung	Ein-/Auszahlungen	2013		2012	
			verrechnet:	direkt:	verrechnet:	direkt:
4	EKZ	Dividende		18.310 €		23.944 €
		Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-20.476.770 €		-20.509.870 €
	SBE	Kapitaleinlage/ Investitionskostenzuschuss		-14.260.900 €		-9.936.000 €
		Verlustausgleich		-41.422.260 €		-41.050.060 €
	TUP	Kapitaleinlage		-800.000 €		-800.000 €
Ein-/Auszahlungen GB 4				-76.941.620 €		-72.271.986 €
5	EABG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-965.800 €		-951.300 €
	JHE	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-1.501.870 €		-1.350.670 €
		Kapitaleinlage		0 €		-330.000 €
	SDE	Zuschuss institutionelle Förderung		-1.813.600 €		-2.224.194 €
		Kapitaleinlage		0 €		-130.000 €
Ein-/Auszahlungen GB 5				-4.281.270 €		-4.986.164 €
GGE		Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-19.345.847 €		-17.159.839 €
		Kapitaleinlage/ Investitionskostenzuschuss		-3.779.700 €		-2.955.762 €
6A	GVE	<u>nachrichtlich:</u> erhält Dividende ABG	99.495 €		72.613 €	
		Kapitaleinlage		0 €		-5.500.000 €
RN		Betriebskostenzuschuss		-356.500 €		-356.500 €
SBGE		Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-499.000 €		0 €
TBE		Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-3.857.350 €		-4.315.094 €
		Kapitaleinlage		539.450 €		
Ein-/Auszahlungen GB 6A				-26.799.948 €		-24.787.195 €
6B	ABG	Dividende		siehe GVE		siehe GVE
	FEM	Verlustausgleich		-205.450 €		-194.713 €
Ein-/Auszahlungen GB 6 B				-205.450 €		-194.713 €
Ein-/Auszahlungen aus dem städtischen Haushalt				-140.207.168 €		-104.246.299 €

Die Zahlungen aus dem städtischen Haushalt 2013 setzen sich wie folgt zusammen:

	2013	2012
Verlustausgleichszahlungen/ Zuschüsse aus Betrabung	121,58 Mio. €	102,55 Mio. €
Kapitaleinlagen	18,65 Mio. €	14,30 Mio. €
abzüglich:		
Dividenden	0,02 Mio. €	12,60 Mio. €
saldiert:	-140,21 Mio. €	-104,25 Mio. €
<u>Nachrichtlich:</u> Beteiligungsergebnis EVV/EVAG	29,18 Mio. €	36,24 Mio. €
- davon Erträge aus RWE-Beteiligung	27,02 Mio. €	33,98 Mio. €

Rundungsdifferenzen möglich

6.2 Ausfallbürgschaften 2013

Bürgerschaftsnehmer	ausgestellte Bürgschaft zum 31.12.2012		Veränderung des Bürgschaftsvolumens		ausgestellte Bürgschaft zum 31.12.2013		Valuta zu Beginn des Haushaltsjahres 2013		Zugänge		Abgänge		Valuta am Ende des Haushaltsjahres 2013	
	1	2	3	4	5	6	7	8						
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	26.994.402,37 €	-8.372.404,55 €	18.621.997,82 €	21.432.150,84 €	0,00 €	9.016.639,38 €	12.415.511,46 €							
Entwässerung Essen GmbH	256.856.410,59 €		256.856.410,59 €	204.737.201,05 €	0,00 €	4.946.268,88 €	199.790.932,17 €							
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	7.298.550,26 €		7.298.550,26 €	6.361.940,93 €	0,00 €	140.191,61 €	6.221.749,32 €							
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	4.062.105,35 €		4.062.105,35 €	3.848.684,37 €	0,00 €	60.299,71 €	3.788.384,66 €							
Essener Verkehrs-AG	5.112.918,81 €	-5.112.918,81 €	0,00 €	419.281,92 €	0,00 €	419.281,92 €	0,00 €							
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	341.094.770,55 €		341.094.770,55 €	303.580.896,27 €	0,00 €	6.508.419,64 €	297.072.476,63 €							
EW Verwertungs- und Betriebs GmbH	2.300.813,47 €	-2.300.813,47 €	0,00 €	2.300.813,47 €	0,00 €	2.300.813,47 €	0,00 €							
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	15.420.291,88 €	-3.700.000,00 €	11.720.291,88 €	6.144.155,48 €	0,00 €	1.120.747,69 €	5.023.407,79 €							
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	12.975.406,29 €		12.975.406,29 €	10.344.009,56 €	0,00 €	439.593,08 €	9.904.416,48 €							
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	44.546.822,26 €		44.546.822,26 €	32.151.899,35 €	0,00 €	1.461.890,07 €	30.690.009,28 €							
Messe Essen GmbH	119.469.749,17 €	-7.669.378,22 €	111.800.370,95 €	107.734.043,20 €	0,00 €	9.769.378,22 €	97.964.664,98 €							
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	945.889,98 €		945.889,98 €	592.627,47 €	0,00 €	43.006,00 €	549.621,47 €							
Stadtwerke Essen AG	118.341.268,05 €	-10.839.387,88 €	107.501.880,17 €	60.821.532,36 €	0,00 €	3.680.132,30 €	57.141.400,06 €							
Gesamtsummen	955.419.399,03 €	-37.994.902,93 €	917.424.496,10 €	760.469.236,27 €	0,00 €	39.906.661,97 €	720.562.574,30 €							

Quelle: FB 20-2

In den Spalten 2 - 4 sind die Volumina der ursprünglich verbürgten Darlehen zu den Stichtagen 31.12.2012 / 31.12.2013 sowie die Veränderung durch eine vollständige Tilgung von Darlehen dargestellt. In diesem Fall erhält die Stadt Essen die Bürgschaftskurve zurück. In den Spalten 5 - 8 sind die Wertstellungen der Bürgschaften zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres sowie die erfolgten Tilgungsleistungen aufgeführt.

7.1 Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder 2013

Der Rat der Stadt hat am 25.06.2008 einen Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Stadt Essen beschlossen. Der Kodex wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex für börsennotierte Unternehmen und in Anlehnung an den Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Stuttgart erarbeitet.

Der Kodex stellt eine Handlungsempfehlung für gute Unternehmensführung und Kontrolle für die Geschäftsführungen und Aufsichtsräte dar. Er regelt das Zusammenwirken von Stadtrat, Stadtverwaltung und kommunalen Unternehmen, die Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtsräten und den Geschäftsführern, den besseren Informationsaustausch zwischen den Beteiligten und Verantwortlichen sowie die Kontrolle der Beteiligungen. Darüber hinaus verdeutlicht der Kodex, dass – neben dem wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen – die Gemeinwohlorientierung und die Pflicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben unverändert bestehen bleiben. Die öffentlichen Unternehmen müssen sich hierbei an denselben Grundsätzen (Vorhersehbarkeit, Transparenz, Nachprüfbarkeit, Verantwortung) wie private Unternehmen messen lassen.

Der Kodex schreibt zudem die individualisierte Veröffentlichung der Vergütung der vom Rat entsandten Geschäftsführungs- bzw. Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder im Beteiligungsbericht der Stadt Essen vor.

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund- vergütung	Sitzungs- gelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
ABG	Kersch	Christoph	Ratsherr	0	300		300
	Reimer	Manfred	Ratsherr	0	400		400
						Summe	700
ALLBAU	Best	Hans-Jürgen	Stadtdirektor*	1.000	600		1.600
	de la Vega	Arturo	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Huch	Hans-Peter	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Kersch	Christoph	Ratsherr	1.000	1.100		2.100
	Kranz	Hanslothar	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Reimer	Manfred	Ratsherr	1.000	1.200		2.200
						Summe	11.200
AMG	Kersch	Christoph	Ratsherr	0	300		300
	Reimer	Manfred	Ratsherr	0	300		300
						Summe	600
EABG	Altenkamp	Britta	MdL	1.000	500		1.500
	Aring	Hans	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Huch	Hans-Peter	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Kutzner	Uwe	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	0	0		0
	Wandtke	Walter	Ratsherr	1.000	500		1.500
						Summe	7.500
EBE	Brüx	Roman	Fraktionsgeschäftsführer der SPD	1.000	2.400		3.400
	Eckenbach	Jutta	Ratsfrau	1.000	1.800		2.800
	Flügel	Bernd	Ratsherr	1.000	1.700		2.700
	Grabenkamp	Gerhard	Fraktionsgeschäftsführer der CDU	0	500		500
	Heidenblut	Dirk	Ratsherr	1.000	1.200		2.200
	Kahle-Hausmann	Julia	Ratsfrau	0	500		500
	Paß	Reinhard	Oberbürgermeister*	1.000	2.400		3.400
	van Heesch-Orgaß, Dr.	Elisabeth	Ratsfrau	1.000	1.300		2.300
	Grüll	Lothar	Gewerkschaftsvertreter	1.000	2.100		3.100
						Summe	20.900

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2014

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund- vergütung	Sitzungs- gelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
EMG	Brandenburg	Siegfried	Ratsherr	1.000	100		1.100
	Copur, Dr.	Burak	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Hortmanns	Ota	Ratsfrau	1.000	200		1.200
	Lotz	Peter	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Paß	Reinhard	Oberbürgermeister*	0	0		0
	Rörig	Barbara	Ratsfrau	1.000	200		1.200
						Summe	5.900
EVAG	Fliß	Rolf	Bürgermeister	1.000	3.200		4.200
	Heep	Evelyne	Ratsfrau	1.000	1.800		2.800
	Krause	Friedhelm	Ratsherr	1.000	4.200		5.200
	Raskob	Simone	Geschäftsbereichsvorstand 6A*	1.000	2.500		3.500
	Tepperis	Manfred	Ratsherr	1.000	2.200		3.200
	Weber	Wolfgang	Ratsherr	1.000	4.200		5.200
						Summe	24.100
EVB	Altenbeck	Thomas	Betriebsratsvorsitzender der EBE	1.000	800		1.800
	Gummersbach	Uwe	Büro des Oberbürgermeisters	1.000	800		1.800
	Hauer	Matthias	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Kersch	Christoph	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Klein	Jürgen	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Osterholt	Thomas	Ratsherr	1.000	600		1.600
	Schwamborn	Michael	Bezirksvertretungsmitglied und sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000	800		1.800
	Stelzer, Dr.	Michael	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Swillus-Knöchel	Cornelia	sachkundige Bürgerin (beratendes Mitglied)	1.000	400		1.400
Wilkending	Sonja	Ratsfrau	1.000	800		1.800	
						Summe	17.400
EW	Bayer	Udo	Ratsherr	1.000	1.200		2.200
	Britz	Franz-Josef	Bürgermeister	1.000	1.400		2.400
	Copur, Dr.	Burak	Ratsherr	1.000	1.100		2.100
	Hilser	Dieter	MdL	1.000	200		1.200
	Krause	Friedhelm	Ratsherr	1.000	1.200		2.200
	Leymann-Kurtz	Hans-Peter	Ratsherr	1.000	1.200		2.200
	Marschan	Rainer	Ratsherr	1.000	1.200		2.200
	Paß	Reinhard	Oberbürgermeister*	1.000	1.400		2.400
	Rase	Bärbel	Ratsfrau	1.000	1.200		2.200
	Reimer	Manfred	Ratsherr	1.000	700		1.700
						Summe	20.800
EWG	Best	Jürgen	Stadtdirektor*	1.000	200		1.200
	Copur, Dr.	Burak	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Hortmanns	Ota	Ratsfrau	1.000	100		1.100
	Gutke	Klaus	sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000	200		1.200
	Jetter	Claudia	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000	200		1.200
	Paß	Reinhard	Oberbürgermeister*	0	0		0
	Schick	Norbert	Ratsherr	1.000	100		1.100
	Spilker	Thomas	sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000	200		1.200
	Stelzer, Dr.	Michael	Ratsherr	1.000	200		1.200
Uhlenbruch	Jörg	Ratsherr	1.000	200		1.200	
						Summe	10.600

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2014

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund- vergütung	Sitzungs- gelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
GSE	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau	1.000	2.700		3.700
	Endruschat	Karlheinz	Ratsherr	1.000	1.300		2.300
	Franz	Michael	Ratsherr	1.000	1.300		2.300
	Maas	Wilhelm	Ratsherr	1.000	600		1.600
	Müller-Hechfellner	Christine	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	1.000	600		1.600
						Summe	12.800
GVE	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau	1.000	700		1.700
	Freye	Wolfgang	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Frohn	Hans-Willi	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Hellmann	Andreas	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Ismann	Walburga	Ratsfrau	1.000	600		1.600
	Kranz	Hanslothar	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Krüger, Dr.	Karlgeorg	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	700		1.700
	Müller	Frank	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Raskob	Simone	Geschäftsbereichsvorstand 6A*	1.000	600		1.600
	Rörig	Barbara	Ratsfrau	1.000	700		1.700
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau	1.000	400		1.400
	Soloch	Barbara	Ratsfrau	1.000	600		1.600
Vogel	Ingo	Ratsherr	1.000	500		1.500	
						Summe	21.100
JHE	Asche	Susanne	Ratsfrau	1.000	400		1.400
	Bodden	Gregor	Sachkundiger Bürger	1.000	300		1.300
	Endruschat	Karl-Heinz	Ratsherr	1.000	400		1.400
	Herff	Janina	Ratsfrau	1.000	100		1.100
	Kirchner	Ilona	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Müller	Frank	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Reil	Guido	Ratsherr	1.000	400		1.400
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	1.000	400		1.400
	Schrumpf	Erik-Fabian	Ratsherr	1.000	400		1.400
	Uhlenbruch	Jörg	Ratsherr	1.000	400		1.400
						Summe	13.400
ME	Bayer	Udo	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	2.800		3.800
	Dinkelmann	Peter	sachkundiger Bürger	1.000	2.800		3.800
	Fließ	Rolf	Bürgermeister	1.000	3.200		4.200
	Giesecke	Gabriele	Ratsfrau	1.000	1.700		2.700
	Hülsmann	Christian	Stadtdirektor a.D.	1.000	3.100		4.100
	Jelinek	Rudolf	Bürgermeister	1.000	3.000		4.000
	Kleine-Möllhoff	Norbert	Ratsherr	1.000	1.800		2.800
	Klix	Friedhelm	Ratsherr	1.000	1.600		2.600
	Kufen	Thomas	Ratsherr/MdL	1.000	2.200		3.200
	Marschan	Rainer	Ratsherr	1.000	1.800		2.800
	Paß	Reinhard	Oberbürgermeister*	0	0		0
	Püschel, Dr.	Gerald	Hauptgeschäftsführer IHK	1.000	2.000		3.000
	Schick	Norbert	Ratsherr	1.000	2.300		3.300
	Schöneweiß	Hans-Peter	Ratsherr	1.000	2.400		3.400
Zwiehoff	Hans-Wilhelm	Ratsherr	1.000	1.600		2.600	
						Summe	46.300

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2014

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund- vergütung	Sitzungs- gelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
PTG	Bayer	Udo	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	500		1.500
	Giesecke	Gabriele	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000	400		1.400
	Hinz	Ute	Ratsfrau	500	400		900
	Hombberger	Ingolf	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	500		1.500
	Kalweit	Dirk	Ratsherr	1.000	400		1.400
	Kutzner	Uwe	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	0	0		0
	van Heesch-Orgaß, Dr.	Elisabeth	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Vogel	Ingo	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Heidenblut	Dirk	Sachkundiger Bürger	500	100		600
						Summe	11.600
RGE	Gaida	Kai-Uwe	Vorsitzender Personalrat	1.000	500		1.500
	Hauer	Matthias	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Hoppensack	Harald	Ratsherr	667	1.600		2.267
	Fischer	Marcus	Sachkundiger Bürger	1.000	400		1.400
	Jacobs	Bernd	Fachbeichtsleiter Organisation u. Personal, Stadt Essen	1.000	500		1.500
	Kirchner	Ilona	Ratsfrau	1.000	500		1.500
	Maas	Wilhelm	Ratsherr	1.000	400		1.400
	Kumru	Sinan	Sachkundiger Bürger	1.000	500		1.500
	van Heesch-Orgaß, Dr.	Elisabeth	Ratsfrau	1.000	500		1.500
						Summe	14.267
SDE	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau	1.000	500		1.500
	Franz	Michael	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Giesecke	Gabriele	Ratsfrau	1.000	500		1.500
	Kalweit	Dirk	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Müller-Hechfellner	Christine	Ratsfrau	1.000	400		1.400
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	1.000	400		1.400
		Witthoff, Dr.	Ekkehard	Ratsherr	1.000	500	
						Summe	10.300
SWE	Britz	Franz-Josef	Bürgermeister	1.000	2.600		3.600
	Eckenbach	Jutta	Ratsfrau	1.000	1.800		2.800
	Hoppensack	Harald	Ratsherr	1.000	1.600		2.600
	Jelinek	Rudolf	Bürgermeister	1.000	1.800		2.800
	Klieve	Lars Martin	Stadtkämmerer*	1.000	2.500		3.500
		Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau	1.000	2.100	
						Summe	18.400
TBE	Pomorin	Klaus	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Karnath	Udo	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Diekmann	Klaus	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Frohn	Hans-Willi	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Kipphardt	Guntmar	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Rotter	Thomas	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Franz	Michael	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Wilkending	Sonja	Ratsfrau	1.000	200		1.200
	Mews	Elisabeth	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Schreyer	Eduard	Bezirksvertretungsmitglied und sachkundiger Bürger	1.000	300		1.300
	Beger	Horst	Sachkundiger Bürger	1.000	300		1.300
		Kapteina-Frank	Cornelia	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000	300	
	Raskob	Simone	Geschäftsbereichsvorstand 6A*	1.000	200		1.200
						Summe	16.300
triple Z	Berndmeyer	Günter	Büro für Stadtentwicklung	0	0	400	400
	Brandenburg	Siegfried	Ratsherr	0	0	400	400
	Dieker	Werner	Sachkundiger Bürger	0	0	1.600	1.600
						Summe	2.400

Beteiligungsbericht der Stadt Essen 2014

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund- vergütung	Sitzungs- gelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
TUP	Aring	Hans	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Asche	Susanne	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Bomheuer	Andreas	Geschäftsbereichsvorstand 4*	1.000	300		1.300
	Budde	Klaus	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Fuchs	Patrick	Betriebsrat TUP	1.000	200		1.200
	Kämper	Daniela	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Kapteina-Frank	Cornelia	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000	300		1.300
	Laraki	Adil	Betriebsrat TUP	1.000	300		1.300
	Laupenmühlen	Janine	Ratsfrau	1.000	100		1.100
	Leymann-Kurtz	Hans-Peter	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Mews	Elisabeth	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Rörig	Barbara	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Schippmann	Hans	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Spieß	Hanns-Jürgen	Sachkundiger Bürger	1.000	300		1.300
						Summe	17.900

Gesamt 304.467

*Die Geschäftsbereichsvorstände und der Oberbürgermeister führen Vergütungen, die den Betrag von 6.000 €/Jahr übersteigen, gem. §§ 3, 13 der Nebentätigkeitsverordnung NRW an die Stadt Essen ab.

7.2 Vorstands- und Geschäftsführerbezüge 2013

Bezüge der Unternehmensleitungen (Mehrheits- und Paritätsbeteiligungen sowie der eigenbetriebs-ähnlichen Einrichtungen der Stadt Essen) für das Jahr 2013:

Gesellschaft	Name	Vorname	Zeitraum wenn abweichend	Fixer Gehaltsbestandteil €	Erfolgsbezogen/ Tantieme €	Pensionszusagen (ja / nein) €	Summe
ABEG	Lorch	Ulrich		-	-		0,00
	Wüllscheidt	Burkhard		-	-		0,00
ABG	Miklikowski	Dirk		-	-		0,00
akuras	Wieschenkämper	Klaus		26.000,00	-	nein	26.000,00
Allbau	Miklikowski	Dirk		-	-		0,00
AMG	Miklikowski	Dirk		154.351,96	30.532,50	ja	184.884,46
BFZ	Lorch	Ulrich		-	-		0,00
	Wüllscheidt	Burkhard		-	-		0,00
CG	Meyer	Jörg		71.953,59	3.207,55	nein	75.161,14
CPS	Lorch	Ulrich		-	-		0,00
EABG	Lorch	Ulrich		153.308,19	-	ja	153.308,19
	Wüllscheidt	Burkhard		89.320,08	-	nein	89.320,08
EBE	Kunze	Klaus		139.212,72	-	nein	139.212,72
	Hillebrand	Andreas	01.10.-31.12.2013	23.700,00	-	nein	23.700,00
	Jungen	Georg	16.12.- 31.12.2013	Geschäftsbesorgung durch Remondis			0,00
EEG	Dr. Görgens	Bernhard		-	-		0,00
	Bückemeyer	Dietmar		-	-		0,00
EMG	Sunderbrink	Eva		154.098,06	-	nein	154.098,06
ESH	Grabenkamp	Siegfried		80.334,89	-	ja	80.334,89
essen.net	Bückemeyer	Dietmar		-	-		0,00
ETEC	Hillebrand	Andreas		-	-		0,00
EVAG	Dr. Zierold	Horst	01.01.- 30.06.2013	92.000,00	86.000,00	ja	178.000,00
	Feller	Michael	15.06.- 31.12.2013	84.458,41	-	ja	84.458,41
	Wandelenus	Klaus-Peter		-	-		0,00
EVB	Fröhlich	Wolfgang		99.989,63	18.000,00	ja	117.989,63
EVV	Dr. Görgens	Bernhard		39.142,99	-	ja	39.142,99
	Dr. Zierold	Horst	01.01.- 30.06.2013	13.462,50	-	ja	13.462,50
	Bückemeyer	Dietmar		19.571,43	-	ja	19.571,43
	Kunze	Klaus		39.142,99	-	ja	39.142,99
	Miklikowski	Dirk		19.571,43	-	ja	19.571,43
	Wieschenkämper	Klaus		19.571,43	-	ja	19.571,43
EWG	Dr. Düdden	Dietmar		135.975,00	51.460,00	ja	187.435,00
	Fricke	Jochen		87.353,00	-	nein	87.353,00
GGE	Schmidt-Knop	Bernd		82.100,00	-	ja	82.100,00
GSE	Büsselberg	Günter		150.000,00	22.000,00	ja	172.000,00
	Bremenkamp	Heinz	seit 31.10.2012 im Ruhestand	0,00	18.333,33	ja	18.333,33
GSESG	Büsselberg	Günter		-	-		0,00
GVE	Hillebrand	Andreas		126.673,45	-	ja	126.673,45
ISE	Miklikowski	Dirk		-	-		0,00
	Wieschenkämper	Klaus		-	-		0,00
JHE	Drewitz	Jochen		90.000,00	7.500,00	ja	97.500,00
ME	Thorwirth	Frank		236.841,51	-	ja	236.841,51
	Galinnis	Egon		172.475,24	-	ja	172.475,24
PTG	Lorch	Ulrich		-	-		0,00
	Gronkowski	Kurt		-	-		0,00
RGE	Wieschenkämper	Klaus		91.265,52	34.299,63	ja	125.565,15
SBE	Kurtz	Michael		74.957,16	-	ja	74.957,16

Gesellschaft	Name	Vorname	Zeitraum wenn abweichend	Fixer Gehalts- bestandteil €	Erfolgsbezogen/ Tantieme €	Pensions- zusagen (ja / nein) €	Summe
SBG	Hillebrand	Andreas		-	-		0,00
SDE	Mucke	Klaus		87.956,20	-	ja	87.956,20
SWE	Dr. Görgens	Bernhard		254.326,66	75.125,68	ja	329.452,34
	Bückemeyer	Dietmar		233.483,38	68.990,42	ja	302.473,80
TBE	Hillebrand	Andreas		-	-		0,00
triple Z	Filip	Harald		4.800,00	-	nein	4.800,00
	Otto	Dirk		102.500,00	-	nein	102.500,00
	Stoffers	Clemens		4.800,00	-	nein	4.800,00
TUP	Bergmann	Berger		190.411,75	-	ja	190.411,75
WFB	Ewers	Franz-Josef		12.352,34	-	nein	12.352,34
				3.457.461,51	415.449,11		3.872.910,62

8. Leistungs- und Finanzbeziehungen 2013

8.1 Übersicht der Leistungs- und Finanzbeziehungen im Vollkonsolidierungskreis Konzern Stadt Essen (in T€)

gegenüber	ALLBAU	AMG	EABG	EBE	EEG	ESH	EVAG	EW	GGE	GSE	GVE	ME	RGE	SBE	SWE	TUP	Stadt	Gesamt
ALLBAU	Forderungen	50.563															2.621	53.184
	Verbindlichkeiten			51				72					7		153		198	481
	Erträge	2.036															241	2.277
AMG	Aufwendungen	15.650	0	179				78	1	1			437	0	6.835		12.966	36.147
	Forderungen							22							75			96
	Verbindlichkeiten	50.563		395				360	15				41		2		9	51.385
EABG	Erträge	15.761		8				21							195		62	16.046
	Aufwendungen	1.874		16				1.141					336		331		258	3.957
	Forderungen					1			151	415	4		3	75			402	1.048
EBE	Verbindlichkeiten			12		3			354	17	19		31	462	10		3.189	3.217
	Erträge	0		156		214			7		10				102		163	652
	Aufwendungen	51	12				6	101	59	17	10	13	0	31	92	2	1.134	2.016
EEG	Verbindlichkeiten							0	544				0	23	2		5.036	5.662
	Erträge	180	153		302	0	58	188	929	110	66	182	4	160	490	24	56.883	59.728
	Aufwendungen		8	1			1	1.164	12	0	72	6	235	17	357		9.708	11.581
ESH	Forderungen							34.487									971	35.459
	Verbindlichkeiten			39				126							21.165		199.959	221.289
	Erträge							1.524	35						52.380		25	53.965
EVAG	Aufwendungen							158							15.649		9.861	25.668
	Forderungen		3					271	17	0	34			15			25.077	25.418
	Verbindlichkeiten		3					217	44		2		6	76			3.693	4.041
EW	Erträge		205					18	641	264	82	5	4	218			23.803	25.241
	Aufwendungen		10	0				280				7	84				549	930
	Forderungen							18.164				121					7.950	26.236
GGE	Verbindlichkeiten			6									0		136		270.171	270.313
	Erträge			0				48.522			2	445			5	128	9.553	58.656
	Aufwendungen			58				5.351			3			2	749	50	948	7.162
Gesamt	Forderungen	72	298	403	126	37			361				2.986	198	18.296	16	17.902	40.698
	Verbindlichkeiten				34.487		18.314										31.142	83.943
	Erträge	15.231	950	5.055	117	266	5.201		702				3.107	2.092	33.855	482	13.461	80.518
Gesamt	Aufwendungen	20	15	188	1.524	49	48.522					0	168		5.693		2.797	58.962
	Forderungen		15					17		1		0			10		11.020	11.063
	Verbindlichkeiten			52	31	18		317		0			29	1	64		20.881	21.393
Gesamt	Erträge	1	15	8	10	1		19		6		1		63	28		29.363	29.514
	Aufwendungen			284	1.118	26	603	1.372		14	42	20	525	30	787		2.893	7.714

8.2 Kommentierung der wesentlichen Leistungs- und Finanzbeziehungen

Die unter 8.1 zusammengestellten Leistungs- und Finanzbeziehungen wurden von den Unternehmen/ Einrichtungen, die dem Konsolidierungskreis für den Gesamtabschluss angehören, gemeldet. Soweit die Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge oder Aufwendungen des einzelnen Unternehmens bzw. der einzelnen Einrichtung jeweils ein Gesamtvolumen von 1,0 Mio. Euro übersteigen, wird deren Zusammensetzung im Folgenden näher erläutert. Die inhaltliche Präzisierung hängt von der Detaildarstellung in den jeweiligen Prüfberichten zu den Jahresabschlüssen zum 31.12.2013 ab.

ALLBAU		
	AMG	Stadt Essen
Forderungen	Ausleihung (Darlehen)	aus Cash-Pooling
Erträge	Zinserträge, übrige Finanzerträge	
Aufwendungen	aus Geschäftsbesorgung, Verlustübernahme	für Sach- und Dienstleistungen, Steuern
	SWE	
	für Sach- und Dienstleistungen	

AMG		
	ALLBAU	EVV
Verbindlichkeiten	drei Darlehen (u.a. Quartier Kreuzeskirche")	
Erträge	aus Geschäftsbesorgung	
Aufwendungen	Geschäftsbesorgung, Zinsaufwendungen	privatrechtliche Leistungsentgelte

EBE		
	Stadt Essen	EVV
Forderungen	i.W. aus Lieferungen u. Leistungen	
Verbindlichkeiten	i.W. Gewerbesteuerrückst., Winterd. MHKW	
Erträge	i.W. Abfallwirtschaft und Straßenreinigung	
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen, Steuern	sonstige ordentliche Aufwendungen

EEG		
	EVV	
Forderungen	Darlehen (Ausleihung)	
Verbindlichkeiten	Stadt Essen	SWE
	Darlehen Kanalnetz	Gewinnabführung, Gewerbesteuerumlage
Erträge	EVV	
	Ausleihung (Darlehn)	Pachtentgelt
Aufwendungen	SWE	Stadt Essen
	Gewinnabführung 2013	Zinsaufwand Darlehen Kanalnetz

EABG

	Stadt Essen
Verbindlichkeiten	i.W. aus Cash-Pooling, Erwerbsvorgänge
Erträge	aus Lieferungen u. Leistungen, Betrauung

ESH

	Stadt Essen
Forderungen	i.W. Pensions- und Beihilfeverpflichtungen
Verbindlichkeiten	aus Trägerdarlehen, Cash-Pooling
Erträge	i.W. privatrechtliche Leistungsentgelte

EVAG

	Stadt Essen	EVV
Forderungen	i.W. Cash-Pooling, Lieferungen u. Leistungen	Jahresfehlbetrag, Abrechn. von Steuern
Verbindlichkeiten	aus Wertpapierleihe der Stadt Essen	
Erträge	i.W. privatrechtliche Leistungsentgelte	i.W. aus Verlustübernahme 2013
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen, Steuern	Sach-/Dienstleistungen, Personalgestaltung

EVV

	Stadt Essen	EVAG
Forderungen	i.W. aus Stromlieferungen	
Verbindlichkeiten	Gesellschafterdarlehen, ÜZ Verlustausgl. Vj.	Verlustausgleich 2013/Abrechn. Steuern
Erträge	i.W. aus Stromversorgung	IT, Recht, Controlling, Steuern, Einkauf
Aufwendungen	i.W. Steuern, Sach- und Dienstleistungen	Personalgestaltung, Sach- u. Dienstleistungen
	SWE	RGE
Forderungen	i.W. aus Gewinnabführung 2013	i.W. aus Gewinnabführung 2013
Erträge	Gewinnabführung; IT, Recht, Controlling, etc.	aus Gewinnabführung 2013
Aufwendungen	Personalgestaltung, Sach- u. Dienstleistungen	
	EEG	
Verbindlichkeiten	Darlehen zur Finanzierung Kom9	
Aufwendungen	i.W. Darlehenszinsen	
	Allbau	EBE
Erträge	IT, Recht, Controlling, Steuern, Einkauf	IT, Recht, Controlling, Steuern, Einkauf
	SBE	
	privatrechtliche Leistungsentgelte	

GGE		
	Stadt Essen	
Forderungen	für Pensionen/Beihilfen, Grünflächenpflege	
Verbindlichkeiten	Investitionszuschüsse, Trägerdarlehen	
Erträge	i.W. aus Betrauung, Leistungsentgelte	
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen, Zinsen	
	EBE	EVV
Aufwendungen	für Sach- und Dienstleistungen	für sonstige ordentliche Aufwendungen

GVE*		
	Stadt Essen	TUP
Verbindlichkeiten	k.A.	
Erträge	sonstige ordentliche Erträge	sonstige ordentliche Erträge
Aufwendungen	i.W. für Sach- und Dienstleistungen	

* zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag noch geprüfter Jahresabschluss vor, so dass keine näheren Angaben vorliegen

GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH (GSE)		
	Stadt Essen	SWE
Forderungen	aus Cash-Pooling	
Aufwendungen		für Wasser, Energie, Brennstoffe

Messe Essen GmbH (ME)		
	Stadt	RGE
Forderungen	aus Cash-Pooling, 4. Rate aus Betrauung	
Erträge	Zuschuss aus Betrauung	
Aufwendungen		Bewachung und Reinigung

RGE		
	Stadt Essen	EVV
Forderungen	aus Cash-Pooling, Lieferungen u. Leistungen	
Verbindlichkeiten		i.W. aus Gewinnabführung 2013
Aufwendungen		aus Gewinnabführung 2013
		ME
Erträge	Reinigungs- u. Bewachungsdienstleistungen	Bewachungs- u. Reinigungsdienstleistungen

SBE		
	Stadt Essen	SWE
Forderungen	Betrauung, Pensions-/Beihilfevpfl., Cash-Pool	
Verbindlichkeiten	Darlehen, Investitionszuwendungen	
Erträge	i.W. Zuschuss aus Betrauung	
Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen, Zinsen	Sach- und Dienstleistungen (Energie, Wasser)
	EVV	
	Sach- und Dienstleistungen	

SWE		
	Stadt Essen	EEG
Forderungen	aus Steuererstattungen	Gewinnabführung und Pachtentgelt
Verbindlichkeiten		EVV
	Steuerverbindlichkeiten, Konzessionsabgabe	Gewinnabführung 2013, Steuern
Erträge	ALLBAU	EEG
	privatrechtliche Leistungsentgelte	Gewinnabführung 2013
	EVV	SBE
	Kostenerstattungen	privatrechtliche Leistungsentgelte
Aufwendungen	Stadt Essen	
	privatrechtliche Leistungsentgelte	
	EEG	EVV
	Sach- und Dienstleistungen	i.W. Gewinnabführung 2013
	Stadt Essen	
	i.W. Konzessionsabgabe Gas und Wasser	

TUP		
	Stadt Essen	GVE
Forderungen	aus Garantieerklärung u. Cash-Pooling	
Verbindlichkeiten	Ausleihungen (Investitionszuschüsse)	
Aufwendungen	i.W. sonstige ordentliche Aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen

9. Kennzahlenportfolio

Entsprechend den Anforderungen aus § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 GemHVO werden die Leistungen bei den wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen ausgewiesen. Diese sind bei der jeweiligen Gesellschaft im gesellschaftsspezifischen Teil des Berichtes hinterlegt.

9.1 Das Kennzahlen-Set

Wie im Vorjahr werden ausschließlich solche Kennzahlen dargestellt, die sich aus den Jahresabschlusszahlen (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)) und den sonstigen im Bericht dargestellten Zahlen (z.B. Personalbestand) ablesen bzw. nachprüfen lassen. In den Geschäftsjahren 2010 und 2011 wurde bei einigen Gesellschaften die Finanzierung von Verlustausgleichszahlungen auf Zahlung von Zuschüssen aus Betrauung gemäß EU-Beihilfenrecht umgestellt. Durch Zahlung der Zuschüsse ergeben sich für die jeweiligen Unternehmen eine höhere Gesamtleistung sowie ein um den Zuschuss verbessertes Betriebs- und Jahresergebnis; in diesen Fällen wurde bei der Kennzahlenermittlung eine Bereinigung durchgeführt (vgl. entsprechende Hinweise).

Es gilt zu beachten, dass die zur Orientierung abgedruckten Zielwerte zu den verwendeten Kennzahlen allgemeingültige Richtgrößen für Wirtschaftsunternehmen darstellen. Städtische Unternehmen weisen hinsichtlich ihrer Bilanz- und GuV-Struktur oftmals Besonderheiten auf, die bei der Bewertung der Kennzahlen beachtet werden müssen bzw. den Aussagewert modifizieren. Dies betrifft z.B. die Ausstattung mit Eigenkapital; hier hat die Stadt Essen verschiedene Gesellschaften bewusst mit einem niedrigen Stamm-/ Eigenkapital ausgestattet, finanziert diese Gesellschaften jedoch durch jährliche oder aber auch bedarfsspezifische Zuschüsse, Kapitaleinlagen oder Verlustausgleichszahlungen. Hier bietet sich dann eher ein Zeitreihenvergleich als ein Unternehmens-/ Branchenvergleich für das jeweilige Unternehmen an.

Definition und Hinweise zu den Kennzahlen

Bilanzkennzahlen:

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}^*} \times 100\%$$

* vereinfacht: Bilanzsumme

Zielwert: >30%, Branchenunterschiede sind zu beachten! Je höher die Anlagenintensität ist, umso höher sollte auch die Eigenkapitalquote sein.

Als **Eigenkapital** (§272 HGB) werden im Gegensatz zum Fremdkapital jene Mittel bezeichnet, die von den Eigentümern einer Unternehmung zu deren Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden (Selbstfinanzierung). Es ergibt sich in der Bilanz als Differenz zwischen den Aktivposten (Vermögen, Rechnungsabgrenzung) und den Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Unterbewertungen (Überbewertungen) von Aktivposten und Überbewertungen (Unterbewertungen) von Passivposten mindern (erhöhen) das

ausgewiesene Eigenkapital. Das effektive Eigenkapital ist wegen dieser stillen Reserven bzw. stillen Verluste nur bei Verkauf bzw. Liquidation feststellbar.

Eigenkapital (EK) steht dem Unternehmen im Gegensatz zum Fremdkapital im Prinzip unbefristet zur Verfügung. Es sollte nach der goldenen Bilanzregel in Höhe des langfristig gebundenen Vermögens vorhanden sein.

Unter dem Gesichtspunkt seiner Funktion als haftendes Kapital (Garantiekapital) ist Eigenkapital eine Voraussetzung für die Möglichkeiten der Aufnahme von Fremdkapital.¹

Die Eigenkapitalquote wurde grundsätzlich zunächst ohne etwaige Sonderposten ermittelt. In einigen ausgewiesenen Fällen wurden Sonderposten oder Teile der Sonderposten dem Eigenkapital zugeschlagen. Durch die Einbeziehung von Baukostenzuschüssen/Abzugskapital bzw. langfristigen Gesellschafterdarlehen ergeben sich beim Ausweis der Eigenkapitalquote in den Prüfberichten der Gesellschaften/Einrichtungen teilweise deutliche Abweichungen zu der vereinfachten Darstellung in diesem Beteiligungsbericht.

Die **Bilanzsumme** ist der Betrag, der sich ergibt, wenn man in einer Bilanz entweder sämtliche Aktiva oder sämtliche Passiva addiert.

Eine Bilanz zeigt auf der rechten Seite das Kapital, das einem Unternehmen zur Verfügung steht (Passiva). Auf der linken Seite zeigt sie, in welcher Form dieses Kapital im Unternehmen vorhanden ist (Vermögenswerte, Aktiva). Die Summe der linken Seite muss daher stets den gleichen Wert wie die Summe der rechten Seite ergeben (Mittelherkunft/ -verwendung).

Die Bilanzsumme ist eine Kennzahl, mit Hilfe derer ein Unternehmen im Rahmen der Bilanzanalyse beurteilt werden kann. Als absolute Kennzahl kann sie verwendet werden, um Unternehmen einer Branche zu vergleichen, auch wenn die Aussagekraft eines solchen Vergleiches eingeschränkt ist, wenn die Bilanzsumme als einziges Kriterium herangezogen wird. In relativen Kennzahlen dient sie als Bezugsgröße, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens beurteilen zu können (beispielsweise durch die Ermittlung der Eigenkapitalquote).

Eine Besonderheit ergibt sich bei der Ermittlung der Bilanzsumme im Sinne des HGB, wenn die Gesellschaft einen Verlust erwirtschaftet, der größer als das Eigenkapital ist. In diesem Fall wird auf der Aktivseite der Bilanzposten „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen, der von der Bilanzsumme abgezogen werden muss.²

¹ Gabler Verlag (Herausgeber), Gabler Wirtschaftslexikon, Stichwort: Eigenkapital, online im Internet: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/54811/eigenkapital-v5.html>

² Wikipedia (Die freie Enzyklopädie), online im Internet: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bilanzsumme>

Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}^*} \times 100\%$$

* vereinfacht: Bilanzsumme

Zielwert: < 70%, aber stark branchenabhängig

Als **Fremdkapital** bezeichnet man die auf der Passivseite (Passiva) der Bilanz ausgewiesenen Schulden eines Unternehmens. Fremdkapital sind im Gegensatz zum Eigenkapital fremde Mittel, die der Unternehmung von außen durch die Gläubiger im Wege der Kreditfinanzierung oder von innen im Wege der Rückstellungsfinanzierung kurz-, mittel- und langfristig zur Verfügung gestellt werden.³

Im vorliegenden Bericht wurde vereinfacht das Kapital als Fremdkapital zur Berechnung eingesetzt, das kein Eigenkapital ist.

Anlagendeckung I:

Der Deckungsgrad I (1. Grades) gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel)! Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt und beim Deckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100% liegen.

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100\%$$

Zielwert: 70 bis 100%. Wird jedoch zum Eigenkapital das langfristige Fremdkapital hinzugerechnet (Deckungsgrad II), sollte die Kennzahl deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%).

Zum **Anlagevermögen** gehören alle Vermögensgegenstände, die dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehen (§ 266 Abs. 1 HGB). Dabei kann es sich um materielles oder immaterielles Anlagevermögen handeln. Das Anlagevermögen lässt sich aufgrund des handelsrechtlichen Gliederungsschemas der Bilanz für Kapitalgesellschaften gemäß § 266 Abs. 2 HGB in drei Gruppen untergliedern:

- I. Immaterielles Anlagevermögen
- II. Sachanlagevermögen
- III. Finanzanlagevermögen

Zum immateriellen Anlagevermögen zählen beispielsweise der Geschäftswert sowie die Patente, Konzessionen und Lizenzen.

³ Wirtschaftslexikon, Stichwort: Fremdkapital, online im Internet
<http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/fremdkapital/fremdkapital.htm>

Zum Sachanlagevermögen gehören die Grundstücke, Gebäude und Maschinen und maschinellen Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Es sind Gegenstände, die einer Nutzung unterliegen. Dabei kann unterschieden werden in Gegenstände, bei denen eine laufende Wertminderung eintritt, wie bei Maschinen, und in Gegenstände, bei denen keine laufende Wertminderung gegeben ist, wie bei den Grundstücken. Diese können einer einmaligen oder plötzlichen Wertminderung durch die Nutzung unterliegen.

Zum Finanzanlagevermögen gehören die Beteiligungen, die Wertpapiere und die langfristigen Darlehensforderungen.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als 2:1 (200%), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll. Die Fremdkapitalquote, als alternative Kennzahl für die Betrachtung der Finanzierungsstruktur, sollte damit bei vereinfachter Berechnung nicht mehr als 67% betragen.

$$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} \times 100\%$$

Zielwert: < 233%

Rentabilitätskennzahlen

Eigenkapitalrentabilität

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität wird auch als Unternehmerrentabilität oder Eigenkapitalrendite bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital.

$$\frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{Eigenkapital}} \times 100\%$$

Anmerkung: Diese Kennzahl bringt die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals zum Ausdruck. Im Vergleich zu anderen Unternehmen der gleichen Branche gilt allgemein: Je höher die Eigenkapitalrentabilität, desto positiver ist die Beurteilung des Unternehmens. Allerdings muss eine relative niedrige Eigenkapitalrentabilität nicht zwingend negativ bewertet werden. Diese Kennzahl ist stark branchenabhängig und sollte im Jahresvergleich bei unveränderter Berechnungsweise analysiert werden. Wenn in den letzten Jahren der Wert stetig gestiegen ist, zeigt dies z.B., dass die Unternehmensführung auf dem richtigen Weg ist. Eine niedrige EK-Rentabilität kann auf überbewertetes Anlagevermögen oder auf unrentabel gebundenes Kapital hinweisen. Durch die Aufnahme von Fremdkapital kann sich die Eigenkapitalrentabilität erhöhen. Dieser sog. Leverage Effekt tritt ein, wenn die Gesamtkapitalrentabilität höher ist, als der Fremdkapitalzins und sich der Verschuldungsgrad durch die Veränderung des Verhältnisses von Eigenkapital zu Fremdkapital durch die Fremdkapitalaufnahme erhöht.

Zielwert: > als der Kapitalmarktzins für langfristige Anlagen

Der **Jahresüberschuss**, ein Begriff der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für Kapitalgesellschaften gemäß § 275 HGB, weist den in der Abrechnungsperiode erzielten Gewinn aus.

Er entsteht aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sowie dem außerordentlichen Ergebnis nach Abzug der Einkommens- und Ertragssteuern. Der Jahresüberschuss hat eine hohe Aussagekraft über die Ertragskraft eines Unternehmens. Für Verlustunternehmen ist diese Kennzahl irrelevant.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität, auch Umsatzrendite genannt, stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10% bedeutet, dass mit jedem umgesetzten Euro ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin, während eine sinkende Umsatzrentabilität auf sinkende Produktivität und damit auf steigende Kosten hinweist.

$$\frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Umsatz}} \times 100\%$$

Zielwert: > 5% (stark branchenabhängig)

Das **Betriebsergebnis** ist derjenige Teil des Erfolges oder des Unternehmensergebnisses, der durch die Gegenüberstellung der Betriebserträge und der Betriebsaufwendungen entsteht. Es ist das auf den eigentlichen Betriebszweck zurückzuführende Ergebnis.⁴

Umsatz ist die mit Verkaufspreisen bewertete Absatzmenge, also die Summe der in einer Periode verkauften Produkte und Dienstleistungen.

Für Verlustunternehmen ist diese Kennzahl irrelevant.

Intensitätskennzahlen

Personalintensität

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zur Betriebsleistung. Mit jedem EUR Betriebsleistung (vereinfacht Umsatz) sind durchschnittlich x EUR Personalaufwand verbunden.

$$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100\%$$

Neben dem direkten Arbeitsentgelt zählt man zum gesamten **Personalaufwand** auch alle indirekt verursachten Personalaufwendungen, die sog. Personalnebenkosten. In der handelsrechtlichen

⁴ Wirtschaftslexikon, Stichwort: Betriebsergebnis, online im Internet
<http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/betriebsergebnis/betriebsergebnis.htm>

Abgrenzung gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 6 HGB wird der Personalaufwand aufgegliedert in Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

Der Aufwand für Altersversorgung ist noch getrennt anzugeben. Zu den Löhnen und Gehältern gehören natürlich auch die Lohnsteuer und die Arbeitnehmeranteile an der Sozialversicherung. Bei den sozialen Abgaben (Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) sowie bei den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung) ist zu beachten, dass auch Beiträge für die Insolvenzversicherung bei betrieblichen Versorgungszusagen hierher gehören.⁵

Unter **Betriebsleistung** (auch berichtiger Umsatz) versteht man die Summe der kalkulatorisch berechtigten ordentlichen Erträge während einer Abrechnungsperiode. Dabei werden die ordentlichen Erlöse vermehrt oder vermindert um die Veränderung des Bestandes an Halb- und Fertigerzeugnissen und vermehrt um den Wert selbsterstellter aktivierbarer Leistungen. Die Betriebsleistung wurde im vorliegenden Bericht aus der Addition der Umsatzerlöse, der Bestandsveränderungen, der aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ermittelt.

Bei den Gesellschaften, die einen Gesellschafterzuschuss per Betrauungsakt erhalten, wurde die Betriebsleistung um diesen Zuschuss bereinigt (ein entsprechender Hinweis ist bei diesen Gesellschaften im Kennzahlenteil hinterlegt).

Materialintensität

Die Materialintensität zeigt das Verhältnis zwischen dem Materialaufwand (RHB-Stoffe und bezogene Leistungen) und der Betriebsleistung. Mit jedem EUR Betriebsleistung (vereinfacht Umsatz) sind durchschnittlich x EUR Materialaufwand erforderlich.

$$\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100\%$$

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen auf die produzierten Erzeugnisse, Fremdreparaturen sowie Strom- und Energielieferungen).

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen und der Betriebsleistung. Mit jedem Euro Betriebsleistung (vereinfacht Umsatz) sind durchschnittlich x EUR Vermögensverzehr verbunden.

$$\frac{\text{Abschreibungen}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100\%$$

Zielwert: 70 % bis 100 %

Abschreibungen berücksichtigen die Wertminderungen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen, indem die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes über die Jahre seiner Nutzung verteilt werden. Handels- und steuerrechtlich ist eine Abschreibung maximal in Höhe der

⁵ Wirtschaftslexikon, Stichwort: Betriebsergebnis, online im Internet
<http://www.wirtschaftslexikon24.net/d/personalaufwand/personalaufwand.htm>

Anschaffungs- oder Herstellungskosten zulässig, d.h., eine Abschreibung auf Grundlage der (erwarteten) Wiederbeschaffungskosten ist nicht möglich.

9.2 Unternehmensspezifische Kennzahlen

Das einheitliche Kennzahlen-Set wird bei den Unternehmen, welche nicht ausschließlich Leistungen für ihre Muttergesellschaft erbringen, ergänzt um den Unternehmensgegenstand entsprechende spezifische Kennzahlen, wie z.B. Besucherzahlen, Auslastungsquoten, Anzahl von Veranstaltungen, etc.

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Geschäftsbereich 1A

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

EMG - Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement

Rathenaustraße 2

45127 Essen

Fon: 0201 / 88 - 7200

Fax: 0201 / 88 - 72022

emg@essen.de

www.essen-marketing.de

Gründungsjahr: 1996

Handelsregister HRB 12155

**NKF-Produktbereich 15:
Wirtschaft und Tourismus**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere - das Image der Stadt Essen durch gezieltes Werben mit ihren Stärken verbessern und festigen; - durch intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit den im Veranstaltungs-, Kultur- und Tourismusbereich vorhandenen Akteuren in Essen und in der Region das Angebot der Stadt besser positionieren; - im Rahmen des Stadtmarketing, die Innenstadt und die Mittelzentren in der Konkurrenz zu den Zentren der umliegenden Städte besser positionieren, um Besucher, Kunden und Kaufkraft nach Essen zu holen und an den Standort zu binden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der EMG ist es, Essen im Rahmen des Stadtmarketings besser zu positionieren. Arbeitsplätze, Finanzsituation und insgesamt die Attraktivität und Zukunft der Stadt werden entscheidend davon abhängen, dass die Stadt Essen ihren Stellenwert im regionalen und internationalen Vergleich sichern und nach Möglichkeit verbessern kann. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks wird durch unterschiedliche Aktivitäten der EMG auf den Gebieten der Stadtwerbung, im Touristikbereich und im Zentrenmanagement gewährleistet.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	51.129 €	
davon		
Essen Marketing Service e.V.	25.565 €	50,00%
Stadt Essen	25.565 €	50,00%

Geschäftsführung

Eva Sunderbrink, Geschäftsführerin

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Jürgen Bessel, Stellvertretender Vorsitzender

Heinz-Georg Anschott, Mitglied

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Burak Copur, Ratsherr, Mitglied

Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Ralf-Peter Irrenberg, Mitglied

Friedrich Karl Kaschub, Mitglied

Peter Lotz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dirk Miklikowski, Mitglied

Claus-Dieter Müller, Mitglied

Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	33,74	2.148.548 €
2013	34,11	2.103.171 €
Abweichung absolut	0,37	-45.377 €
Abweichung in %	1,10 %	2,11 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 61.659 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 63.680 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt (inkl. 0,96 Minijobs/Aushilfen)

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.529 €	9.095 €	41.318 €
II. Sachanlagen	368.707 €	334.757 €	249.216 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	377.236 €	343.852 €	290.534 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	9.029 €	17.874 €	12.899 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	300.301 €	400.352 €	421.415 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	227.135 €	162.669 €	399.693 €
Summe Umlaufvermögen	536.464 €	580.895 €	834.007 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.004 €	7.734 €	6.868 €
Summe Aktiva	921.704 €	932.481 €	1.131.409 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129 €	51.129 €	51.129 €
II. Kapitalrücklage	277.355 €	270.856 €	246.364 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-236.499 €	-232.492 €	-198.723 €
Summe Eigenkapital	91.985 €	89.493 €	98.770 €
B. Rückstellungen	408.900 €	351.500 €	505.800 €
C. Verbindlichkeiten	416.099 €	487.983 €	517.058 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.720 €	3.505 €	9.781 €
Summe Passiva	921.704 €	932.481 €	1.131.409 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	2.782.153	2.785.827	2.926.032	2.829.000	2.871.000	2.914.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	1.639.684	1.546.301	1.560.551	1.456.000	1.426.000	1.426.000
Betriebliche Erträge	4.421.837	4.332.127	4.486.583	4.285.000	4.297.000	4.340.000
Materialaufwand	1.924.883	1.852.959	1.954.893	1.882.500	1.901.000	1.920.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.924.883	1.852.959	1.954.893	1.882.500	1.901.000	1.920.000
Personal	2.160.732	2.148.548	2.103.171	2.102.000	2.094.000	2.123.000
a) Löhne und Gehälter	1.663.516	1.656.489	1.605.605	2.102.000	2.094.000	2.123.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	497.216	492.060	497.567	0	0	0
Abschreibungen	123.101	116.868	94.268	107.000	106.000	101.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	123.101	116.868	94.268	107.000	106.000	101.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	449.686	445.488	525.763	397.500	400.000	400.000
Betriebliche Aufwendungen	4.658.401	4.563.863	4.678.095	4.489.000	4.501.000	4.544.000
Betriebliches Ergebnis	-236.565	-231.736	-191.512	-204.000	-204.000	-204.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	722	68	23	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	656	825	7.233	1.000	1.000	1.000
Finanzergebnis	66	-756	-7.211	-1.000	-1.000	-1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-236.499	-232.492	-198.723	-205.000	-205.000	-205.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-236.499	-232.492	-198.723	-205.000	-205.000	-205.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-236.499	-232.492	-198.723	-205.000	-205.000	-205.000

Erläuterung zur GuV:

Ab dem Geschäftsjahr 2011 wird die EMG nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Im Geschäftsjahr 2011 wurde erstmalig ein Zuschuss aus Betrauung in Höhe von 1.554 T€ gezahlt; dementsprechend verbessern sich die Jahresergebnisse ab diesem Zeitpunkt im Vergleich zu den Vorjahren. In den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 sind Zuschüsse aus Betrauung in Höhe von 1.478 T€ bzw. 1.473 T€ in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2014: 1.443 T€, 2015: 1.414 T€ und 2016: 1.414 T€. Der verbleibende Verlust im Geschäftsjahr 2013 wurde durch eine Kapitalzuführung der Mitgesellschafterin Essen Marketing Service e.V. in Höhe von 208 T€ gedeckt.

Geschäftsverlauf und Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Stadtwerbung

Um dem Nachhaltigkeitsgedanken der „Kulturhauptstadt“-Idee Rechnung zu tragen warb die EMG unter dem Leitthema ESSEN.KULTUR. für die kulturelle Vielfalt in der Stadt Essen. Bausteine sind eine neue Publikation ESSEN.KULTUR., kulturbezogene touristische Reiseleistungen sowie das Sonderprojekt „Kulturiade“. Bei diesem Projekt gewährten Essener Kultureinrichtungen an jedem Wochenende von März bis Dezember Einblicke hinter die Kulissen und/oder in ihr Programm.

Das Geschäftsjahr 2013 war durch folgende Aktionen geprägt:

- Herausgabe des Magazins ESSEN.ERLEBEN
- Projektbegleitende Werbemaßnahmen für Veranstaltungen und verkaufsoffene Sonntage in Kooperation mit Radio Essen, der FUNKE-Mediengruppe und Stroer DSM (Radio-, Anzeigen- und Plakatwerbung)
- Vermarktung von Citylight- und Megalight-Plakaten
- Für die Weiterentwicklung der Gestaltungsrichtlinien im Print- und Onlinebereich fand ein Agenturenwettbewerb statt. In der Folge wurden Aufträge zur Erarbeitung eines neuen Corporate Designs und die neue Gestaltung der EMG-Website vergeben. Die Umsetzung erfolgt im laufenden Geschäftsjahr.
- Vermarktung von Anzeigen, Einträgen (Hotelverzeichnis) und Werbepartnerschaften in Publikationen
- 3. Auflage der Aktion „ESSEN. Zu Gast in Deiner Stadt“. Es beteiligten sich 14 Essener Hotels und weitere Rabattpartner.
- Mit den Social Media-Plattformen „facebook“ und „Twitter“ wurden interessierte Nutzer auch 2013 in die Projekte eingebunden.

Touristik

Auch im vierten aufeinanderfolgenden Jahr weist die Beherbergungsstatistik (IT NRW) mehr als 1,3 Mio. Übernachtungen aus, im Berichtsjahr wurde sogar das bisherige Rekordergebnis aus dem Jahr 2012 (1.376.278 Übernachtungen) übertroffen:

Beherbergungsstatistik für die Stadt Essen 2013:

- Ankünfte:	668.551	(+ 3,1 %)
- davon ausländische Gäste:	141.981	(+17,5 %)
- Übernachtungen:	1.386.466	(+ 0,7 %)
- davon ausländische Gäste:	291.334	(+13,2 %)

2013 lag der Fokus bei der touristischen Vermarktung des Reisezieles Essen bei den Kultur- und Radfahrmöglichkeiten in und um Essen. Die EMG bewarb ihre Veranstaltungshighlights und Reiseleistungen in diversen Endverbraucher- und Wiederverkäufermagazinen sowie auf unterschiedlichen Online-Portalen.

Ein Highlight der fahrradtouristischen Aktivitäten war der „ESSEN.PerPedal. 1. Essener Raderlebnistag 2013“ am 28. April 2013 mit rund 650 Teilnehmern.

Auch im Jahr 2013 hielt die große Nachfrage nach Stadtführungen, Pauschalarrangements und sonstigen Reiseleistungen weiter an. Der neu entwickelte Stadtrundgang ESSEN.ALTSTADT.ANSICHTEN. der mit der Projektion historischer Fotografien eine Zeitreise in die Vergangenheit ermöglicht, etablierte sich auf Anhieb.

Die EMG war erneut TriennaleCenter im Rahmen der Ruhrtriennale und pflegte in diesem Rahmen Kooperationen wie z.B. mit der Theater und Philharmonie Essen GmbH.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 ist die EMG als Convention Bureau der Stadt zentraler Ansprechpartner für Ausrichtende und Dienstleister im Tagungs- und Kongressgeschäft. Ziel ist es, die Marke ESSEN.CONVENTION. und den Kongressstandort Essen bestmöglich zu positionieren.

Die EMG hat am 1. März 2013 in Kooperation mit der Essener Verkehrs-AG eine Tourist-Karte ESSEN.WelcomeCard. auf den Markt gebracht. Mit dem Kauf erhalten die Nutzer (Einzelpersonen und Gruppen) Vergünstigungen und Gratisleistungen bei 24 Essener Institutionen aus Kunst, Kultur, Freizeit, Gastronomie, Hotellerie und Shopping und beinhaltet ferner die freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Essener Stadtgebiet während der gesamten Gültigkeitsdauer.

Neben dem Support und der Pflege der EMG-Homepage www.essen-marketing.de und dem Gesundheitsportal bzw. Tourismusportal auf www.essen.de wurden folgende projektbezogene Sites aktualisiert bzw. neu konzipiert:

- ESSEN.KULTUR.
- ESSEN.CONVENTION.
- ESSEN.PerPedal.
- ESSEN.Zu Gast in Deiner Stadt.
- ESSEN.ORIGINAL.
- ESSEN.MEINE STADT.
- ESSEN.LICHTWOCHEN.
- ESSEN.WEIHNACHTEN.
- ESSEN ON ICE

Veranstaltungen

Ziel des Veranstaltungsmanagements ist es, mit einem inhaltlich ausgewogenen und saisonal abgestimmten Programm zur Steigerung der Aufenthalts- und Erlebnisqualität sowie der Besucherfrequenz in der Innenstadt beizutragen.

Für Geschäftsjahr 2013 ist insbesondere über folgende Veranstaltungen zu berichten:

- Essen on Ice
Bei Essen on Ice wurde das bewährte Konzept, bestehend aus Eisbahn, Rodelbahn, zwei separaten Eisstock-Bahnen und Erlebnisgastronomie in weiter optimierter Form fortgeführt. Mit den Hauptkooperationspartnern RWE Deutschland AG und der Firma Bergmann Eventgastronomie wurden die Gespräche über die Fortführung der Verträge für drei weitere Jahre erfolgreich abgeschlossen.
- Ostermarkt
Der Ostermarkt 2013 fand wieder über einen Zeitraum von drei Wochen entlang der Kettwiger Straße statt. Über 40 Händler boten hochwertige Geschenkartikel, Frühjahrs- und Osterwaren sowie handwerkliche Produkte an.
- Essen.ORIGINAL.
Das Stadtfestival ESSEN.ORIGINAL. fand vom 13. – 15.09.2013 statt. Dabei gab es erstmals einen Festivalmarkt entlang der Viehofer Straße.
- 64. Essener Lichtwochen
Die 64. Essener Lichtwochen setzten im Jahr 2013 das Thema „Europa in Essen“ mit dem Gastland Schweden“ fort. Neben den Standardelementen, die bereits seit 2008 in LED-Technik

ausgeführt sind, konnten 2013 erstmals auch das große Titelbild und die acht Themenbilder mit LED-Komponenten ausgestattet werden.

- Internationaler Weihnachtsmarkt
Der 41. Internationale Weihnachtsmarkt Essen fand vom 21.11. bis zum 23.12.2012 statt. Im Berichtsjahr konnte für Weihnachtsmarkt und Lichtwochen erneut eine Besucherzahl von fünf Millionen Gästen erreicht werden.

Die Einrichtung des citynahen Busparkplatzes an der Hachestraße sowie ein besonderer Service für die Busfahrer haben sich als sehr erfolgreich erwiesen. Es konnten nach dem Einbruch der Zahlen im Jahr 2012 sogar mehr Busreisegäste als 2011 erzielt werden. Das Konzept soll in den nächsten Jahren weitergeführt und ausgebaut werden, so dass eine kontinuierliche Steigerung der Besucherzahlen durch Busreiseunternehmen erreicht werden kann.

Citymanagement und Stadtteilmarketing

Die EMG moderiert, koordiniert und initiiert gemeinsam mit der Stadt Essen verschiedene Aktivitäten der zahlreichen Innenstadttakteure. Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist ein erfolgreiches konzeptionelles und strategisches Handeln für die City.

2013 in T€	Veranstaltungen	Citymanagement	Stadtwerbung	Touristik	insgesamt
Umsätze	1.757	140	666	363	2.926
Projektaufwand	1.182	55	573	145	1.955
Rohergebnisse	575	85	93	218	971

EMG-Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	9,94	9,60	8,73	-0,87	-9,06%
Fremdkapitalquote		90,06	90,40	91,27	0,87	0,96%
Anlagendeckung I	70 - 100	24,38	26,03	34,00	7,97	30,62%
Verschuldungsgrad	< 233	905,88	941,96	1.046	104,04	11,05%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-63,90	-61,38	-56,90	4,48	7,30%
Personalintensität*		75,01	75,28	69,80	-5,48	-7,28%
Materialintensität*		66,82	58,04	64,88	6,84	11,78%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	4,27	4,09	3,13	-0,96	-23,47%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-1.933	-1.911	-1.693	218,00	11,41%

* bereinigt um Zuschuss aus Betrauung (2011: 1.541 T€; 2012: 1.478 T€; 2013: 1.473 T€)

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH**

Lindenallee 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 820 24-0

Fax: 0201 / 820 24-93

Gründungsjahr: 2000**Handelsregister** HR B 14537**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Entwicklungsbereiches Berliner Platz / Friedrich-Ebert-Straße (Universitätsviertel) in Essen. Dies geschieht auf der Basis der stadtentwicklungspolitischen Zielsetzungen, die für das Universitätsviertel ein gemischt genutztes Quartier mit hohem Wohnanteil und mit Grün- und Entwicklungsflächen, die auch durch die Universität genutzt werden können, vorsehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Universitätsviertels) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EGU wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Sparkasse Essen	13.750 €	27,50%
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	13.750 €	27,50%
Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	11.500 €	23,00%
NRW.Urban GmbH	11.000 €	22,00%

Geschäftsführung

Dr. Dietmar Düdden, Geschäftsführer

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Rolf Heyer, Stellvertretender Vorsitzender

Uwe Gummersbach, Mitglied

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Ludger Kloidt, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Thomas Rotter, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Wolfgang Schmitz, Mitglied

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	1 €	1 €	1 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	1 €	1 €	1 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	6.351.716 €	2.886.093 €	3.122.079 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.386.586 €	2.108.006 €	1.399.488 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0 €	0 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	10.738.302 €	4.994.099 €	4.521.567 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	2.119 €	3.727 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.127.809 €	164.682 €	947.876 €
Summe Aktiva	11.866.112 €	5.160.901 €	5.473.172 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-50.000 €	-50.000 €	-214.682 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	-783.194 €
auf der Aktivseite ausgewiesener nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	0 €	947.876 €
Summe Eigenkapital	0 €	0 €	0 €
B. Rückstellungen	1.351.600 €	1.496.000 €	1.818.000 €
C. Verbindlichkeiten	10.514.512 €	3.664.901 €	3.655.172 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	11.866.112 €	5.160.901 €	5.473.172 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	5.873.003	8.168.383	28.080			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-1.398.695	-3.465.623	235.986			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	27.720	1.345.071	445.424			
Betriebliche Erträge	4.502.028	6.047.831	709.491			
Materialaufwand	3.316.659	2.702.756	514.493			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.316.659	2.702.756	514.493			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	0	0	0			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.403.790	1.841.622	939.093			
Betriebliche Aufwendungen	4.720.450	4.544.378	1.453.586			
Betriebliches Ergebnis	-218.422	1.503.453	-744.096			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.623	4.866	53			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.855	477.193	66.151			
Finanzergebnis	-11.231	-472.326	-66.098			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-229.653	1.031.127	-810.194			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	68.000	-27.000			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	0	68.000	-27.000			
Ergebnis nach Steuern	-229.653	963.127	-783.194			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-229.653	963.127	-783.194			

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH**

Welterbe Zollverein, Schacht 1/2/8, Bullmannaue 11
45327 Essen

Fon: 0201 / 2468-10

Fax: 0201 / 2468-1111

info@zollverein.de

www.zollverein.de

Gründungsjahr: 2001

Handelsregister HRB 15754

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Umsetzung des EU Großprojektes "Design- und Kulturstandort Zollverein" mit dem Ziel, das Weltkulturerbe Zollverein zu einem national wie international bedeutenden Wirtschafts-, Kultur-, Industriekultur- und Tourismusstandort der Zukunft mit einem Schwerpunkt im Bereich Design zu entwickeln. Dazu wird die Gesellschaft insbesondere:- das planerische Gesamtkonzept Zollverein 2010 in Abstimmung mit der Stadt Essen, dem Land NRW, den weiteren Eigentümern und regionalen Akteuren weiterentwickeln und vermarktungsfähig konkretisieren,- das Gesamtprojekt gemeinsam mit privaten Investoren realisieren,- die Planung, den Bau und die Finanzierung der öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen und Gebäude abwickeln,- die Beantragung, Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Zuschüsse vornehmen,- die Akquisition von Investoren und die Promotion für das Gesamtprojekt, in Abstimmung mit den Aktivitäten aller Zollvereinakteure, durchführen,- die Immobilienwertung als Treuhänderin der beteiligten Grundstückseigentümer durchführen, um eine Grundstücksentwicklung aus einer Hand zu ermöglichen. Zum Gegenstand der Gesellschaft gehört über die Abwicklung des EU Großprojekts hinaus auch die gewerbliche Vermarktung der Immobilien und der übrigen Standortressourcen des Weltkulturerbes Zollverein in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stiftung Zollverein und den anderen Eigentümern und Nutzern sowie damit und mit dem Standortbetrieb zusammenhängende Dienstleistungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Stadtentwicklung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EGZ für das Zollvereinareal wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Stadt Essen	25.000 €	50,00%
Land Nordrhein-Westfalen	25.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Hermann Marth, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Dr. Dietrich Goldmann, Vorsitzender

Gunther Adler, Stellvertretender Vorsitzender

Bernd Neuendorf, Mitglied

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Hans-Otto Runkler, Mitglied

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	515.665 €	502.752 €	490.697 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	515.665 €	502.752 €	490.697 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.226.902 €	631.630 €	327.718 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	362.194 €	427.532 €	624.750 €
Summe Umlaufvermögen	1.589.097 €	1.059.162 €	952.467 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	207 €	0 €	0 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	325.052 €	355.527 €	354.161 €
Summe Aktiva	2.430.020 €	1.917.441 €	1.797.326 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
II. Kapitalrücklage	162.823 €	162.823 €	162.823 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-240.941 €	-537.875 €	-568.350 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-296.934 €	-30.475 €	1.366 €
auf der Aktivseite ausgewiesener nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	325.052 €	355.527 €	354.161 €
Summe Eigenkapital	0 €	0 €	0 €
B. Sonderposten	515.665 €	502.752 €	490.697 €
C. Rückstellungen	682.082 €	358.535 €	358.340 €
D. Verbindlichkeiten	1.232.066 €	1.056.154 €	948.288 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	207 €	0 €	0 €
Summe Passiva	2.430.020 €	1.917.441 €	1.797.326 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	0	0	0			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	470.433	515.270	166.762			
Betriebliche Erträge	470.433	515.270	166.762			
Materialaufwand	273.236	331.043	41.973			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	273.236	331.043	41.973			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	58.065	13.028	12.170			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	58.065	13.028	12.170			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	437.219	200.849	111.075			
Betriebliche Aufwendungen	768.520	544.920	165.218			
Betriebliches Ergebnis	-298.087	-29.650	1.544			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.175	210	854			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	13	10			
Finanzergebnis	2.175	197	844			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-295.912	-29.453	2.388			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0			
Sonstige Steuern	1.022	1.022	1.022			
Steuern	1.022	1.022	1.022			
Ergebnis nach Steuern	-296.934	-30.475	1.366			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-296.934	-30.475	1.366			

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH**

Kruppstraße 82 - 100

45145 Essen

Fon: 0201/ 8127-0

Fax: 0201/ 8127-188

Gründungsjahr: 1985**Handelsregister** HRB 6434**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Bebauung eigener Grundstücke unter Berücksichtigung wirtschaftsfördernder Aspekte, insbesondere durch den Betrieb von Technologie- und Entwicklungszentren für Unternehmen und Existenzgründer.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung; Schaffung neuer Arbeitsplätze) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ETEC wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	153.387 €	
davon		
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	102.258 €	66,67%
Stadt Essen	51.129 €	33,33%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	10.240 €	9,09%
--	----------	-------

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	6,60	238.376 €
2013	4,00	252.052 €
Abweichung absolut	-2,60	13.676 €
Abweichung in %	39,39 %	5,74 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 63.013 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 36.118 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.849 €	2.840 €	144 €
II. Sachanlagen	23.975.515 €	23.263.890 €	22.557.522 €
III. Finanzanlagen	10.226 €	10.226 €	10.226 €
Summe Anlagevermögen	23.992.590 €	23.276.956 €	22.567.892 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	126.215 €	163.600 €	197.624 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	216.461 €	201.606 €	202.447 €
Summe Umlaufvermögen	342.675 €	365.206 €	400.070 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.418 €	11.985 €	12.484 €
Summe Aktiva	24.338.683 €	23.654.147 €	22.980.446 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	153.387 €	153.387 €	153.387 €
II. Kapitalrücklage	5.891.729 €	5.807.437 €	5.336.670 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	6.045.116 €	5.960.824 €	5.490.057 €
B. Sonderposten	3.197.701 €	3.013.060 €	2.828.419 €
C. Rückstellungen	374.738 €	110.726 €	125.419 €
D. Verbindlichkeiten	14.637.732 €	14.496.205 €	14.531.621 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	83.396 €	73.332 €	4.931 €
Summe Passiva	24.338.683 €	23.654.147 €	22.980.446 €

Erläuterung :

Der festgestellte Jahresabschluss lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dargestellte Zahlenwerk basiert auf dem korrigierten Entwurf vom 12.5.2014.

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	3.162.213	3.119.053	3.180.905	3.185.000	3.102.000	3.123.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	262.343	240.102	222.252	210.000	209.000	209.000
Betriebliche Erträge	3.424.557	3.359.156	3.403.157	3.395.000	3.311.000	3.332.000
Materialaufwand	1.028.198	1.084.520	1.637.985	1.444.000	1.338.000	1.285.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	843.020	902.357	0	1.237.000	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	185.178	182.163	1.637.985	207.000	1.338.000	1.285.000
Personal	294.936	238.376	252.052	231.000	235.000	242.000
a) Löhne und Gehälter	211.287	185.306	190.178	178.000	235.000	242.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	83.650	53.069	61.874	53.000	0	0
Abschreibungen	879.344	885.819	884.188	907.000	908.000	910.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	879.344	885.819	884.188	907.000	908.000	910.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	407.518	431.193	379.498	368.000	370.000	377.000
Betriebliche Aufwendungen	2.609.996	2.639.907	3.153.723	2.950.000	2.851.000	2.814.000
Betriebliches Ergebnis	814.560	719.248	249.433	445.000	460.000	518.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	655	2.962	989	2.000	2.000	2.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	706.154	666.777	582.410	480.000	464.000	434.000
Finanzergebnis	-705.500	-663.815	-581.421	-478.000	-462.000	-432.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	109.061	55.433	-331.988	-33.000	-2.000	86.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	354	0	0	0	0
Sonstige Steuern	139.370	139.370	138.779	140.000	142.000	143.000
Steuern	139.370	139.724	138.779	140.000	142.000	143.000
Ergebnis nach Steuern	-30.309	-84.291	-470.767	-173.000	-144.000	-57.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-30.309	-84.291	-470.767	-173.000	-144.000	-57.000

Erläuterung zur GuV:

Der festgestellte Jahresabschluss lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dargestellte Zahlenwerk basiert auf dem Entwurf vom 13.05.2014.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

ETEC Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	24,84	25,20	23,89	-1,31	-5,20%
Fremdkapitalquote		75,16	74,80	76,11	1,31	1,75%
Anlagendeckung I	70 - 100	25,20	25,61	24,33	-1,28	-5,01%
Verschuldungsgrad	< 233	302,62	296,83	318,58	21,75	7,33%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	25,76	23,06	7,84	-15,22	-65,99%
Personalintensität		8,61	7,10	7,41	0,31	4,32%
Materialintensität		30,02	32,29	48,13	15,84	49,06%
Abschreibungsintensität	70 - 100	25,68	26,37	25,98	-0,39	-1,47%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-0,50	-1,41	-8,57	-7,16	508,15%

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

Lindenalle 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 82024 - 0

Fax: 0201 / 82024 - 92

info@ewg.de

www.ewg.de

Gründungsjahr: 1991

Handelsregister HR B 9234

**NKF-Produktbereich 15:
Wirtschaft und Tourismus**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Standortes, insbesondere durch Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Essen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens liegt in der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes und damit in der Verbesserung des Arbeitsmarktes in Essen. Die Erfüllung dieses Zweckes wurde durch Vermarktung und Vermittlung einer Vielzahl von Gewerbegrundstücken und Büroimmobilien, durch Stärkung von standortrelevanten Branchen, durch Beratungsleistungen in Ansiedlungs- und Existenzgründungsfragen sowie durch Maßnahmen der Strukturentwicklung und des Standortmarketings erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	103.000 €	
davon		
Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft e.V.	51.500 €	50,00%
Stadt Essen	51.500 €	50,00%

Geschäftsführung

Dr. Dietmar Düdden, Geschäftsführer

Jochen Fricke, Stellvertretender Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Arndt Neuhaus, Stellvertretender Vorsitzender

Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Mitglied

Dr. Burak Copur, Ratsherr, Mitglied

Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Dr. Thomas Lange, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Gerd Peters, Mitglied

Dr. Gerald Püchel, Mitglied

Dr. Henner Puppel, Mitglied

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Michael Stelzer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Jörg Uhlenbruch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Klaus Gutke, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Claudia Jetter, Ratsfrau Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Thomas Spilker, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Beteiligungen der Gesellschaft

Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	100.000 €	50,00%
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	13.750 €	27,50%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	10.240 €	9,09%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	33,02	2.867.168 €
2013	32,90	2.818.415 €
Abweichung absolut	-0,12	-48.753 €
Abweichung in %	0,36 %	1,70 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 85.666 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 86.831 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt, inkl. 1,4 Auszubildenden (Vorjahr: 1).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.624 €	14.809 €	10.576 €
II. Sachanlagen	23.245 €	23.835 €	28.965 €
III. Finanzanlagen	215.227 €	215.227 €	215.227 €
Summe Anlagevermögen	255.095 €	253.871 €	254.768 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	882.078 €	738.080 €	516.935 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	54.742 €	446.035 €	68.652 €
Summe Umlaufvermögen	936.820 €	1.184.115 €	585.587 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.705 €	115.750 €	16.539 €
Summe Aktiva	1.234.620 €	1.553.736 €	856.894 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	103.000 €	103.000 €	103.000 €
II. Kapitalrücklage	26.311 €	26.311 €	26.311 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.389 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	130.700 €	129.311 €	129.311 €
B. Rückstellungen	218.874 €	520.667 €	604.792 €
C. Verbindlichkeiten	872.296 €	902.758 €	122.791 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	12.750 €	0 €	0 €
Summe Passiva	1.234.620 €	1.552.736 €	856.894 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	968.867	717.228	540.628	437.100		
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0		
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0		
Sonstige Betriebliche Erträge	2.615.864	3.849.004	3.455.022	3.288.500		
Betriebliche Erträge	3.584.731	4.566.232	3.995.650	3.725.600		
Materialaufwand	0	0	0	307.800		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	307.800		
Personal	2.642.459	2.867.168	2.818.415	2.793.400		
a) Löhne und Gehälter	2.023.096	2.270.513	2.217.255	2.206.400		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	619.363	596.655	601.160	587.000		
Abschreibungen	12.093	15.231	14.458	18.400		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	12.093	15.231	14.458	18.400		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	904.718	1.669.321	1.148.038	604.000		
Betriebliche Aufwendungen	3.559.270	4.551.720	3.980.911	3.723.600		
Betriebliches Ergebnis	25.461	14.512	14.739	2.000		
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0		
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	4.116	3.565	2.993	3.000		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106	0	0	0		
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.294	18.077	11.649	5.000		
Finanzergebnis	-24.072	-14.512	-8.657	-2.000		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.389	0	6.083	0		
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0		
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0		
Sonstige Steuern	0	0	6.083	0		
Steuern	0	0	6.083	0		
Ergebnis nach Steuern	1.389	0	0	0		
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0		
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0		
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0		
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.389	0	0	0		

Erläuterung zur GuV:

Seit dem Geschäftsjahr 2010 wird die EWG nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Dafür erhält die Gesellschaft jährlich einen Zuschuss der Stadt Essen aus Betrauung, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten ist. In den Jahren 2010 bis 2012 wurden Zuschüsse in Höhe von 2.594 T€, 2.476 T€ und 3.160 T€ geleistet. Für das Geschäftsjahr 2013 hat die EWG einen Zuschuss aus dem Zuwendungsbescheid (Betrauungsakt über institutionelle Förderung) der Stadt Essen vom 18. Dezember 2012 in Höhe 3.278 T€ erhalten. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2014: 3.180 T€, 2015: 3.081 T€ und 2016: 3.081 T€. Auf Basis des Wirtschaftsplanes 2014 wurde keine konsensfähige mittelfristige Erfolgsplanung ab 2015 vorgelegt.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Die EWG ist zentrale und neutrale Servicestelle für Unternehmen, betreut und berät in Essen ansässige Unternehmen, insbesondere den Mittelstand, und Institutionen bei der Verwirklichung ihrer Expansions-, Restrukturierungs- und Investitionsprojekte, akquiriert geeignete auswärtige Unternehmen bzw. Organisationen und unterstützt sie bei der Neuansiedlung in Essen.

Als selbstständige Gesellschaft stärkt und gestaltet die EWG im Rahmen der Wirtschaftspolitik der Stadt Essen die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung Essens und seines Wirtschaftsraums sowie das Image des Wirtschaftsstandortes mit den Zielen, die Wirtschaftskraft zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und auszubauen, ein der Wirtschaftsentwicklung gedeihliches Umfeld zu schaffen und den Wirtschaftsstandort Essen im regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerb um Investoren und Unternehmen zu profilieren. Diese Ziele hat die EWG im Jahr 2013 erfolgreich verfolgt.

Die EWG konnte insgesamt 128 Projekte erfolgreich abschließen. Damit waren Investitionen in Höhe von rund 86,5 Millionen Euro am Standort Essen verbunden. Durch die von der Essener Wirtschaftsförderung betreuten Projekte entstanden im letzten Jahr 1.037 neue Arbeitsplätze in Essen. 1.334 Arbeitsplätze konnten bei abwanderungsgefährdeten Unternehmen gesichert werden:

Erfolgreich abgeschlossene EWG-Projekte – gesamt in 2013

Anzahl Projekte	neue Arbeitsplätze	gesicherte Arbeitsplätze	Investitionen
128*	1.037	1.334	86,5 Mio. €

* exklusive der Beratungsdienstleistungen

Im Bereich der Neuansiedlungen begleitete die EWG 16 Projekte, mit denen ein Gesamtinvestment von 23,1 Mio. € und 538 neue Arbeitsplätze verbunden waren. Bei den Neuansiedlungen war im Jahr 2013 insbesondere die Nachfrage der Branche IuK für Flächen in Essen hoch:

Neuansiedlungen in 2013

Anzahl Projekte	neue Arbeitsplätze	Investitionen
16	538	23,1 Mio. €

Im Rahmen der Bestandspflege bzw. der Betreuung von Essener Unternehmen schloss die EWG 112 Projekte erfolgreich ab. Dadurch entstanden 499 neue Arbeitsplätze in Essener Betrieben. 1.334 Arbeitsplätze wurden bei abwanderungsgefährdeten Unternehmen durch die Vermittlung neuer Standorte im Stadtgebiet gesichert:

Bestandspflege / Ansässige Unternehmen – Ergebnisse 2013

Anzahl Projekte	neue Arbeitsplätze	gesicherte Arbeitsplätze	Investitionen
112	499	1.334	63,4 Mio. €

Im Jahr 2013 betrug der durch die EWG begleitete Flächenumsatz gewerblich nutzbarer Grundstücke insgesamt 14,6 Hektar. Die EWG verkaufte gewerblich nutzbare Grundstücksflächen in einer Gesamtgröße von rund 2,8 Hektar. Sie vermittelte 11,8 Hektar, davon 10,9 Hektar an Bestandsunternehmen.

Im Jahr 2013 hat sich der Gewerbe- und Industrieflächenbestand in Essen weiter reduziert und betrug zum am 31. Dezember 2013 nur noch 36,8 Hektar. Um marktgerecht anbieten zu können, nicht jede Fläche ist von Größe und Qualität für die jeweilig nachfragenden Unternehmen geeignet, muss das erforderliche Angebot bei rund 80 Hektar liegen. Um dem Flächenengpass entgegenzuwirken – er kann mit Abwanderung von Unternehmen, dem Verlust von Arbeitsplätzen, weniger Neuansiedlungen und weniger neuen Arbeitsplätzen für den Standort Essen einhergehen – werden weitere Möglichkeiten der Flächenaktivierung geprüft. Als Grundlage dafür dient eine Gewerbeflächen-Bedarfsanalyse, die von der EWG in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Planen der Stadt Essen erstellt wird:

Verkaufte und vermittelte Grundstücksflächen 2013* (Büro / Gewerbe / EZH)

	Anzahl der Projekte	verkaufte gewerblich nutzbare Grundstücke in ha	vermittelte gewerblich nutzbare Grundstücke in ha
Neuansiedlungen	1	0,0	0,9
Bestandspflege	16	2,8	10,9
Summe	17	2,8	11,8

* durch die EWG vermittelte und verkaufte gewerbliche Grundstücke

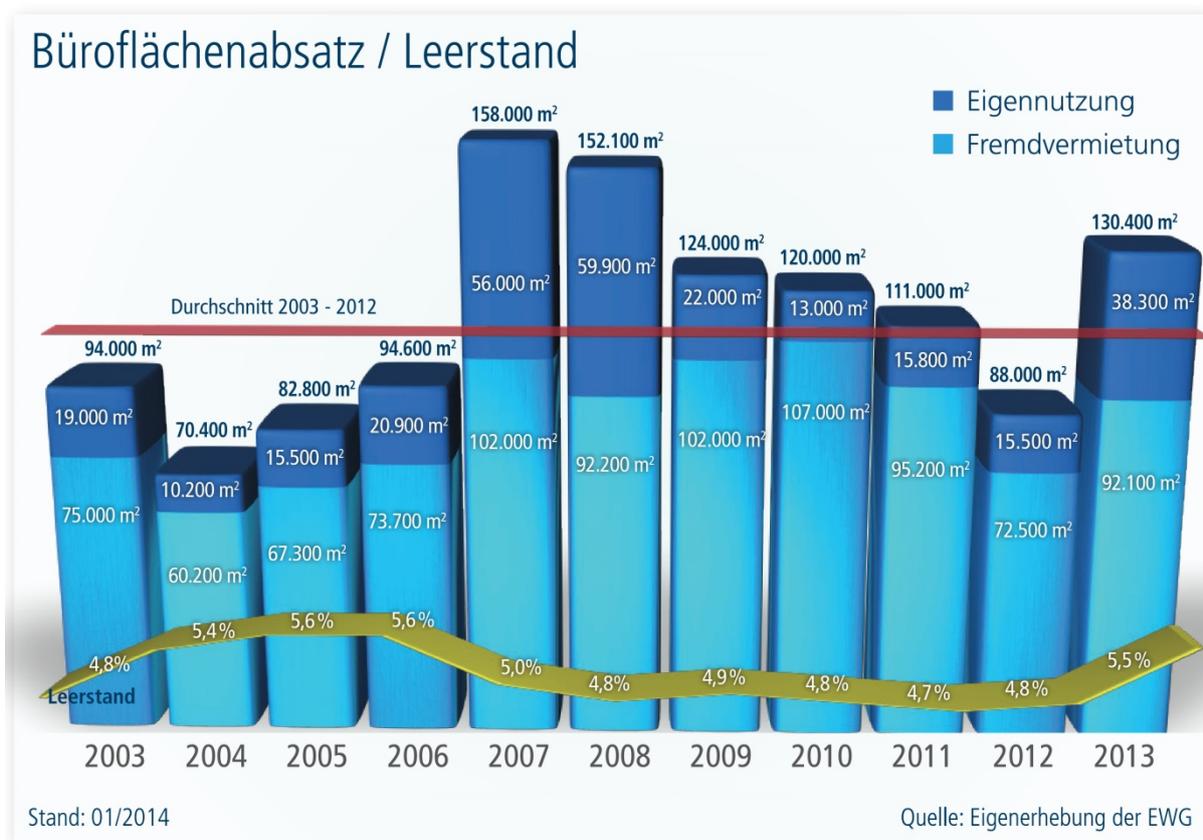
Die EWG vermittelte im letzten Jahr 13.562 m² Produktions- und Lagerflächen sowie 8.324 m² Handelsflächen. Im Bereich der Vermittlung von Büroflächen betreute die EWG 13 Projekte. Der damit einhergehende Flächenabsatz beträgt 11.122 m².

Objektflächenvermittlungen 2013

Anzahl Projekte	Büroflächen	Produktions-, Lagerflächen	Handelsflächen
13	11.122 m ²		
7		13.562 m ²	
6			8.324 m ²

Insgesamt bestach der Büroflächenabsatz in Essen nach der Phase der Konsolidierung in 2012 im Jahr 2013 mit einer sehr hohen Absatzleistung. Erweiterungen, Umzüge innerhalb des Stadtgebiets und die Ansiedlung neuer Unternehmen sorgten dafür, dass der Büroflächenabsatz rund 130.400 m² erreichte und damit rund 20.910 Quadratmeter bzw. 19,1 Prozent über dem Mittelwert der vergangenen zehn Jahre lag. Auf die Flächenabnahme durch Eigennutzer entfallen dabei in 2013 rund 38.300 Quadratmeter. Der Anteil der Fremdvermietung liegt bei 70,6 Prozent und rund 92.100 Quadratmeter:

Büroflächenabsatz / Leerstand 2013



Im Bereich geförderter Projekte wurden im letzten Jahr durch die EWG begleitet öffentliche Fördermittel in Höhe von rund 1.537.490 Euro an Essener Existenzgründer, mittelständische Firmen und Industrieunternehmen ausgezahlt. Das Gesamtvolumen der 103 Projekte betrug, inklusive des von den Unternehmen getragenen Eigenanteils, 3.521.490 Euro:

Beratungsdienstleistungen in 2013

(Potenzialberatung, Beratungsprogramm Wirtschaft, Gründercoaching, Innovationsförderung)

• Projekte:	103
• öffentliche Fördermittel:	1.537.490 €*
• Eigenanteil Wirtschaft:	1.984.000 €
• Gesamtvolumen:	3.521.490 €

* davon: 1,185 Mio. €Innovationsförderung

EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	10,59	8,33	15,09	6,76	81,15%
Fremdkapitalquote		89,41	91,67	84,91	-6,76	-7,37%
Anlagendeckung I	70 - 100	51,24	50,94	50,76	-0,18	-0,35%
Verschuldungsgrad	< 233	844,62	1.001	562,66	-438,34	-43,79%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-251,14	-438,48	-603,57	-165,09	-37,65%
Personalintensität*		234,67	203,81	392,62	188,81	92,64%
Materialintensität		Dienstleistungsunternehmen; kein Materialaufwand				
Abschreibungsintensität*	70 - 100	1,07	1,08	2,01	0,93	86,11%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-1.880	-2.443	-2.535	-92	-3,77%

* bereinigt um Zuschuss aus Betrauung (2011: 2.459 T€; 2012: 3.159 T€; 2013: 3.278 T€)

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****E-world energy & water GmbH**

Norbertstr. 5

45131 Essen

Fon: +49.201.1022-210

Fax: +49.201.1022-333

mail@e-world-of-energy.com

www.e-world-of-energy.com

Gründungsjahr: 2000**Handelsregister** HRB 17367**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die regelmäßige Durchführung der Messe "E-world energy & water" in den Räumen der Messe Essen GmbH und der Ausbau dieser Messe zu einem international führenden Event der Energie-Branche. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die dem Zweck der Gesellschaft dienlich sind.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (u.a. Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****50.000 €**

davon

conlenergy agentur GmbH

25.000 €

50,00%

Messe Essen GmbH

25.000 €

50,00%

Geschäftsführung

Klaus Reich, Geschäftsführer

Stefanie Hamm, Geschäftsführerin

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	995.985 €	1.633.727 €	1.656.195 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	995 €	29.359 €	97.615 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.256.289 €	6.821.552 €	4.787.267 €
Summe Umlaufvermögen	7.253.268 €	8.484.639 €	6.541.077 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	7.253.268 €	8.484.639 €	6.541.077 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
II. Kapitalrücklage	26.694 €	26.694 €	26.694 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.920.437 €	2.101.431 €	1.588.698 €
Summe Eigenkapital	1.997.131 €	2.178.124 €	1.665.392 €
B. Rückstellungen	326.266 €	109.036 €	115.713 €
C. Verbindlichkeiten	4.929.871 €	6.197.478 €	4.759.973 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	7.253.268 €	8.484.639 €	6.541.077 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	6.615.824	7.220.567	7.362.052			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-5.719	637.743	22.467			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	15.797	5.006	4.536			
Betriebliche Erträge	6.625.903	7.863.315	7.389.055			
Materialaufwand	3.689.884	4.681.225	4.939.372			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.689.884	4.681.225	4.939.372			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	0	0	0			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.612	46.463	78.857			
Betriebliche Aufwendungen	3.749.496	4.727.688	5.018.228			
Betriebliches Ergebnis	2.876.407	3.135.627	2.370.827			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.589	35.562	16.387			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	3.175	135			
Finanzergebnis	45.587	32.387	16.252			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.921.994	3.168.015	2.387.078			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.001.556	1.066.584	798.381			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	1.001.556	1.066.584	798.381			
Ergebnis nach Steuern	1.920.437	2.101.431	1.588.698			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.920.437	2.101.431	1.588.698			

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

E-world energy and water GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	
		2011	2012	2013	2013/2012	2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	27,53	25,67	25,46	-0,21	-0,82%
Fremdkapitalquote		72,47	74,33	74,54	0,21	0,28%
Anlagendeckung I	70 - 100	kein Anlagevermögen				
Verschuldungsgrad	< 233	263,18	289,54	292,77	3,23	1,12%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	43,48	43,43	32,20	-11,23	-25,86%
Personalintensität		kein eigenes Personal				
Materialintensität		55,69	59,53	66,85	7,32	12,30%
Abschreibungsintensität	70 - 100	kein Anlagevermögen				
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	96,16	96,48	95,39	-1,09	-1,13%

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****Messe Essen GmbH**

Messehaus Ost Norbertstraße

45131 Essen

Fon: 0201 / 7244-0

Fax: 0201 / 7244-436

info@MesseEssen.de

www.messe-essen.de

Gründungsjahr: 1913

Handelsregister HRB 2

**NKF-Produktbereich 15:
Wirtschaft und Tourismus****Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind: a) die Durchführung von Messen und Ausstellungen, b) die Durchführung von Kongressen, Tagungen, Versammlungen und Kundgebungen sowie von kulturellen, sportlichen, unterhaltenden und sonstigen Veranstaltungen, c) die ganze oder teilweise Vermietung und Verpachtung des von der Stadt Essen der Gesellschaft überlassenen Geländes an der Norbertstraße in Essen, der aufstehenden Ausstellungshallen sowie der Grugahalle für die unter lit. a) und b) genannten Zwecke der Gesellschaft und zu anderen gewerblichen Zwecken, d) die Errichtung von Gebäuden und sonstigen Bauwerken für die vorgenannten Zwecke.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Bereich der Wirtschaftsförderung und der damit einhergehenden nachhaltigen Sicherung vorhandener bzw. Schaffung neuer Arbeitsplätze wird die öffentliche Zwecksetzung erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	14.316.187 €	
davon		
Stadt Essen	11.449.027 €	79,97%
Messe Essen GmbH	2.865.020 €	20,01%
Streubesitz	2.140 €	0,02%

Geschäftsführung

Egon Galinnis, Geschäftsführer (bis 31.07.2014)

Oliver P. Kurth, Geschäftsführer (ab 01.01.2014)

Frank Thorwirth, Geschäftsführer (bis 28.02.2013)

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Norbert Kleine-Möllhoff, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Peter Dinkelmann, Mitglied

Rolf Fliß, 3. Bürgermeister, Mitglied

Gabriele Giesecke, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Christian Hülsmann, Mitglied

Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Friedhelm Klix, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Thomas Kufen, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dr. Gerald Püchel, Mitglied

Norbert Schick, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hans-Peter Schöneweiß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hans-Wilhelm Zwiehoff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Thorsten Urban, Mitglied Arbeitnehmer (ohne Stimmrecht)
 Udo Bayer, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Beteiligungen der Gesellschaft

E-world energy & water GmbH	25.000 €	50,00%
Messe Essen GmbH (eigene Anteile)	2.865.020 €	20,01%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	252,48	14.626.910 €
2013	239,48	14.448.425 €
Abweichung absolut	-13,00	-178.485 €
Abweichung in %	5,15 %	1,22 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 60.332 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 57.933 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 7 Auszubildende (Vorjahr: 10) und 30,52 Aushilfen (Vorjahr: 44,28) sowie 2 Mitarbeiter im Ressort Bau. Darüber hinaus wurden 22 Praktikanten/innen (Vorjahr: 15) im Rahmen eines Praxissemesters beschäftigt, die jedoch nicht in den Personalzahlen enthalten sind.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	339.968 €	373.845 €	590.888 €
II. Sachanlagen	119.268.318 €	115.349.227 €	119.582.474 €
III. Finanzanlagen	959.346 €	742.853 €	518.934 €
Summe Anlagevermögen	120.567.632 €	116.465.926 €	120.692.296 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3.617.123 €	3.166.861 €	2.212.692 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.379.636 €	18.503.407 €	21.143.368 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.128.606 €	5.286.564 €	1.414.969 €
Summe Umlaufvermögen	26.125.364 €	26.956.833 €	24.771.029 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.483.921 €	1.344.847 €	1.070.232 €
Summe Aktiva	148.176.917 €	144.767.606 €	146.533.556 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	11.451.168 €	11.451.168 €	11.451.167 €
II. Kapitalrücklage	48.786.067 €	48.786.067 €	60.786.067 €
III. Gewinnrücklagen	4.820.745 €	4.820.745 €	4.820.746 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-62.652.560 €	-62.603.741 €	-62.495.275 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	2.405.420 €	2.454.239 €	14.562.705 €
B. Sonderposten	1.202.765 €	1.099.678 €	996.592 €
C. Rückstellungen	13.627.273 €	16.796.989 €	11.761.734 €
D. Verbindlichkeiten	130.920.214 €	124.403.328 €	119.178.357 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	21.244 €	13.371 €	34.169 €
Summe Passiva	148.176.917 €	144.767.606 €	146.533.556 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	42.074.712	70.552.236	57.980.758	65.587.000	39.656.000	64.691.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	1.765.558	-451.590	-951.225	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	82.089	438.999	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	2.442.481	6.804.215	17.915.954	7.716.000	23.250.000	11.153.000
Betriebliche Erträge	46.282.751	76.986.950	75.384.485	73.303.000	62.906.000	75.844.000
Materialaufwand	22.257.760	35.462.520	28.847.148	32.759.000	20.987.000	33.290.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.218.234	5.133.130	4.092.875	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.039.526	30.329.390	24.754.274	32.759.000	20.987.000	33.290.000
Personal	13.728.610	14.626.910	14.448.425	15.207.000	15.574.000	16.106.000
a) Löhne und Gehälter	10.677.782	11.178.277	11.145.736	11.541.000	11.812.000	12.295.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.050.828	3.448.633	3.302.689	3.666.000	3.762.000	3.811.000
Abschreibungen	9.412.587	9.122.282	16.523.650	9.765.000	10.647.000	10.979.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	9.412.587	9.122.282	16.523.650	9.765.000	10.647.000	10.979.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.990.293	11.493.196	11.344.419	11.379.000	11.482.000	10.930.000
Betriebliche Aufwendungen	57.389.250	70.704.908	71.163.642	69.110.000	58.690.000	71.305.000
Betriebliches Ergebnis	-11.106.498	6.282.042	4.220.843	4.193.000	4.216.000	4.539.000
Erträge aus Beteiligungen	702.327	960.219	1.050.715	785.000	694.000	694.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	52.422	41.384	29.991	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	104.934	54.773	13.511	35.000	25.000	10.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.345.280	7.075.765	4.974.308	4.701.000	4.623.000	4.931.000
Finanzergebnis	-5.485.597	-6.019.390	-3.880.091	-3.881.000	-3.904.000	-4.227.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.592.095	262.652	340.752	312.000	312.000	312.000
Außerordentliche Erträge	3.000.000	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	94.406	94.406	94.406	94.000	94.000	94.000
Außerordentliches Ergebnis	2.905.594	-94.406	-94.406	-94.000	-94.000	-94.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	143.531	119.427	137.880	218.000	218.000	218.000
Steuern	143.531	119.427	137.880	218.000	218.000	218.000
Ergebnis nach Steuern	-13.830.032	48.819	108.466	0	0	0
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-13.830.032	48.819	108.466	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

Ab dem Geschäftsjahr 2012 wird die Messe Essen nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Dafür erhält die Gesellschaft jährlich einen Zuschuss der Stadt Essen aus Betrauung, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten ist. Der Jahresabschluss 2012 enthält eine institutionelle Förderung in Höhe von 3.791 T€, im Jahr 2013 betrug diese 15.239 T€. Für die Jahre 2014 bis 2016 sind Zuschüsse in Höhe von 7.024 T€, 22.651 T€ und 10.675 T€ geplant und in den Ergebnissen enthalten.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Premieren im Geschäftsjahr	
Premieren in Essen:	BIG BIKE EUROPE Babywelt Geo-T Expo INTERGEO Mein Wochenmarkt STAR WARS CELEBRATION
Premieren außerhalb:	ARABIA ESSEN WELDING & CUTTING

Unternehmensspezifische Größen		
Messe:	2013	Vorjahr
- internationale Messen:	34	34
- Präsentationen:	12	8
- Veranstaltungstage:	128	126
- Aussteller:	12.837	14.437
davon am Messeplatz Essen	10.086	11.945
- Inländische Aussteller:	6.758	8.361
- Ausländische Aussteller:	3.328	3.584
- Vermietete Fläche:	1,2 Mio. m ²	1,2 Mio. m ²
- Besucher:	1,3 Mio.	1,4 Mio.
Grugahalle		
- Veranstaltungen:	70	73
- Belegtage	155	153
- Besucher :	193.700	211.506
Kongressbereich:		
- Veranstaltungen:	915	1.144
- Belegtage:	209	217
- Gäste:	90.405	86.222

Messe Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	1,62	1,70	9,94	8,24	484,71%
Fremdkapitalquote		98,38	98,30	90,06	-8,24	-8,38%
Anlagendeckung I	70 - 100	2,02	2,11	12,07	9,96	472,04%
Verschuldungsgrad	< 233	6.060	5.799	906,22	-4892,78	-84,37%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-24,00	3,53	-18,97	-22,50	-637,39%
Personalintensität*		29,66	19,98	24,02	4,04	20,22%
Materialintensität*		48,09	48,45	47,95	-0,50	-1,03%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	20,34	12,46	14,91	2,45	19,66%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-574,95	-152,48	-103,78	48,7	-31,94%

* bereinigt um Zuschuss aus Betrauung (2012: 3.791 T€; 2013: 15.222 T€); Abschreibungen 2013 bereinigt um Sonderabschreibungen (Bürgerentscheid zur Messeertüchtigung)

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH**

Lindenallee 55

45127 Essen

Fon: 0201 / 82024 - 20

Fax: 0201 / 82024 - 92

Gründungsjahr: 1994**Handelsregister** HRB 10919**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Entwicklung ausgewählter Gewerbestandorte mit dem Ziel, zur Stärkung und Förderung der Herausbildung zukunftsorientierter Wirtschaftsstrukturen geeignete Gewerbeflächen und -objekte marktreif anbieten zu können. Die Gesellschaft wird zu diesem Zweck insbesondere Grundstücke und Gebäude erwerben oder sich das Verfügungsrecht darüber sichern, deren zukünftige Nutzung selbst oder mit Unterstützung Dritter konzipieren, die wirtschaftlichen, rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen zur Vermarktung und Nutzung schaffen sowie Grundstücke geeigneten Investoren, Eigennutzern, Projektentwicklern oder sonstigen Dritten veräußern oder überlassen. Soweit dies dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit nicht zuwiderläuft, beachtet die Gesellschaft insbesondere bei der Auswahl der Erwerber die wirtschaftsfördernden Ziele.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung; Schaffung neuer Arbeitsplätze) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der PROESS wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	200.000 €	
davon		
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	100.000 €	50,00%
Sparkasse Essen	100.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Dr. Dietmar Düdden, Geschäftsführer

Hans Martz, Geschäftsführer

Geschäftsbereich 1A**Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters****ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von
Existenzgründungen - Triple Z -**

Katernberger Straße 107
45327 Essen
Fon: 0201/ 88-72100
Fax: 0201/ 88-72118
www.triple-z.de

Gründungsjahr: 1996
Handelsregister HRB 12211

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur des vom Rückgang des Bergbaus besonders betroffenen Stadtteils Essen-Katernberg durch Unterstützung kleiner Unternehmen, insbesondere Existenzgründungen. Dazu gehört das Angebot von Start-, Beratungs- und Standorthilfe zur Ansiedlung an diesem Standort sowie die Unterstützung der angesiedelten Unternehmen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Als quantitative Erfolgsfaktoren des Zentrums können die hohe Anzahl an Mieterfirmen im Branchenmix und die hohe Mietauslastung herangezogen werden. Ferner zählt dazu, dass bei kostengünstigen Mieten seit vielen Jahren ein wirtschaftlich eigenständiger operativer Betrieb gewährleistet wird und das Zentrum auf dieser Basis sogar wächst. Eine angemessene Mieterdynamik (Ein-/Auszüge / interne Umzüge) ist hier, anders als in der Privatwirtschaft, in Verbindung mit den vorgenannten Aspekten ebenfalls ein Erfolgsindikator. Idealerweise ziehen sich Unternehmen, die sich hier entwickelt haben, nach einigen Jahren aus dem Zentrum zurück und verlagern sich.

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	112.640 €	
davon		
Streubesitz	49.664 €	44,09%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	28.160 €	25,00%
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	10.240 €	9,09%
Bfz-Essen GmbH	10.240 €	9,09%
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	10.240 €	9,09%
ALLBAU AG	2.560 €	2,27%
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	1.536 €	1,36%

Vorstand

Dirk Otto, Vorsitzender
Harald Filip, Mitglied
Clemens Stoffers, Mitglied

Aufsichtsrat

Werner Dieker, Vorsitzender
Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
Ulrich Meier, Stellvertretender Vorsitzender
Günter Berndmeyer, Mitglied
Friedrich Karl Kaschub, Mitglied

Ulrich Lorch, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	7,87	469.934 €
2013	7,41	479.120 €
Abweichung absolut	-0,46	9.186 €
Abweichung in %	5,84 %	1,95 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 64.659 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 59.712 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39 €	39 €	1 €
II. Sachanlagen	6.225.898 €	5.857.522 €	5.485.561 €
III. Finanzanlagen	101.000 €	101.000 €	101.000 €
Summe Anlagevermögen	6.326.937 €	5.958.561 €	5.586.562 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.489 €	51.073 €	19.927 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	438.860 €	497.419 €	595.147 €
Summe Umlaufvermögen	451.349 €	548.492 €	615.074 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.082 €	3.603 €	3.662 €
Summe Aktiva	6.781.368 €	6.510.656 €	6.205.297 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	112.640 €	112.640 €	112.640 €
II. Kapitalrücklage	255.702 €	255.702 €	255.702 €
III. Gewinnrücklagen	336.615 €	368.560 €	465.881 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	31.945 €	97.321 €	95.759 €
Summe Eigenkapital	736.902 €	834.222 €	929.981 €
B. Sonderposten	5.473.645 €	5.083.187 €	4.705.615 €
C. Rückstellungen	129.228 €	154.095 €	106.875 €
D. Verbindlichkeiten	431.436 €	432.002 €	450.513 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	10.157 €	7.149 €	12.313 €
Summe Passiva	6.781.368 €	6.510.656 €	6.205.297 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	1.160.287	1.250.600	1.247.406	1.204.375	1.202.150	1.155.600
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	7.749	435	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	382.269	398.710	385.845	383.000	382.000	381.000
Betriebliche Erträge	1.542.557	1.657.059	1.633.686	1.587.375	1.584.150	1.536.600
Materialaufwand	289.002	331.148	324.085	315.000	324.000	333.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	324.085	315.000	324.000	333.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	289.002	331.148	0	0	0	0
Personal	490.470	469.934	479.120	507.800	518.700	529.700
a) Löhne und Gehälter	414.962	396.618	407.986	431.400	440.700	449.700
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	75.508	73.316	71.135	76.400	78.000	80.000
Abschreibungen	436.130	421.867	422.096	418.500	417.500	416.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	436.130	421.867	422.096	418.500	417.500	416.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	269.544	279.580	263.159	275.300	268.450	203.000
Betriebliche Aufwendungen	1.485.145	1.502.529	1.488.460	1.516.600	1.528.650	1.482.200
Betriebliches Ergebnis	57.412	154.529	145.226	70.775	55.500	54.400
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.518	6.397	4.706	4.000	3.000	3.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.361	11.709	9.618	9.200	8.200	7.100
Finanzergebnis	-7.842	-5.311	-4.912	-5.200	-5.200	-4.100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	49.569	149.218	140.314	65.575	50.300	50.300
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.935	51.206	44.231	20.757	15.900	15.900
Sonstige Steuern	689	691	325	300	300	300
Steuern	17.624	51.897	44.556	21.057	16.200	16.200
Ergebnis nach Steuern	31.945	97.321	95.759	44.518	34.100	34.100
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	31.945	97.321	95.759	44.518	34.100	34.100

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

ZukunftsZentrumZollverein Aktiengesellschaft zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	10,87	12,82	14,99	2,17	16,93%
Fremdkapitalquote		89,13	87,18	85,01	-2,17	-2,49%
Anlagendeckung I	70 - 100	11,65	14,01	16,65	2,64	18,84%
Verschuldungsgrad	< 233	820,25	679,89	567,25	-112,64	-16,57%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	4,95	12,36	11,64	-0,72	-5,83%
Personalintensität		31,80	28,36	29,33	0,97	3,42%
Materialintensität		18,74	19,98	19,84	-0,14	-0,70%
Abschreibungsintensität	70 - 100	28,27	25,46	25,84	0,38	1,49%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	4,34	11,66	10,3	-1,36	-11,66%

**Personal,
Organisation,
öffentliche
Ordnung, Feuerwehr**

Geschäftsbereich 1B**Personal, Organisation, öffentliche Ordnung, Feuerwehr****akuras GmbH**

Tenderweg 2

45141 Essen

Fon: +49 201 88-72361

Fax: +49 201 88-72398

Gründungsjahr: 2010**Handelsregister** HRB 22734**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind spezialisierte Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege, Sicherheit und Unterhaltung von Gebäuden, Anlagen und Verkehrsmitteln aller Art sowie sonstige Serviceleistungen im logistischen Umfeld. Das Unternehmen wird im Rahmen der Aufgaben für die Städte Duisburg und Essen sowie für kommunale Gebietskörperschaften und deren Beteiligungsgesellschaften im regionalen Bereich der Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Kooperation tätig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (spezialisierte Reinigungs- und Bewachungsdienste für die Städte Essen und Duisburg) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der akuras wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****25.000 €**

davon

RGE Servicegesellschaft Essen mbH

12.500 €

50,00%

octeo MULTISERVICES GmbH

12.500 €

50,00%

Geschäftsführung

Arnt-Herbert Schenk, Geschäftsführer

Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	732 €	2.691 €	21.186 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	732 €	2.691 €	21.186 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	2.118 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	106.151 €	362.486 €	370.807 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	136.755 €	160.688 €	204.699 €
Summe Umlaufvermögen	242.906 €	523.175 €	577.624 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.050 €	1.050 €	700 €
Summe Aktiva	244.688 €	526.916 €	599.510 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	43.545 €	101.514 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.200 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	44.745 €	115.939 €	85.479 €
Summe Eigenkapital	68.545 €	184.484 €	211.993 €
B. Rückstellungen	86.900 €	185.820 €	165.177 €
C. Verbindlichkeiten	89.243 €	156.612 €	222.340 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	244.688 €	526.916 €	599.510 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	1.071.139	2.373.185	3.492.223	3.583.500	4.155.000	
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	
Sonstige Betriebliche Erträge	16.882	14.301	74.216	1.000	1.000	
Betriebliche Erträge	1.088.021	2.387.487	3.566.440	3.584.500	4.156.000	
Materialaufwand	55.650	119.343	176.361	151.000	166.000	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.426	32.148	64.381	89.600	103.500	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.224	87.195	111.980	61.400	62.500	
Personal	919.840	1.971.091	2.995.334	3.053.000	3.540.000	
a) Löhne und Gehälter	789.985	1.673.049	2.508.687	2.565.000	2.974.000	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	129.855	298.042	486.647	488.000	566.000	
Abschreibungen	82	13.067	18.111	18.000	21.000	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	82	13.067	18.111	18.000	21.000	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.598	117.177	250.163	172.000	207.000	
Betriebliche Aufwendungen	1.022.170	2.220.678	3.439.969	3.394.000	3.934.000	
Betriebliches Ergebnis	65.851	166.808	126.470	190.500	222.000	
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	0	0	0	0	
Finanzergebnis	-28	0	0	0	0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	65.823	166.808	126.470	190.500	222.000	
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.078	50.869	41.392	60.960	71.040	
Sonstige Steuern	0	0	-400	0	0	
Steuern	21.078	50.869	40.991	60.960	71.040	
Ergebnis nach Steuern	44.745	115.939	85.479	129.540	150.960	
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	44.745	115.939	85.479	129.540	150.960	

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

akuras GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	28,01	35,01	35,36	0,35	1,00%
Fremdkapitalquote		71,99	64,99	64,64	-0,35	-0,54%
Anlagendeckung I	70 - 100	9.364	6.856	1.001	-5.855	-85,40%
Verschuldungsgrad	< 233	256,97	185,62	182,80	-2,82	-1,52%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	1,89	7,03	3,62	-3,41	-48,51%
Personalintensität		84,54	82,56	83,99	1,43	1,73%
Materialintensität		5,11	5,00	4,95	-0,05	-1,00%
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,01	0,55	0,51	-0,04	-7%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	65,28	62,85	40,32	-22,53	-35,85%

Geschäftsbereich 1B**Personal, Organisation, öffentliche Ordnung, Feuerwehr****Essener Systemhaus**
eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Kruppstraße 82-100
45145 Essen
Fon: 0201/ 88-17001
Fax: 0201/ 88-17007
info@esh.essen.de
www.esh-essen.de

Gründungsjahr: 2001

NKF-Produktbereich: 01
Innere Verwaltung

Gegenstand des Unternehmens

Das Essener Systemhaus erbringt konzernweit Dienstleistungen im IT-Bereich insbesondere durch Unterstützung der Fachbereiche und der Beteiligungsunternehmen der Stadt Essen bei der wirtschaftlichen Erledigung ihrer Aufgaben durch Einsatz der notwendigen IT-Struktur, die Bereitstellung, Betreuung und Sicherstellung der Betriebsbereitschaft einer konzern einheitlichen IT-Struktur, die Planung und den Einsatz neuer Informationstechniken und die Entwicklung der Anwendungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (IT-Dienstleister für den Konzern Stadt Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung des ESH wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Gesellschaftskapital	75.000 €	
davon		
Stadt Essen	75.000 €	100,00%

Betriebsleitung

Christian Kromberg, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Betriebsleiter
Siegfried Grabenkamp, Betriebsleiter

Betriebsausschuss

Harald Hoppensack, Vorsitzender
Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, 1. Stellvertretender Vorsitzender
Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, 2. Stellvertretender Vorsitzender
Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Rolf Fliß, 3. Bürgermeister, Mitglied
Matthias Hauer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Dirk Heidenblut, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Julia Kahle-Hausmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Udo Karnath, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Hans-Ulrich Krause, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Peter Lotz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Thomas Rotter, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Hans-Peter Schönweiß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Erik Fabian Schruppf, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Josef Förster, Sachkundiger Bürger
 Christiane Moos, Sachkundige Bürgerin
 Cornelia Swillus-Knöche, Sachkundige Bürgerin
 Peter Tuppeck, Sachkundiger Bürger
 Müfret Akbulut, Sachkundiger Einwohner, beratendes Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	157,00	8.701.165 €
2013	162,73	10.278.920 €
Abweichung absolut	5,73	1.577.755 €
Abweichung in %	3,65 %	18,13 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 63.165 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 55.421 €

Die Personalzahlen sind als Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt berechnet und berücksichtigen 6 Ausbildungskräfte (Vorjahr: 7). Der deutliche Anstieg der Personalkosten ist neben der gestiegenen Stellen- und Personalzahlen im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass durch das Inkrafttreten des Dienstrechtsanpassungsgesetzes NRW ab Juni 2013 eine Änderung der Bemessungsgrundlage zur Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgte. Die Aufwendungen für die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen liegen dadurch bedingt deutlich über dem Vorjahreswert.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.253.236 €	1.814.375 €	1.650.084 €
II. Sachanlagen	7.826.541 €	8.047.656 €	8.378.932 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	3.125 €
Summe Anlagevermögen	10.079.777 €	9.862.032 €	10.032.141 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	447.944 €	336.890 €	382.770 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.607.992 €	24.430.941 €	25.560.386 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	509 €	590 €	733 €
Summe Umlaufvermögen	24.056.445 €	24.768.422 €	25.943.889 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	841.875 €	1.125.523 €	1.008.756 €
Summe Aktiva	34.978.097 €	35.755.976 €	36.984.786 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	75.000 €	75.000 €	75.000 €
II. Kapitalrücklage	6.814.895 €	6.814.895 €	6.814.895 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	241.142 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	178.344 €	518.430 €	803.267 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	581.228 €	214.082 €	0 €
Summe Eigenkapital	7.649.466 €	7.863.548 €	7.693.162 €
B. Sonderposten	3.128.901 €	2.643.250 €	2.236.191 €
C. Rückstellungen	19.997.066 €	21.132.510 €	24.049.181 €
D. Verbindlichkeiten	4.202.664 €	4.078.008 €	2.986.459 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	38.660 €	19.793 €
Summe Passiva	34.978.097 €	35.755.976 €	36.984.786 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	26.992.425	28.246.490	26.743.342	26.760.000	26.470.000	26.575.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	123.864	-96.650	38.100	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	3.139.881	1.021.791	2.076.324	2.105.000	1.850.000	1.810.000
Betriebliche Erträge	30.256.170	29.171.631	28.857.767	28.865.000	28.320.000	28.385.000
Materialaufwand	12.216.407	13.864.964	12.487.919	11.660.000	11.550.000	11.550.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.094.129	3.723.324	2.582.106	1.125.000	1.125.000	1.125.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.122.278	10.141.640	9.905.813	10.535.000	10.425.000	10.425.000
Personal	11.048.902	8.701.165	10.278.920	9.358.000	9.554.000	9.618.000
a) Löhne und Gehälter	6.758.023	6.950.190	7.449.129	7.676.000	7.843.000	7.893.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.290.878	1.750.975	2.829.791	1.682.000	1.711.000	1.725.000
Abschreibungen	3.775.925	3.808.395	3.429.800	3.865.000	3.345.000	3.316.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	3.775.925	3.808.395	3.429.800	3.865.000	3.345.000	3.316.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.588.958	2.555.277	2.566.876	2.905.000	2.732.000	2.696.000
Betriebliche Aufwendungen	29.630.191	28.929.801	28.763.515	27.788.000	27.181.000	27.180.000
Betriebliches Ergebnis	625.979	241.830	94.252	1.077.000	1.139.000	1.205.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	850.729	896.827	985.520	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	914.412	947.898	1.027.551	1.077.000	1.139.000	1.205.000
Finanzergebnis	-63.683	-51.071	-42.031	-1.077.000	-1.139.000	-1.205.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	562.296	190.759	52.221	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.923	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-20.855	-23.323	-18.535	0	0	0
Steuern	-18.932	-23.323	-18.535	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	581.228	214.082	70.756	0	0	0
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	581.228	214.082	70.756	0	0	0

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Kennzahlenbericht 2012 - 2013 / Beteiligungsmanagement			
Leistungsbereich	Kennzahl	2012	2013
Arbeitsplätze und User			
Infrastruktur	vernetzte Standorte IT	441	443
	vernetzte Standorte Telekommunikation	466	468
	IT-Arbeitsplätze Stadtverwaltung	7.054	7.078
	IT-Arbeitsplätze Gesellschaften	845	808
	IT-Arbeitsplätze Schulen (pädagogischer Bereich/ISNE)	6.327	6.327
	Novell-User / AD User (ab 2010)	9.958	9.889
	SAP-User	4.680	6238*
	Outlook-User	9.048	9.499
Beratung / Anwendungsentwicklung			
Anwendungen	Anwendungen	469	496
	darin enthalten webbasierte Anwendungen	167	178
	darin enthalten SAP Module	111	116
	darin enthalten GIS Anwendungen (Geoinformationssysteme)	106	117
	Verfahrenspflege in Std.	28.736	37.283
	IT-Beratung in Std.	10.194	9.400
	Software-Entwicklung in Std.	1.840	1.125
	Schulung in Std.	99	213
Systeme / Netze / Telekommunikation			
Betriebssysteme	Server Hardware	82	90
	Server virtuell	143	261
	Speichervolumen Server in Terabyte	53	63
	Speichervolumen SAN (Speichernetzwerk) in Terabyte	111	156
Netzwerk / Telekommunikation	Ports	19.990	20.450
	Anlagen Telekommunikation	379	379
	Endgeräte Telekommunikation	13.440	13.479
Kundenmanagement			
Tickets	Supportanfragen	34.606	26.727
	Sofortlösungsquote (beim 1. Kontakt)	47%	44%
	Lösungsquote innerh. 24 Std.	92%	89%
Rollout /Rollback	neue IT-Arbeitsplätze	271	165
	Austausch IT-Arbeitsplätze	1.640	1.686
Kosten			
	Kosten in € je IT-Arbeitsplatz (je User/Monat)	100 €	100 €

* Anstieg durch ESS User

Essener Systemhaus – eigenbetriebsähnliche Einrichtung						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	21,87	21,99	20,80	-1,19	-5,41%
Fremdkapitalquote		78,13	78,01	79,20	1,19	1,53%
Anlagendeckung I	70 - 100	75,89	79,74	76,69	-3,05	-3,82%
Verschuldungsgrad	< 233	357,26	354,71	380,75	26,04	7,34%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	2,32	0,86	0,35	-0,51	-59,30%
Personalintensität		36,52	29,83	35,62	5,79	19,41%
Materialintensität		40,38	47,53	43,27	-4,26	-8,96%
Abschreibungsintensität	70 - 100	12,48	13,06	11,89	-1,17	-8,96%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	7,60	2,72	0,92	-1,80	-66,18%

Geschäftsbereich 1B**Personal, Organisation, öffentliche Ordnung, Feuerwehr****RGE Servicegesellschaft Essen mbH**

Am Lichtbogen 8

45141 Essen

Fon: 0201/ 88-72380

Fax: 0201/ 88-72398

www.rge-essen.de

Gründungsjahr: 1998**Handelsregister** HRB 12983**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind Service-Dienstleistungen in und um Immobilien, so genannte Facility-Dienstleistungen wie Gebäudereinigung, Sicherheitsdienste, Hausmeisterservice, Post- und Botendienste, Catering u.ä. für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Im Übrigen kann die Gesellschaft in gleicher Weise für kommunale Gebietskörperschaften im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte tätig werden mit dem Ziel der interkommunalen Kooperation.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Reinigungs- und Bewachungsdienste) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der RGE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.500.100 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	1.500.100 €	100,00%

Geschäftsführung

Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Andreas Wieschenkämper, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Marcus Fischer, Mitglied

Kai-Uwe Gaida, Mitglied

Bernd Jacobs, Mitglied

Ilona Kirchner, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Sinan Kumru, Mitglied

Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Dirk Miklikowski, Mitglied

Thomas Osterholt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Barbara Rittel, Mitglied

Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Holger Vermeer, Mitglied

Tofik El-Hammouchi, Mitglied Arbeitnehmer

Marlies Gießler, Mitglied Arbeitnehmer

Jutta Nöckel, Mitglied Arbeitnehmer

Eduard Schwengel, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

akuras GmbH	12.500 €	50,00%
Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)	24.500 €	49,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	1.536 €	1,36%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	577,68	16.567.291 €
2013	632,80	19.400.428 €
Abweichung absolut	55,12	2.833.137 €
Abweichung in %	9,54 %	17,10 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 30.658 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 28.679 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 5 Auszubildenden (Vorjahr: 1).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	54.609 €	49.451 €	256.034 €
II. Sachanlagen	1.106.808 €	1.068.901 €	1.055.104 €
III. Finanzanlagen	17.900 €	17.900 €	37.000 €
Summe Anlagevermögen	1.179.317 €	1.136.252 €	1.348.138 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	38.981 €	55.531 €	58.398 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.297.749 €	5.452.304 €	6.589.225 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	210.343 €	257.500 €	391.674 €
Summe Umlaufvermögen	4.547.073 €	5.765.335 €	7.039.297 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	107.162 €	52.504 €	135.479 €
Summe Aktiva	5.833.552 €	6.954.091 €	8.522.913 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.500.100 €	1.500.100 €	1.500.100 €
II. Kapitalrücklage	300.000 €	300.000 €	300.000 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.800.100 €	1.800.100 €	1.800.100 €
B. Rückstellungen	243.700 €	481.950 €	469.218 €
C. Verbindlichkeiten	3.789.752 €	4.672.040 €	6.253.595 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	5.833.552 €	6.954.091 €	8.522.913 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	25.537.234	30.276.743	32.816.526	33.160.000	34.085.000	35.026.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	3.316.380	3.428.572	4.001.308	2.188.000	1.974.000	1.756.000
Betriebliche Erträge	28.853.614	33.705.314	36.817.835	35.348.000	36.059.000	36.782.000
Materialaufwand	10.850.760	13.098.315	11.743.371	10.645.000	10.819.000	10.996.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.002.009	1.204.429	1.304.327	1.292.000	1.320.000	1.349.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.848.751	11.893.886	10.439.044	9.353.000	9.499.000	9.647.000
Personal	14.678.530	16.567.291	19.400.428	20.244.000	20.713.000	21.190.000
a) Löhne und Gehälter	12.224.390	13.837.832	16.193.274	17.309.000	17.710.000	18.117.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.454.140	2.729.460	3.207.155	2.935.000	3.003.000	3.073.000
Abschreibungen	273.499	343.521	343.121	252.000	245.000	245.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	273.499	343.521	343.121	252.000	245.000	245.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.859.449	2.250.555	2.340.070	2.356.000	2.402.000	2.451.000
Betriebliche Aufwendungen	27.662.239	32.259.683	33.826.991	33.497.000	34.179.000	34.882.000
Betriebliches Ergebnis	1.191.376	1.445.632	2.990.844	1.851.000	1.880.000	1.900.000
Erträge aus Beteiligungen	45.000	73.985	21.370	40.000	50.000	60.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.030	5.250	918	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	22.730	0	0	0	0
Finanzergebnis	60.030	56.504	22.288	40.000	50.000	60.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.251.406	1.502.136	3.013.132	1.891.000	1.930.000	1.960.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	65.742	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	239	546	0	0	0
Steuern	0	65.981	546	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	1.251.406	1.436.155	3.012.585	1.891.000	1.930.000	1.960.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.251.406	1.436.155	3.012.585	1.891.000	1.930.000	1.960.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

Auf der Grundlage des mit Wirkung zum 1. Januar 2007 zwischen der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) und der RGE abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrages wurde der Gewinn im Geschäftsjahr 2012 vollständig an die Muttergesellschaft abgeführt.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

RGE Servicegesellschaft Essen mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	30,86	25,89	21,21	-4,68	-18,08%
Fremdkapitalquote		69,14	74,11	78,88	4,77	6,44%
Anlagendeckung I	70 - 100	152,64	158,42	133,52	-24,90	-15,72%
Verschuldungsgrad	< 233	224,07	286,32	373,47	87,15	30,44%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	4,67	4,77	9,11	4,34	90,99%
Personalintensität		50,87	49,15	52,69	3,54	7,20%
Materialintensität		37,61	38,86	31,90	-6,96	-17,91%
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,95	1,02	0,93	-0,09	-8,82%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	69,52	79,78	167,36	87,58	109,78%

Finanzen

Geschäftsbereich 2**Finanzen****Entsorgungsbetriebe Essen GmbH**

Pferdebahnstraße 32

45141 Essen

Fon: 0201/ 854 22 22 (Hotline)

Fax: 0201/ 854 10 81

info@ebe-essen.de

www.ebe-essen.de

Gründungsjahr: 1998**Handelsregister** HRB 13131**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind die Akquisition, die Sammlung und der Transport, die Verwertung und Beseitigung von Wertstoffen und Abfällen aller Art; die Erfassung und der Transport von Verkaufsverpackungen, Altglas und Altpapier/Kartonagen im Sinne der Verpackungsverordnung; die Erfassung und der Transport von Bio- und Grünabfällen, insbesondere aus privaten Haushalten, Gewerbebetrieben und von Friedhöfen; der Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Sortierung, Verarbeitung und Verwertung von Abfällen; die Straßenreinigung und der Winterdienst sowie Sonderreinigungen; der Betrieb von Wochenmärkten; der Betrieb eines Fuhrparks mit vorhandenen Werkstätten und Lagern in erster Linie im Gebiet der Stadt Essen; darüber hinaus im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Erfassung der der Entsorgungspflicht der Stadt Essen unterliegenden Abfälle; Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen sowie der Ortsdurchfahrten bei klassifizierten Straßen als öffentliche Pflichtaufgabe) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EBE GmbH wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	10.200.000 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	5.202.000 €	51,00%
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	4.998.000 €	49,00%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer (ab 01.10.2013)

Georg Jungen, Geschäftsführer (ab 16.12.2013)

Klaus Kunze, Geschäftsführer (bis 30.09.2013)

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender

Bernd Flügel, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Christoph Harnischmacher, Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Altenbeck, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Roman Brück, Mitglied

Gerhard Grabenkamp, Mitglied

Lothar Grüll, Mitglied

Guido Hanning, Mitglied

Wilhelm Jasperneite, Mitglied

Julia Kahle-Hausmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Jürgen Mauthe, Mitglied
 Wolfgang Steinberg, Mitglied
 Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Sadettin Adigüzel, Mitglied Arbeitnehmer
 Manfred Diehl, Mitglied Arbeitnehmer
 Barbara Emmerich, Mitglied Arbeitnehmer
 Jürgen Hasebrink, Mitglied Arbeitnehmer
 Manfred Speder, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH 37.020 € 24,68%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	983,50	47.564.971 €
2013	977,00	48.284.947 €
Abweichung absolut	-6,50	719.976 €
Abweichung in %	0,66 %	1,51 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.422 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 48.363 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 38 Auszubildende (Vorjahr: 39).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	210.989 €	1.802.805 €	1.326.643 €
II. Sachanlagen	40.699.628 €	41.945.614 €	44.339.350 €
III. Finanzanlagen	223.593 €	185.395 €	182.176 €
Summe Anlagevermögen	41.134.210 €	43.933.814 €	45.848.169 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	655.032 €	959.012 €	1.078.957 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.975.568 €	20.182.152 €	9.908.262 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	463.926 €	102.196 €	94.417 €
Summe Umlaufvermögen	20.094.526 €	21.243.360 €	11.081.636 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	766.417 €	713.632 €	297.215 €
Summe Aktiva	61.995.153 €	65.890.806 €	57.227.020 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	10.200.000 €	10.200.000 €	10.200.000 €
II. Kapitalrücklage	1.505.071 €	1.505.071 €	1.505.071 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.026.934 €	7.694.813 €	4.988.865 €
Summe Eigenkapital	16.732.004 €	19.399.883 €	16.693.936 €
B. Rückstellungen	8.850.385 €	8.104.524 €	6.374.181 €
C. Verbindlichkeiten	36.412.764 €	38.383.399 €	34.158.903 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	3.000 €	0 €
Summe Passiva	61.995.153 €	65.890.806 €	57.227.020 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	81.655.045	84.705.199	83.739.622	86.807.000	97.366.000	99.467.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	4.309.190	8.592.152	5.176.742	1.278.000	1.142.000	1.156.000
Betriebliche Erträge	85.964.235	93.297.352	88.916.364	88.085.000	98.508.000	100.623.000
Materialaufwand	14.805.330	17.253.573	16.355.035	16.270.000	26.948.000	27.278.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.178.399	4.731.129	4.685.225	4.809.000	4.906.000	5.005.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.626.931	12.522.444	11.669.810	11.461.000	22.042.000	22.273.000
Personal	46.080.074	47.564.971	48.284.947	49.586.000	51.076.000	52.533.000
a) Löhne und Gehälter	35.236.578	36.197.688	37.018.710	37.905.000	39.091.000	40.264.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.843.496	11.367.283	11.266.237	11.681.000	11.985.000	12.269.000
Abschreibungen	4.539.673	5.383.691	5.931.862	6.000.000	5.920.000	5.850.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	4.539.673	5.383.691	5.931.862	6.000.000	5.920.000	5.850.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.916.502	10.374.958	9.589.391	8.621.000	8.356.000	8.410.000
Betriebliche Aufwendungen	76.341.579	80.577.194	80.161.234	80.477.000	92.300.000	94.071.000
Betriebliches Ergebnis	9.622.656	12.720.158	8.755.129	7.608.000	6.208.000	6.552.000
Erträge aus Beteiligungen	61.700	59.232	4.936	2.000	2.000	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	530.702	23.159	5.658	2.000	2.000	2.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	30.000	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.652.496	1.507.345	1.398.000	1.307.000	1.207.000	1.187.000
Finanzergebnis	-1.060.094	-1.454.954	-1.387.406	-1.303.000	-1.203.000	-1.185.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.562.562	11.265.204	7.367.723	6.305.000	5.005.000	5.367.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.352.490	3.376.131	2.122.397	2.063.000	1.621.000	1.744.000
Sonstige Steuern	183.138	194.260	256.460	237.000	237.000	237.000
Steuern	3.535.628	3.570.391	2.378.858	2.300.000	1.858.000	1.981.000
Ergebnis nach Steuern	5.026.934	7.694.813	4.988.865	4.005.000	3.147.000	3.386.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	5.026.934	7.694.813	4.988.865	4.005.000	3.147.000	3.386.000

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Abfallmengen in t				
MHKW	2010	2011	2012	2013
Hausmüll (ohne Bioabfälle)	128.531	130.549	125.939	123.255
Im Hausmüll enthaltene Gewerbeabfälle	28.220	26.226	24.516	26.164
Sperrmüll	31.298	23.313	23.644	24.884
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	27.653	27.477	27.124	26.264
Gemischte Materialien	5.410	10.564	13.028	3.440
Straßenkehricht	12.362	11.394	11.422	13.251
Abfälle aus Grünanlagen	1.647	1.674	1.554	1.489
Baustellenabfälle		283	0	1
Marktabfälle	1.166	1.218	1.189	1.066
Problemabfälle aus Haushaltungen				
Schlämme und Filtermaterialien	220	31	0	1
Krankenhausabfälle	365	741	412	81
Altmedikamente	21	32	29	31
Kunststoffe	76	100	851	380
Papier / Pappe		15	18	28
Sortierreste	33.328	65.706	60.278	60.894
Teer und teerhaltige Produkte	133	342	757	987
Sonstiges	894	558	345	1.450
	271.324	300.223	291.105	283.665

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	26,99	29,44	29,17	-0,27	-0,92%
Fremdkapitalquote		73,01	70,56	70,83	0,27	0,38%
Anlagendeckung I	70 - 100	40,68	46,25	36,41	-9,84	-21,28%
Verschuldungsgrad	< 233	270,52	239,65	242,80	3,15	1,31%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	11,78	15,02	10,46	-4,56	-30,36%
Personalintensität		53,60	50,98	54,30	3,32	6,51%
Materialintensität		17,22	18,49	18,39	-0,10	-0,54%
Abschreibungsintensität	70 - 100	5,28	5,77	6,67	0,90	15,60%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	30,04	39,66	29,88	-9,78	-24,66%

Geschäftsbereich 2**Finanzen****Entwässerung Essen GmbH**

Rüttenscheider Str. 27-37

45128 Essen

Fon: 0201 / 800-0

Fax: 0201 / 800-1219

Gründungsjahr: 1997**Handelsregister** HRB 12734**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Errichtung, die Verpachtung und der Betrieb von Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abwasserentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EEG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.565 €	
davon		
Stadtwerke Essen AG	25.565 €	100,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Dr. Bernhard Görgens, Geschäftsführer (bis 31.12.2013)

Dr. Peter Schäfer, Geschäftsführer (ab 01.01.2014)

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.476.064 €	2.416.069 €	2.353.677 €
II. Sachanlagen	778.836.572 €	788.417.552 €	791.779.304 €
III. Finanzanlagen	37.359.336 €	35.956.216 €	34.487.100 €
Summe Anlagevermögen	818.671.972 €	826.789.837 €	828.620.080 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	303.263 €	1.551.592 €	1.273.288 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0 €	0 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	303.263 €	1.551.592 €	1.273.288 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	7.350 €
Summe Aktiva	818.975.236 €	828.341.429 €	829.900.718 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565 €	25.565 €	25.565 €
II. Kapitalrücklage	179.792.063 €	179.792.063 €	179.792.063 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	179.817.628 €	179.817.628 €	179.817.628 €
B. Sonderposten	114.014.648 €	113.981.911 €	114.211.576 €
C. Rückstellungen	508.000 €	518.200 €	517.000 €
D. Verbindlichkeiten	524.634.960 €	534.023.689 €	535.354.514 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	818.975.236 €	828.341.429 €	829.900.718 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	53.691.574	60.449.619	54.862.747	57.079.000	58.834.000	60.470.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	759.923	810.615	706.740	1.021.000	1.021.000	1.021.000
Betriebliche Erträge	54.451.497	61.260.235	55.569.486	58.100.000	59.855.000	61.491.000
Materialaufwand	570.843	654.051	461.779	1.000.000	1.000.000	1.000.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	570.843	654.051	461.779	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Personal	26.156	30.866	29.270	32.000	33.000	33.000
a) Löhne und Gehälter	26.156	30.866	29.270	32.000	33.000	33.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	17.657.875	17.918.374	18.131.576	18.576.000	18.856.000	19.066.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	17.657.875	17.918.374	18.131.576	18.576.000	18.856.000	19.066.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.279.627	1.603.377	1.292.570	5.665.000	5.860.000	6.045.000
Betriebliche Aufwendungen	19.534.500	20.206.668	19.915.195	25.273.000	25.749.000	26.144.000
Betriebliches Ergebnis	34.916.998	41.053.567	35.654.292	32.827.000	34.106.000	35.347.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	1.644.558	1.588.491	1.523.112	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67.285	5.471	9	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.865.908	22.743.471	21.687.813	21.054.000	21.804.000	22.572.000
Finanzergebnis	-21.154.065	-21.149.510	-20.164.691	-21.054.000	-21.804.000	-22.572.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.762.933	19.904.057	15.489.600	11.773.000	12.302.000	12.775.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	4.866.000	4.125.000	0	0	0
Sonstige Steuern	1.275	1.275	1.275	1.000	1.000	1.000
Steuern	1.275	4.867.275	4.126.275	1.000	1.000	1.000
Ergebnis nach Steuern	13.761.657	15.036.782	11.363.325	11.772.000	12.301.000	12.774.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	13.761.657	15.036.782	11.363.325	11.772.000	12.301.000	12.774.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

Die Ergebnisse der EEG werden auf der Grundlage eines Gewinnabführungsvertrages mit der Stadtwerke Essen AG an diese abgeführt bzw. durch diese ausgeglichen.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Entwässerung Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	21,96	27,71	21,67	-6,04	-21,80%
Fremdkapitalquote		78,04	78,29	78,33	0,04	0,05%
Anlagendeckung I	70 - 100	21,96	21,75	21,70	-0,05	-0,23%
Verschuldungsgrad	< 233	355,45	360,66	361,52	0,86	0,24%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	65,03	67,91	64,99	-2,92	-4,30%
Personalintensität		kein eigenes Personal				
Materialintensität		1,05	1,07	0,83	-0,24	-22,43%
Abschreibungsintensität	70 - 100	32,43	29,25	32,63	3,38	11,56%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	7,65	8,36	6,32	-2,04	-24,40%

Geschäftsbereich 2

Finanzen

enuvo - rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien
mbH

Rüttenscheider Straße 27 - 37
45128 Essen

Die enuvo wurde nach dem Bilanzstichtag auf die Stadtwerke Essen AG verschmolzen.

Gründungsjahr: 2009
Handelsregister HRB 21363

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Auf- und Ausbau von Geschäftsfeldern im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Planung, Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung sowie die Verwertung erneuerbarer Energien. Die Gesellschaft wird tätig in den Versorgungsgebieten der kommunalen Gesellschafter. Darüber hinaus ist ein Tätigwerden der Gesellschaft außerhalb zulässig, wenn dies den Gesellschaftszweck fördert.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der enuvo ist vorrangig der Auf- und Ausbau von Geschäftsfeldern im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Planung, Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung sowie die Verwertung erneuerbarer Energien. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Stadtwerke Duisburg AG	12.500 €	50,00%
Stadtwerke Essen AG	12.500 €	50,00%

Geschäftsführung

Thomas Wawzinek, Geschäftsführer

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.107 €	6.635 €	552 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.195 €	23.643 €	26.514 €
Summe Umlaufvermögen	90.302 €	30.278 €	27.066 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	90.302 €	30.278 €	27.066 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.052 €	1.601 €	1.601 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	548 €	0 €	-5.080 €
Summe Eigenkapital	26.601 €	26.601 €	21.520 €
B. Rückstellungen	3.574 €	3.650 €	2.750 €
C. Verbindlichkeiten	60.126 €	28 €	2.796 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	90.302 €	30.278 €	27.066 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	188.968	17.875	0			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	117	183	197			
Betriebliche Erträge	189.085	18.058	197			
Materialaufwand	178.683	9.050	0			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	178.683	9.050	0			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	0	0	0			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.564	9.040	5.278			
Betriebliche Aufwendungen	188.247	18.090	5.278			
Betriebliches Ergebnis	838	-33	-5.080			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	81	52	0			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	132	21	0			
Finanzergebnis	-51	31	0			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	787	-2	-5.080			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	239	-2	0			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	239	-2	0			
Ergebnis nach Steuern	548	0	-5.080			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	548	0	-5.080			

Geschäftsbereich 2**Finanzen****essen.net GmbH**

Rüttenscheider Straße 27 - 37
45128 Essen

Gründungsjahr: 2009

Handelsregister HRB 22019

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Auf- und Ausbau sowie Betrieb und Vermietung von Breitbandkabelnetzen einschließlich des Kundenhausanschlusses bis zum Modem des Kunden/Providers. Die Gesellschaft wird ausschließlich im Stadtgebiet Essen tätig. Außerhalb des Stadtgebietes ist ein Tätigwerden der Gesellschaft nur ausnahmsweise und nur unter den Voraussetzungen des § 107 Abs. 3 GO NRW zulässig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Auf- und Ausbau sowie Betrieb und Vermietung von Breitbandkabelnetzen einschließlich des Kundenanschlusses) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der essen.net wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.000.000 €	
davon		
vitronet Beteiligungen GmbH	500.000 €	50,00%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EWW)	500.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	9.681.742 €	10.723.009 €	900.253 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	9.681.742 €	10.723.009 €	900.253 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	244.711 €	252.606 €	72.551 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.406 €	85 €	36.766 €
Summe Umlaufvermögen	247.117 €	252.691 €	109.317 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	160.642 €	10.740.057 €
Summe Aktiva	9.928.859 €	11.136.342 €	11.749.627 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-340.856 €	-848.364 €	-1.000.000 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-507.508 €	0 €	0 €
auf der Aktivseite ausgewiesener nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	-151.636 €	0 €
Summe Eigenkapital	151.636 €	0 €	0 €
B. Rückstellungen	1.390.677 €	670.964 €	535.406 €
C. Verbindlichkeiten	8.386.546 €	10.465.378 €	11.214.221 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	9.928.859 €	11.136.342 €	11.749.627 €

Erläuterung :

Der zum 31.12.2012 ausgewiesene nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 161 T€ hat sich aufgrund des Fehlbetrages 2013 in Höhe von 10.579 T€ auf 10.740 T€ erhöht. Derzeit wird die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft analysiert. Der Jahresabschlussprüfer geht vom Fortbestand der Gesellschaft aus und hat für das Geschäftsjahr 2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	0	263.610	163.944			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	324	7.283	2.581			
Betriebliche Erträge	324	270.893	166.525			
Materialaufwand	1.070	7.431	0			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.070	7.431	0			
Personal	18.769	19.078	0			
a) Löhne und Gehälter	18.769	19.078	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	11.994	34.805	10.154.095			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	11.994	34.805	10.154.095			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	303.640	186.840	183.416			
Betriebliche Aufwendungen	335.472	248.154	10.337.511			
Betriebliches Ergebnis	-335.149	22.739	-10.170.986			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.946	195	60			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	176.306	335.212	408.488			
Finanzergebnis	-172.359	-335.018	-408.429			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-507.508	-312.278	-10.579.415			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	0	0	0			
Ergebnis nach Steuern	-507.508	-312.278	-10.579.415			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-507.508	-312.278	-10.579.415			

Erläuterung zur GuV:

Die bisherige mittelfristige Erfolgsplanung wird im Rahmen der strategischen Neuausrichtung überplant. Aus diesem Grunde enthält die Darstellung im diesjährigen Beteiligungsbericht keine Plandaten.

Geschäftsbereich 2**Finanzen****Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)**

Rüttenscheider Straße 26
 45128 Essen
 Fon: 0201/ 8095-0

Gründungsjahr: 1979
 Handelsregister HRB 4308

**NKF-Produktbereich: 15
 Wirtschaft und Tourismus**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, die Abwasserentsorgung, der öffentliche Nahverkehr, die Abfallentsorgung, der Betrieb des Hafens Essen, die Erbringung von Servicedienstleistungen, die Telekommunikation sowie die Immobilien- und Vermögensbeteiligung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) ist die Versorgung der Einwohner mit Energie und Wasser, die Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb des städtischen Hafens, die Abwasserentsorgung, die Wohnungsbewirtschaftung sowie die Telekommunikation. Die Gesellschaft bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben ihrer Tochtergesellschaften. Aus der Definition des Gesellschaftszweckes im § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ergibt sich die mittelbare Ausrichtung der Gesellschaft auf das Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen SWE, das Verkehrsunternehmen EVAG und das Wohnungsunternehmen Allbau AG. Durch die mittelbare wirtschaftliche Betätigung über die Tochterunternehmen wird die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	66.200.000 €	
davon		
Stadt Essen	66.200.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Görgens, Sprecher, bis 31.12.2013
 Dr. Horst Zierold, stellvertretender Sprecher, bis 14.06.2013
 Dietmar Bückemeyer, Mitglied, bis 31.12.2013
 Klaus Kunze, Mitglied, bis 31.12.2013
 Dirk Miklikowski, Mitglied, Sprecher, ab 01.01.2014
 Dr. Peter Schäfer, 1. stellvertretender Sprecher, ab 01.01.2014
 Klaus Wieschenkämper, 2. stellvertretender Sprecher ab 01.01.2014
 Michael Feller, Mitglied

Aufsichtsrat

Reinhard Paß, Oberbürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender
 Thomas Altenbeck, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender
 Udo Bayer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Franz-Josef Britz, 2. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Burak Copur, Ratsherr, Mitglied
 Dieter Hilser, Mitglied des Landtags, Mitglied
 Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hans-Peter Leymann-Kurtz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Barbara Rase, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Manfred Reimer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Achim Goltz, Mitglied Arbeitnehmer
 Lothar Grill, Mitglied Arbeitnehmer
 Wolfgang Hausmann, Mitglied Arbeitnehmer
 Ursula Königsfeld-Koßmann, Mitglied Arbeitnehmer
 Sabine Morgenroth, Mitglied Arbeitnehmer
 Beate Müntjes, Mitglied Arbeitnehmer
 Markus Neuhaus, Mitglied Arbeitnehmer
 Andreas Wieschenkämper, Mitglied Arbeitnehmer
 Harald Wirtz, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

EW Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	1.058.600 €	100,00%
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	1.500.100 €	100,00%
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	25.000 €	100,00%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	12.271.005 €	92,31%
ALLBAU AG	18.953.334 €	82,38%
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	5.202.000 €	51,00%
Stadtwerke Essen AG	28.723.200 €	51,00%
essen.net GmbH	500.000 €	50,00%
RWEB Pool II GmbH	33.074 €	36,75%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	28.160 €	25,00%
Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG (EW als Kommanditistin)	191.734 €	12,50%
ABELLIO LuxCo1 S.A.R.L.	618.200 €	12,36%
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	3.600 €	12,00%
RW Holding AG	8.664.294 €	11,65%
RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG -alt- (EVV als Kommanditistin)	5.946 €	3,69%
Kom9 GmbH & Co. KG (EW als Kommanditistin)	40.010.000 €	4,57%
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	2.000 €	1,56%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	39,18	2.700.030 €
2013	53,18	3.874.541 €
Abweichung absolut	14,00	1.174.511 €
Abweichung in %	35,73 %	43,50%

Personalaufwand je Mitarbeiter: 72.857 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 68.913 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 3 Auszubildende (Vorjahr: 3).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.265.083 €	1.163.899 €	2.969.171 €
II. Sachanlagen	7.840.703 €	13.289.242 €	12.507.939 €
III. Finanzanlagen	651.016.625 €	655.612.576 €	650.977.658 €
Summe Anlagevermögen	660.122.410 €	670.065.717 €	666.454.768 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	134.596 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.579.110 €	77.641.422 €	57.209.146 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.937 €	8.894 €	8.852 €
Summe Umlaufvermögen	89.588.047 €	77.650.317 €	57.352.594 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	228.958 €	479.779 €	443.514 €
Summe Aktiva	749.939.415 €	748.195.813 €	724.250.876 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	66.200.000 €	66.200.000 €	66.200.000 €
II. Kapitalrücklage	253.645.693 €	260.076.789 €	254.387.093 €
III. Gewinnrücklagen	73.343 €	4.538.049 €	4.538.049 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23.656.255 €	-5.981.697 €	-18.599.581 €
Summe Eigenkapital	343.575.290 €	324.833.141 €	306.525.560 €
B. Rückstellungen	4.402.039 €	15.062.446 €	17.256.626 €
C. Verbindlichkeiten	401.962.086 €	408.300.225 €	400.468.690 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	749.939.415 €	748.195.812 €	724.250.876 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	34.792.413	34.549.572	35.514.387	36.525.600	44.066.500	35.461.100
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	134.596	4.500.000	-4.900.000	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	3.970.367	2.698.706	1.684.913	904.400	922.500	940.900
Betriebliche Erträge	38.762.780	37.248.278	37.333.896	41.930.000	40.089.000	36.402.000
Materialaufwand	22.525.408	21.236.671	22.991.031	27.751.900	25.750.200	22.092.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.665.091	12.904.820	14.625.115	14.616.500	14.908.800	15.207.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.860.317	8.331.851	8.365.917	13.135.400	10.841.400	6.885.800
Personal	2.392.650	2.700.030	3.874.541	3.655.100	3.745.300	3.837.900
a) Löhne und Gehälter	1.839.401	2.125.207	2.796.229	2.889.700	2.961.900	3.036.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	553.249	574.823	1.078.312	765.400	783.400	801.900
Abschreibungen	1.458.898	1.981.437	2.359.378	2.918.100	2.796.900	2.573.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.458.898	1.981.437	2.359.378	2.918.100	2.796.900	2.573.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.261.642	8.629.882	8.064.999	8.457.000	8.584.300	8.750.600
Betriebliche Aufwendungen	35.638.598	34.548.018	37.289.949	42.782.100	40.876.700	37.254.800
Betriebliches Ergebnis	3.124.182	2.700.259	43.947	-852.100	-787.700	-852.800
Erträge aus Beteiligungen	34.619.766	29.023.379	29.983.109	23.550.200	22.997.200	22.817.200
Erträge aus Gewinnabführungen	23.382.503	28.915.319	27.029.575	25.626.300	26.753.100	27.596.700
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	11.773.327	6.694.706	25.795	9.773.200	3.271.700	3.270.100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	432.026	519.788	537.280	190.400	277.300	271.900
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	5.811.536	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	33.422.156	47.264.395	47.047.852	55.185.100	55.215.600	55.310.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.218.744	16.550.972	16.289.624	14.480.000	14.568.800	14.639.900
Finanzergebnis	20.566.722	1.337.825	-11.573.253	-10.525.000	-16.485.100	-15.994.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.690.905	4.038.084	-11.529.306	-11.377.100	-17.272.800	-16.846.800
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	21.815	21.815	21.815	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-21.815	-21.815	-21.815	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20.750	9.940.563	6.972.546	9.080.300	9.430.300	9.772.300
Sonstige Steuern	33.585	57.403	75.913	57.300	58.400	61.200
Steuern	12.835	9.997.965	7.048.460	9.137.600	9.488.700	9.833.500
Ergebnis nach Steuern	23.656.255	-5.981.697	-18.599.581	-20.514.700	-26.761.500	-26.680.300
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	23.656.255	-5.981.697	-18.599.581	-20.514.700	-26.761.500	-26.680.300

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	45,81	43,42	42,32	-1,10	-2,53%
Fremdkapitalquote		54,19	56,58	57,68	1,10	1,94%
Anlagendeckung I	70 - 100	52,05	48,48	45,99	-2,49	-5,14%
Verschuldungsgrad	< 233	118,28	130,33	136,28	5,95	4,57%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	8,98	7,82	0,12	-7,70	-98,47%
Personalintensität		6,17	7,25	10,38	3,13	43,17%
Materialintensität		58,11	57,01	61,58	4,57	8,02%
Abschreibungsintensität	70 - 100	3,76	5,32	6,32	1,00	18,80%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	6,89	-1,84	-6,07	-4,23	-229,89%

Geschäftsbereich 2**Finanzen****EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)**

Lierfeldstraße 49

45326 Essen

Fon: 0201/ 854-2110

Fax: 0201/ 854-2105

Gründungsjahr: 1999**Handelsregister** HRB 14612**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Besitz, die Verwaltung und die Unterhaltung von Fahrzeugen für den Bereich des Konzerns Stadt Essen sowie die Organisation und Durchführung von Wochenmärkten für die Stadt Essen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft Aufgaben übernehmen, die der Deckung des Eigenbedarfs der städtischen Beteiligungsgesellschaften dienen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Fahrzeugmanagement sowie Organisation und Durchführung von Wochenmärkten für die Stadt Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EVB wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.058.600 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	1.058.600 €	100,00%

Geschäftsführung

Wolfgang Fröhlich, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Christoph Kerscht, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Dr. Michael Stelzer, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Altenbeck, Mitglied

Uwe Gummersbach, Mitglied

Matthias Hauer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Jürgen Klein, Mitglied

Thomas Osterholt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Sonja Wilkending, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Michael Schwamborn, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Cornelia Swillus-Knöche, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	29,00	1.504.178 €
2013	28,00	1.579.490 €
Abweichung absolut	-1,00	75.312 €
Abweichung in %	3,45 %	5,01 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 56.410 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 51.868 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. einem Auszubildenden (Vorjahr: 1).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.665 €	6.157 €	3.703 €
II. Sachanlagen	8.084.542 €	7.830.254 €	5.652.181 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	8.089.207 €	7.836.411 €	5.655.884 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.871.484 €	2.568.993 €	1.070.664 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	951 €	816 €	971 €
Summe Umlaufvermögen	2.872.435 €	2.569.810 €	1.071.635 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	205.050 €	205.423 €	37.325 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	0 €	4.040 €
Summe Aktiva	11.166.692 €	10.611.644 €	6.768.885 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.058.600 €	1.058.600 €	1.058.600 €
II. Kapitalrücklage	687.795 €	687.795 €	687.795 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	68.859 €	68.859 €	68.859 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.815.254 €	1.815.254 €	1.815.254 €
B. Rückstellungen	237.571 €	202.131 €	665.565 €
C. Verbindlichkeiten	9.091.224 €	8.571.887 €	4.277.072 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	22.643 €	22.372 €	10.993 €
Summe Passiva	11.166.692 €	10.611.644 €	6.768.885 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	7.493.227	7.771.442	7.089.662	6.908.600	6.713.000	6.678.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	696.504	641.124	1.188.234	299.900	300.000	300.000
Betriebliche Erträge	8.189.731	8.412.566	8.277.895	7.208.500	7.013.000	6.978.000
Materialaufwand	2.237.668	2.363.066	2.353.873	2.264.200	2.272.000	2.252.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	650.737	815.390	800.649	620.500	636.000	651.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.586.931	1.547.675	1.553.224	1.643.700	1.636.000	1.601.000
Personal	1.497.076	1.504.178	1.579.490	1.692.500	1.725.000	1.770.000
a) Löhne und Gehälter	1.176.075	1.179.324	1.227.438	1.301.700	1.328.000	1.363.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	321.001	324.854	352.051	390.800	397.000	407.000
Abschreibungen	1.665.982	1.599.448	1.273.583	1.089.300	980.000	888.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.665.982	1.599.448	1.273.583	1.089.300	980.000	888.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.161.223	2.117.637	2.579.176	1.672.000	1.674.000	1.685.000
Betriebliche Aufwendungen	7.561.949	7.584.329	7.786.121	6.718.000	6.651.000	6.595.000
Betriebliches Ergebnis	627.783	828.237	491.774	490.500	362.000	383.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.187	8.702	66.871	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	426.940	556.467	258.011	144.200	136.000	155.000
Finanzergebnis	-420.753	-547.764	-191.140	-144.200	-136.000	-155.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	207.030	280.473	300.634	346.300	226.000	228.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	76.765	87.234	83.973	90.000	90.000	90.000
Steuern	76.765	87.234	83.973	90.000	90.000	90.000
Ergebnis nach Steuern	130.265	193.239	216.662	256.300	136.000	138.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	130.265	193.239	216.662	256.300	136.000	138.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	16,26	17,11	26,82	9,71	56,75%
Fremdkapitalquote		83,74	82,89	73,18	-9,71	-11,71%
Anlagendeckung I	70 - 100	22,44	23,16	32,09	8,93	38,56%
Verschuldungsgrad	< 233	515,16	484,58	272,89	-211,69	-43,69%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	8,38	10,66	6,94	-3,72	-34,90%
Personalintensität		18,28	17,88	19,08	1,20	6,71%
Materialintensität		27,32	28,09	28,44	0,35	1,25%
Abschreibungsintensität	70 - 100	20,34	19,01	15,39	-3,62	-19,04%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	7,18	15,45	11,94	-3,51	-22,72%

Geschäftsbereich 2**Finanzen****Gas-Union GmbH**

Theodor-Stern-Kai 1
60596 Frankfurt/Main

Gründungsjahr: 1961

Handelsregister HRB 11035

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind 1. die Beschaffung und Weiterveräußerung von Gas, wobei die Gaserzeugung und -abgabe aus vorhandenen eigenen Anlagen der Gesellschafter sowie alle hiermit zusammenhängenden Geschäfte besonders zu berücksichtigen sind. Beabsichtigte wesentliche Veränderungen der eigenen Erzeugungskapazität der Gesellschafter sind der Gesellschaft anzuzeigen, 2. der Abschluss von Konzessions- und Lieferverträgen außerhalb der Versorgungs- und Interessengebiete der Gesellschafter sowie die Versorgung in danach der Gesellschaft offen stehenden Gebieten, sofern nicht einer der Gesellschafter die Versorgung selbst übernimmt, 3. der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Änderung der zu dem unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten Zwecke erforderlichen Anlagen und die Erledigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte, 4. die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern; die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen wie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten, 5. ein technischer und wirtschaftlicher Erfahrungsaustausch der Gesellschafter über alle den Gesellschaftszweck betreffenden Angelegenheiten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Daseinsvorsorge) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GU wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.300.000 €	
davon		
Stadtwerke Essen AG	1.150.000 €	4,55%

Geschäftsführung

Dr. Jens Nixdorf, Geschäftsführer (ab 01.01.2014)

Arno Reintjes, Geschäftsführer (bis 31.12.2013)

Hugo Wiemers, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	6.250 €	25,00%
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG (GU als Kommanditistin)	1.500.000 €	25,00%

Geschäftsbereich 2**Finanzen****infralogistik ruhr GmbH**

Westuferstraße 15

45356 Essen

Fon: 0201 / 27895-0

Fax: 0201 / 27895-15

Gründungsjahr: 2005**Handelsregister** HRB 18223**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Rohrnetzmaterialien für die Gas- und Wasserversorgung, die von der Stadtwerke Essen AG oder von in ihrem Auftrag tätigen Firmen erworben und im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Essen AG eingebaut werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient der Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Stadtwerke Essen AG.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****100.000 €**

davon

Ebero Vertretungs- und Vertriebs GmbH & Co.KG

51.000 €

51,00%

Stadtwerke Essen AG

49.000 €

49,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer

Carsten Schwenecker, Geschäftsführer

Udo Strümper, Geschäftsführer

Geschäftsbereich 2**Finanzen****KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH**

Gildehauser Straße 2
48599 Gronau
Fon: 0209/708-700

Gründungsjahr: 2007

Handelsregister HRB 10967

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft "KGE - Kommunale Gasspeicher Gesellschaft Epe mbH & Co. KG", Gronau-Epe, und die Übernahme ihrer Geschäftsführung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KGBE ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der KGE - Kommunale Gasspeicher Gesellschaft Epe mbH & Co. KG beteiligt. Ihr obliegt die Geschäftsführung. Gegenstand des Unternehmens der KGE ist die Sicherung der örtlichen Energieversorgung. In ihrer Funktion als geschäftsführende Komplementär-GmbH trägt die KGBE zur öffentlichen Zweckerfüllung der KGE bei.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	6.250 €	25,00%
Gelsenwasser AG	6.250 €	25,00%
Gas-Union GmbH	6.250 €	25,00%
Stadtwerke Essen AG	3.125 €	12,50%
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	3.125 €	12,50%

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Klocke, Geschäftsführer

Werner Zurnieden genannt Döhmann, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

KGE - Kommunale Gasspeicher Gesellschaft Epe mbH & Co. KG (KGBE als Komplementärin)	0 €	0,00%
--	-----	-------

Geschäftsbereich 2**Finanzen****KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG**

Gildehauser Straße 2
 48599 Gronau
 Fon: 0209/708-700

Gründungsjahr: 2007

Handelsregister HRA 6017

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe und von Transportleistungen für Erdgas zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (Sicherung der örtlichen Energieversorgung). Durch die Aufgabenerledigung der KGE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	6.000.000 €	
davon		
Gelsenwasser AG	1.500.000 €	25,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	1.500.000 €	25,00%
Gas-Union GmbH	1.500.000 €	25,00%
Stadtwerke Essen AG	750.000 €	12,50%
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	750.000 €	12,50%
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Klocke, Geschäftsführer

Werner Zurnieden genannt Döhmann, Geschäftsführer

Geschäftsbereich 2

Finanzen

KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH

Rüttenscheider Straße 27 - 37
45128 Essen

Gründungsjahr: 2010
Handelsregister HRB 22675

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KSBG hat als Komplementärin die Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG) übernommen, die Energieversorgung zum Unternehmensgegenstand hat. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Geschäftsführung KSBG KG mit dem Unternehmensgegenstand Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der KSBG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	100.000 €	
davon		
Stadtwerke Duisburg AG	19.000 €	19,00%
Stadtwerke Bochum GmbH	18.000 €	18,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	18.000 €	18,00%
Stadtwerke Dortmund AG	18.000 €	18,00%
Stadtwerke Essen AG	15.000 €	15,00%
Stadtwerke Dinslaken GmbH	6.000 €	6,00%
Energieversorgung Oberhausen	6.000 €	6,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer
Christian Schröder, Geschäftsführer
Bernhard Wilmert, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG als Komplementärin)	0 €	0,00%
--	-----	-------

KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Rüttenscheider Straße 27 - 37
45128 Essen

Gründungsjahr: 2010

Handelsregister HRA 9583

Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der KSBG KG ist die Beteiligung an der Evonik Steag GmbH als Unternehmen der Energieversorgung, die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber ihren Gesellschaftern und der Evonik Steag GmbH, sowie die Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der KSBG KG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	1.000 €	
davon		
Stadtwerke Duisburg AG	190 €	19,00%
Stadtwerke Bochum GmbH	180 €	18,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	180 €	18,00%
Stadtwerke Dortmund AG	180 €	18,00%
Stadtwerke Essen AG	150 €	15,00%
Energieversorgung Oberhausen	60 €	6,00%
Stadtwerke Dinslaken GmbH	60 €	6,00%
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

Geschäftsbereich 2

Finanzen

rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH

4g Vwrfcd W\$) t & " " 6g[eTgdY
 4 da, l Vwrfcd W# t & '\$ (7edW

8a` , "\$" #! % & % ##
 8sj , "\$" #! % & % \$++

Gründungsjahr: 2006
 Handelsregister HRB 19105

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Messleistungen für Energie, Wasser sowie Nah- und Fernwärme.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist insbesondere für die Netzte der Stadtwerke Duisburg und der Stadtwerke Essen sowie deren Beteiligungsgesellschaften tätig.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
Stadtwerke Duisburg AG	25.000 €	50,00%
Stadtwerke Essen AG	25.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Sandra Meier, Geschäftsführerin

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	8,00	640.052 €
2013	16,00	851.869 €
Abweichung absolut	8,00	423.634 €
Abweichung in %	100,00 %	33,09 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 53.242 €
 Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 80.007 €

Neben den 16 Vollzeitkräften waren im abgelaufenen Geschäftsjahr noch 2 befristet Beschäftigte, 1 Praktikant/Student und 7 geringfügig Beschäftigte (Vorjahr: 5) für die Gesellschaft tätig.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	60.456 €	8.201 €	41.794 €
9 Sachanlagen	3.328.122 €	4.208.034 €	5.384.813 €
1 Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	3.388.578 €	4.216.235 €	5.426.607 €
B. Umlaufvermögen			
1 Vorräte	144.247 €	136.414 €	132.333 €
8 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.606 €	234.428 €	201.820 €
1 Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
2 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.176 €	12.041 €	14.163 €
Summe Umlaufvermögen	204.029 €	382.883 €	348.316 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	3.592.607 €	4.599.118 €	5.774.923 €
A. Eigenkapital			
1 Gezeichnetes Kapital	50.000 €	50.000 €	50.000 €
8 Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
1 Gewinnrücklagen	822.560 €	1.063.756 €	1.278.462 €
2 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	241.196 €	214.706 €	230.637 €
Summe Eigenkapital	1.113.756 €	1.328.462 €	1.559.099 €
B. Rückstellungen	613.456 €	147.128 €	202.725 €
C. Verbindlichkeiten	1.865.396 €	3.123.529 €	4.013.099 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	3.592.607 €	4.599.118 €	5.774.923 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	13.825.128	27.453.318	28.177.766			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	166.436	431.638	360.605			
Betriebliche Erträge	13.991.564	27.884.956	28.538.371			
Materialaufwand	4.684.123	8.734.099	8.345.458			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	676.803	1.258.494	1.309.642			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.007.320	7.475.604	7.035.817			
Personal	523.265	1.280.105	1.703.738			
a) Löhne und Gehälter	401.059	986.296	1.306.070			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	122.206	293.809	397.669			
Abschreibungen	763.783	1.660.774	1.588.470			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	763.783	1.660.774	1.588.470			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.551.126	15.337.640	16.013.634			
Betriebliche Aufwendungen	13.522.297	27.012.617	27.651.300			
Betriebliches Ergebnis	469.267	872.338	887.071			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	137	28	75			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.869	15.212	36.833			
Finanzergebnis	-11.732	-15.184	-36.759			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	457.535	857.155	850.312			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	207.287	409.632	370.300			
Sonstige Steuern	9.052	18.110	18.738			
Steuern	216.339	427.742	389.038			
Ergebnis nach Steuern	241.196	429.412	461.274			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	241.196	429.412	461.274			

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	31,00	28,89	27,00	-1,89	-6,54%
Fremdkapitalquote		69,00	71,11	73,00	1,89	2,66%
Anlagendeckung I	70 - 100	32,87	31,51	28,73	-2,78	-8,82%
Verschuldungsgrad	< 233	222,57	246,20	270,40	24,20	9,83%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	3,39	3,18	3,15	-0,03	-0,94%
Personalintensität		3,74	4,59	5,97	1,38	30,07%
Materialintensität		33,48	31,32	29,24	-2,08	-6,64%
Abschreibungsintensität	70 - 100	5,46	5,96	5,57	-0,39	-6,54%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	21,66	16,16	14,79	-1,37	-8,48%

Geschäftsbereich 2

Finanzen

RWEB GmbH & Co. KG

Südwall 2 - 4
44139 Dortmund

Gründungsjahr: 2013
 Handelsregister HRA 17756

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, speziell von Beteiligungen auf dem Energiesektor sowie die Beratung und Unterstützung von unmittelbaren und mittelbaren kommunalen Gesellschaftern in Fragen der Energiewirtschaft und -politik.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck - die Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung - wurde im Geschäftsjahr für die beteiligten kommunalen Gesellschafter durch das Halten der RWE-Beteiligung erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	158.405 €	
davon		
KEB Holding AG	56.605 €	35,73%
RW Holding AG	50.402 €	31,82%
RWE Pool I GmbH	17.724 €	11,19%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	17.494 €	11,04%
RWE Pool II GmbH	16.180 €	10,21%
RWEB Verwaltungs GmbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

Geschäftsführung

Heinz-Eberhard Holl, Geschäftsführer

Ralf Josten, Geschäftsführer

Lars Martin Klieve, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Geschäftsführer

Bodo Strototte, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

RWEB GmbH	31.000 €	100,00%
-----------	----------	---------

Geschäftsbereich 2

Finanzen

RWEB Pool II GmbH

Kronenburgallee 5
44139 Dortmund

Handelsregister HRA25839

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Energiesektor, insbesondere durch Erwerb und Verwaltung von direkten oder indirekten Beteiligungen an der RWE AG, Essen, sowie die Beratung und Unterstützung von unmittelbaren und mittelbaren kommunalen Gesellschaftern in Fragen der Energiewirtschaft und -politik.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck - die Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung - wurde im Geschäftsjahr für die beteiligten kommunalen Gesellschafter durch das Halten der RWE-Beteiligung erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	90.000 €	
davon		
Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Siegen-Wittgenstein mbH	38.164 €	42,40%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	33.074 €	36,75%
Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	18.772 €	20,86%

Geschäftsführung

Bodo Strototte, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

RWEB GmbH & Co. KG (RWEBP II als Kommanditistin)	16.180 €	10,21%
--	----------	--------

RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

**Südwall 2 - 4
44137 Dortmund**

Die RWEB wurde auf die Rechtsnachfolgerin RWEB GmbH verschmolzen.

Gründungsjahr: 2007
Handelsregister HRA 16308

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, speziell von Beteiligungen auf dem Energiesektor sowie die Beratung und Unterstützung von unmittelbaren und mittelbaren kommunalen Gesellschaftern in Fragen der Energiewirtschaft und -politik.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck - die Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung - wurde im Geschäftsjahr für die beteiligten kommunalen Gesellschafter durch das Halten der RWE-Beteiligung erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	161.014 €	
davon		
KEB Holding AG	56.605 €	35,16%
RW Holding AG	50.402 €	31,30%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	17.494 €	10,86%
Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH	11.456 €	7,11%
Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Siegen-Wittgenstein mbH	6.859 €	4,26%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	6.268 €	3,89%
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	5.946 €	3,69%
Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	3.375 €	2,10%
Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH	1.882 €	1,17%
Lörmecke Wasserwerk GmbH	518 €	0,32%
Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH	209 €	0,13%
RWEB Verwaltungs GmbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

Geschäftsführung

Heinz-Eberhard Holl, Geschäftsführer
Ralf Josten, Geschäftsführer
Lars Martin Klieve, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Geschäftsführer
Guntram Pehlke, Geschäftsführer
Bodo Strototte, Geschäftsführer

Beteiligungen der Gesellschaft

RWE Aktiengesellschaft	239.232.824 €	15,20%
------------------------	---------------	--------

Bilanz

	31.07.2011	31.07.2012	31.07.2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	4.696.111.782 €	4.616.600.493 €	4.462.324.734 €
Summe Anlagevermögen	4.696.111.782 €	4.616.600.493 €	4.462.324.734 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.840 €	52.110 €	136.813.983 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.623.572 €	1.842.222 €	779.439 €
Summe Umlaufvermögen	1.671.412 €	1.894.332 €	137.593.422 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	28.552 €	28.552 €	28.552 €
Summe Aktiva	4.697.811.746 €	4.618.523.378 €	4.599.946.708 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	159.000 €	161.014 €	161.014 €
II. Kapitalrücklage	1.709.472.303 €	1.700.624.042 €	1.957.521.711 €
III. Gewinnrücklagen	25.000 €	25.000 €	25.000 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.709.656.303 €	1.700.810.056 €	1.957.707.725 €
B. Rückstellungen	30.500 €	32.500 €	33.200 €
C. Verbindlichkeiten	2.988.124.943 €	2.917.680.822 €	2.642.205.783 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	4.697.811.746 €	4.618.523.378 €	4.599.946.708 €

Erläuterung :

Die RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG wurde nach dem Bilanzstichtag auf die Rechtsnachfolgerin RWEB GmbH verschmolzen.

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	31.07.2011 in €	31.07.2012 in €	31.07.2013 in €			
Umsatzerlöse	0	0	0			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	7.721	2.939	794			
Betriebliche Erträge	7.721	2.939	794			
Materialaufwand	0	0	0			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0			
Personal	0	0	0			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0			
Abschreibungen	0	0	0			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	0	0	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.730	8.522.654	240.398			
Betriebliche Aufwendungen	185.730	8.522.654	240.398			
Betriebliches Ergebnis	-178.009	-8.519.714	-239.604			
Erträge aus Beteiligungen	322.981.869	186.900.664	186.900.664			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.257	7.458	38.538			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.633	24.379	25.112			
Finanzergebnis	323.013.493	186.883.743	186.914.090			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	322.835.484	178.364.029	186.674.485			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.813.779	702.634	22.113			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	1.813.779	702.634	22.113			
Ergebnis nach Steuern	321.021.705	177.661.395	186.652.373			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	321.021.705	177.661.395	186.652.373			

Erläuterung zur GuV:

Die RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG wurde nach dem Bilanzstichtag auf die Rechtsnachfolgerin RWEB GmbH verschmolzen.

Geschäftsbereich 2**Finanzen****Stadtwerke Essen AG**

Rüttenscheider Str. 27-37
 45128 Essen
 Fon: 0201 / 800-0
 Fax: 0201 / 800-1219
 info@stadtwerke-essen.de
 www.stadtwerke-essen.de

Gründungsjahr: 1979
Handelsregister HRB 4170

Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft sind die sichere, preiswürdige und umweltschonende Versorgung ihrer Kunden mit Energie, insbesondere Gas und Wärme, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Betrieb des Hafens. Das Unternehmen kann ferner in unternehmensnahen Bereichen der kommunalen Infrastruktur tätig werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Daseinsvorsorge) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SWE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	56.320.000 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	28.723.200 €	51,00%
RWE Deutschland AG	16.332.800 €	29,00%
Thüga AG	11.264.000 €	20,00%

Vorstand

Dr. Peter Schäfer (ab 01.01.2014)
 Dietmar Bückemeyer
 Dr. Bernhard Görgens (bis 31.12.2013)

Aufsichtsrat

Franz-Josef Britz, 2. Bürgermeister Stadt Essen, Vorsitzender
 Achim Goltz, Mitglied Arbeitnehmer, 1. Stellvertretender Vorsitzender
 Dr. Arndt Neuhaus, 2. Stellvertretender Vorsitzender
 Harald Hoppensack, 3. Stellvertretender Vorsitzender (bis 24.09.2013)
 Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied, 3. Stellvertretender Vorsitzender ab 28.11.2013
 Bernd Böddeling, Mitglied
 Jutta Eckenbach, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Gerhard Holtmeier, Mitglied
 Lars Martin Klieve, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtkämmerer Stadt Essen, Mitglied
 Janine Laupenmühlen, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Christof Schulte, Mitglied (ab 01.01.2014)
 Ewald Woste, Mitglied (bis 31.12.2013)
 Andreas Born, Mitglied Arbeitnehmer
 Ursula Königsfeld-Koßmann, Mitglied Arbeitnehmer

Beate Müntjes, Mitglied Arbeitnehmer

Jörg Steinberg, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Entwässerung Essen GmbH	25.565 €	100,00%
enuvo - rhein ruhr partner Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	12.500 €	50,00%
rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH	25.000 €	50,00%
Wassergewinnung Essen GmbH	150.000 €	50,00%
infralogistik ruhr GmbH	49.000 €	49,00%
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (SWE als Kommanditistin)	150 €	15,00%
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	15.000 €	15,00%
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	3.125 €	12,50%
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG (SWE als Kommanditistin)	750.000 €	12,50%
Gas-Union GmbH	1.150.000 €	4,55%
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	43.400 €	3,88%
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG (THEE)	1.850 €	0,74%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	800,09	58.048.004 €
2013	799,08	58.421.311 €
Abweichung absolut	-1,01	373.307 €
Abweichung in %	0,13 %	0,64 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 73.111 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 72.552 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 38 Auszubildende (Vorjahr: 37). Darüber hinaus wurden 2 Praktikanten (Vorjahr: 4) beschäftigt, die in der Darstellung nicht enthalten sind.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.928.122 €	6.900.741 €	7.077.423 €
II. Sachanlagen	373.271.411 €	377.815.988 €	380.591.556 €
III. Finanzanlagen	44.073.685 €	44.343.816 €	58.837.399 €
Summe Anlagevermögen	424.273.217 €	429.060.545 €	446.506.378 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.415 €	3.349.222 €	3.305.948 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.551.576 €	46.571.187 €	58.493.731 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	225.296 €	2.390.884 €	1.556.095 €
Summe Umlaufvermögen	48.778.287 €	52.311.294 €	63.355.774 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	271.023 €	469.193 €	307.523 €
Summe Aktiva	473.322.526 €	481.841.032 €	510.169.675 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	56.320.000 €	56.320.000 €	56.320.000 €
II. Kapitalrücklage	45.564.091 €	45.904.091 €	47.814.091 €
III. Gewinnrücklagen	15.372.921 €	15.372.921 €	15.372.921 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	117.257.012 €	117.597.012 €	119.507.012 €
B. Sonderposten	26.319.727 €	25.902.885 €	26.500.464 €
C. Rückstellungen	28.143.083 €	30.303.195 €	39.897.625 €
D. Verbindlichkeiten	301.182.311 €	307.601.228 €	323.897.633 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	420.394 €	436.712 €	366.941 €
Summe Passiva	473.322.526 €	481.841.032 €	510.169.675 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	296.546.916	321.394.407	328.960.625	320.594.000	323.722.000	326.895.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-57.965	284	6.395	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	1.826.952	1.256.588	1.759.598	1.282.000	1.282.000	1.282.000
Sonstige Betriebliche Erträge	28.405.222	25.512.443	28.872.063	24.810.000	23.023.000	24.016.000
Betriebliche Erträge	326.721.124	348.163.722	359.598.681	346.686.000	348.027.000	352.193.000
Materialaufwand	178.457.691	199.526.754	209.704.214	201.958.000	204.391.000	209.726.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	104.316.990	119.919.170	137.420.227	126.488.000	127.061.000	130.639.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	74.140.701	79.607.584	72.283.987	75.470.000	77.330.000	79.087.000
Personal	56.707.573	58.048.004	58.421.311	59.580.000	58.774.000	57.380.000
a) Löhne und Gehälter	44.440.274	45.364.508	45.297.373	46.780.000	46.291.000	45.348.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.267.300	12.683.496	13.123.938	12.800.000	12.483.000	12.032.000
Abschreibungen	27.085.678	26.230.290	26.644.984	26.880.000	26.496.000	25.801.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	27.085.678	26.230.290	26.644.984	26.880.000	26.496.000	25.801.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.247.398	44.726.130	44.321.193	38.960.000	38.652.000	39.274.000
Betriebliche Aufwendungen	302.498.340	328.531.178	339.091.702	327.378.000	328.313.000	332.181.000
Betriebliches Ergebnis	24.222.784	19.632.544	20.506.979	19.308.000	19.714.000	20.012.000
Erträge aus Beteiligungen	121.319	4.505.590	3.799.091	16.087.000	17.696.000	18.169.000
Erträge aus Gewinnabführungen	13.761.657	15.036.782	11.363.325	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	177.116	169.208	163.020	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74.274	59.618	56.329	211.000	205.000	200.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	8.338	9.328	24.331	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.239.838	10.422.992	10.445.625	11.297.000	11.997.000	12.049.000
Finanzergebnis	3.886.190	9.338.877	4.911.810	5.001.000	5.904.000	6.320.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.108.974	28.971.421	25.418.789	24.309.000	25.618.000	26.332.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	62.673	814.754	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-62.673	-814.754	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	845.335	952.922	967.076	0	0	0
Sonstige Steuern	671.602	419.616	542.323	552.000	552.000	552.000
Steuern	1.516.937	1.372.538	1.509.400	552.000	552.000	552.000
Ergebnis nach Steuern	26.529.364	26.784.129	23.909.389	23.757.000	25.066.000	25.780.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	21.991.488	22.290.655	19.523.195	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	4.537.876	4.493.474	4.386.194	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	23.757.000	25.066.000	25.780.000

Erläuterung zur GuV:

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten die geplanten Jahresüberschüsse der Tochtergesellschaft Entwässerung Essen GmbH (EEG) in Höhe von 2014: 11.772 T€, 2015: 12.301 T€ und 2016: und 12.774 T€. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die jeweilige Konzessionsabgabe für das entsprechende Geschäftsjahr enthalten: 2014: 14,8 Mio. €, 2015: 15,1 Mio. € und 2016: 15,0 Mio. €.

Aufgrund des mit Wirkung zum 1. Januar 2001 mit der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrages werden die Gewinne an das Mutterunternehmen abgeführt. Die außenstehenden Aktionäre erhalten gemäß § 304 AktG eine Ausgleichszahlung. Danach schließen die Geschäftsjahre jeweils mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Unternehmensspezifische Kennzahlen				
	Einheit	2011	2012	2013
Ver-/Entsorgungsgebiet (Essen)	km ²	210,3	210,3	210,3
Einwohner im Versorgungsgebiet		570.394	571.407	573.115
<u>Geschäftsbereich Erdgas</u>				
<u>Gasabgabe</u>				
Tarifabnehmer u. Sonderabkommen	Mio kWh.	1.932,4	2.061,3	2.137,1
Sonder- und Individualverträge	Mio kWh.	768,2	810,9	802,8
Berechnete Gesamtabgabe	Mio kWh.	2.700,6	2.872,2	2.939,9
Jahresdurchschnittstemperatur	°C	+ 11,1	+10,3	
Umsatzerlöse aus Gasabgabe	Mio. €	127,4	139,8	145,4
<u>Geschäftsbereich Trinkwasser</u>				
<u>Wasserabgabe</u>				
Tarifabnehmer	Mio. m ³	33,2	32,6	32,4
Sonderabnehmer	Mio. m ³	1,5	1,3	1,8
Gesamtabgabe	Mio. m ³	34,7	33,9	34,2
Umsatzerlöse aus Wasserabgabe	Mio. €	75,4	76,0	79,0
<u>Geschäftsbereich Abwasser</u>				
Kanalnetz	km	1.642	1.642	1.643
<u>Leistungen</u>				
Entsorgung Schmutzwassermengen	Mio. m ³	32,5	32,8	32,3
Entsorgung Niederschlagswasser	Mio. m ²	30,2	30,0	30,1
Entsorgung Gruben- und Kleinkläranlag.	Stück	624,0	612,0	601,0
Umsatzerlöse	Mio. €	76,0	82,6	76,8
<u>Geschäftsbereich Hafen</u>				
Schiffsgüterumschlag	t	349.900	251.000	403.000
Kranleistung	t	390.200	263.200	274.900
Umsatzerlöse	Mio. €	5,6	4,8	4,8
<u>Geschäftsbereich Strom</u>				
berechnete Gesamtabgabe	Mio. kWh.		27.950	27.559
Umsatzerlöse	Mio. €	4,6	5,9	6,5

Stadtwerke Essen AG						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	24,77	24,41	23,42	-0,99	-4,06%
Fremdkapitalquote		75,23	75,59	76,58	0,99	1,31%
Anlagendeckung I	70 - 100	27,64	27,41	26,76	-0,65	-2,37%
Verschuldungsgrad	< 233	303,66	309,74	326,90	17,16	5,54%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	8,17	6,11	11,64	5,53	90,51%
Personalintensität		17,36	16,67	16,41	-0,26	-1,56%
Materialintensität		54,62	57,31	58,84	1,53	2,67%
Abschreibungsintensität	70 - 100	8,29	7,53	7,48	-0,05	-0,66%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	22,62	22,78	20,01	-2,77	-12,16%

Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH

Pferdebahnstraße 32
45141 Essen
Fon: 02041/ 69 27 56
Fax: 02041/ 69 27 77

Gründungsjahr: 1992
Handelsregister HRB 9886

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Steuerung und Koordination der sich aus der Einführung des Dualen Abfallwirtschaftssystems auf der Grundlage der Verpackungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie den nachfolgenden Verordnungen zur Abfallwirtschaft ergebenden Aufgaben. Das Unternehmen kann auch die Steuerung und Koordination weiterer Aufgaben zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen in den Gebieten der Städte Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck und Mülheim a.d. Ruhr übernehmen oder von den Städten übertragen bekommen. Die Steuerung und Koordination zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen kann für das jeweilige Stadtgebiet nur im Einvernehmen mit der zuständigen Stadt erfolgen. Dabei sollen vorhandene Vermeidungs-, Verwertungs- und Entsorgungssysteme eingebunden werden. Die abfallrechtlichen Zuständigkeiten der beteiligten Kommunen sowie des Kreises Recklinghausen bleiben davon unberührt.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abfallentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der VEKS wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	150.000 €	
davon		
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	73.500 €	49,00%
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	37.020 €	24,68%
Stadt Gelsenkirchen	17.160 €	11,44%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	10.680 €	7,12%
Stadt Bottrop	6.840 €	4,56%
Stadt Gladbeck	4.800 €	3,20%

Geschäftsführung

Jürgen Jeppel, Geschäftsführer
Klaus Kunze, Geschäftsführer (bis 30.09.2013)
Uwe Unterseher-Herold, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Renate Palberg, Vorsitzende
Werner Hols, 1. Stellvertretender Vorsitzender
Ulrich Salmen, Mitglied Arbeitnehmer, 2. Stellvertretender Vorsitzender
Roman Brück, Mitglied
Guido Hanning, Mitglied
Günther Helmich, Mitglied

Dr. Gerd Terbeck, Mitglied

Antonius von Hebel, Mitglied

Birgit Welker, Mitglied

Thomas Altenbeck, Mitglied Arbeitnehmer

Gerd Walter, Mitglied Arbeitnehmer

Geschäftsbereich 2

Finanzen

Wassergewinnung Essen GmbH

Langenberger Straße 306
 45277 Essen
 Fon: 0201 / 4397 - 0
 Fax: 0201 / 4397 - 208

Gründungsjahr: 2002
Handelsregister HRB 16823

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser an der Ruhr in Essen und dessen Lieferung vorrangig an die Gesellschafter.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Versorgung der Essener Bürger mit Trinkwasser) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	300.000 €	
davon		
Gelsenwasser AG	150.000 €	50,00%
Stadtwerke Essen AG	150.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Dietmar Bückemeyer, Geschäftsführer
 Clemens-Bernhard Funke, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	19,25	1.495.808 €
2013	20,75	1.704.924 €
Abweichung absolut	1,50	209.116 €
Abweichung in %	7,79 %	13,98 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 82.165 €
 Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 77.704 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	139.717 €	115.380 €	93.283 €
II. Sachanlagen	5.747.835 €	5.352.750 €	4.788.561 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	5.887.552 €	5.468.130 €	4.881.844 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	173.406 €	145.092 €	167.627 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.018.772 €	1.708.298 €	2.341.969 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.827 €	1.104.900 €	35.720 €
Summe Umlaufvermögen	1.195.005 €	2.958.289 €	2.545.317 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	362.500 €
Summe Aktiva	7.082.557 €	8.426.419 €	7.789.661 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	300.000 €	300.000 €	300.000 €
II. Kapitalrücklage	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
III. Gewinnrücklagen	676.027 €	676.027 €	676.027 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	265.544 €	97.852 €	99.931 €
Summe Eigenkapital	2.241.570 €	2.073.879 €	2.075.957 €
B. Rückstellungen	392.348 €	383.157 €	122.884 €
C. Verbindlichkeiten	4.448.638 €	5.969.183 €	5.590.620 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	200 €	200 €
Summe Passiva	7.082.557 €	8.426.419 €	7.789.661 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	14.566.619	15.368.733	15.643.781	18.342.000	19.619.000	19.314.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	10.153.972	11.450.593	8.942.754	6.666.000	1.866.000	3.269.000
Betriebliche Erträge	24.720.592	26.819.327	24.586.535	25.008.000	21.485.000	22.583.000
Materialaufwand	21.432.869	23.612.088	21.159.400	21.482.000	17.873.000	19.184.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.278.855	4.098.206	4.533.807	5.581.000	6.533.000	6.502.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.154.014	19.513.883	16.625.593	15.901.000	11.340.000	12.682.000
Personal	1.303.921	1.495.808	1.704.924	1.755.000	1.763.000	1.763.000
a) Löhne und Gehälter	1.047.687	1.207.754	1.369.966	1.408.000	1.409.000	1.409.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	256.234	288.054	334.959	347.000	354.000	354.000
Abschreibungen	660.865	735.173	709.753	762.000	793.000	584.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	660.865	735.173	709.753	762.000	793.000	584.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	821.848	712.983	834.488	768.000	768.000	768.000
Betriebliche Aufwendungen	24.219.504	26.556.052	24.408.565	24.767.000	21.197.000	22.299.000
Betriebliches Ergebnis	501.088	263.275	177.969	241.000	288.000	284.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.123	27.688	14.972	51.000	85.000	84.000
Finanzergebnis	-68.123	-27.688	-14.972	-51.000	-85.000	-84.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	432.964	235.587	162.997	190.000	203.000	200.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	158.727	129.272	54.958	151.000	160.000	164.000
Sonstige Steuern	8.694	8.463	8.108	9.000	9.000	9.000
Steuern	167.421	137.735	63.066	160.000	169.000	173.000
Ergebnis nach Steuern	265.544	97.852	99.931	30.000	34.000	27.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	265.544	97.852	99.931	30.000	34.000	27.000

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Wassergewinnung Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	31,65	24,61	26,65	2,04	8,29%
Fremdkapitalquote		68,35	75,39	73,35	-2,04	-2,71%
Anlagendeckung I	70 - 100	38,07	37,93	42,52	4,59	12,11%
Verschuldungsgrad	< 233	215,96	306,31	275,23	-31,08	-10,15%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	3,44	1,71	1,10	-0,61	-35,70%
Personalintensität		5,27	5,58	6,93	1,35	24,27%
Materialintensität		86,70	88,04	86,06	-1,98	-2,25%
Abschreibungsintensität	70 - 100	2,67	2,74	2,89	0,15	5,36%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	10,94	11,85	4,72	-7,13	-60,17%

Kultur, Integration und Sport

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport**

ecce - european centre for creative economy GmbH

Emil-Moog-Platz 7
44137 Dortmund

Gründungsjahr: 2011

Handelsregister HRB 24429

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist es, die Erfolge der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nachhaltig abzusichern, die Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole RUHR zu fördern und deren europäische Potenziale weiterzuentwickeln. Die Gesellschaft verwirklicht diesen Zweck durch - die Unterstützung von kreativen Quartiersentwicklungen (z.B. Kreativ.Quartiere Ruhr), - Maßnahmen zur Förderung kultureller Bildung sowie Projekte zum Aufbau und zur Etablierung von regionalen und überregionalen Netzwerken, wie bspw. Messen, Veranstaltungen und Wettbewerbe, - die Stärkung und Bewerbung des Kreativstandortes Ruhr in Europa durch Veranstaltungen, internationale Foren, Fachkontakte und neue Kommunikationsformen (z.B. LABKULTUR.tv).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole Ruhr) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ecce wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Stadt Dortmund	10.000 €	40,00%
Wirtschaftsförderung metropole Ruhr GmbH	5.000 €	20,00%
Stadt Essen	2.500 €	10,00%
Stadt Bochum	2.500 €	10,00%
Stadt Gelsenkirchen	2.500 €	10,00%
Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	2.500 €	10,00%

Geschäftsführung

Professor Dieter Gorny, Geschäftsführer

Kuratorium

Jörg Stüdemann, Vorsitzender

Karola Geiß-Netthöfel, Stv. Vorsitzende

Dr. Volker Bandelow, Mitglied

Rasmus C. Beck, Mitglied

Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Mitglied

Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Max Brandt, Mitglied

Dietmar Dieckmann, Mitglied

Herbert Dustmann, Mitglied

Prof. Dr. Ursula Gather, Mitglied

Burkhard Koch, Mitglied
 Reinhard Krämer, Mitglied
 Roland Mitschke, Mitglied
 Jörg Obereiner, Mitglied
 Thomas Sichel, Mitglied
 Michael Townsend, Mitglied
 Apostolos Tsalastras, Mitglied
 Thomas Westphal, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012		0 €
2013	10,25	531.203 €
Abweichung absolut	10,25	531.203 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 51.825 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr:

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			12.506 €
II. Sachanlagen			20.878 €
III. Finanzanlagen			0 €
Summe Anlagevermögen			33.384 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			34.966 €
III. Wertpapiere			0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			155.986 €
Summe Umlaufvermögen			190.952 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten			944 €
Summe Aktiva			225.280 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			25.000 €
II. Kapitalrücklage			0 €
III. Gewinnrücklagen			0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			0 €
Summe Eigenkapital			25.000 €
B. Sonderposten			33.384 €
C. Rückstellungen			18.909 €
D. Verbindlichkeiten			141.888 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten			6.099 €
Summe Passiva			225.280 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse			82.906	150.000	150.000	150.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands			0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge			1.086.913	1.010.127	995.252	995.252
Betriebliche Erträge			1.169.819	1.160.127	1.145.252	1.145.252
Materialaufwand			417.473	422.974	409.274	409.274
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			0	58.720	57.420	57.420
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			417.473	364.254	351.854	351.854
Personal			531.203	579.188	579.188	579.188
a) Löhne und Gehälter			442.932	472.806	472.806	472.806
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			88.271	106.382	106.382	106.382
Abschreibungen			24.463	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...			24.463	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...			0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen			196.680	157.965	156.790	156.790
Betriebliche Aufwendungen			1.169.819	1.160.127	1.145.252	1.145.252
Betriebliches Ergebnis			0	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen			0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen			0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen			0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens			0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0
Finanzergebnis			0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0	0	0	0
Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0	0	0	0
Sonstige Steuern			0	0	0	0
Steuern			0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern			0	0	0	0
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne			0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme			0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre			0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag			0	0	0	0

Kennzahlen aus den Geschäftsjahren 2011 bis 2013

ecce - european centre for creative economy GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30			11,10		
Fremdkapitalquote				88,90		
Anlagendeckung I	70 - 100			74,89		
Verschuldungsgrad	< 233			801,12		
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5			0,00		
Personalintensität				45,41		
Materialintensität				35,69		
Abschreibungsintensität	70 - 100			2,09		
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4			0,00		

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport****ekz.bibliotheksservice GmbH**

Bismarckstraße 3
 72764 Reutlingen
 Fon: 07121/ 144-0
 Fax: 07121/ 144-280
 info@ekz.de
 www.ekz.de

Gründungsjahr: 1947

Handelsregister HRB 350061

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen etc.) und von Dienstleistungen für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im Inland und Ausland sowie deren Vertrieb. Weiter fällt unter den Gegenstand des Unternehmens, die Herausgabe eines unabhängigen, fachlich ausgerichteten Besprechungsdienstes, die Unterstützung von in öffentlichen Bibliotheken gebräuchlichen Systematiken und Regelwerken zur Erschließung von Innovationen für Bibliotheken.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beratung bei Bau und Einrichtung von öffentlichen Bibliotheken) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ekz wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****2.181.120 €**

davon

Jörg Meyer Beteiligungsverwaltung GmbH	1.464.320 €	67,14%
Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.	189.440 €	8,69%
Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen Hamburg	102.400 €	4,69%
Land Saarland	61.440 €	2,82%
Stadt Bremen	61.440 €	2,82%
Stadt Düsseldorf	51.200 €	2,35%
Stadt Duisburg	30.720 €	1,41%
Stadt Essen	30.720 €	1,41%
Stadt Dortmund	30.720 €	1,41%
Stadt Neubrandenburg	25.600 €	1,17%
Stadt Reutlingen	25.600 €	1,17%
Stadt Bochum	25.600 €	1,17%
Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH	20.480 €	0,94%
Stadt Esslingen	20.480 €	0,94%
Stadt München	10.240 €	0,47%
Universitätsstadt Tübingen	10.240 €	0,47%
Stadt Neuss	10.240 €	0,47%
Stadt Völklingen (Saar)	5.120 €	0,23%
Stadt Freiburg	5.120 €	0,23%

Geschäftsführung

Dr. Jörg Meyer, Geschäftsführer

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	466.589 €	311.230 €	613.492 €
II. Sachanlagen	7.883.246 €	7.728.795 €	7.593.517 €
III. Finanzanlagen	4.676.746 €	7.042.848 €	7.526.793 €
Summe Anlagevermögen	13.026.581 €	15.082.872 €	15.733.803 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.547.962 €	1.652.485 €	1.781.233 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.982.750 €	2.688.575 €	2.957.269 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.632.020 €	5.018.652 €	4.776.223 €
Summe Umlaufvermögen	11.162.732 €	9.359.711 €	9.514.726 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	110.656 €	178.082 €	180.374 €
Summe Aktiva	24.299.970 €	24.620.665 €	25.428.902 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.181.120 €	2.181.120 €	2.181.120 €
II. Kapitalrücklage	164.841 €	164.841 €	164.841 €
III. Gewinnrücklagen	4.754.260 €	5.062.942 €	6.379.426 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.008.683 €	2.616.484 €	2.586.466 €
Summe Eigenkapital	9.108.903 €	10.025.387 €	11.311.852 €
B. Rückstellungen	10.425.029 €	10.418.424 €	10.080.818 €
C. Verbindlichkeiten	4.566.038 €	4.001.854 €	3.848.858 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	200.000 €	175.000 €	187.373 €
Summe Passiva	24.299.970 €	24.620.665 €	25.428.902 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	41.533.523	42.467.883	43.845.019			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	83.818	-85.380	12.308			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	701.549	877.847	835.197			
Betriebliche Erträge	42.318.890	43.260.350	44.692.524			
Materialaufwand	23.944.752	23.467.989	24.838.769			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.022.813	21.539.793	22.783.345			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.921.938	1.928.196	2.055.423			
Personal	11.684.227	12.099.015	12.501.242			
a) Löhne und Gehälter	9.256.060	9.787.802	9.974.630			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.428.167	2.311.213	2.526.612			
Abschreibungen	1.131.737	1.244.257	1.186.300			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.131.737	1.244.257	1.186.300			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.425.990	3.595.616	3.239.726			
Betriebliche Aufwendungen	40.186.705	40.406.876	41.766.037			
Betriebliches Ergebnis	2.132.184	2.853.474	2.926.487			
Erträge aus Beteiligungen	435.490	508.879	548.826			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	47.918	51.297	49.763			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95.008	81.985	35.786			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.231	44	988			
Finanzergebnis	577.184	642.117	633.388			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.709.369	3.495.591	3.559.875			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	100.000	100.000	100.000			
Außerordentliches Ergebnis	-100.000	-100.000	-100.000			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	547.546	724.708	818.561			
Sonstige Steuern	53.140	54.399	54.848			
Steuern	600.686	779.107	873.409			
Ergebnis nach Steuern	2.008.683	2.616.484	2.586.466			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	2.008.683	2.616.484	2.586.466			

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

ekz.bibliotheksservice GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	37,49	40,72	44,48	3,76	9,24%
Fremdkapitalquote		62,51	59,28	55,52	-3,76	-6,35%
Anlagendeckung I	70 - 100	69,93	66,47	71,90	5,43	8,16%
Verschuldungsgrad	< 233	166,77	145,58	124,80	-20,78	-14,27%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	5,13	6,72	6,67	-0,05	-0,68%
Personalintensität		27,61	27,97	27,97	0,00	0,01%
Materialintensität		56,58	54,25	55,58	1,33	2,45%
Abschreibungsintensität	70 - 100	2,67	2,88	2,65	-0,23	-7,83%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	22,05	26,1	22,87	-3,23	-12,39%

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport****Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH**

Steeler Straße 38

45127 Essen

Fon: 0201/ 81 46 - 0

Fax: 0201/ 81 46 - 129

wolfgang.rohrberg@essener-sportbund.de

www.essener-sportbund.de

Gründungsjahr: 2003**Handelsregister** HRB 17496**Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Satzungszweck wird verwirklicht durch den Erhalt und Betrieb von Sportstätten, insbesondere Sportbegegnungsstätten und Gesundheitszentren für die Essener Bevölkerung sowie die Sicherstellung eines in quantitativer und qualitativer Hinsicht auskömmlichen Angebots dieser Einrichtungen im Essener Stadtgebiet.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Sportbund e.V.	18.750 €	75,00%
Stadt Essen	6.250 €	25,00%

Geschäftsführung

Wolfgang Rohrberg, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Dr. Bernhard Görgens, Vorsitzender

Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Gerd Kämpkes, Mitglied

Hans Martz, Mitglied

Jochen Sander, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	42,10	1.029.471 €
2013	40,05	1.061.025 €
Abweichung absolut	-2,05	31.554 €
Abweichung in %	4,87 %	3,07 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 26.493 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 24.453 €

Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Jahresdurchschnitt; inkl. drei Auszubildende. Darüber hinaus waren im Geschäftsjahr 2012 insgesamt 13 Minijobber beschäftigt, die mit 30 Std./Woche (weiblich) und 35 Std./Woche (männlich) angesetzt wurden; dies entspricht 2,6 VZÄ.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	71.454 €	102.949 €	151.245 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	71.454 €	102.949 €	151.245 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	176.747 €	200.484 €	230.683 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39.436 €	31.683 €	15.903 €
Summe Umlaufvermögen	216.184 €	232.166 €	246.587 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.987 €	4.781 €	3.298 €
Summe Aktiva	291.625 €	339.896 €	401.130 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	65.000 €	65.000 €	65.000 €
III. Gewinnrücklagen	35.323 €	38.681 €	87.390 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.358 €	48.710 €	5.332 €
Summe Eigenkapital	128.681 €	177.390 €	182.722 €
B. Sonderposten	800 €	0 €	0 €
C. Rückstellungen	23.000 €	25.000 €	25.000 €
D. Verbindlichkeiten	136.624 €	135.234 €	190.958 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.520 €	2.272 €	2.450 €
Summe Passiva	291.625 €	339.896 €	401.130 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	1.859.569	2.157.577	2.242.797	1.843.600	1.670.000	1.700.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	3.994	2.232	1.229	412.600	316.800	316.800
Betriebliche Erträge	1.863.562	2.159.809	2.244.026	2.256.200	1.986.800	2.016.800
Materialaufwand	0	0	0	258.000	250.000	250.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	258.000	250.000	250.000
Personal	958.068	1.029.471	1.061.025	1.096.000	1.100.000	1.116.500
a) Löhne und Gehälter	849.682	867.857	898.550	1.096.000	1.100.000	1.116.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	108.386	161.614	162.476	0	0	0
Abschreibungen	22.875	26.584	29.929	30.000	25.000	24.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	22.875	26.584	29.929	30.000	25.000	24.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	925.635	1.050.450	1.143.143	805.535	610.000	619.150
Betriebliche Aufwendungen	1.906.578	2.106.505	2.234.097	2.189.535	1.985.000	2.009.650
Betriebliches Ergebnis	-43.016	53.304	9.929	66.665	1.800	7.150
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	33	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.627	4.595	4.630	2.500	2.500	2.500
Finanzergebnis	-3.627	-4.595	-4.597	-2.500	-2.500	-2.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-46.642	48.710	5.332	64.165	-700	4.650
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-46.642	48.710	5.332	64.165	-700	4.650
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-46.642	48.710	5.332	64.165	-700	4.650

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	44,13	52,19	45,55	-6,64	-12,72%
Fremdkapitalquote		55,87	47,81	54,45	6,64	13,89%
Anlagendeckung I	70 - 100	180,09	172,31	120,81	-51,5	-29,89%
Verschuldungsgrad	< 233	126,63	91,61	119,53	27,92	30,48%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-2,31	2,47	0,44	-2,03	-82,19%
Personalintensität		51,41	47,66	47,28	-0,38	-0,80%
Materialintensität		kein Materialaufwand				
Abschreibungsintensität	70 - 100	1,23	1,23	1,33	0,10	8,13%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-36,25	27,46	2,92	-24,54	-89,37%

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport****RUHR.2010 GmbH i.L.**

Brunnenstraße 8

45128 Essen

Fon: 0201 / 88-82010

Fax: 0201 / 88-82019

info@ruhr2010.de

Gründungsjahr: 2006**Handelsregister** HRB 19719**NKF-Produktbereich: 04
Kultur und Wissenschaft****Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kunst und Kultur mit dem Ziel einer Fortentwicklung der kommunalen und regionalen Kulturstrukturen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Realisierung des Projekts "Essen für das Ruhrgebiet - Europäische Kulturhauptstadt 2010" und durch damit verbundene eigene künstlerische und kulturelle Veranstaltungen, Beiträge der Städte, der freien Kulturinstitutionen und der Festivals im Ruhrgebiet (Kooperationsprojekte) sowie durch Zusammenarbeit mit Ruhrgebietstouristik, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Regionalverband Ruhr und weiteren regionalen Akteuren.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft wird vorrangig die Programmentwicklung, Programmplanung und Programmproduktion für das Kulturhauptstadtjahr 2010 zum Ziel haben, beabsichtigt ist aber auch die Entwicklung nachhaltig wirksamer Strukturen, die über den Kulturbereich hinaus Wirkung, beispielsweise in den Feldern Stadt- und Regionalentwicklung sowie Fremdenverkehr, entfalten.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****25.000 €**

davon

Regionalverband Ruhr	8.250 €	33,00%
Land Nordrhein-Westfalen	6.250 €	25,00%
Initiativkreis Ruhr GmbH	6.250 €	25,00%
Stadt Essen	4.250 €	17,00%

Geschäftsführung

Prof. Dr. Oliver Scheytt, Liquidator

Aufsichtsrat

Wulf H. Bernotat, Vorsitzender

Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Dr. Armin Brux, Mitglied

Karola Geiß-Netthöfel, Mitglied

Reinhard Krämer, Mitglied

Dr. Norbert Lammert, Mitglied

Janine Laupenmühlen, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Jan Peter Nissen, Mitglied

Professor Klaus Schäfer, Mitglied

Ute Schäfer, Mitglied

Manfred Scholle, Mitglied

Sabine von der Beck, RVR-Verbandsversammlung, Mitglied

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.108 €	2 €	0 €
II. Sachanlagen	16.947 €	13 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	25.055 €	15 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	701.469 €	89.235 €	4.988 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.092.189 €	609.437 €	212.655 €
Summe Umlaufvermögen	2.793.658 €	698.671 €	217.643 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.461 €	19.080 €	0 €
Summe Aktiva	2.830.174 €	717.766 €	217.643 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	8.505.422 €	1.375.314 €	1.275.314 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	104.367 €	0 €	-879.439 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.734.475 €	-879.439 €	-203.286 €
Summe Eigenkapital	1.900.314 €	520.874 €	217.589 €
B. Rückstellungen	92.428 €	34.183 €	0 €
C. Verbindlichkeiten	837.432 €	162.709 €	54 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	2.830.174 €	717.766 €	217.643 €

Erläuterung :

2013 = Liquidations-Schlussbilanz zum 31.10.2013

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	783.559	0	0			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	1.015.746	61.432	113.617			
Betriebliche Erträge	1.799.305	61.432	113.617			
Materialaufwand	2.869.312	173.661	20.813			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.356	0	0			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.833.955	173.661	20.813			
Personal	2.085.232	267.263	104.435			
a) Löhne und Gehälter	1.764.914	220.878	86.791			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	320.318	46.385	17.644			
Abschreibungen	295.612	23.594	2.500			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	295.612	23.594	0			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	2.500			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.277.877	460.945	185.619			
Betriebliche Aufwendungen	8.528.032	925.463	313.367			
Betriebliches Ergebnis	-6.728.727	-864.032	-199.750			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.037	1.482	123			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.357	16.593	3.583			
Finanzergebnis	17.681	-15.111	-3.460			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.711.046	-879.142	-203.210			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	297	5			
Sonstige Steuern	23.429	0	72			
Steuern	23.429	297	76			
Ergebnis nach Steuern	-6.734.475	-879.439	-203.286			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-6.734.475	-879.439	-203.286			

Erläuterung:

2013 = Liquidations-Schlussbilanz zum 31.10.2013

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport****Sport- und Bäderbetriebe Essen**

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Rathaus Porscheplatz 1

45127 Essen

Fon: 0201/ 88-52000

Fax: 0201/ 88-52002

sbe@essen.de

Gründungsjahr: 1997

NKF-Produktbereich: 08
Sportförderung**Gegenstand des Unternehmens**

Zweck und Aufgabe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportstätten und Bädern sowie die Förderung des Sportes und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte (wie z.B. die Beschaffung und Bereitstellung von Sportgeräten sowie deren Verleih).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung und Erhaltung von Sporteinrichtungen sowie Förderung des Sportes) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SBE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Gesellschaftskapital	512.000 €	
davon		
Stadt Essen	512.000 €	100,00%

Betriebsleitung

Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Betriebsleiter

Michael Kurtz, Betriebsleiter

Betriebsausschuss

Klaus Diekmann, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Barbara Soloch, Ratsfrau Stadt Essen, 1. Stellvertretende Vorsitzende

Thomas Osterholt, Ratsherr Stadt Essen, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Siegfried Brandenburg, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Annette Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied

Guntmar Kipphardt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rainer Marschan, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Herbert Bußfeld, Sachkundiger Bürger

Marcus Fischer, Sachkundiger Bürger

Klaus Gutke, Sachkundiger Bürger

Dirk Kindsgrab, Sachkundiger Bürger

Klaus-Peter Scholz, Sachkundiger Bürger

Harun Kazoglu, Sachkundiger Einwohner, beratendes Mitglied

Alexandra Becker, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 und 4 GO NW (sachkundiger Einwohner)

Gerd Kämpkes, Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 und 4 GO NW (sachkundiger Einwohner)

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	233,50	11.915.530 €
2013	228,00	11.847.657 €
Abweichung absolut	-5,50	-67.873 €
Abweichung in %	2,36 %	0,57 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 51.963 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 51.030 €

Personalbestand als Vollzeitäquivalent (VZÄ); inkl. 9 Auszubildende (Vj.: 11) und durchschnittlich 13 Saisonkräfte (Vj.: 16); letztere entsprechen einem VZÄ von 6,5 (Vj.: 8). Die Saisonkräfte sind stellenplanmäßig nicht angebunden.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	91.651.400 €	92.483.797 €	95.896.897 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	91.651.400 €	92.483.797 €	95.896.897 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	681.546 €	487.930 €	379.373 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.665.006 €	19.623.158 €	26.900.214 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.633 €	15.961 €	31.938 €
Summe Umlaufvermögen	20.362.185 €	20.127.049 €	27.311.526 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	73.730 €	248.226 €	238.085 €
Summe Aktiva	112.087.316 €	112.859.071 €	123.446.508 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	512.000 €	512.000 €	512.000 €
II. Kapitalrücklage	62.714.539 €	39.896.965 €	35.226.960 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-24.103.498 €	-6.020.869 €	-2.700.608 €
Summe Eigenkapital	39.123.041 €	34.388.097 €	33.038.352 €
B. Sonderposten	17.842.794 €	26.168.069 €	30.036.138 €
C. Rückstellungen	8.915.554 €	8.233.250 €	8.541.963 €
D. Verbindlichkeiten	45.898.514 €	43.787.860 €	51.573.876 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	307.413 €	281.796 €	256.178 €
Summe Passiva	112.087.316 €	112.859.071 €	123.446.508 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	2.780.381	3.001.679	3.013.946	3.152.464	3.152.464	3.152.464
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	3.897.148	23.874.517	24.724.558	23.854.796	21.072.975	21.072.975
Betriebliche Erträge	6.677.529	26.876.196	27.738.505	27.007.260	24.225.439	24.225.439
Materialaufwand	7.907.867	8.004.048	7.995.896	7.677.220	6.398.819	6.577.220
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.955.765	5.260.902	5.265.004	5.219.460	4.619.460	4.619.460
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.952.101	2.743.146	2.730.892	2.457.760	1.779.359	1.957.760
Personal	12.426.763	11.915.530	11.847.657	12.467.300	11.780.130	11.308.230
a) Löhne und Gehälter	9.087.365	9.237.880	8.854.838	9.612.300	9.154.187	8.839.587
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.339.397	2.677.650	2.992.819	2.855.000	2.625.943	2.468.643
Abschreibungen	3.416.046	5.894.329	3.755.281	3.640.000	3.640.000	3.640.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	3.416.046	5.894.329	3.755.281	3.640.000	3.640.000	3.640.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.183.756	5.555.525	5.387.233	5.527.340	4.527.340	4.620.839
Betriebliche Aufwendungen	28.934.431	31.369.432	28.986.068	29.311.860	26.346.289	26.146.289
Betriebliches Ergebnis	-22.256.902	-4.493.236	-1.247.563	-2.304.600	-2.120.850	-1.920.850
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	315.385	283.896	287.982	320.000	320.000	320.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.090.113	1.758.057	1.690.636	1.571.250	1.371.250	1.571.250
Finanzergebnis	-1.774.728	-1.474.161	-1.402.654	-1.251.250	-1.051.250	-1.251.250
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-24.031.630	-5.967.397	-2.650.217	-3.555.850	-3.172.100	-3.172.100
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	71.868	53.472	50.391	55.900	55.900	55.900
Steuern	71.868	53.472	50.391	55.900	55.900	55.900
Ergebnis nach Steuern	-24.103.498	-6.020.869	-2.700.608	-3.611.750	-3.228.000	-3.228.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-24.103.498	-6.020.869	-2.700.608	-3.611.750	-3.228.000	-3.228.000

Erläuterung zur GuV:

Ab dem Geschäftsjahr 2012 wird die SBE nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut. Dafür erhält die Gesellschaft jährlich einen Zuschuss der Stadt Essen aus Betrauung, der als sonstiger betrieblicher Ertrag verbucht wird. Im Berichtsjahr belief sich dieser Zuschuss auf 20.477 T€ (Vorjahr: 20.510 T€). Aus diesem Grunde sinkt ab der Jahresverlust ab dem Jahr 2012 deutlich im Vergleich zu den Vorjahren. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2014: 20.487 T€, 2015: 18.005 T€ und 2016: 18.005 T€.

Besucherzahlen Bäder – Jahresstatistik 2013 (Stand Dezember)

	Besucher/Monat			davon 2012:				davon 2013:				
	Jan. - Dez. 2012	Besucher/Monat		Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	Abweichung	Schulen	Abweichung	Vereine	Abweichung	
		Jan. - Dez. 2013	%									Öffentlichkeit
Hallenbäder												
Hauptbad	134.513	103.134	-23,33	18.456	60.077	55.980	-16	44.768	-25	42.816	-24	
Alte Badeanstalt	62.596	61.127	-2,35	31.214	19.241	12.141	-11	21.897	14	11.427	-6	
Borbeck	79.390	75.115	-5,38	22.089	43.356	13.945	-5	42.260	-3	11.934	-14	
Nord - Ost	84.738	107.481	26,84	59.669	19.573	5.496	46	19.256	-2	1.145	-79	
Werden	89.036	95.449	7,20	49.821	19.831	19.384	23	17.924	-10	16.190	-16	
Kupferdreh	74.699	75.372	0,90	36.657	19.769	18.273	7	18.587	-6	17.526	-4	
Rüttenscheid	270.058	295.099	9,27	186.469	50.368	33.221	10	49.037	-3	40.152	21	
Summe	795.030	812.777	2,23	404.375	232.215	158.440	13	213.729	-8	141.190	-11	
Freibäder												
Grugabad	119.079	128.941	8	115.797	100	3.182	7	157	57	4.617	45	
Summe	119.079	128.941	8	115.797	100	3.182		157		4.617		
Kombibäder												
Oststadt	117.206	82.273	-30	81.419	18.129	17.658	-21	8.599	-53	9.093	-49	
Anteil Hallenbad	63.718	31.452	-51	36.159	14.447	13.112	-50	6.817	-53	6.712	-49	
Anteil Freibad	53.488	50.821	-5	45.260	3.682	4.546	3	1.782	-52	2.381	-48	
Kettwig	135.030	146.230	8	96.401	12.931	25.698	12	11.522	-11	26.489	3	
Anteil Hallenbad	63.778	57.385	-10	31.627	10.971	21.180	-8	9.250	-16	18.927	-11	
Anteil Freibad	71.252	88.845	25	64.774	1.960	4.518	22	2.272	16	7.562	67	
Summe	252.236	228.503	-9,41	177.820	31.060	43.356	-3	20.121	-35	35.582	-18	
Freizeitbad												
FZ Oase												
Gesamt Hallenbäder												
(incl. Kombibäder und Freizeitbad)	922.526	901.614	-2	472.161	257.633	192.732	7	229.796	-11	166.829	-13	
Gesamt Freibäder (incl. Kombibäder)	243.819	268.607	10	225.831	5.742	12.246	11	4.211	-27	14.560	19	
Besucher Gesamt	1.166.345	1.170.221	0	697.992	263.375	204.978	8	234.007	-11	181.389	-12	

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Sport- und Bäderbetriebe Essen - eigenbetriebsähnliche Einrichtung						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	34,90	30,47	26,76	-3,71	-12,18%
Fremdkapitalquote		65,10	69,53	73,24	3,71	5,34%
Anlagendeckung I	70 - 100	42,69	37,18	34,45	-2,73	-7,34%
Verschuldungsgrad	< 233	186,50	228,19	273,65	45,46	19,92%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-800,50	-832,97	-720,79	112,18	13,47%
Personalintensität*		186,10	187,16	163,15	-24,01	-12,83%
Materialintensität*		118,43	125,72	110,11	-15,61	-12,42%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	51,16	92,59	51,71	-40,88	-44,15%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-61,61	-77,15	-70,12	7,03	9,11%

*bereinigt um Zuschuss aus Betrauung 2012: 20.510 €; 2013: 20.477 T€

Geschäftsbereich 4**Kultur, Integration und Sport****Theater und Philharmonie Essen GmbH**

Opernplatz 10
 45128 Essen
 Fon: 0201/ 8122-0
 Fax: 0201/ 8122-112
 www.theater-essen.de

Gründungsjahr: 1983
Handelsregister HRB 5812

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch Einrichtung und Betrieb eines - Musiktheaters unter der Bezeichnung "Aalto Musiktheater Essen", - Balletts unter der Bezeichnung "aalto balletttheater essen", - Orchesters unter der Bezeichnung "Essener Philharmonisches Orchester", - Schauspiels einschließlich Kinder- und Jugendtheater unter der Bezeichnung "Schauspiel Essen", - Konzerthauses unter der Bezeichnung "Philharmonie Essen".

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der gemeinnützigen Theater und Philharmonie Essen GmbH ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch die Einrichtung und den Betrieb eines Musiktheaters, eines Balletts, eines Orchesters, eines Schauspiels einschließlich eines Kinder- und Jugendtheaters sowie eines Konzerthauses. Aus der Definition des Unternehmensgegenstandes ergibt sich die Ausrichtung auf den öffentlichen Zweck. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich erfüllt. Mit der Entsendung des Kulturdezernenten und der Vertreter des Rates der Stadt in den Aufsichtsrat ist gewährleistet, daß die Interessen der Stadt als Gesellschafterin gewahrt werden.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	51.129 €	
davon		
Stadt Essen	51.129 €	100,00%

Geschäftsführung

Berger Bergmann, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Hans Schippmann, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender
 Hans Aring, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
 Susanne Asche, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
 Klaus Budde, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Daniela Kämper, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Janine Laupenmühlen, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Hans-Peter Leymann-Kurtz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Elisabeth Mews, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Hannsjürgen Spieß, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Patrick Fuchs, Mitglied Arbeitnehmer

Adil Laraki, Mitglied Arbeitnehmer

Cornelia Kapteina-Frank, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2011/12	652,72	40.591.145 €
2012/13	650,82	42.593.028 €
Abweichung absolut	-1,90	2.001.883 €
Abweichung in %	0,29 %	4,93 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 65.445 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 62.188 €

Bilanz

	2010/11	2011/12	2012/13
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.505.561 €	8.834.576 €	8.233.597 €
II. Sachanlagen	2.149.748 €	2.194.387 €	2.370.211 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	11.655.309 €	11.028.963 €	10.603.808 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	278.788 €	322.681 €	314.408 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.190.522 €	9.592.750 €	9.650.235 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	249.460 €	279.543 €	244.196 €
Summe Umlaufvermögen	13.718.770 €	10.194.974 €	10.208.839 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	153.725 €	118.750 €	122.362 €
Summe Aktiva	25.527.805 €	21.342.687 €	20.935.009 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.129 €	51.129 €	51.129 €
II. Kapitalrücklage	3.012.480 €	2.752.366 €	1.924.543 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	3.063.610 €	2.803.495 €	1.975.672 €
B. Sonderposten	9.419.234 €	8.792.871 €	8.179.415 €
C. Rückstellungen	7.814.233 €	7.567.569 €	7.729.199 €
D. Verbindlichkeiten	3.831.508 €	1.256.966 €	1.663.705 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.399.220 €	921.786 €	1.387.018 €
Summe Passiva	25.527.805 €	21.342.687 €	20.935.009 €

Erläuterung :

Bilanz zum 31.07.2013 aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres zum Haushaltsjahr.

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2010/11 in €	2011/12 in €	2012/13 in €	2013/14 in €	2014/15 in €	2015/16 in €
Umsatzerlöse	8.140.533	7.974.462	7.828.616	8.109.000	8.109.000	8.109.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-34.191	-2.479	10.599	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	49.835	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	6.547.658	5.438.708	6.904.358	4.373.000	4.373.000	4.373.000
Betriebliche Erträge	14.654.000	13.410.690	14.793.407	12.482.000	12.482.000	12.482.000
Materialaufwand	5.097.186	5.424.830	5.603.042	4.874.400	4.874.400	4.874.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.102.929	1.239.850	1.103.527	1.094.300	1.094.300	1.094.300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.994.257	4.184.981	4.499.516	3.780.100	3.780.100	3.780.100
Personal	41.485.458	40.591.145	42.593.028	42.849.600	43.620.300	44.406.200
a) Löhne und Gehälter	33.331.125	32.545.362	34.404.494	34.412.000	35.037.300	35.675.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.154.333	8.045.783	8.188.533	8.437.600	8.583.000	8.731.100
Abschreibungen	1.223.901	1.294.399	1.307.139	1.263.500	1.263.500	1.263.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.223.901	1.294.399	1.307.139	1.263.500	1.263.500	1.263.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.261.480	7.694.531	7.758.115	7.537.100	7.537.100	7.537.100
Betriebliche Aufwendungen	56.068.026	55.004.906	57.261.324	56.524.600	57.295.300	58.081.200
Betriebliches Ergebnis	-41.414.025	-41.594.216	-42.467.916	-44.042.600	-44.813.300	-45.599.200
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.943	0	0	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.398	260.645	313.614	70.000	70.000	70.000
Finanzergebnis	-242.454	-260.645	-313.614	-69.000	-69.000	-69.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-41.656.480	-41.854.860	-42.781.530	-44.111.600	-44.882.300	-45.668.200
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	369.799	201.179	183.032	200.000	200.000	200.000
Sonstige Steuern	3.991	4.135	4.241	5.700	5.700	5.700
Steuern	373.790	205.314	187.273	205.700	205.700	205.700
Ergebnis nach Steuern	-42.030.270	-42.060.174	-42.968.803	-44.317.300	-45.088.000	-45.873.900
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-42.030.270	-42.060.174	-42.968.803	-44.317.300	-45.088.000	-45.873.900

Erläuterung zur GuV:

GuV zum 31.07.2013 aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres zum Haushaltsjahr.

Besucher/Vorstellungen/Auslastung

Leistungsdaten	Spielzeit 2008/2009		Spielzeit 2009/2010		Spielzeit 2010/2011		Spielzeit 2011/2012		Spielzeit 2012/2013	
Anzahl Besucher/Vorstellungen/Auslastung	406.846	1080 74,44%	379.631	1151 77,17%	357.481	986 78,84%	339.531	990 80,05%	352.183	996 83,04%
Musiktheater / Ballett (Aalto) insgesamt	185.426	292 89,88%	186.133	465 83,15%	166.231	338 81,63%	170.859	380 84,00%	160.540	362 78,93%
Oper/Operette/Musical	136.599	244 96,70%	132.285	410 81,20%	115.814	284 80,56%	109.459	313 83,70%	104.169	294 78,19%
- Oper, Operette, Musical	125.530	129	115.014	125	96.266	108	94.567	103	86.183	102
- Kinder- und Jugendprogramm	48.827	0	3.667	50	5.733	60	3.252	49	5.945	24
- Ballett	7.452	8	53.848	55	50.417	54	61.400	67	56.371	68
- Generalproben	1.073	1	6.772	7	6.549	7	5.733	6	5.572	6
- Sondernveranstaltungen	1.073	1	4.555	10	6.016	26	1.978	7	2.357	8
- Führungen durch das Aalto-Theater	2.544	106	2.277	218	1.250	83	3.929	148	4.112	154
Schauspiel	89.913	534 81,43%	82.282	510 78,65%	65.212	407 74,60%	54.012	386 69,17%	64.631	346 82,23%
- Grillo-Theater	59.689	193	55.171	180	42.438	156	37.004	151	48.882	164
- Studio im Grillo/Heldenbar	2.864	62	2.540	56	1.620	46	1.739	35	990	17
- Café Central	2.372	28	1.444	16	1.413	15	1.456	23	1.747	23
- Generalproben und Führungen	659	5	1.465	10	661	6	727	7	921	9
- Sondernveranstaltungen	4.599	15	4.391	20	4.597	15	1.062	4	1.919	6
- Casa Nova III / BOX	15.542	176	14.722	187	10.975	142	11.140	148	7.580	100
- schREINerei	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
- Sondernveranstaltungen	1.024	8	1.316	16	588	6	269	2	296	3
- Schul- u. Amateurtheatertreffen	-	0	-	0	2.692	16	328	11	1.561	11
- Mobile Aufführungen in Schulen	1.734	31	591	14	-	0	-	0	-	0
- Öffentliche Proben und Führungen	187	4	241	6	228	5	287	5	246	4
- Sonstige	1.243	12	401	5	-	0	-	0	489	9
Konzert	52.932	84 80,93%	48.008	73 80,70%	48.064	91 76,17%	44.530	79 78,45%	46.287	124 79,35%
- Saalbau	39.530	27	40.946	26	40.124	28	37.206	26	37.527	26
- Aalto-Theater einsch. Foyerkonzerte	13.402	57	7.062	47	7.940	63	7.324	53	8.760	98
- Gruga	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
- Museum Folkwang (Kammerkonzerte)	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
- Andere Spielstätten	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Philharmonie	77.839	166 47,57%	63.208	103 60,79%	77.974	150 78,56%	70.130	145 81,66%	80.725	164 86,35%
- Alfred Krupp-Saal	72.963	122	57.517	76	73.180	105	64.155	101	74.260	111
- RWE-Pavillon	3.757	35	4.526	23	3.841	19	5.340	23	5.965	25
- sonstige Spielstätten	1.119	9	1.165	4	753	4	340	2	-	0
- Führungen	-	0	-	0	200	22	295	19	500	28
Verschiedene Spielstätten *)	736	4 89,98%	-	0 0,00%	-	0 0,00%	-	0 0,00%	-	0 0,00%
Durchschnittserlös je Vorstellung	7.081,61 €		6.904,23 €		7.371,75 €		7.157,59 €		7.356,94 €	
Durchschnittliche Einnahme je Besucher	18,80 €		20,93 €		20,33 €		20,87 €		20,81 €	
Rechnerischer Zuschuss je Besucher	110,85 €		115,24 €		119,00 €		120,90 €		116,96 €	

BESUCHER SPIELZEIT 2012/2013										Ohne Verkauf für Dritte				Summe	
Anz. Auff.	Platzangebot	Besucher Insges.	Platz-Ausl. %	davon Tages-	Vorzugs- u.	Abw-Karten	Besucher-	Schüler-	Summe	Freikarten					
				karten	Geb. Karten		organisat.	/Student.	zahlender						
Musiktheater / Ballett/ Sonstige															
Aalto-Theater / Aalto-Foyer															
Oper	98	108.782	82.093	75	24.725	6.048	26.376	16.009	6.122	79.280	2.813				
Musical / Operette	4	4.444	4.090	92	2.129	236	598	777	308	4.048	42				
Ki-Ju-Prog. (Fam./Senioren machen Oper/Kleinlaut/Jota)	8	630	496	79	426	12	0	0	43	481	15				
Ballett	68	71.713	56.371	79	19.403	3.014	13.840	9.011	9.313	54.581	1.790				
Ki-Ju-Prog. (Oper Vorlaut, d. Zeitmaschine)	16	6.526	5.449	83	2.308	92	3	180	2.750	5.333	116				
SV Ballett (Franzpreisverleihung 2013)	1	1.111	1.011	91	820	35	0	2	0	857	154				
Führungen durch das Aalto-Th.	154	4.620	4.112	89	858	0	0	3.254	0	4.112	0				
Sonderveranstaltungen Aalto-Foyer	7	1.548	1.346	87	1.199	6	0	14	1	1.220	126				
Generalproben	6	5.572	5.572	100	246	97	0	0	0	343	5.229				
	362	204.946	160.540	78	52.114	9.540	40.817	29.247	18.537	150.255	10.285				
Schauspiel / Junges Schauspiel															
Grillo-Theater	164	58.496	48.882	84	17.939	1.678	4.179	7.654	14.181	45.631	3.251				
Sonderveranstaltg: Schauspiel im Grillo	6	2.190	1.919	88	557	1.264	4	2	29	1.856	63				
Heidenbar im Grillo	17	1.264	990	78	915	0	0	0	16	931	59				
Cafe Central im Grillo-Th.	23	2.232	1.747	78	1.571	137	0	3	0	1.711	36				
Öffentl. Proben u. Führungen	9	929	921	99	747	56	0	2	1	806	115				
	219	65.111	54.459	84	21.729	3.135	4.183	7.661	14.227	50.935	3.524				
Schauspiel / Junges Schauspiel															
Casa	58	7.589	5.428	72	2.112	346	131	371	1.809	4.769	659				
Schultheaterfeste in der Casa	11	1.624	1.561	96	1.501	60	0	0	0	1.561	0				
Sonderveranstaltungen in der Casa	3	483	296	61	135	46	0	0	48	229	67				
BOX	42	2.508	2.152	86	1.454	60	28	99	291	1.932	220				
Öffentl. Proben	4	247	246	100	233	8	0	0	2	243	3				
Tanzschule Maxstraße	9	1.035	489	47	149	50	33	99	54	385	104				
	127	13.486	10.172	75	5.584	570	192	569	2.204	9.119	1.053				
Konzerte															
Aalto-Theater (Abenteurer Konzert, detwas andere Konzert)	7	1.919	966	50	356	31	316	0	193	896	70				
Aalto-Foyer (Drei a. einen Streich/Petrosinella u.a.)	76	8.098	6.744	83	5.579	18	0	0	972	6.569	175				
Aalto-Foyer (Foyerkonzerte)	6	1.200	986	82	399	57	450	21	24	951	35				
Aalto-Foyer, Ki-Ju-Prog. (Abenteurer Vorlaut)	9	72	64	89	64	0	0	0	0	64	0				
AKS (Sikos) und Konzertf. beh. Bürger	26	47.047	37.527	80	10.874	2.341	16.331	6.125	1.280	36.951	576				
	124	58.336	46.287	79	17.272	2.447	17.097	6.146	2.469	45.431	856				
Philharmonie Essen (ohne Vermietungen)															
Eigene Veranstaltg./Koop. (AKS)	111	85.399	74.260	87	43.767	10.896	9.270	2.234	5.576	71.743	2.517				
Eigene Veranstaltg./Koop. (RWE-P)	25	7.233	5.965	82	2.497	214	1.263	350	1.362	5.686	279				
Führungen durch die Philharmonie	28	850	500	59	438	42	0	0	0	480	20				
	164	93.482	80.725	86	46.702	11.152	10.533	2.584	6.938	77.909	2.816				
INSGESAMT lt. STATISTIK	996	435.361	352.183	81	143.401	26.844	72.822	46.207	44.375	333.649	18.534				

Kennzahlen aus den Geschäftsjahren 2010/11 bis 2012/13

Theater und Philharmonie Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2010/11	2011/12	2012/13	Abweichung 2012/13 - 2011/12	Abweichung 2012/13 - 2010/11
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	12,00	13,14	9,44	-3,70	-28,16%
Fremdkapitalquote		88,00	86,86	90,56	3,70	4,26%
Anlagendeckung I	70 - 100	26,26	25,42	18,63	-6,79	-26,71%
Verschuldungsgrad	< 233	733,26	661,29	959,64	298,35	45,12%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-508,74	-528,13	-542,47	-14,34	2,72%
Personalintensität		283,10	302,68	287,92	-14,76	-4,88%
Materialintensität		34,78	40,45	37,88	-2,57	-6,35%
Abschreibungsintensität	70 - 100	8,35	9,65	8,84	-0,81	-8,39%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-1.372	-1.500	-2.175	-675	44,99%

Jugend, Bildung und Soziales

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****Arbeit & Bildung Essen GmbH**

Zipfelweg 15

45356 Essen

Fon: 0201/ 8 87 22 00

Fax: 0201/ 8 87 22 99

www.abeg.essen.de

Gründungsjahr: 2004**Handelsregister** HRB 18007**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik im Rahmen von Arbeitsprogrammen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch Feststellungsmaßnahmen, Profiling, Berufsbildungs- und Qualifizierungsprojekte, PersonalServiceAgenturen, Arbeitnehmerverleih, Fallmanagement und Vermittlungen vorrangig für langzeitarbeitslose Personen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die ABEG bietet Dienstleistungen im Rahmen der nach SGB II und SGB III vorgesehenen Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik insbesondere für langzeitarbeitslose Menschen an. Das Spektrum der Geschäftsfelder erstreckt sich im Wesentlichen auf die niederschweligen Beschäftigungsangebote im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten nach § 16 SGB II. Die Gesellschaft organisiert die berufliche und persönliche Weiterbildung der Betroffenen und unterstützt dabei deren passgenaue Vermittlung in neue Arbeitsverhältnisse durch ihre Vermittler.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Vorsitzender der Geschäftsführung

Burhard Wüllscheidt, Geschäftsführer (bis 31.01.2014)

Hartmut Kütemann-Busch, Geschäftsführer (ab 01.02.2014)

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	53,97	1.904.626 €
2013	79,51	2.572.356 €
Abweichung absolut	25,54	667.730 €
Abweichung in %	47,32 %	35,06 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 32.353 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 35.290 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 0,82 Aushilfen (Vorjahr: 1,06). Dem Stammbereich ist für 2013 eine Mitarbeiterzahl von 79,69 Vollzeitäquivalenten (Vorjahr: 52,91) zuzurechnen. Der Stammebelegschaft zugerechnet sind unter anderem auch 23,75 geförderte Arbeitsverhältnisse; der Aufwand für den geförderten Beschäftigtenkreis ist jedoch annähernd kostenneutral. Ein ruhendes Arbeitsverhältnis ist in den Personalzahlen nicht erfasst, da derzeit auch kein Personalaufwand dafür entsteht.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.181 €	5.246 €	154.733 €
II. Sachanlagen	207.300 €	171.137 €	120.334 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	209.481 €	176.383 €	275.067 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	231.800 €	196.136 €	165.274 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.952.946 €	1.505.956 €	1.436.335 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	72.499 €	80.615 €	15.653 €
Summe Umlaufvermögen	2.257.244 €	1.782.707 €	1.617.262 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.780 €	2.496 €	2.006 €
Summe Aktiva	2.471.506 €	1.961.586 €	1.894.335 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	739.096 €	756.697 €	656.473 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	17.601 €	-100.224 €	2.140 €
Summe Eigenkapital	781.697 €	681.473 €	683.612 €
B. Rückstellungen	264.033 €	332.179 €	172.978 €
C. Verbindlichkeiten	850.368 €	464.735 €	688.250 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	575.408 €	483.200 €	349.495 €
Summe Passiva	2.471.506 €	1.961.586 €	1.894.335 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	1.811.489	1.379.362	1.619.581	1.092.581	1.114.430	1.136.720
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	13.137	-6.667	-43.023	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	10.165.796	8.056.845	8.077.751	6.720.966	6.855.390	6.992.500
Betriebliche Erträge	11.990.422	9.429.540	9.654.308	7.813.547	7.969.820	8.129.220
Materialaufwand	1.482.597	994.286	918.506	665.941	679.260	692.850
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	256.872	170.549	217.092	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.225.725	823.737	701.414	665.941	679.260	692.850
Personal	4.056.141	1.904.626	2.572.356	2.711.847	2.766.080	2.821.400
a) Löhne und Gehälter	3.334.382	1.557.387	2.123.605	2.711.847	2.766.080	2.821.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	721.759	347.239	448.751	0	0	0
Abschreibungen	80.801	78.579	88.632	131.002	131.000	131.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	80.801	78.579	88.632	131.002	131.000	131.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.341.936	6.383.881	6.043.402	4.243.310	4.328.180	4.414.740
Betriebliche Aufwendungen	11.961.476	9.361.371	9.622.897	7.752.100	7.904.520	8.059.990
Betriebliches Ergebnis	28.946	68.170	31.411	61.447	65.300	69.230
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.985	934	60	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	296	35.888	2.804	0	0	0
Finanzergebnis	7.689	-34.954	-2.744	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.635	33.215	28.668	61.447	65.300	69.230
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.521	130.813	25.869	0	0	0
Sonstige Steuern	3.513	2.627	659	7.500	7.500	7.500
Steuern	19.034	133.439	26.528	7.500	7.500	7.500
Ergebnis nach Steuern	17.601	-100.224	2.140	53.947	57.800	61.730
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	17.601	-100.224	2.140	53.947	57.800	61.730

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Arbeit & Bildung Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	31,63	34,74	36,09	1,35	3,89%
Fremdkapitalquote		68,37	65,26	63,91	-1,35	-2,07%
Anlagendeckung I	70 - 100	373,16	386,36	248,53	-137,83	-35,67%
Verschuldungsgrad	< 233	216,17	187,85	177,11	-10,74	-5,72%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	1,60	4,94	1,94	-3,00	-60,73%
Personalintensität		33,83	20,20	26,64	6,44	31,88%
Materialintensität		12,36	10,54	9,51	-1,03	-9,77%
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,67	0,83	0,92	0,09	10,84%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	2,25	-14,71	0,31	15,02	102,11%

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****Bfz-Essen GmbH**

Karolingerstraße 93
 45141 Essen
 Fon: 0201/32 04 0
 Fax: 0201/3204344
 info@bfz-essen.de
 www.bfz-essen.de

Gründungsjahr: 2009

Handelsregister HRB 21523

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung von Menschen für Bedarfe des Arbeitsmarktes insbesondere zur Vermeidung oder Beseitigung von Arbeitslosigkeit. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie Fortbildung. Dazu betreibt die Gesellschaft ein Bildungszentrum zur Beratung, Qualifizierung und Wiedereingliederung. Zur Erfüllung dieser Zwecke kann die Gesellschaft auch weitere, im Zusammenhang mit diesen Aufgaben stehende Tätigkeiten ausüben. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist eine Kooperation insbesondere mit ortsansässigen Betrieben und den Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes vorgesehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung von Menschen für Bedarfe des Arbeitsmarktes insbesondere zur Vermeidung oder Beseitigung von Arbeitslosigkeit. Durch die Aufgabenerledigung der Bfz-Essen GmbH wird der öffentliche Zweck verwirklicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Vorsitzender der Geschäftsführung
 Burkhard Wüllscheidt, Geschäftsführer (bis 31.01.2014)
 Hartmut Kütemann-Busch, Geschäftsführer (ab 01.02.2014)

Beteiligungen der Gesellschaft

ComIn Genius GmbH *	26.000 €	100,00%
ComIn Personal und Service GmbH	25.000 €	100,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	10.240 €	9,09%

* bis 31.12.2013; Gesellschaft wurde rückwirkend zum 01.01.2014 auf die Bfz-Essen GmbH verschmolzen.

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	61,76	3.047.719 €
2013	64,20	3.195.474 €
Abweichung absolut	2,44	147.755 €
Abweichung in %	3,95 %	4,85 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.774 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 49.348 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. einem Auszubildenden (Vorjahr: 1,25). Ein ruhendes Arbeitsverhältnis ist in den Personalzahlen nicht erfasst, da derzeit auch kein Personalaufwand dafür entsteht.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33.571 €	29.153 €	43.423 €
II. Sachanlagen	1.460.118 €	1.277.603 €	1.144.179 €
III. Finanzanlagen	61.226 €	61.226 €	61.226 €
Summe Anlagevermögen	1.554.914 €	1.367.982 €	1.248.828 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	73.075 €	62.345 €	54.685 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	905.539 €	505.970 €	754.987 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	98.778 €	43.157 €	14.549 €
Summe Umlaufvermögen	1.077.391 €	611.472 €	824.221 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.684 €	25.763 €	21.093 €
Summe Aktiva	2.656.990 €	2.005.217 €	2.094.141 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	1.188.394 €	1.188.394 €	670.549 €
III. Gewinnrücklagen	298.185 €	94.224 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-203.961 €	-612.070 €	-63.266 €
Summe Eigenkapital	1.307.619 €	695.549 €	632.283 €
B. Sonderposten	77.860 €	56.880 €	42.100 €
C. Rückstellungen	875.713 €	871.190 €	955.673 €
D. Verbindlichkeiten	389.154 €	373.971 €	458.858 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.644 €	7.627 €	5.228 €
Summe Passiva	2.656.990 €	2.005.217 €	2.094.141 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	8.508.143	7.739.360	8.573.614	9.616.416	9.856.826	10.103.247
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	65.212	85.428	0
Sonstige Betriebliche Erträge	622.082	469.665	458.639	178.448	178.448	178.448
Betriebliche Erträge	9.130.226	8.209.025	9.032.253	9.860.076	10.120.702	10.281.695
Materialaufwand	1.995.631	1.647.177	1.672.590	1.824.596	1.861.088	1.898.310
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	306.249	320.403	336.775	1.824.596	1.861.088	1.898.310
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.689.382	1.326.774	1.335.815	0	0	0
Personal	2.918.029	3.047.719	3.195.474	3.698.669	3.757.848	3.833.005
a) Löhne und Gehälter	2.283.237	2.339.221	2.444.537	3.698.669	3.757.848	3.833.005
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	634.792	708.498	750.937	0	0	0
Abschreibungen	337.633	315.384	252.872	260.000	266.500	294.683
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	337.633	315.384	252.872	260.000	266.500	294.683
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.047.952	3.754.225	3.940.399	4.056.601	4.137.733	4.220.488
Betriebliche Aufwendungen	9.299.245	8.764.505	9.061.334	9.839.866	10.023.169	10.246.486
Betriebliches Ergebnis	-169.020	-555.480	-29.082	20.210	97.533	35.209
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.237	4.849	4.010	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.552	37.113	33.535	0	0	0
Finanzergebnis	-22.315	-32.265	-29.525	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-191.334	-587.745	-58.607	20.210	97.533	35.209
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	4.444	4.444	4.444	4.444	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-4.444	-4.444	-4.444	-4.444	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.816	-2.241	0	0	0	0
Sonstige Steuern	367	22.122	215	6.000	6.000	6.000
Steuern	8.183	19.881	215	6.000	6.000	6.000
Ergebnis nach Steuern	-203.961	-612.070	-63.266	9.766	91.533	29.209
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-203.961	-612.070	-63.266	9.766	91.533	29.209

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Bfz-Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	49,21	34,69	30,19	-4,50	-12,97%
Fremdkapitalquote		50,79	65,31	69,81	4,50	6,89%
Anlagendeckung I	70 - 100	84,10	50,84	50,63	-0,21	-0,41%
Verschuldungsgrad	< 233	103,19	188,29	231,20	42,91	22,79%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-1,99	-7,18	-0,34	6,84	95,26%
Personalintensität		31,96	37,13	35,38	-1,75	-4,71%
Materialintensität		21,86	20,07	18,52	-1,55	-7,72%
Abschreibungsintensität	70 - 100	3,70	3,84	2,80	-1,04	-27,08%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-15,60	-88,00	-10,01	77,99	88,63%

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****ComIn Genius GmbH**

Karolingerstraße 92
45141 Essen

Fon: 0201/ 32 04 77 7

Fax: 0201/ 32 04 77 8

info@comin-genius.de

www.comin-genius.de

Die Gesellschaft wurde rückwirkend zum 01.01.2014 auf die Bfz-Essen GmbH verschmolzen

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 13058

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, Fortbildung und Beschäftigung in den Fachgebieten Informationstechnologie und Kommunikation sowie Gesundheitswirtschaft. Dazu betreibt die Gesellschaft ein spezielles Bildungs- und Veranstaltungszentrum für die Muttergesellschaft Bfz-Essen GmbH. Zur Erfüllung dieser Zwecke kann die Gesellschaft auch weitere, im Zusammenhang mit diesen Aufgaben stehende Tätigkeiten ausüben. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist eine Kooperation insbesondere mit ortsansässigen Betrieben und den Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes vorgesehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, Fortbildung und Beschäftigung in den Fachgebieten Informationstechnologie und Kommunikation sowie Gesundheitswirtschaft. Durch die Aufgabenerledigung wird der öffentliche Zweck (Bildung) erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Bfz-Essen GmbH	26.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Burkhard Wüllscheidt, Geschäftsführer (bis 31.01.2014)

Hartmut Kütemann-Busch, Geschäftsführer (ab 01.02.2014)

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	9,21	441.167 €
2013	8,41	383.587 €
Abweichung absolut	-0,80	-57.580 €
Abweichung in %	8,69 %	13,05 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 45.611 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 47.901 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 0,56 Aushilfen (Vorjahr: 0,49).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.530 €	14.891 €	7.507 €
II. Sachanlagen	69.857 €	71.248 €	99.357 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	77.387 €	86.140 €	106.865 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	469.896 €	692.980 €	539.911 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	134.431 €	4.488 €	4.828 €
Summe Umlaufvermögen	604.327 €	697.468 €	544.739 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.348 €	4.709 €	3.507 €
Summe Aktiva	684.062 €	788.316 €	655.110 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	290.262 €	326.785 €	367.362 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	184.673 €	184.673 €	184.673 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	36.523 €	40.577 €	-1.688 €
Summe Eigenkapital	537.457 €	578.035 €	576.347 €
B. Rückstellungen	53.210 €	60.664 €	25.535 €
C. Verbindlichkeiten	92.413 €	149.405 €	53.228 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	982 €	212 €	0 €
Summe Passiva	684.062 €	788.316 €	655.110 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	1.395.156	1.450.617	1.384.372			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	119.050	116.378	55.511			
Betriebliche Erträge	1.514.206	1.566.995	1.439.883			
Materialaufwand	440.523	392.899	356.074			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	46.610	41.027	38.427			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	393.912	351.872	317.647			
Personal	415.856	441.167	383.587			
a) Löhne und Gehälter	344.107	364.051	314.142			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	71.749	77.116	69.446			
Abschreibungen	28.576	31.541	42.716			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	28.576	31.541	42.716			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	596.706	658.541	659.234			
Betriebliche Aufwendungen	1.481.661	1.524.147	1.441.612			
Betriebliches Ergebnis	32.545	42.847	-1.729			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.978	1.125	41			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0			
Finanzergebnis	3.978	1.125	41			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.523	43.973	-1.688			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	3.395	0			
Sonstige Steuern	0	0	0			
Steuern	0	3.395	0			
Ergebnis nach Steuern	36.523	40.577	-1.688			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	36.523	40.577	-1.688			

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

ComIn Genius GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	78,57	73,33	87,98	14,65	19,98%
Fremdkapitalquote		21,43	26,67	12,02	-14,65	-54,93%
Anlagendeckung I	70 - 100	694,51	671,04	539,32	-131,72	-19,63%
Verschuldungsgrad	< 233	27,28	36,38	13,67	-22,71	-62,42%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	2,33	2,95	-0,12	-3,07	-104,07%
Personalintensität		27,46	28,15	26,64	-1,51	-5,36%
Materialintensität		29,09	25,07	24,73	-0,34	-1,36%
Abschreibungsintensität	70 - 100	1,89	2,01	2,97	0,96	47,76%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	6,80	7,02	-0,29	-7,31	-104,13%

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****ComIn Personal und Service GmbH**

Karolingerstraße 93
 45141 Essen
 Fon: 0201/ 32 04 0
 Fax: 0201/ 32 04 27 6
 comin-ps@bfz-essen.de
 www.bfz-essen.de

Gründungsjahr: 2003
Handelsregister HRB 17152

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft erbringt personelle und sächliche Serviceleistungen insbesondere für die Bfz-Essen GmbH sowie für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Dazu gehören Personalvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung und Personaldienstleistungen. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist eine Kooperation insbesondere mit ortsansässigen Betrieben und den Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes vorgesehen. Zur nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt darf die Gesellschaft darüber hinaus erfolgreiche Absolventen aus den Umschulungsmaßnahmen bzw. Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Bfz-Essen GmbH sowie deren verbundene Unternehmen, die nicht unmittelbar in den Arbeitsmarkt vermittelt werden können, befristet als ihre Arbeitnehmer für eine vermittlungsorientierte Arbeitnehmerüberlassung auch an Dritte einstellen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt personelle und sächliche Serviceleistungen insbesondere für die Bfz-Essen GmbH sowie für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Damit unterstützt sie die Bfz-Essen GmbH in ihrem öffentlichen Auftrag (Bildung). Durch die Aufgabenerledigung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Bfz-Essen GmbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Vorsitzender der Geschäftsführung
 Hartmut Kütemann-Busch, Geschäftsführer (ab 01.02.2014)

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	115,53	3.388.353 €
2013	114,29	3.571.405 €
Abweichung absolut	-1,24	183.052 €
Abweichung in %	1,07 %	5,40 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 31.249 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 29.329 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 4,97 Aushilfen (Vorjahr: 5,75). Ein ruhendes Arbeitsverhältnis (0,75 VZÄ) ist in den Personalzahlen nicht erfasst, da derzeit auch kein Personalaufwand dafür entsteht.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	274 €	1.130 €	1.009 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	274 €	1.130 €	1.009 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	225.018 €	282.475 €	248.420 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.000 €	0 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	245.018 €	282.475 €	248.420 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	245.292 €	283.605 €	249.429 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	5.382 €	4.546 €	4.546 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	128.813 €	128.813 €	120.893 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-836 €	-7.920 €	-6.107 €
Summe Eigenkapital	158.359 €	150.439 €	144.332 €
B. Rückstellungen	67.403 €	72.636 €	74.609 €
C. Verbindlichkeiten	19.530 €	60.530 €	30.488 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	245.292 €	283.605 €	249.429 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	2.280.225	3.589.662	3.771.513	2.138.566	2.181.337	2.224.964
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	47.985	72.534	50.315	0	0	0
Betriebliche Erträge	2.328.210	3.662.196	3.821.828	2.138.566	2.181.337	2.224.964
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
Personal	2.180.330	3.388.353	3.571.405	1.993.082	2.032.944	2.073.602
a) Löhne und Gehälter	1.802.626	2.793.078	2.943.577	1.993.082	2.032.944	2.073.602
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	377.704	595.275	627.828	0	0	0
Abschreibungen	327	245	121	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	327	245	121	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150.672	281.815	256.411	143.055	145.916	148.835
Betriebliche Aufwendungen	2.331.329	3.670.413	3.827.937	2.136.137	2.178.860	2.222.437
Betriebliches Ergebnis	-3.119	-8.217	-6.109	2.429	2.477	2.527
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.131	297	6	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	6	0	0	0
Finanzergebnis	2.131	297	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-988	-7.920	-6.109	2.429	2.477	2.527
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-152	0	-2	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	792	808	824
Steuern	-152	0	-2	792	808	824
Ergebnis nach Steuern	-836	-7.920	-6.107	1.636	1.669	1.702
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-836	-7.920	-6.107	1.636	1.669	1.702

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

ComIn Personal und Service						
Kennzahlen-Set						
	Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung	Abweichung
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	64,56	53,05	57,86	4,81	9,07%
Fremdkapitalquote		35,44	46,95	42,14	-4,81	-10,24%
Anlagendeckung I	70 - 100	Dienstleister, nicht anlagenintensiv				
Verschuldungsgrad	< 233	54,90	88,52	72,82	-15,70	-17,74%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-0,14	-0,23	-0,16	0,07	30,43%
Personalintensität		93,65	92,52	93,45	0,93	1,01%
Materialintensität		Personaldienstleister, kein Materialaufwand				
Abschreibungsintensität	70 - 100	Dienstleister, nicht anlagenintensiv				
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-0,53	-5,26	-4,23	1,03	19,58%

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH**

Zipfelweg 15

45356 Essen

Fon: 0201/ 88-72200

Fax: 0201/ 88-72299

www.eabg.essen.de

Gründungsjahr: 1989

Handelsregister HRB 8328

**NKF-Produktbereich 05:
Soziale Leistungen****Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Hierzu gehört insbesondere die Qualifizierung und Beschäftigung von Arbeitslosen. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, Fortbildung und Beschäftigung. Zielgruppen sind vornehmlich die benachteiligten Gruppen des Arbeitsmarktes (u.a. Frauen, ausländische Einwohner/-innen und Behinderte). Aufgabe der Gesellschaft ist es, Maßnahmen zu schaffen, durch die die Fähigkeiten und Kenntnisse der Betroffenen in persönlicher und beruflicher Hinsicht entwickelt, gefördert und/oder gefestigt und dadurch ihre beruflichen Eingliederungschancen auf dem Arbeitsmarkt unterstützt werden. Hierzu gehören auch die Beratung, Betreuung und Anleitung von Beschäftigten. Die Gesellschaft soll darüber hinaus versuchen, gemeinsam mit den Beschäftigten im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten neue Aufgabenfelder mit längerfristigen Beschäftigungsperspektiven zu entwickeln, die unabhängig von der Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH existenzfähig sind. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist sowohl eine Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr als auch eine Kooperation mit ortsansässigen Betrieben, mit Trägern der beruflichen Qualifizierung und mit der Arbeitsverwaltung vorgesehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach ihrem Gesellschaftsvertrag hat die EABG zur Aufgabe, langzeitarbeitslose Personen durch Qualifizierung und Beschäftigung wieder in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentriert sich seit 1997 überwiegend auf die Beschäftigung und Qualifizierung von erwachsenen Langzeitarbeitslosen im gewerblich-technischen Bereich. Die EABG ist der Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes bei kontinuierlicher Weiterentwicklung ihrer Integrationsangebote sowie der Erschließung neuer Handlungsfelder erfolgreich nachgekommen. Sie stimmt ihre Maßnahmen mit den Zielen und Möglichkeiten der Stadt Essen ab.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	26.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Vorsitzender der Geschäftsführung

Burkhard Wüllscheidt, Geschäftsführer (bis 31.01.2014)

Hartmut Kütemann-Busch, Geschäftsführer (ab 01.02.2014)

Aufsichtsrat

Britta Altenkamp, Mitglied des Landtags, Vorsitzende

Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Hans Aring, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Walter Wandtke, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Ralf Hahn, Mitglied Arbeitnehmer
 Sabine Mohr-Erdsack, Mitglied Arbeitnehmer
 Oliver Ruhnke, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Arbeit & Bildung Essen GmbH	25.000 €	100,00%
Bfz-Essen GmbH	25.000 €	100,00%
PerTransfer Essen GmbH	25.000 €	100,00%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	87,07	4.474.004 €
2013	80,85	4.319.389 €
Abweichung absolut	-6,22	-154.615 €
Abweichung in %	7,14 %	3,46 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 53.425 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 51.384 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 7,5 Auszubildende (Vorjahr: 12,25).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.065 €	10.508 €	1.949 €
II. Sachanlagen	9.125.488 €	8.737.223 €	8.485.990 €
III. Finanzanlagen	78.100 €	78.100 €	78.100 €
Summe Anlagevermögen	9.224.653 €	8.825.831 €	8.566.039 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	634.652 €	703.486 €	1.385.410 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.520.046 €	1.150.148 €	1.425.975 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	52.016 €	82.729 €	53.916 €
Summe Umlaufvermögen	2.206.715 €	1.936.363 €	2.865.301 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	82.061 €	24.163 €	29.562 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	83.584 €	229.779 €
Summe Aktiva	11.513.429 €	10.869.941 €	11.690.680 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	1.100.356 €	566.803 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	-109.584 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-533.554 €	-676.386 €	-146.195 €
auf der Aktivseite ausgewiesener nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0 €	83.584 €	229.779 €
Summe Eigenkapital	592.803 €	0 €	0 €
B. Sonderposten	437.709 €	433.760 €	408.972 €
C. Rückstellungen	1.526.024 €	1.589.604 €	1.382.628 €
D. Verbindlichkeiten	8.948.205 €	8.841.536 €	9.893.794 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	8.688 €	5.041 €	5.287 €
Summe Passiva	11.513.429 €	10.869.941 €	11.690.680 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	8.261.472	8.010.568	8.923.417	8.703.000	8.877.000	9.055.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	329.043	506.930	951.073	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	50.328	3.722	24.035	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	1.370.788	1.707.523	1.214.863	1.222.000	1.202.000	1.182.000
Betriebliche Erträge	10.011.631	10.228.744	11.113.388	9.925.000	10.079.000	10.237.000
Materialaufwand	2.539.061	2.383.430	2.756.516	1.816.000	1.834.000	1.871.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.763.168	1.717.828	1.819.306	1.816.000	1.834.000	1.871.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	775.894	665.602	937.210	0	0	0
Personal	4.294.657	4.474.004	4.319.389	4.557.000	4.648.000	4.741.000
a) Löhne und Gehälter	3.420.283	3.511.294	3.401.228	4.557.000	4.648.000	4.741.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	874.374	962.710	918.161	0	0	0
Abschreibungen	474.966	465.866	441.504	446.000	450.000	440.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	474.966	465.866	441.504	446.000	450.000	440.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.886.565	3.153.496	3.393.638	2.801.000	2.857.000	2.914.140
Betriebliche Aufwendungen	10.195.249	10.476.796	10.911.048	9.620.000	9.789.000	9.966.140
Betriebliches Ergebnis	-183.618	-248.052	202.340	305.000	290.000	270.860
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	310	372	310	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	0	12.428	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	317.621	371.537	340.893	267.000	257.000	247.000
Finanzergebnis	-317.301	-371.165	-328.156	-267.000	-257.000	-247.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-500.918	-619.217	-125.815	38.000	33.000	23.860
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	11.164	27.908	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-11.164	-27.908	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	21.471	29.261	20.380	25.000	20.000	20.000
Steuern	21.471	29.261	20.380	25.000	20.000	20.000
Ergebnis nach Steuern	-533.554	-676.386	-146.195	13.000	13.000	3.860
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-533.554	-676.386	-146.195	13.000	13.000	3.860

Erläuterung zur GuV:

Ab dem Geschäftsjahr 2010 erhält die EABG anstatt eines Verlustausgleiches ertragswirksame Zuschüsse aus Betrauung nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts. Diese beliefen sich in den Geschäftsjahren 2011 auf 972,2 T€, 2012 auf 951,3 T€ und 2013 auf 965,8 T€. Für die Jahre 2014 bis 2016 sind folgende Zuschüsse geplant: 2014: 938,8 T€, 2015: 877,0 T€ und 2016: 877,0 T€. Die Zuschüsse sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Balanced-Scorecard (BSC)		2011	2012	2013
Messgrößen				
Perspektive I: Kunde/Arbeitsmarkt				
I.1	- Messung von Kundenzufriedenheit durch Befragungen	1,88	1,85	1,77
	- Anzahl von Kundenbeschwerden	3	3	4
I.2	- Anzahl der Vermittlungen	853	552	643
	- Quote der erfolgreichen TN	77,3%	76,5%	78,9%
	- Quote der Abbrüche	29,0%	30,5%	27,4%
	- Krankheitsquote	6,0%	5,6%	6,0%
	- Fehlzeitenquote	2,4%	2,7%	2,1%
I.3	- Quote der TN an Sprachfördermaßnahmen mit Zertifikat	66,4%	70,8%	78,4%
	- Quote der Qualifizierungsstunden in AGH	10,7%	k.A.	k.A.
I.4	- Anzahl der für den Arbeitsmarkt erfolgreich aktivierten bzw. qualifizierten Personen	2.078	1.453	1.667
	- Präsenz in den Medien	65	58	79
	- Anzahl der GU-Aufträge in der EABG / ABEG	4	1	2
	- Quote Vergabevolumen an Essener Firmen ./ Gesamtvergabe	55,0%	63,6%	60,7%
Perspektive II: Finanzen				
II.1	- Jahresergebnis in T€*	-958	-1.137	-496
	- Auftragseingangsvolumen im Konzern Stadt Essen (in T€)	5.811	5.389	5.133
	- ProfitCenter mit positivem DB IV	6	5	6
	- Quote Investitionen zum Abschreibungsaufwand	52,0%	24,1%	45,7%
	- Verhältnis Stammpersonal zu TN	13,3%	13,8%	15,2%
Perspektive III: Entwicklung				
III.1	- Anzahl gewonnener Ausschreibungen	1	4	4
	- Nachhaltigkeit der Integration messen	78%	67%	83%
III.2	- Anzahl neuer Produkte	70	43	14
	- Anzahl neuer Geschäftsfelder	0	2	0

Auszüge aus den Zielberichten 2011, 2012 und 2013 der EABG-Firmengruppe

*jeweils Buchungsstand zum 31.12; inkl. Zuschuss aus Betrauung 2011: 972,2 T€; 2012: 951,3 T€; 2013: 965,8 T€

Abkürzungen:

AGH: Arbeitsgelegenheiten

DB: Deckungsbeitrag

GU: Generalunternehmer

TN: TeilnehmerInnen

MA: MitarbeiterInnen

Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	5,15	-0,77	-1,97	-1,20	-155,84%
Fremdkapitalquote		94,85	100,77	101,97	1,20	1,19%
Anlagendeckung I	70 - 100	6,43	-0,95	-2,68	-1,73	-182,11%
Verschuldungsgrad	< 233	1.842				
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-13,99	-14,97	-8,56	6,41	42,82%
Personalintensität*		47,51	48,22	42,57	-5,65	-11,72%
Materialintensität*		28,09	25,69	27,16	1,47	5,72%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	5,25	5,02	4,35	-0,67	-13,35%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-254,01				

* bereinigt um Zuschuss aus Betrauung: 2011: 972,2 T€, 2012: 951,3 T€, 2013: 965,8 T€

Die EABG war zu den Stichtagen 31.12.2012 und 31.12.2013 bilanziell überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag ist in der obigen Darstellung mit einem negativen Eigenkapitalwert (- 229.778,81 €) ausgewiesen.

Die Kennzahlen "Verschuldungsgrad" und "Eigenkapitalrentabilität" sind wegen der bilanziellen Überschuldung ab 2012 nicht dargestellt. Das Kapital der Gesellschaft ist ausschließlich fremdfinanziert.

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH****Wilhelmstraße 5 - 7****45219 Essen****Fon: 02054/ 95 810****Fax: 02054/ 9581-119****Gründungsjahr:** 1975**Handelsregister** HRB 2009**Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Altenhilfe.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Wahrnehmung der in § 2 des Gesellschaftsvertrages genannten Aufgaben verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist Mitglied des als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland und damit auch gleichzeitig dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	717.000 €	
davon		
Evangelische Kirchengemeinde Kettwig	486.300 €	67,82%
Stadt Essen	230.700 €	32,18%

Geschäftsführung

Frank Wieczorek, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Heidemarie Szech, Ratsfrau, Vorsitzende

Dr. Heinz-Rudi Spiegel, Stellvertretender Vorsitzender

Jutta Giersch, Mitglied

Klaus-Dieter Heuwinkel, Mitglied

Guntmar Kipphardt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Birgit Kleekamp, Mitglied

Hans-Werner Löckenhoff, Mitglied

Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Jöran Steinsiek, Mitglied

Beteiligungen der Gesellschaft

KettwigService GmbH	25.000 €	100,00%
---------------------	----------	---------

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	79,73	3.922.363 €
2013	80,02	3.920.950 €
Abweichung absolut	0,29	-1.413 €
Abweichung in %	0,36 %	0,04 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.000 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 49.196 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 8 Auszubildende (Vorjahr: 8). Nicht in der Darstellung enthalten sind 5 Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.854 €	863 €	16 €
II. Sachanlagen	13.970.812 €	13.687.472 €	13.175.382 €
III. Finanzanlagen	25.430 €	25.430 €	25.430 €
Summe Anlagevermögen	13.999.096 €	13.713.765 €	13.200.828 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	5.694 €	6.955 €	4.376 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	345.980 €	439.176 €	208.745 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
1 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.621.738 €	831.670 €	1.002.769 €
Summe Umlaufvermögen	1.973.411 €	1.277.801 €	1.215.890 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	195.127 €	180.651 €	172.959 €
Summe Aktiva	16.167.634 €	15.172.217 €	14.589.677 €
A. Eigenkapital			
1 Gezeichnetes Kapital	717.000 €	717.000 €	717.000 €
8 Kapitalrücklage	1.256.449 €	1.256.449 €	1.256.449 €
1 Gewinnrücklagen	1.891.618 €	1.602.685 €	1.333.823 €
2 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	3.865.068 €	3.576.135 €	3.307.272 €
B. Sonderposten	496.547 €	474.923 €	453.298 €
C. Rückstellungen	404.431 €	301.683 €	291.571 €
D. Verbindlichkeiten	11.244.494 €	10.647.782 €	10.369.354 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	157.094 €	171.694 €	168.182 €
Summe Passiva	16.167.634 €	15.172.217 €	14.589.677 €

Gewinn und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

nach Pflegebuchführungsverordnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	3.987.875	4.067.882	4.157.080	4.103.247	4.233.469	4.418.307
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.852.035	1.831.695	1.872.679	1.890.687	1.938.050	1.938.050
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	978.094	1.072.762	1.066.634	1.046.995	1.046.995	1.046.995
Erträge aus Werkstattarbeit	0	0	0	0	0	0
Erträge Kostenträger für Behindertenwerkstätten	0	0	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	514.450	756.798	804.406	614.000	614.000	616.000
Personalaufwand	3.857.638	3.922.363	3.920.950	3.934.000	4.014.000	4.095.500
Aufwand für Behinderte	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	911.139	870.845	921.600	2.706.300	2.718.400	2.765.900
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	1.975.503	1.940.426	1.974.406	0	0	0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	115.306	206.835	280.113	273.200	274.200	275.200
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	177.340	0	0	0	0	0
Miete,Pacht,Leasing	21.625	74.722	57.243	57.200	57.200	57.200
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	421.921	21.625	21.625	21.600	20.800	19.900
Abschreibungen	421.921	581.165	587.402	570.000	560.000	550.000
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	422.151	274.394	211.167	101.000	106.000	106.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.699	13.871	30.910	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	74.260	20.101	12.933	10.000	10.000	10.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	180.955	308.859	261.020	260.000	260.000	260.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-635.206	-347.100	-309.456	-76.671	11.514	77.452
Außerordentliche Erträge	36.753	58.167	40.593	17.500	18.500	18.500
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.500	4.500	4.500
Außerordentliches Ergebnis	36.753	58.167	40.593	14.000	14.000	14.000
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-598.453	-288.933	-268.863	-62.671	25.514	91.452

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Kapazitätskennzahlen				
	2010	2011	2012	2013
Altenpflegeeinrichtungen	2	2	2	2
Altenwohnungen	25	51	51	51
Bettenzahl Altenpflegeeinrichtungen	188	170	170	170
Auslastungsquote Altenpflegeeinrichtungen	94,54%	94,26%	98,30%	95,95%

Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	23,91	23,57	22,67	-0,90	-3,82%
Fremdkapitalquote		76,09	76,43	77,33	0,90	1,18%
Anlagendeckung I	70 - 100	27,61	26,08	25,05	-1,03	-3,95%
Verschuldungsgrad	< 233	318,30	324,26	341,14	16,88	5,21%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-7,73	-0,70	-0,86	-0,16	-22,86%
Personalintensität		52,48	50,19	49,63	-0,56	-1,12%
Materialintensität		12,40	11,14	11,66	0,52	4,67%
Abschreibungsintensität	70 - 100	5,74	7,44	7,43	-0,01	-0,13%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-15,48	-8,08	-8,13	-0,05	-0,62%

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH**

Grabenstraße 101

45141 Essen

Fon: 0201/ 8546-0

Fax: 0201/ 8546-1099

Gründungsjahr: 2000**Handelsregister** HRB 576**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung alter, pflegebedürftiger, blinder und wohnungsloser Menschen sowie Personen mit geistiger, psychischer, körperlicher und anderweitiger Behinderung, weiterer Menschen mit besonderem Hilfebedarf oder wirtschaftlich Hilfebedürftiger i.S. der Abgabenordnung. Der Unternehmenszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung und Errichtung von Heimen, Werkstätten und durch Angebote anderer Wohnformen, in denen die in Satz 1 genannten Personen betreut werden. Des Weiteren erbringt die Gesellschaft ambulante Hilfs- und Unterstützungsleistungen für den zu fördernden Personenkreis, z.B. ambulante medizinische Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen (insbesondere Obdachlose und Drogenabhängige) mit mobilen Einsatzfahrzeugen, ambulante Pflege usw.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Dieser wird durch eine entsprechende Aufgabenerledigung auch tatsächlich eingehalten. Zum Unternehmensbereich „Heime/Wohnen“ gehören 7 Alten- und Pflegeheime, 4 Wohnheime für Behinderte, ein Außenwohnheim, 3 Heime für Wohnungslose, Wohngemeinschaften für Behinderte, altersgerechte Seniorenwohnungen sowie ein Wohnprojekt für Teilnehmer am Methadonprogramm. Darüber hinaus betreibt die GSE das Arztmobil zur ambulanten, medizinischen Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen. Zum Unternehmensbereich „Werkstätten für behinderte Menschen“ gehören 9 Werkstätten einschließlich 2 Dependancen an insgesamt 8 Standorten im Stadtgebiet Essen.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****110.000 €**

davon

Stadt Essen	99.000 €	90,00%
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Ev. Stadtkirchenverband Essen	2.200 €	2,00%
Caritasverband für die Stadt Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	2.200 €	2,00%

Geschäftsführung

Günter Büsselberg, Geschäftsführer (bis 31.07.2014)

Heribert Piel, Geschäftsführer (ab 01.01.2014)

Aufsichtsrat

Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Vorsitzender

Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende

Karl-Heinz Endruschat, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Michael Franz, Mitglied

Karl-Horst Junge, Mitglied
 Ingrid Kilz, Mitglied
 Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Christine Müller-Hechfellner, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Elisabeth Pottfhoff, Mitglied
 Heinrich Verweyen, Mitglied
 Marlies Dünnwald, Mitglied Arbeitnehmer
 Dieter Kellendonk, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

GSE Service GmbH	25.000 €	100,00%
Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen mbH (GDW-NRW GmbH)	3.000 €	2,48%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	1.043,96	45.257.135 €
2013	1.033,26	45.983.424 €
Abweichung absolut	-10,70	726.289 €
Abweichung in %	1,02 %	1,60 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 44.503 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 43.351 €

In den Personalzahlen 2013 sind 95,52 Auszubildende (Vorjahr: 94,77) erfasst. In den Werkstätten der GSE wurden im Jahr 2013 außerdem 1.722 schwerbehinderte Menschen (Vorjahr: 1.648) beschäftigt und persönlich gefördert, die in einem arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnis stehen. Der Aufwand für Behinderte betrug 2013: 16.398 T€ (Vorjahr: 16.209 T€). Die Angaben beziehen sich jeweils auf den Jahresdurchschnitt. Nicht enthalten sind 9,75 Einsätze im Rahmen des Berufsfreiwilligendienstes/ Freiwilliges Soziales Jahr (Vorjahr: 6,51) und 2,48 Praktikanten (Vorjahr: 6,18).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	97.390 €	94.373 €	60.577 €
II. Sachanlagen	74.684.860 €	77.071.992 €	82.607.864 €
III. Finanzanlagen	35.000 €	35.300 €	35.300 €
Summe Anlagevermögen	74.817.250 €	77.201.665 €	82.703.741 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	383.218 €	381.851 €	425.512 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.570.240 €	11.313.912 €	13.643.418 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.663.853 €	14.001.149 €	7.171.691 €
Summe Umlaufvermögen	28.617.311 €	25.696.912 €	21.240.622 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	94.411 €	93.465 €	98.497 €
Summe Aktiva	103.528.973 €	102.992.042 €	104.042.860 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	110.000 €	110.000 €	110.000 €
II. Kapitalrücklage	10.906.471 €	10.906.471 €	10.906.471 €
III. Gewinnrücklagen	33.767.449 €	34.979.753 €	35.587.180 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.212.304 €	607.426 €	1.930.314 €
Summe Eigenkapital	45.996.224 €	46.603.650 €	48.533.964 €
B. Sonderposten	17.746.173 €	17.603.270 €	17.481.871 €
C. Rückstellungen	7.712.237 €	7.429.585 €	7.065.922 €
D. Verbindlichkeiten	31.954.194 €	31.274.109 €	30.875.350 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	120.145 €	81.427 €	85.753 €
Summe Passiva	103.528.973 €	102.992.042 €	104.042.860 €

Gewinn und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

nach Pflegebuchführungsverordnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	23.146.838	22.954.151	23.404.447	24.015.000	25.036.000	25.787.000
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	9.920.645	9.848.956	10.161.582	10.419.000	10.732.000	11.054.000
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	3.514.774	3.463.872	3.582.416	3.911.000	4.217.000	4.326.000
Erträge aus Werkstattarbeit	2.368.998	2.278.440	2.440.657	2.433.000	2.433.000	2.432.000
Erträge Kostenträger für Behindertenwerkstätten	34.087.655	34.702.585	35.699.567	36.515.000	37.390.000	38.250.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	127.346	184.563	183.655	185.000	190.000	196.000
Sonstige betriebliche Erträge	2.005.393	2.511.700	3.052.893	2.783.000	2.867.000	2.960.000
Personalaufwand	39.461.789	45.257.135	45.983.424	47.685.000	49.429.000	50.911.000
Aufwand für Behinderte	15.623.775	16.209.286	16.398.208	16.760.000	16.990.000	17.170.000
Materialaufwand	13.452.557	7.979.689	8.159.620	8.893.000	9.191.000	9.489.000
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	709.816	1.038.037	1.352.795	1.477.000	1.542.000	1.573.000
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	94.846	114.588	109.842	124.000	127.000	131.000
Miete,Pacht,Leasing	237.730	187.018	265.279	85.000	85.000	85.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	597.822	591.565	585.266	588.000	588.000	583.000
Abschreibungen	3.011.593	2.919.921	3.013.990	3.069.000	3.194.000	3.086.000
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.559.878	1.297.177	1.041.103	1.010.000	1.020.000	1.030.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.652	49.118	50.065	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	239.481	190.583	60.294	70.000	70.000	70.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	954.218	1.010.644	957.696	1.129.000	1.190.000	1.477.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	856.676	664.358	1.838.634	639.000	722.000	656.000
Außerordentliche Erträge	471.868	68.594	160.488	104.000	104.000	103.000
Außerordentliche Aufwendungen	116.240	125.525	68.809	110.000	110.000	110.000
Außerordentliches Ergebnis	355.628	-56.931	91.680	-6.000	-6.000	-7.000
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	1.212.304	607.426	1.930.314	633.000	716.000	649.000

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Kapazitäten	
1. Unternehmensbereich "Heime/Wohnen"	
Alten- und Pflegeheime	7
Wohnheime für Behinderte	4
Außenwohnheime	1
Heime für Wohnungslose	3

Zum Unternehmensbereich "Heime/Wohnen" gehören zudem Wohngemeinschaften für Behinderte, altersgerechte Seniorenwohnungen und ein Wohnprojekt für Teilnehmer am Methadonprogramm. Darüber hinaus betreibt die GSE das Arztmobil zur ambulanten, medizinischen Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen.

2. Unternehmensbereich "Werkstätten für behinderte Menschen"

Werkstätten	9
an 8 Standorten im Stadtgebiet Essen	

Kapazitätskennzahlen		
1. unternehmensspezifische Größen	2013	Vorjahr:
- Pflegeheime (Bettenzahl):	753	753
- Andere Heime (Bettenzahl):	335	335
- Wohnangebote		
- Betreute Seniorenwohnungen	78	78
- Mietwohnungen	10	10
- Betreute Behindertenwohnplätze	47	47
- Schwerbehinderte Mitarbeiter (Werkstätten)	1.722	1.684
2. Auslastungsquoten	2013	Vorjahr:
- Auslastung Heime/Wohnen	93,40%	93,40%
- Auslastung Werkstätten	106,40%	104,10%

GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	44,43	45,25	46,65	1,40	3,09%
EK-Quote I mit SOPO	> 30	61,57	62,34	63,45	1,11	1,78%
Fremdkapitalquote*		38,43	37,66	36,55	-1,11	-2,95%
Anlagendeckung I*	70 - 100	85,20	83,17	79,82	-3,35	-4,03%
Verschuldungsgrad*	< 233	62,42	60,41	57,60	-2,81	-4,65%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	4,03	3,85	6,91	3,06	79,48%
Personalintensität		73,28	80,94	79,44	-1,50	-1,85%
Materialintensität		17,90	10,51	10,39	-0,12	-1,14%
Abschreibungsintensität	70 - 100	4,01	3,84	3,84	0,00	0,00%
4. Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	1,90	0,95	2,92	1,97	207,37%

*EK mit SOPO

Personalaufwand inkl. Aufwand für Behinderte

Zur Ermittlung der Personalintensität wurde dem Personalaufwand der Aufwand für Behinderte hinzugerechnet. Die Betriebsleistung enthält Kostenerstattungen für Behindertenwerkstätten, so dass als Äquivalent der Aufwand für Behinderte in die Berechnung aufgenommen wurde.

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****GSE Service GmbH**

Grabenstraße 101

45141 Essen

Fon: 0201/ 854-0

Fax: 0201/ 8546-1099

Gründungsjahr: 2007**Handelsregister** HRB 20214**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens war bis zum 30. November 2011 die Erbringung personeller und sächlicher Serviceleistungen zugunsten der GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH, deren Unternehmensgegenstand in der Förderung und Unterstützung alter, pflegebedürftiger, blinder und wohnungsloser Menschen sowie Personen mit geistiger, psychischer, körperlicher und anderweitiger Behinderung, weiterer Menschen mit besonderem Hilfebedarf oder wirtschaftlich Hilfebedürftiger i.S. der Abgabenordnung besteht. Die Gesellschaft hat zum 30. November 2011 ihr operatives Geschäft eingestellt. Die Mitarbeiter wurden auf die Muttergesellschaft GSE übergeleitet im Hinblick auf die Novellierung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GSESG wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Günter Büsselberg, Geschäftsführer (bis 31.07.2014)

Heribert Piel, Geschäftsführer (ab 01.01.2014)

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	0 €	0 €	0 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	0 €	0 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	195.822 €	159.226 €	26.973 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0 €	0 €	0 €
Summe Umlaufvermögen	195.822 €	159.226 €	26.973 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	195.822 €	159.226 €	26.973 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
B. Rückstellungen	2.750 €	2.750 €	1.840 €
C. Verbindlichkeiten	168.072 €	131.476 €	133 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	195.822 €	159.226 €	26.973 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	5.567.786	25.121	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	97.565	26.948	2.232	0	0	0
Betriebliche Erträge	5.665.351	52.069	2.232	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
Personal	5.398.152	46.461	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	4.365.669	6.023	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.032.483	40.437	0	0	0	0
Abschreibungen	778	0	0	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	778	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	267.716	5.222	2.558	4.000	4.000	4.000
Betriebliche Aufwendungen	5.666.646	51.682	2.558	4.000	4.000	4.000
Betriebliches Ergebnis	-1.296	386	-325	-4.000	-4.000	-4.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.875	170	1	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	1.875	170	1	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	579	556	-324	-4.000	-4.000	-4.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	579	556	-324	-4.000	-4.000	-4.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	579	556	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	324	4.000	4.000	4.000
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

Die Gesellschaft hat zum 30.11.2011 ihr operatives Geschäft eingestellt. Der Jahresverlust zum 31.12.2013 wurde im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Muttergesellschaft GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH durch diese übernommen.

Geschäftsbereich 5

Jugend, Bildung und Soziales

Jugendhilfe Essen gGmbH

Schürmannstraße 7
45136 Essen-Bergerhausen
Fon: 0201/ 8854300

Gründungsjahr: 1981
Handelsregister HRB 5151

NKF-Produktbereich: 06
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Bildung und Erziehung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung. Im Besonderen ist die Gesellschaft Träger von Einrichtungen, Diensten und Angeboten in Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII für benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen sowie in weiteren Leistungsbereichen der Jugendhilfe, die den Zweck der Gesellschaft unterstützen. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe, in erster Linie zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung im Übergang von Schule und Beruf, sowie zur Ausbildung und qualifizierenden Beschäftigung und diese flankierende und unterstützenden Hilfen im Rahmen der Jugendhilfe; den Betrieb einer jugendpädagogischen Einrichtung unter dem Namen "Jugendfarm Essen", die als außerschulische Bildungseinrichtung das Ziel verfolgt, Kindern und Jugendlichen im Rahmen pädagogischer Angebote und Maßnahmen unter Anleitung sozialpädagogisch ausgebildeter Fachkräfte zum verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur - insbesondere durch das Halten von Tieren und den Anbau von Pflanzen - zu befähigen sowie ihnen Fähigkeiten zum Gemeinschaftsleben und Orientierung und Perspektive anzubieten. Die Jugendfarm hat eine eigene jugendpädagogische Leitung und ist als eigenständige Sparte zu führen. Dazu kommt die Mitwirkung in gesellschaftlichen und institutionellen Bereichen, die mit der Entwicklung qualifizierender und flankierender Programme in der Jugendhilfe, insbesondere der Jugendsozialarbeit, befasst sind. Die Gesellschaft arbeitet mit anderen Institutionen und Trägern zusammen, die sich einem gleichen oder ähnlichen Gesellschaftszweck widmen. Die Gesellschaft ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der Bildung und Erziehung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)- sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der JHE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	26.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Jochen Drewitz, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Karl-Heinz Endruschat, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender
Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
Susanne Asche, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Gregor Bodden, Mitglied
 Janina Herff, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Ilona Kirchner, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Frank Müller, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Guido Reil, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Erik Fabian Schruppf, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Jörg Uhlenbruch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Martin Hollinger, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht
 Barbara Rittel, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	549,80	17.810.418 €
2013	518,96	17.338.623 €
Abweichung absolut	-30,84	-471.795 €
Abweichung in %	5,61 %	2,65 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 33.410 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 32.394 €

Für das Jahr 2013 hat die Gesellschaft im Jahresdurchschnitt insgesamt 639,89 Vollzeitäquivalente (VZÄ) gemeldet (Vorjahr: 660,11). Zur Stammebelegschaft zählen 363,83 auf das VZÄ hochgerechnete Mitarbeiter (Vorjahr: 349,16). Im Personalaufwand enthalten sind zudem 0,38 eigene Auszubildende (Vorjahr: 0), 9,75 VZÄ Praktikanten OKJA (Vorjahr: 10,27) und 145 sozialversicherungspflichtige (Maßnahme-)Teilnehmer (Vorjahr: 190,37). Die Entlohnung der zuletzt genannten Beschäftigtengruppe entspricht der Höhe nach einer Ausbildungsvergütung. Dementsprechend bewegt sich die Kennzahl Personalaufwand je Mitarbeiter auf einem niedrigeren Niveau. Darüber hinaus waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 115,90 Honorarkräfte sowie 2,48 zugewiesene Beamte und 2,55 zugewiesene Angestellte (VZÄ) beschäftigt, die nicht im Personalaufwand der Gesellschaft enthalten sind.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.219 €	17.332 €	45.492 €
II. Sachanlagen	727.966 €	691.922 €	750.619 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	736.185 €	709.254 €	796.111 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	50.121 €	30.783 €	70.852 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.106.072 €	1.154.701 €	1.784.273 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	106.359 €	85.830 €	28.095 €
Summe Umlaufvermögen	1.262.553 €	1.271.314 €	1.883.220 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	132.316 €	61.348 €	167.894 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	151.079 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	2.282.133 €	2.041.916 €	2.847.225 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	330.000 €	330.000 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	-177.079 €	-157.340 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-177.079 €	19.739 €	18.142 €
auf der Aktivseite ausgewiesener nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	151.079 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	0 €	198.660 €	216.801 €
B. Sonderposten	66.494 €	84.446 €	111.487 €
C. Rückstellungen	495.085 €	402.948 €	352.331 €
D. Verbindlichkeiten	948.427 €	665.808 €	1.653.475 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	772.127 €	690.055 €	513.130 €
Summe Passiva	2.282.133 €	2.041.916 €	2.847.225 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	775.187	834.168	749.228	685.000	700.000	700.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-11.950	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	16.176	23.086	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	22.483.520	23.381.593	23.320.274	21.787.938	22.310.000	23.000.000
Betriebliche Erträge	23.262.934	24.238.847	24.069.502	22.472.938	23.010.000	23.700.000
Materialaufwand	422.183	375.006	314.423	333.400	323.000	323.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	414.560	370.285	311.001	330.000	320.000	320.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.623	4.721	3.422	3.400	3.000	3.000
Personal	16.647.757	17.810.418	17.338.623	16.455.400	17.400.000	18.030.000
a) Löhne und Gehälter	12.978.205	13.808.311	13.343.063	12.791.000	13.600.000	14.050.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.669.552	4.002.107	3.995.560	3.664.400	3.800.000	3.980.000
Abschreibungen	241.552	199.610	202.270	160.000	200.000	220.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	241.552	199.610	202.270	160.000	200.000	220.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.302.513	5.822.566	6.184.093	5.477.300	5.200.000	5.200.000
Betriebliche Aufwendungen	23.614.005	24.207.599	24.039.409	22.426.100	23.123.000	23.773.000
Betriebliches Ergebnis	-351.071	31.247	30.092	46.838	-113.000	-73.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.820	875	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.075	7.564	7.978	0	0	0
Finanzergebnis	-9.255	-6.688	-7.978	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-360.326	24.559	22.115	46.838	-113.000	-73.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	4.263	4.820	3.973	4.000	4.000	4.000
Steuern	4.263	4.820	3.973	4.000	4.000	4.000
Ergebnis nach Steuern	-364.590	19.739	18.142	42.838	-117.000	-77.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-364.590	19.739	18.142	42.838	-117.000	-77.000

Erläuterung zur GuV:

In den dargestellten Jahresabschlüssen 2011 bis 2013 sowie in den Wirtschaftsplanzahlen sind nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts Zuschüsse der Stadt Essen aus Betrauung in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Im Jahr 2011 wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.375 T€ geleistet, 2012 betrug der Zuschuss 1.351 T€ und 2013 1.502 T€. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2014: 1.473 T€, 2015: 1.254 T€ und 2016: 1.254 T€.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Jugendhilfe Essen gGmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	-6,62	9,73	7,61	-2,12	-21,79%
Fremdkapitalquote		106,62	90,27	92,39	2,12	2,35%
Anlagendeckung I	70 - 100	-20,52	28,01	27,23	-0,78	-2,78%
Verschuldungsgrad	< 233		927,84	1.213	285,45	30,77%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-222,67	-158,21	-196,44	-38,23	-24,16%
Personalintensität*		76,06	77,82	76,83	-0,99	-1,27%
Materialintensität*		1,93	1,64	1,39	-0,25	-15,24%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	1,10	0,87	0,90	0,03	3,45%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4		-670,12	-684,37	-14,25	-2,13%

*bereinigt um Zuschüsse aus Betrauung (2011: 1.375 T€, 2012: 1.351 T€, 2013: 1.502 T€)

Zum 31.12.2011 war die JHE bilanziell überschuldet; der nicht gedeckte Fehlbetrag belief sich auf 151.079 €. Die Kennzahlen "Verschuldungsgrad" und "Eigenkapitalrentabilität" werden daher für dieses Jahr nicht dargestellt.

Geschäftsbereich 5

Jugend, Bildung und Soziales

KettwigService GmbH

Wilhelmstraße 5 - 7

45219 Essen

Fon: 02054/ 95810

Fax: 02054/ 85353

Gründungsjahr: 2005

Handelsregister HRB 18353

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, die Durchführung haustechnischer Dienstleistungen und von Verwaltungstätigkeiten für die Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH. Ausgenommen sind Tätigkeiten im Sinne der Handwerksordnung. In untergeordnetem Umfang können im Rahmen freier Kapazitäten die vorgenannten Dienstleistungen auch an Einrichtungen der Ev. Kirchengemeinde Kettwig sowie an Dritte erbracht werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit der Gesellschaft dient der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Frank Wiczorek, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	48,96	1.533.504 €
2013	56,41	1.595.450 €
Abweichung absolut	7,45	61.946 €
Abweichung in %	15,22 %	4,04 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 28.283 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 31.322 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 2 Auszubildende (Vorjahr: 0,66). Nicht erfasst sind 0,25 Praktikanten (Vorjahr: 2).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
7 Sachanlagen	14.319 €	10.399 €	14.851 €
1 Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	14.319 €	10.399 €	14.851 €
B. Umlaufvermögen			
1 Vorräte	18.843 €	20.556 €	19.408 €
8 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	121.686 €	37.500 €	50.993 €
1 Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
21 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.319 €	133.160 €	112.538 €
Summe Umlaufvermögen	147.847 €	191.217 €	182.939 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	162.166 €	201.616 €	197.790 €
A. Eigenkapital			
1 Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
8 Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
1 Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
2 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-6.479 €	-5.787 €	-3.266 €
VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	692 €	2.521 €	-1.435 €
Summe Eigenkapital	19.213 €	21.734 €	20.299 €
B. Rückstellungen	117.570 €	102.391 €	66.702 €
C. Verbindlichkeiten	25.383 €	77.491 €	110.789 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	162.166 €	201.616 €	197.790 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	2.107.546	2.125.817	2.172.260	2.115.000	2.140.000	2.175.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	326	3.140	3.400	0	0	0
Betriebliche Erträge	2.107.872	2.128.957	2.175.660	2.115.000	2.140.000	2.175.000
Materialaufwand	406.785	381.252	378.427	471.500	471.500	473.600
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	406.785	381.252	378.427	0	0	473.600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	471.500	471.500	0
Personal	1.500.130	1.533.504	1.595.450	1.528.000	1.550.000	1.580.000
a) Löhne und Gehälter	1.212.386	1.243.118	1.284.314	1.528.000	1.550.000	1.580.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	287.744	290.386	311.136	0	0	0
Abschreibungen	4.858	4.264	4.162	4.500	6.000	6.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	4.858	4.264	4.162	4.500	6.000	6.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	196.469	207.288	199.510	107.500	108.000	108.000
Betriebliche Aufwendungen	2.108.241	2.126.309	2.177.549	2.111.500	2.135.500	2.167.600
Betriebliches Ergebnis	-370	2.648	-1.889	3.500	4.500	7.400
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.165	656	455	400	400	400
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	1.060	656	455	400	400	400
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	690	3.305	-1.435	3.900	4.900	7.800
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	784	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	1.755	2.205	3.510
Steuern	2	784	0	1.755	2.205	3.510
Ergebnis nach Steuern	689	2.521	-1.435	2.145	2.695	4.290
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	689	2.521	-1.435	2.145	2.695	4.290

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Kettwig Service GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	11,85	10,78	10,26	-0,52	-4,82%
Fremdkapitalquote		88,15	89,22	89,74	0,52	0,58%
Anlagendeckung I	70 - 100	134,18	209,00	136,69	-72,31	-34,60%
Verschuldungsgrad	< 233	744	827,66	874,37	46,71	5,64%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-0,05	0,12	-0,09	-0,21	-175,00%
Personalintensität		71,17	72,03	73,33	1,30	1,80%
Materialintensität		19,30	17,91	17,39	-0,52	-2,90%
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,23	0,20	0,19	-0,01	-5,00%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	3,60	11,60	-7,07	-18,67	-160,95%

Geschäftsbereich 5**Jugend, Bildung und Soziales****PerTransfer Essen GmbH**

Zipfelweg 15
 45356 Essen
 Fon: 0201/ 88-72200
 Fax: 0201/ 88-72299
 www.pertransfer.de

Gründungsjahr: 2001
Handelsregister HRB 14867

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Ziele die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei der Durchführung ihrer betrieblichen Anpassungsprozesse und auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen (z.B. Transfer-Sozialplänen) die Übernahme von Arbeitnehmern der beratenen Unternehmen in eigene - insbesondere befristete - sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die PTG berät und unterstützt Firmen bei der Durchführung ihrer betrieblichen Personalanpassungsprozesse. Sie übernimmt im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen (z.B. Transfersozialplan) ArbeitnehmerInnen der beratenen Betriebe in eigene sozialversicherungspflichtige befristete Arbeitsverhältnisse. Sie organisiert während der Dauer dieser Arbeitsverhältnisse die berufliche und persönliche Weiterbildung der ArbeitnehmerInnen mit dem Ziel der Orientierung auf neue Arbeitsfelder, unterstützt die Vermittlung in andere Arbeitsplätze und fördert im Einzelfall Existenzgründungsvorhaben. Sie finanziert sich aus Mitteln der abgebenden Unternehmen im Rahmen eines Transfersozialplanes, der Arbeitsverwaltung und ggf. des Europäischen Sozialfonds. Die PTG stimmt ihre Maßnahmen mit den Zielen und Möglichkeiten der Stadt Essen ab.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Ulrich Lorch, Geschäftsführer
 Hartmut Kütemann-Busch, Geschäftsführer (ab 01.02.2014)

Aufsichtsrat

Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender
 Dirk Heidenblut, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Ute Hinz, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Dirk Kalweit, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Heiko Biecker, Mitglied Arbeitnehmer
 Bruno Neumann, Mitglied Gewerkschaft
 Vera Winnemund, Mitglied Gewerkschaft
 Udo Bayer, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht
 Gabriele Giesecke, Ratsfrau Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Ingolf Homberger, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	6,97	1.357.750 €
2013	10,23	989.803 €
Abweichung absolut	3,26	-367.947 €
Abweichung in %	46,77 %	27,10 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 96.755 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 194.799 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.141 €	9.525 €	7.372 €
II. Sachanlagen	6.330 €	4.873 €	4.170 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	8.470 €	14.398 €	11.542 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	392.607 €	780.966 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.394.408 €	586.124 €	196.131 €
III. Wertpapiere	100.800 €	101.500 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	451.718 €	453.132 €	245.578 €
Summe Umlaufvermögen	1.946.926 €	1.533.363 €	1.222.674 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.721 €	7.115 €	6.675 €
Summe Aktiva	1.963.117 €	1.554.876 €	1.240.891 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	1.050.807 €	966.069 €	754.538 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-84.738 €	-211.532 €	-273.543 €
Summe Eigenkapital	991.069 €	779.538 €	505.994 €
B. Rückstellungen	14.688 €	12.507 €	30.580 €
C. Verbindlichkeiten	245.463 €	515.320 €	704.317 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	711.897 €	247.511 €	0 €
Summe Passiva	1.963.117 €	1.554.876 €	1.240.891 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	716.551	934.103	1.068.653	1.900.000	1.900.000	1.900.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	392.607	388.359	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	266.402	474.356	265.350	900.000	900.000	900.000
Betriebliche Erträge	982.953	1.801.066	1.722.362	2.800.000	2.800.000	2.800.000
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
Personal	817.908	1.357.750	989.803	2.400.000	2.400.000	2.400.000
a) Löhne und Gehälter	634.148	987.309	757.453	2.400.000	2.400.000	2.400.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	183.760	370.441	232.351	0	0	0
Abschreibungen	6.514	4.723	3.033	40.000	40.000	40.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	6.514	4.723	3.033	40.000	40.000	40.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	265.258	653.686	1.003.983	370.000	370.000	370.000
Betriebliche Aufwendungen	1.089.680	2.016.159	1.996.819	2.810.000	2.810.000	2.810.000
Betriebliches Ergebnis	-106.727	-215.093	-274.457	-10.000	-10.000	-10.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.926	3.610	2.414	12.000	12.000	12.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	425	0	1.500	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	178	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	7.323	3.610	914	12.000	12.000	12.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-99.404	-211.483	-273.543	2.000	2.000	2.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.760	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	94	49	0	0	0	0
Steuern	-14.666	49	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-84.738	-211.532	-273.543	2.000	2.000	2.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-84.738	-211.532	-273.543	2.000	2.000	2.000

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

PerTransfer Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	50,48	50,14	40,78	-9,36	-18,67%
Fremdkapitalquote		49,52	49,86	59,22	9,36	18,77%
Anlagendeckung I	70 - 100	Dienstleister; nicht anlagenintensiv				
Verschuldungsgrad	< 233	98,08	99,46	145,24	45,78	46,03%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-14,89	-23,03	-25,68	-2,65	-11,51%
Personalintensität		83,21	75,39	57,47	-17,92	-23,77%
Materialintensität		Personaldienstleister; kein Materialaufwand				
Abschreibungsintensität	70 - 100	Dienstleister; nicht anlagenintensiv				
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-8,55	-27,14	-54,06	-26,92	-99,19%

Geschäftsbereich 5

Jugend, Bildung und Soziales

Suchthilfe direkt Essen gGmbH

Hoffnungstraße 24
 45127 Essen
 Fon: 0201/ 8603-0
 Fax: 0201/ 8603-400
 willkommen@suchthilfe-direkt.de
 www.suchthilfe-direkt.de

Gründungsjahr: 2003
 Handelsregister HRB 17716

NKF-Produktbereich 05:
 Soziale Leistungen

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch Förderung und Unterstützung von Drogenabhängigen, aber auch ehemals Drogenabhängigen, Abhängigkeitsgefährdeten sowie deren Angehörigen. Zweck des Unternehmens ist es, diesen Personen bei der Bewältigung ihrer Probleme zu helfen, akut Drogenabhängige gegebenenfalls bei der Überwindung ihrer Abhängigkeit zu unterstützen und für sie eine niedrigschwellige gesundheitliche Fürsorge sowie die Versorgung im Bereich der existenziellen Grundbedürfnisse vorzuhalten. Zu diesem Zweck gehört auch die suchtpreventive Aufklärung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SDE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	23.500 €	90,38%
Caritasverband für die Stadt Essen e.V.	500 €	1,92%
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Essen e.V.	500 €	1,92%
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	500 €	1,92%
Diakoniewerk Essen e.V.	500 €	1,92%
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.	500 €	1,92%

Geschäftsführung

Klaus Mucke, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Dirk Kalweit, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender
 Christine Müller-Hechfellner, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende
 Wolf Ambauer, Mitglied
 Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Michael Franz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Gabriele Giesecke, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Peter Renzel, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Ekkehard Witthoff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Barbara Rase, Ratsfrau Stadt Essen, Gastmitglied
 Ulrich Schwier, Gastmitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	83,71	4.141.116 €
2013	82,56	4.274.875 €
Abweichung absolut	-1,15	133.759 €
Abweichung in %	1,37 %	3,23 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 51.779 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 49.470 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt (inkl. FSJ+Praktikanten 2,25 VZÄ)

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.855 €	9.615 €	61.458 €
II. Sachanlagen	93.276 €	72.401 €	92.190 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	108.131 €	82.016 €	153.648 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	35.942 €	33.085 €	29.984 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.069.863 €	2.460.523 €	2.238.667 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.147 €	14.365 €	8.595 €
Summe Umlaufvermögen	2.111.952 €	2.507.973 €	2.277.246 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	130.329 €	112.312 €	99.794 €
Summe Aktiva	2.350.412 €	2.702.301 €	2.530.689 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	476.353 €	606.353 €	606.353 €
III. Gewinnrücklagen	33.467 €	49.847 €	57.884 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.380 €	8.037 €	0 €
Summe Eigenkapital	552.200 €	690.237 €	690.237 €
B. Sonderposten	13.766 €	11.086 €	34.635 €
C. Rückstellungen	118.884 €	152.687 €	161.106 €
D. Verbindlichkeiten	1.549.692 €	1.720.215 €	1.505.763 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	115.870 €	128.076 €	138.948 €
Summe Passiva	2.350.412 €	2.702.301 €	2.530.689 €

Erläuterung :

Der festgestellte Jahresabschluss lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dargestellte Zahlenwerk basiert auf dem Entwurf des Jahresabschlusses.

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	509.279	522.247	567.455	462.000	466.700	472.800
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	4.851.277	4.926.413	4.949.147	5.205.449	5.168.344	5.142.144
Betriebliche Erträge	5.360.557	5.448.660	5.516.601	5.667.449	5.635.044	5.614.944
Materialaufwand	216.336	225.457	214.821	238.000	240.000	241.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	98.862	101.254	102.259	110.000	111.000	112.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	117.475	124.203	112.561	128.000	129.000	129.000
Personal	4.123.935	4.141.116	4.274.875	4.345.410	4.410.591	4.498.803
a) Löhne und Gehälter	3.436.180	3.443.138	3.552.991	3.620.572	3.674.880	3.748.378
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	687.755	697.979	721.883	724.838	735.711	750.425
Abschreibungen	39.581	70.440	39.090	40.000	38.000	35.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	39.581	70.440	39.090	40.000	38.000	35.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	973.262	1.003.870	986.402	1.039.411	1.049.511	1.020.530
Betriebliche Aufwendungen	5.353.115	5.440.883	5.515.187	5.662.821	5.738.102	5.795.333
Betriebliches Ergebnis	7.442	7.777	1.414	4.628	-103.058	-180.389
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.215	1.699	93	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	11.215	1.699	93	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.657	9.476	1.507	4.628	-103.058	-180.389
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.277	1.439	1.507	1.600	1.600	1.700
Steuern	2.277	1.439	1.507	1.600	1.600	1.700
Ergebnis nach Steuern	16.380	8.037	0	3.028	-104.658	-182.089
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	16.380	8.037	0	3.028	-104.658	-182.089

Erläuterung zur GuV:

Der festgestellte Jahresabschluss lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dargestellte Zahlenwerk basiert auf dem Entwurf des Jahresabschlusses.

Die Suchhilfe direkt Essen GmbH erhält jährlich von der Stadt Essen einen Zuschuss aus institutioneller Förderung, der ertragswirksam bzw. als Verbindlichkeit verbucht wird. Im Berichtsjahr 2013 sind insgesamt Erträge aus Zuschüssen der Stadt Essen in Höhe von 1.992 T€ in das Ergebnis eingeflossen. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse geplant: 2014: 2.701 T€, 2015: 2.531 T€ und 2016: 2.499 T€.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Suchthilfe direkt Essen gGmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	23,49	25,54	27,27	1,73	6,77%
Fremdkapitalquote		76,51	74,46	72,73	-1,73	-2,32%
Anlagendeckung I	70 - 100	510,68	841,59	449,23	-392,36	-46,62%
Verschuldungsgrad	< 233	325,65	291,50	266,64	-24,86	-8,53%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-364,70	-395,81	-350,87	44,94	11,35%
Personalintensität*		117,97	122,74	121,30	-1,44	-1,17%
Materialintensität*		6,19	6,68	6,10	-0,58	-8,68%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	1,13	2,09	1,11	-0,98	-46,89%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-334,74	-299,44	-288,66	10,78	3,60%

* bereinigt um die Zuschüsse aus institutioneller Förderung der Stadt Essen 2011: 1.865 T€; 2012: 2.075 T€; 2013: 1.992 T€

Die Darstellung der Kennzahlen der Suchthilfe direkt Essen gGmbH erfolgt analog der Darstellungssystematik der nach EU-Beihilferecht betrauten Gesellschaften/ Einrichtungen unter Abzug der im Ergebnis enthaltenen Zuschüsse der Stadt Essen.

Umwelt und Bauen

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft**

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 826-0

Fax: 0201/ 826-1000

www.evag.de

Gründungsjahr: 1895

Handelsregister HRB 8

NKF-Produktbereich: 12
Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche und geschäftsmäßige Beförderung von Personen mit Schienenbahnen, U-/Stadtbahnen, sonstigen Bahnen, Kraft- und O-Busverkehren, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Verkehrsunternehmen aller Art oder die Beteiligung an solchen Unternehmen, sowie die Durchführung aller dafür notwendigen und nützlichen Geschäfte, die Zurverfügungstellung von Personal sowie die Vorhaltung der erforderlichen Infrastruktur.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	13.293.589 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	12.271.005 €	92,31%
Stadt Essen	1.022.584 €	7,69%

Vorstand

Michael Feller, Vorsitzender (ab 15.06.2013)

Dr. Horst Zierold, Vorsitzender (bis 14.06.2013)

Klaus-Peter Wandelenus, Mitglied

Aufsichtsrat

Wolfgang Weber, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Wolfgang Hausmann, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender

Rolf Fliß, 3. Bürgermeister, Mitglied

Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Friedhelm Krause, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Manfred Tepperis, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Christian Boden, Mitglied Arbeitnehmer

Hermann Dumke, Mitglied Arbeitnehmer

Gerd Flocke, Mitglied Arbeitnehmer

Wolfgang Manneck, Mitglied Arbeitnehmer

Markus Neuhaus, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Otto Lingner Verkehrs-GmbH	13.000 €	50,00%
Via Verkehrsgesellschaft mbH	49.000 €	49,00%
RWEB GmbH & Co. KG (EVAG als Kommanditistin)	17.494 €	11,04%
beka GmbH	3.818 €	1,00%
RWE Aktiengesellschaft	445.530 €	0,03%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	1.892,17	95.786.852 €
2013	1.812,73	94.493.992 €
Abweichung absolut	-79,44	-1.292.860 €
Abweichung in %	4,20 %	1,35 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 52.128 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 50.623 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 65,5 Auszubildende (Vorjahr: 62,5) und 5,6 Aushilfen (Vorjahr: 33,13) als VZÄ. Darüber hinaus waren 0,31 Praktikanten (Vorjahr: drei) bei der EVAG im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigt.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	113.607 €	31.071 €	3.611 €
II. Sachanlagen	306.895.126 €	328.998.631 €	347.552.389 €
III. Finanzanlagen	1.013.614.255 €	975.969.380 €	279.841.762 €
Summe Anlagevermögen	1.320.622.988 €	1.304.999.081 €	627.397.762 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	141.280 €	37.654 €	21.818 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.557.622 €	37.327.491 €	31.990.785 €
III. Wertpapiere	0 €	18.590.000 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	608.782 €	1.896.856 €	582.087 €
Summe Umlaufvermögen	39.307.684 €	57.852.001 €	32.594.690 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	680.285 €	680.910 €	739.400 €
Summe Aktiva	1.360.610.957 €	1.363.531.992 €	660.731.852 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	13.293.589 €	13.293.589 €	13.293.589 €
II. Kapitalrücklage	155.095.976 €	155.242.976 €	155.242.976 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	168.389.565 €	168.536.565 €	168.536.565 €
B. Sonderposten	61.493.402 €	66.388.507 €	71.009.188 €
C. Rückstellungen	134.529.556 €	141.325.592 €	134.609.194 €
D. Verbindlichkeiten	995.237.809 €	986.753.410 €	286.259.278 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	960.625 €	527.919 €	317.627 €
Summe Passiva	1.360.610.957 €	1.363.531.992 €	660.731.852 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	99.153.818	107.661.531	108.977.721	188.223.500	190.066.400	192.493.700
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-154.300	-53.827	-15.836	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	1.501.114	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	29.049.855	83.813.477	85.313.006	12.875.500	12.859.300	12.769.700
Betriebliche Erträge	129.550.487	191.421.181	194.274.891	201.099.000	202.925.700	205.263.400
Materialaufwand	64.756.140	131.734.867	139.957.625	142.801.200	146.770.100	150.038.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	18.002.477	6.331.262	7.794.859	7.669.900	7.393.300	7.757.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	46.753.663	125.403.605	132.162.765	135.131.300	139.376.800	142.280.800
Personal	97.988.494	95.786.852	94.493.992	95.175.400	92.276.200	91.490.100
a) Löhne und Gehälter	72.886.114	74.237.136	72.206.564	70.445.400	68.040.400	67.456.700
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25.102.381	21.549.716	22.287.429	24.730.000	24.235.800	24.033.400
Abschreibungen	16.198.346	16.466.460	17.201.263	17.468.700	18.379.800	18.360.200
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	16.198.346	16.466.460	17.201.263	17.468.700	18.379.800	18.360.200
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.930.829	9.632.319	7.240.273	10.443.100	10.438.000	10.514.100
Betriebliche Aufwendungen	193.873.809	253.620.499	258.893.153	265.888.400	267.864.100	270.402.900
Betriebliches Ergebnis	-64.323.322	-62.199.317	-64.618.262	-64.789.400	-64.938.400	-65.139.500
Erträge aus Beteiligungen	36.761.639	20.250.086	19.952.035	10.304.300	10.305.100	10.305.900
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	888.558	349.141	348.576	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	444.585	3.638.052	3.489.378	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.033.528	6.291.347	5.980.213	411.700	291.700	183.400
Finanzergebnis	32.061.253	17.945.931	17.809.775	9.892.600	10.013.400	10.122.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-32.262.069	-44.253.386	-46.808.487	-54.896.800	-54.925.000	-55.017.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	850.000	2.711.294	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-850.000	-2.711.294	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	66	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	310.021	299.715	239.365	288.300	290.600	293.000
Steuern	310.087	299.715	239.365	288.300	290.600	293.000
Ergebnis nach Steuern	-33.422.156	-47.264.395	-47.047.852	-55.185.100	-55.215.600	-55.310.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	33.422.156	47.264.395	47.047.852	55.185.100	55.215.600	55.310.000
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur GuV:

Der Wirtschaftsplan für die Geschäftsjahre 2014ff. weist unter dem Ergebnis nach Steuern weitere noch nicht identifizierte Effekte von 1 Mio. Euro pro Jahr aus. Diese Beträge wurde in der Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" ergebnisverbessernd in Abzug gebracht.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Unternehmensspezifische Kennzahlen				
	2011	2012	2013	
Infrastruktur				
Betriebshöfe	3	3	3	
U-Bahn-Linien	3	3	3	
Straßenbahn-Linien	7	7	6	
Linienlänge STRAB in km	83	83	83	
Linienlänge U-Bahn in km	29	29	29	
U-Bahnhöfe	35	35	35	
Fahrzeuge				
Straßenbahn- und Stadtbahnfahrzeuge	135	135	133	
Omnibusse	194	190	189	
Verkehrsleistungen				
Fahrgäste / Beförderte Personen	122.881.789	125.304.067	124.100.384	
Brutto-Verkehrserträge	107.295.813 €	112.187.598 €	115.448.480 €	
Kennzahlen zu Angebotseffektivität/Marktdurchdringung				
- Angebotseffektivität				
Fahrplanangebotszeit pro Einwohner	F-Std/E	1,69	1,87	1,88
- Marktdurchdringung				
Fahrten (= Fahrgäste) pro Einwohner	Ft/E	196	204	202
Abo-Kunden pro Einwohner	Abo-Kunden/E	19,74%	19,73%	19,15%
- Struktur der Fahrgeldeinnahmen				
Fahrgeldeinnahmen (ohne Ausgleich SGB IX) pro zahlendem Fahrgast	EUR/FG	0,81	0,81	0,84
Nutzerfinanzierungsgrad	KTE/Fahrgeldeinnahmen	90,63%	89,49%	89,19%

Essener Verkehrs-AG						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote*	> 30	42,70	42,43	43,15	0,72	1,70%
Fremdkapitalquote*		57,30	57,57	56,85	-0,72	-1,25%
Anlagendeckung I*	70 - 100	47,51	49,76	47,18	-2,58	-5,18%
Verschuldungsgrad*	< 233	134,19	135,72	131,75	-3,97	-2,93%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität**	> 5	-64,87	-57,77	-59,29	-1,52	-2,63%
Personalintensität**		75,64	50,04	48,64	-1,40	-2,80%
Materialintensität**		49,99	68,82	72,04	3,22	4,68%
Abschreibungsintensität**	70 - 100	12,50	8,60	8,85	0,25	2,93%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-19,85	-28,04	-27,92	0,12	0,43%

* In den Bilanzkennzahlen wurde die Wertpapier-Leihe der von der Stadt Essen ausgeliehenen und an die RWEB weiterverliehenen RWE-Aktien neutralisiert, da dieser Vorgang lediglich zu einer Bilanzverlängerung führt.

** Zum 2. November 2011 hat die Via Verkehrsgesellschaft als gemeinsames Tochterunternehmen von EVAG, MVG und DVG ihr operatives Geschäft aufgenommen. Dies schlägt sich im Wesentlichen erst ab dem Geschäftsjahr 2012 in den GuV-Kennzahlen nieder.

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH**

Kruppstraße 82 - 100

45145 Essen

Fon: 0201/ 23 00 10

Fax: 0201/ 22 46 30

www.gve-tbe.de

Gründungsjahr: 1981**Handelsregister** HRB 4938**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Bau, die bauliche Unterhaltung und den Betrieb des Theaters. Der Betrieb kann auch in der Weise erfolgen, daß das Theatergebäude an eine gemeinnützige Theater-Betriebsgesellschaft mbH verpachtet wird.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Pflege und Förderung der Kunst durch den Bau und Betrieb eines Theaters) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der TBE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	52.000 €	
davon		
Stadt Essen	52.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Eduard Schreyer, Vorsitzender

Horst Beger, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Klaus Diekmann, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Michael Franz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Udo Karnath, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Guntmar Kipphardt, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Elisabeth Mews, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Klaus Pomorin, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied

Thomas Rotter, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Sonja Wilkending, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied

Cornelia Kapteina-Frank, Ratsfrau Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	3,00	256.705 €
2013	4,00	356.647 €
Abweichung absolut	1,00	99.942 €
Abweichung in %	33,33 %	38,93 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 89.162 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 85.568 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	545 €	136 €	3 €
II. Sachanlagen	29.029.590 €	28.424.528 €	27.579.814 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	29.030.135 €	28.424.664 €	27.579.817 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.761.846 €	2.190.156 €	1.450.732 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.110.258 €	369.940 €	70.831 €
Summe Umlaufvermögen	2.872.104 €	2.560.096 €	1.521.563 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.889 €	1.912 €	0 €
Summe Aktiva	31.904.128 €	30.986.673 €	29.101.380 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	52.000 €	52.000 €	52.000 €
II. Kapitalrücklage	20.540.253 €	20.540.253 €	20.540.253 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	418.196 €	551.352 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	418.196 €	133.156 €	-149.033 €
Summe Eigenkapital	21.010.448 €	21.143.604 €	20.994.571 €
B. Sonderposten	1.111.367 €	1.743.056 €	2.168.169 €
C. Rückstellungen	1.557.952 €	357.122 €	616.249 €
D. Verbindlichkeiten	8.224.360 €	7.729.690 €	5.311.869 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	13.200 €	10.522 €
Summe Passiva	31.904.128 €	30.986.673 €	29.101.380 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	361.816	349.319	319.162	340.000	340.000	340.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	3.745.564	4.942.187	4.728.726	4.688.000	4.681.000	4.725.000
Betriebliche Erträge	4.107.380	5.291.507	5.047.888	5.028.000	5.021.000	5.065.000
Materialaufwand	1.139.201	1.996.772	2.242.161	1.145.000	2.326.000	2.880.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.139.201	1.996.772	2.242.161	1.145.000	2.326.000	2.880.000
Personal	260.508	256.705	356.647	381.000	384.000	388.000
a) Löhne und Gehälter	217.995	212.173	283.966	255.000	257.000	260.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	42.513	44.531	72.680	126.000	127.000	128.000
Abschreibungen	1.458.219	1.417.725	1.384.371	1.427.000	1.492.000	1.515.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.458.219	1.417.725	1.384.371	1.427.000	1.492.000	1.515.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	725.908	1.207.206	980.666	2.212.000	1.253.000	969.000
Betriebliche Aufwendungen	3.583.836	4.878.408	4.963.845	5.165.000	5.455.000	5.752.000
Betriebliches Ergebnis	523.544	413.098	84.044	-137.000	-434.000	-687.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.114	12.484	7.546	2.000	2.000	2.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	354.492	292.427	240.624	194.000	160.000	138.000
Finanzergebnis	-334.378	-279.943	-233.077	-192.000	-158.000	-136.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	189.166	133.156	-149.033	-329.000	-592.000	-823.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	189.166	133.156	-149.033	-329.000	-592.000	-823.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	189.166	133.156	-149.033	-329.000	-592.000	-823.000

Erläuterung zur GuV:

In den Jahresabschlüssen 2011 bis 2013 sowie in den Wirtschaftsplanzahlen sind nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts Zuschüsse der Stadt Essen aus Betrauung in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Im Jahr 2011 wurde ein Zuschuss in Höhe von 3.538 T€ geleistet, 2012 belief sich die Betrauung über 4.315 T€. Im aktuellen Jahresabschluss zum 31.12.2013 sind Erträge aus Betrauung in Höhe von 4.337 T€ enthalten. Für die Planjahre sind folgende Zuschüsse beabsichtigt: 2014: 4.349 T€, 2015: 4.262 T€ und 2016: 4.262 T€. In diesen sind anteilig Investitionszuschüsse enthalten, die als Aufwand in den Sonderposten gebucht werden. Diese betragen für die Planjahre: 2014: 1.850 T€; 2015: 887 T€ und 2016: 600T€.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	65,85	68,23	72,14	3,91	5,73%
Fremdkapitalquote		34,15	31,77	27,86	-3,91	-12,32%
Anlagendeckung I	70 - 100	72,37	74,38	76,12	1,74	2,34%
Verschuldungsgrad	< 233	51,85	46,55	38,61	-7,94	-17,05%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-833,27	-1117,03	-1.406	-288,47	-25,83%
Personalintensität*		45,79	26,29	39,93	13,64	51,90%
Materialintensität*		200,23	204,5	315,31	110,81	54,19%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	256,31	145,2	194,68	49,48	34,08%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-15,94	-19,78	-21,37	-1,59	-8,02%

* bereinigt um die Zuschüsse aus Betrauung: 2011: 3.538 T€; 2012: 4.315 T€; 2013: 4.337 T€

Geschäftsbereich 6A

Umwelt und Bauen

Grün und Gruga Essen

eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Lührmannstraße 80

45131 Essen

Fon: 0201/ 88-67001

Fax: 0201/ 88-67007

gruenflaechenamt@essen.de

www.gruen-und-gruga.de

Gründungsjahr: 2002

NKF-Produktbereich: 13
Natur- und Landschaftspflege

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Einrichtung ist der Erhalt und die Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen und -elemente der Stadt Essen, um vor allem dem Zweck der allgemeinen Erholung als Teil der Sozialvorsorge und Gesundheitsförderung, der Förderung des Stadtklimas, der Gliederung der Siedlungsbereiche zu erfüllen und die Lebensräume für Flora und Fauna zu erhalten und zu gestalten. Hierzu gehören insbesondere - Planung, Bau und Pflege von Grünanlagen, Parks, Freizeitflächen, Kinderspielplätzen, Kleingartenanlagen sowie des Grüns an allen öffentlichen städtischen Einrichtungen; - die Sicherung des Ökosystems Wald und seiner Funktion im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und die Erfüllung der Vorgaben des Forstbetriebsplanes und des Waldentwicklungsplanes der Stadt Essen; - die Bereitstellung von Bestattungsmöglichkeiten und Gewährleistung des Bestattungsbetriebes im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen; - der Betrieb des Grugaparks mit seinen Anlagen und Einrichtungen nach Maßgabe des § 3 der Betriebsatzung. Planung, Bau und Pflege von Straßengrün und Außenflächen an Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen und sonstigen städtischen Immobilien finden auf Grund eines mit dem Träger der Einrichtung abgestimmten Auftrages statt. Auszug aus § 3: Der Grugapark verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 52 ff. der Abgabenordnung. Der Grugapark verfolgt diese Zwecke mit den Anlagen und Einrichtungen - der Gartenkunst, - der Bildung und Erziehung, - des Tier- und Naturschutzes, - der Kunst und Kultur, - der körperlichen Ertüchtigung durch Spiel und Sport..

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (u.a. Erhalt und Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen, Sicherung des Ökosystems Wald, Bestattungswesen, Förderung der gesundheitlichen Erholung und des Sports) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GGE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Gesellschaftskapital	5.000.000 €	
davon		
Stadt Essen	5.000.000 €	100,00%

Betriebsleitung

Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, 1. Betriebsleiterin

Bernd Schmidt-Knop, Betriebsleiter

Betriebsausschuss

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Ota Hortmanns, Ratsfrau Stadt Essen, 1. Stellvertretende Vorsitzende

Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, 2. Stellvertretender Vorsitzender

Hans Aring, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Rolf Fliß, 3. Bürgermeister, Mitglied
 Bernd Flügel, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Walburga Isenmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Julia Kahle-Hausmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Friedhelm Klix, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hanslothar Kranz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Guido Reil, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Ekkehard Witthoff, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Werner Dieker, Sachkundiger Bürger
 Thomas Grünewald, Sachkundiger Bürger
 Michael Schwamborn, Sachkundiger Bürger
 Jürgen Zierus, Sachkundiger Bürger
 Sadik Cicin, Sachkundiger Einwohner, beratendes Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	534,72	24.604.236 €
2013	529,31	25.182.104 €
Abweichung absolut	-5,41	577.868 €
Abweichung in %	1,01 %	2,35 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 47.575 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 46.013 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt, inkl. 30 Auszubildende (Vorjahr: 24) und 10 Praktikanten (Vorjahr: 9).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.779 €	2.731 €	683 €
II. Sachanlagen	134.296.357 €	134.459.656 €	133.891.359 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	134.301.136 €	134.462.387 €	133.892.042 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	118.466 €	141.997 €	145.159 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.572.431 €	14.109.526 €	12.236.086 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.979 €	16.299 €	16.851 €
Summe Umlaufvermögen	20.703.876 €	14.267.821 €	12.398.097 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	109.372 €	121.061 €	112.370 €
Summe Aktiva	155.114.385 €	148.851.270 €	146.402.509 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €
II. Kapitalrücklage	38.610.238 €	36.628.137 €	32.039.843 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.163.528 €	-4.894.950 €	-2.691.204 €
Summe Eigenkapital	41.446.710 €	36.733.188 €	34.348.638 €
B. Sonderposten	15.502.849 €	17.968.570 €	20.917.625 €
C. Rückstellungen	12.756.913 €	13.537.920 €	12.271.326 €
D. Verbindlichkeiten	18.267.690 €	12.714.771 €	11.506.837 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	67.140.222 €	67.896.822 €	67.358.083 €
Summe Passiva	155.114.385 €	148.851.270 €	146.402.509 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	14.362.133	15.924.175	16.751.843	15.932.500	15.820.000	15.820.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	30.212.261	25.636.546	27.506.286	27.629.357	25.397.663	25.461.333
Betriebliche Erträge	44.574.394	41.560.721	44.258.129	43.561.857	41.217.663	41.281.333
Materialaufwand	9.100.689	10.589.977	10.522.120	12.056.240	9.464.440	9.246.900
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.362.186	3.475.186	3.179.855	3.443.000	3.444.700	3.407.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.738.503	7.114.791	7.342.265	8.613.240	6.019.740	5.839.200
Personal	25.791.917	24.604.236	25.182.104	24.162.017	24.704.923	24.889.333
a) Löhne und Gehälter	20.485.493	19.332.976	19.458.655	19.118.717	19.704.000	19.808.200
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.306.424	5.271.260	5.723.449	5.043.300	5.000.923	5.081.133
Abschreibungen	4.031.327	4.145.309	4.205.703	4.148.000	4.135.500	4.125.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	4.031.327	4.145.309	4.205.703	4.148.000	4.135.500	4.125.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.657.252	5.950.694	5.885.093	5.501.450	5.077.900	5.139.100
Betriebliche Aufwendungen	45.581.184	45.290.216	45.795.020	45.867.707	43.382.763	43.400.333
Betriebliches Ergebnis	-1.006.790	-3.729.494	-1.536.891	-2.305.850	-2.165.100	-2.119.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	371.000	394.572	373.581	446.500	476.500	486.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	834.355	800.085	726.554	800.000	796.000	771.500
Finanzergebnis	-463.355	-405.513	-352.974	-353.500	-319.500	-285.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.470.145	-4.135.007	-1.889.864	-2.659.350	-2.484.600	-2.404.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	13.697	0	0	0
Sonstige Steuern	693.382	759.943	787.643	773.000	818.000	863.000
Steuern	693.382	759.943	801.340	773.000	818.000	863.000
Ergebnis nach Steuern	-2.163.528	-4.894.950	-2.691.204	-3.432.350	-3.302.600	-3.267.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-2.163.528	-4.894.950	-2.691.204	-3.432.350	-3.302.600	-3.267.000

Erläuterung zur GuV:

Nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts sind in den Jahresabschlüssen 2011 - 2013 sowie in den Wirtschaftsplanzahlen 2014 bis 2016 Zuschüsse der Stadt Essen aus Betrauung in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Im Jahr 2011 wurde GGE erstmalig mit einem Betrag in Höhe von 22.281 T€ betraut, 2012: 17.160 T€. Im Berichtsjahr hat die GGE einen Zuschuss in Höhe von 20.483 T€ erhalten. In den Planjahren sind Zuschüsse in folgender Höhe berücksichtigt: 2014: 20.137 T€, 2015: 17.856 T€ und 2016: 17.840 T€.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Unternehmensspezifische Kennzahlen		2009	2010	2011	2012	2013
Grünflächen/-pflege	Beschreibung					
Grünanlagen						
eigene Flächen (ha)	Repräsentative, Allgemeine, Naturnahe Grünanlagen	603,4	603,4	557,3	569,1	596,0
fremde Flächen (ha)	Schulen, Kinder- u. Jugendeinricht., Straßen	333	337	377,48	377	377
Grünpflege	Kosten je Einwohner in €	6,36	6,63	7,00	7,68	6,94
Grünpflege	Kosten je ha in €	5.773	6.004	6.735	7.361	6.667
Grugapark						
Grugapark	Besucherzahlen (in T)	747	770	859	867	770
Bestattungswesen						
Einäscherungen	Anzahl	5.392	5.055	4.776	4.620	5.375
Bestattungen	Anzahl	4.957	4.854	4.566	4.483	4.752
Waldungen						
Wald (ha)		1.745	1.750	1.750	1.750	1.750
Gefahrenbaumfällungen	Anzahl	2.045	1.521	2.713	2.071	2.135

Grün und Gruga Essen - eigenbetriebsähnliche Einrichtung -						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	26,72	24,68	23,46	-1,22	-4,94%
Fremdkapitalquote		73,28	75,32	76,54	1,22	1,62%
Anlagendeckung I	70 - 100	30,86	27,32	25,65	-1,67	-6,11%
Verschuldungsgrad	< 233	274,25	305,22	326,23	21,01	6,88%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	162,15	-131,18	-124,66	6,52	4,97%
Personalintensität*		115,70	100,83	101,08	0,25	0,25%
Materialintensität*		40,82	43,40	42,24	-1,16	-2,67%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	18,08	16,99	16,88	-0,11	-0,65%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-58,98	-60,04	-64,16	-4,12	-6,86%

* bereinigt um Zuschuss aus Betrauung 2011: 22.281 T€, 2012: 17.160 T€, 2013: 19.346 T€

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH**

Kruppstraße 82 - 100
 45145 Essen
 Fon: 0201/ 88 80 122
 Fax: 0201/ 88 80 930
 www.gve-tbe.de

Gründungsjahr: 1979
 Handelsregister HRB 4379

**NKF-Produktbereich: 15
 Wirtschaft und Tourismus**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, der Bau von Wohn- und Geschäftshäusern sowie der Bau des Stadions an der Hafenstraße.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Übernahme von städtischen Aufgaben im Bereich der Sanierung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GVE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Stadt Essen	26.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Vorsitzende
 Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
 Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Wolfgang Freye, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Andreas Hellmann, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Walburga Isenmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Hanslothar Kranz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Frank Müller, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
 Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Barbara Soloch, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Karlgeorg Krüger, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht

Beteiligungen der Gesellschaft

SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH	25.000 €	100,00%
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	102.258 €	66,67%

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG (GVE als Kommanditistin)

92.100 €

6,00%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	27,40	1.831.456 €
2013	27,54	1.849.324 €
Abweichung absolut	0,14	17.868 €
Abweichung in %	0,51 %	0,98 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 67.150 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 66.841 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt, inkl. einem Auszubildenden (Vj.: 0), 0,53 Minijobber (Vj.: 3) und 0,25 Praktikanten (Vj.: 1) als VZÄ verrechnet.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	69.067 €	59.754 €	29.039 €
II. Sachanlagen	90.087.288 €	99.646.509 €	104.641.166 €
III. Finanzanlagen	646.028 €	646.028 €	646.028 €
Summe Anlagevermögen	90.802.382 €	100.352.291 €	105.316.233 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.791.400 €	1.886.310 €	2.032.300 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.760.837 €	7.571.057 €	5.106.887 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	803.209 €	792.764 €	52.025 €
Summe Umlaufvermögen	13.355.446 €	10.250.131 €	7.191.211 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26.009 €	17.952 €	123.646 €
Summe Aktiva	104.183.838 €	110.620.374 €	112.631.091 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	36.516.475 €	41.354.366 €	39.682.702 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	335.263 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-997.371 €	-1.671.665 €	-2.175.006 €
Summe Eigenkapital	35.880.366 €	39.708.702 €	37.533.696 €
B. Sonderposten	25.369.341 €	19.200.270 €	17.883.873 €
C. Rückstellungen	399.031 €	408.260 €	287.461 €
D. Verbindlichkeiten	42.400.156 €	46.355.341 €	52.278.397 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	134.944 €	4.947.802 €	4.647.664 €
Summe Passiva	104.183.838 €	110.620.374 €	112.631.091 €

Erläuterung :

Der festgestellte Jahresabschluss lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dargestellte Zahlenwerk basiert auf dem Entwurf vom 26.09.2014.

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	12.120.536	14.470.857	18.875.255	25.910.000	20.039.000	19.102.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	2.528	94.910	145.990	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	2.030.605	2.190.273	3.051.061	2.977.000	1.888.000	1.887.000
Betriebliche Erträge	14.153.670	16.756.040	22.072.307	28.887.000	21.927.000	20.989.000
Materialaufwand	7.661.494	9.826.443	14.702.554	20.762.000	13.438.000	12.491.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.661.494	9.826.443	14.702.554	20.762.000	13.438.000	12.491.000
Personal	1.613.416	1.831.456	1.849.324	2.410.000	2.871.000	2.936.000
a) Löhne und Gehälter	1.285.630	1.473.244	1.455.619	1.933.000	2.871.000	2.936.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	327.786	358.213	393.705	477.000	0	0
Abschreibungen	3.817.211	4.460.374	5.452.619	5.347.000	5.308.000	5.280.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	3.817.211	4.460.374	5.452.619	5.347.000	5.308.000	5.280.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	812.351	731.680	686.409	621.000	680.000	690.000
Betriebliche Aufwendungen	13.904.472	16.849.954	22.690.905	29.140.000	22.297.000	21.397.000
Betriebliches Ergebnis	249.198	-93.913	-618.599	-253.000	-370.000	-408.000
Erträge aus Beteiligungen	286.224	72.613	99.495	100.000	100.000	100.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	279.491	135.482	6.866	2.000	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.690.096	1.635.950	1.512.761	1.303.000	1.212.000	1.143.000
Finanzergebnis	-1.124.381	-1.427.855	-1.406.400	-1.201.000	-1.112.000	-1.043.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-875.183	-1.521.769	-2.024.998	-1.454.000	-1.482.000	-1.451.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.386	-907	-808	0	0	0
Sonstige Steuern	127.574	150.802	150.816	158.000	160.000	160.000
Steuern	122.188	149.896	150.008	158.000	160.000	160.000
Ergebnis nach Steuern	-997.371	-1.671.665	-2.175.006	-1.612.000	-1.642.000	-1.611.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-997.371	-1.671.665	-2.175.006	-1.612.000	-1.642.000	-1.611.000

Erläuterung zur GuV:

Der festgestellte Jahresabschluss lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dargestellte Zahlenwerk basiert auf dem Entwurf vom 26.09.2014.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	34,44	35,90	33,32	-2,58	-7,17%
Fremdkapitalquote		65,56	64,10	66,68	2,58	4,02%
Anlagendeckung I	70 - 100	39,51	39,57	35,64	-3,93	-9,93%
Verschuldungsgrad	< 233	190,36	178,58	200,08	21,50	12,04%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	2,06	0,65	-3,28	-3,93	-604,20%
Personalintensität		11,40	10,93	8,38	-2,55	-23,34%
Materialintensität		54,13	58,64	66,61	7,97	13,59%
Abschreibungsintensität	70 - 100	26,97	26,62	24,70	-1,92	-7,20%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-2,78	-4,21	-5,79	-1,58	-37,64%

Ein festgestellter Jahresabschluss lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Hier Entwurfsstand: 26.09.2014

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Otto Lingner Verkehrs-GmbH**

Kantstraße 2 - 4
44867 Bochum

Gründungsjahr: 1997

Handelsregister HRB 4411

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Omnibusunternehmens, insbesondere die Durchführung von Auftragsfahrten im öffentlichen Linien- und Gelegenheitsverkehr, im Berufs-, Behinderten- und Schülerverkehr sowie die Durchführung aller dafür notwendigen nützlichen Geschäfte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks erfolgt durch die Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.000 €	
davon		
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG	13.000 €	50,00%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	13.000 €	50,00%

Geschäftsführung

Dr. Burkhard Rüberg, Geschäftsführer (bis 31.12.2013)

Gisbert Schlotzhauer, Geschäftsführer (ab 01.01.2014)

Thomas von Daake, Geschäftsführer

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1 €	1 €	1 €
II. Sachanlagen	879.046 €	849.820 €	819.778 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	879.047 €	849.821 €	819.779 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0 €	0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	163.574 €	208.958 €	150.027 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	108.751 €	69.009 €	187.965 €
Summe Umlaufvermögen	272.325 €	277.967 €	337.992 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.809 €	4.213 €	4.427 €
Summe Aktiva	1.156.181 €	1.132.002 €	1.162.198 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	246.328 €	302.892 €	340.593 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	56.564 €	37.701 €	87.641 €
Summe Eigenkapital	328.892 €	366.593 €	454.233 €
B. Rückstellungen	93.696 €	81.693 €	67.077 €
C. Verbindlichkeiten	733.593 €	683.716 €	638.467 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	2.420 €
Summe Passiva	1.156.181 €	1.132.002 €	1.162.198 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	1.507.784	1.500.146	1.536.374			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0			
Sonstige Betriebliche Erträge	61.379	60.453	95.241			
Betriebliche Erträge	1.569.163	1.560.600	1.631.615			
Materialaufwand	355.911	383.659	375.674			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	375.674			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	355.911	383.659	0			
Personal	953.020	969.617	984.240			
a) Löhne und Gehälter	770.456	789.917	804.477			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	182.564	179.700	179.764			
Abschreibungen	42.255	30.679	30.042			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	42.255	30.679	30.042			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	107.469	97.068	89.662			
Betriebliche Aufwendungen	1.458.655	1.481.024	1.479.618			
Betriebliches Ergebnis	110.508	79.576	151.997			
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0			
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	610	430	343			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.619	24.796	23.008			
Finanzergebnis	-28.009	-24.366	-22.664			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	82.499	55.210	129.332			
Außerordentliche Erträge	0	0	0			
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0			
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25.558	17.225	41.402			
Sonstige Steuern	378	284	290			
Steuern	25.935	17.509	41.692			
Ergebnis nach Steuern	56.564	37.701	87.641			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0			
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	56.564	37.701	87.641			

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Otto Lingner Verkehrs-GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	28,45	32,38	39,08	6,70	20,69%
Fremdkapitalquote		71,55	67,62	60,92	-6,70	-9,91%
Anlagendeckung I	70 - 100	37,41	43,14	55,41	12,27	28,44%
Verschuldungsgrad	< 233	251,54	208,79	155,86	-52,93	-25,35%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	7,33	5,30	9,89	4,59	86,60%
Personalintensität		60,73	62,13	60,32	-1,81	-2,91%
Materialintensität		22,68	24,58	23,02	-1,56	-6,35%
Abschreibungsintensität	70 - 100	2,69	1,97	1,84	-0,13	-6,60%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	17,20	10,28	19,29	9,01	87,65%

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Revierpark Nienhausen GmbH**

Feldmarkstraße 201
 45883 Gelsenkirchen
 Fon: 0209/ 94131-0
 Fax: 0209/ 94131-99
 info@revierpark-nienhausen.de
 www.nienhausen.de

Gründungsjahr: 1969
 Handelsregister HRB 333

**NKF-Produktbereich: 13
 Natur- und Landschaftspflege**

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereichs für das Jedermannschwimmen, für die Sport- und Gesundheitsförderung, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Park-, Spiel- und Sportflächen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der gesundheitlichen Erholung, des Sports und der Jugendhilfe) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	52.000 €	
davon		
Regionalverband Ruhr	26.000 €	50,00%
Stadt Gelsenkirchen	13.000 €	25,00%
Stadt Essen	13.000 €	25,00%

Geschäftsführung

Dr. Manfred Beck, Stadtrat Stadt Gelsenkirchen, Geschäftsführer
 Bernd Schmidt-Knop, Geschäftsführer
 Dr. Eva-Maria Hubbert, Geschäftsführerin

Verwaltungsrat

Dietmar Thieser, RVR-Verbandsversammlung, Vorsitzender
 Ralf Lehmann, Stadtverordneter Stadt Gelsenkirchen, Stellvertretender Vorsitzender
 Dieter Funke, Mitglied
 Werner-Klaus Jansen, Stadtverordneter Stadt Gelsenkirchen, Mitglied
 Rudolf Jelinek, 1. Bürgermeister Stadt Essen, Mitglied
 Uwe Kutzner, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Oliver Lind, RVR-Verbandsversammlung, Mitglied
 Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Gabriele Preuß, RVR-Verbandsversammlung, Mitglied
 Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
 Jürgen Sauerland, Mitglied
 Sabine von der Beck, RVR-Verbandsversammlung, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	32,61	1.368.079 €
2013	32,70	1.357.271 €
Abweichung absolut	0,09	-10.808 €
Abweichung in %	0,28 %	0,79 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 41.507 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 41.953 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt, inkl. 10,2 Aushilfen, Saisonangestellte/-aushilfen (Vorjahr: 6,36).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.085 €	693 €	2.140 €
II. Sachanlagen	5.807.315 €	5.521.640 €	5.134.791 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	5.808.400 €	5.522.333 €	5.136.931 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	24.208 €	19.964 €	21.460 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.151 €	37.304 €	81.904 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.630 €	70.617 €	11.560 €
Summe Umlaufvermögen	77.988 €	127.884 €	114.924 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.025 €	1.215 €	8.823 €
Summe Aktiva	5.888.413 €	5.651.432 €	5.260.678 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	52.000 €	52.000 €	52.000 €
II. Kapitalrücklage	1.851.514 €	1.727.340 €	1.531.400 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.903.514 €	1.779.340 €	1.583.400 €
B. Sonderposten	2.230.693 €	2.125.639 €	2.020.670 €
C. Rückstellungen	197.700 €	109.900 €	134.606 €
D. Verbindlichkeiten	1.439.256 €	1.533.304 €	1.522.002 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	117.250 €	103.250 €	0 €
Summe Passiva	5.888.413 €	5.651.432 €	5.260.678 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	1.940.583	2.046.312	1.938.941	1.989.700	2.027.200	2.039.700
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	216.700	33.000	0	10.000	10.000	10.000
Sonstige Betriebliche Erträge	1.310.754	1.294.171	1.335.008	1.366.508	971.934	971.934
Betriebliche Erträge	3.468.037	3.373.483	3.273.949	3.366.208	3.009.134	3.021.634
Materialaufwand	1.239.286	1.244.872	1.318.023	1.294.000	1.210.500	1.235.500
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	948.613	1.029.823	1.041.560	1.077.000	980.500	980.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	290.673	215.049	276.463	217.000	230.000	255.000
Personal	1.608.209	1.368.079	1.357.271	1.317.926	1.318.747	1.305.032
a) Löhne und Gehälter	1.240.332	1.051.855	1.050.634	1.009.505	1.011.845	998.815
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	367.877	316.224	306.637	308.421	306.902	306.217
Abschreibungen	400.877	454.075	442.772	441.000	461.000	461.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	400.877	454.075	442.772	441.000	461.000	461.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	446.798	358.215	281.371	268.000	247.400	247.400
Betriebliche Aufwendungen	3.695.170	3.425.241	3.399.437	3.320.926	3.237.647	3.248.932
Betriebliches Ergebnis	-227.133	-51.758	-125.488	45.282	-228.513	-227.298
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	270	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.436	59.958	52.647	44.280	44.280	42.280
Finanzergebnis	-52.436	-59.958	-52.377	-44.280	-44.280	-42.280
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-279.569	-111.716	-177.865	1.002	-272.793	-269.578
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.956	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	34.337	12.459	18.074	26.500	26.500	26.500
Steuern	38.294	12.459	18.074	26.500	26.500	26.500
Ergebnis nach Steuern	-317.863	-124.175	-195.939	-25.498	-299.293	-296.078
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-317.863	-124.175	-195.939	-25.498	-299.293	-296.078

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Unternehmensspezifische Kennzahlen

Besucherentwicklung

Einrichtung	2009	2010	2011	2012	2013
activarium	193.848	173.092	170.522	170.296	158.724
Freibad	37.192	40.955	11.382	32.964	38.215

Quelle: Besucherstatistik RVR

Revierpark Nienhausen GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	32,33	31,48	30,10	-1,38	-4,38%
Fremdkapitalquote		67,67	68,52	69,90	1,38	2,01%
Anlagendeckung I	70 - 100	32,77	32,22	30,82	-1,40	-4,35%
Verschuldungsgrad	< 233	209,34	217,61	232,24	14,63	6,72%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität*	> 5	-69,73	-57,56	-64,54	-6,98	-12,13%
Personalintensität*		68,67	60,87	63,19	2,32	3,81%
Materialintensität*		52,91	55,39	61,36	5,97	10,78%
Abschreibungsintensität*	70 - 100	17,12	20,20	20,61	0,41	2,03%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität*	> 4	-75,85	-70,26	-83,49	-13,23	-18,83%

*diese Kennzahlen wurden jeweils um die Zuschüsse der Gesellschafter (1.126 T€ p. a.) bereinigt um eine anlogie Darstellung zu den sonstigen Verlustgesellschaften zu erhalten.

Stadtbahn-Betriebsführungsgesellschaft Ruhr mbH

Zweigertstraße 34

45130 Essen

Fon: 0201/ 79 60 40

Fax: 0201/ 826-1000

Gründungsjahr: 1977

Handelsregister HRB 3787

Die Gesellschaft wurde mit Wirkung vom 31. Dezember 2010 aufgelöst und befindet sich seitdem in der Liquidation. Es steht lediglich noch die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister aus.

Geschäftsbereich 6A

Umwelt und Bauen

SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH

Kruppstraße 82 -100
45145 Essen

Gründungsjahr: 2011
Handelsregister HRB 23270

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Sports und durch den Betrieb von Sportstätten der Stadt Essen oder deren Tochtergesellschaften sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehende oder den vorstehenden Zweck fördernde Tätigkeiten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung und Erhaltung von Sporteinrichtungen sowie Förderung des Sportes) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €	
davon		
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	25.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Andreas Hillebrand, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	2,38	80.032 €
2013	3,38	152.514 €
Abweichung absolut	1,00	72.482 €
Abweichung in %	42,02 %	90,57 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 45.123 €
Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 33.627 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt (VZÄ). Darüber hinaus wurden bis Mitte 2013 zwei Mitarbeiter der Sport- und Bäderbetriebe Essen über eine Personalgestellung beschäftigt, die nicht in den Personalzahlen und dem Personalaufwand enthalten sind. Diese wurden über die sonstigen betrieblichen Aufwendungen abgebildet.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0 €	0 €
II. Sachanlagen		0 €	0 €
III. Finanzanlagen		0 €	0 €
Summe Anlagevermögen		0 €	0 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		0 €	0 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		434.105 €	504.717 €
III. Wertpapiere		0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		228.238 €	20.899 €
Summe Umlaufvermögen		662.344 €	525.617 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.603 €	1.682 €
Summe Aktiva		663.946 €	527.299 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage		0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen		0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-967 €	4.216 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		5.183 €	1.755 €
Summe Eigenkapital		29.216 €	30.971 €
B. Rückstellungen		31.605 €	32.500 €
C. Verbindlichkeiten		603.125 €	463.828 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0 €	0 €
Summe Passiva		663.946 €	527.299 €

Erläuterung :

Der festgestellte Jahresabschluss lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dargestellte Zahlenwerk basiert auf dem Entwurf vom 26.09.2014.

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse		1.484.075	751.624	645.000	645.000	645.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands		0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge		0	510.022	500.000	500.000	500.000
Betriebliche Erträge		1.484.075	1.261.646	1.145.000	1.145.000	1.145.000
Materialaufwand		1.329.948	1.072.744	956.000	956.000	956.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.329.948	1.072.744	956.000	956.000	956.000
Personal		80.032	152.514	156.000	156.000	156.000
a) Löhne und Gehälter		68.127	129.486	129.000	156.000	156.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		11.904	23.029	27.000	0	0
Abschreibungen		0	0	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...		0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...		0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		59.312	28.502	27.000	27.000	27.000
Betriebliche Aufwendungen		1.469.292	1.253.760	1.139.000	1.139.000	1.139.000
Betriebliches Ergebnis		14.783	7.886	6.000	6.000	6.000
Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen		0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen		0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		9.600	4.054	5.000	5.000	5.000
Finanzergebnis		-9.600	-4.054	-5.000	-5.000	-5.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.183	3.832	1.000	1.000	1.000
Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	2.077	0	0	0
Sonstige Steuern		0	0	0	0	0
Steuern		0	2.077	0	0	0
Ergebnis nach Steuern		5.183	1.755	1.000	1.000	1.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne		0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme		0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre		0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		5.183	1.755	1.000	1.000	1.000

Erläuterung zur GuV:

Der festgestellte Jahresabschluss lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Das dargestellte Zahlenwerk basiert auf dem Entwurf vom 26.09.2014.

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30		4,40	5,87	1,47	33,49%
Fremdkapitalquote			95,60	94,13	-1,47	-1,54%
Anlagendeckung I	70 - 100	kein Anlagevermögen - Betriebsgesellschaft -				
Verschuldungsgrad	< 233		2.173	1.603	-570	-26,24%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5		1,00	1,05	0,05	4,92%
Personalintensität			5,39	12,09	6,70	124,28%
Materialintensität			89,61	85,03	-4,58	-5,11%
Abschreibungsintensität	70 - 100	kein eigenes Anlagevermögen				
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4		17,74	5,67	-12,07	-68,05%

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Via Verkehrsgesellschaft mbH**

Zweigerstraße 34
45130 Essen

Gründungsjahr: 2010
Handelsregister HRB 22165

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche, geschäftsmäßige Durchführung des öffentlichen Personenverkehrs auf Schienen und Straßen im kommunalrechtlich zulässigen Rahmen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der Via Verkehrsgesellschaft mbH ist die Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr. Die Via wird durch ihre Muttergesellschaften beauftragt, die wiederum durch Beschlüsse der Räte mit der Erbringung der Nahverkehrsleistungen in den jeweiligen Stadtgebieten betraut sind. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 2 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszweckes und die Erbringung der in den Betrauungskaten definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Muttergesellschaften wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	100.000 €	
davon		
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	49.000 €	49,00%
Duisburger Verkehrsgesellschaft mbH	34.000 €	34,00%
Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG)	17.000 €	17,00%

Geschäftsführung

Michael Feller, Geschäftsführer (ab 01.05.2013)
Klaus-Peter Wandelenus, Geschäftsführer
Dr. Horst Zierold, Geschäftsführer (bis 30.04.2013)
Birgit Adler, Geschäftsführerin (ab 01.05.2013)

Aufsichtsrat

Herbert Mettler, Ratsherr Stadt Duisburg, Vorsitzender
Wolfgang Michels, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Stellvertretender Vorsitzender
Wolfgang Hausmann, Mitglied Arbeitnehmer, Stellvertretender Vorsitzender
Uwe Bonan, Stadtkämmerer Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied
Rolf Fliß, 3. Bürgermeister, Mitglied
Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Volker Mosblech, Ratsherr Stadt Duisburg, Mitglied
Rolf Mühlenfeld, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied
Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
Carsten Tum, Beigeordneter Stadt Duisburg, Mitglied
Wolfgang Weber, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Detlef Barz, Mitglied Arbeitnehmer
 Dirk Bosbach, Mitglied Arbeitnehmer
 Peter Büddiker, Mitglied Arbeitnehmer
 Nils Hoffmann, Mitglied Arbeitnehmer
 Thomas Keuer, Mitglied Arbeitnehmer
 Uwe Klusmann, Mitglied Arbeitnehmer
 Wolfgang Manneck, Mitglied Arbeitnehmer
 Michael Scharping, Mitglied Arbeitnehmer
 Karl-Heinz Staniewski, Mitglied Arbeitnehmer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	49,36	3.454.631 €
2013	147,10	7.325.404 €
Abweichung absolut	97,74	3.870.773 €
Abweichung in %	198,01 %	112,05 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 49.799 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 69.988 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	641.521 €	527.756 €	574.417 €
II. Sachanlagen	2.575.541 €	2.817.805 €	4.396.489 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	3.217.062 €	3.345.561 €	4.970.906 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	13.397.298 €	14.536.112 €	15.529.672 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.351.649 €	4.952.008 €	5.170.440 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.379.137 €	12.161.795 €	5.718.577 €
Summe Umlaufvermögen	23.128.084 €	31.649.916 €	26.418.690 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	26.345.145 €	34.995.476 €	31.389.596 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	100.000 €	100.000 €	100.000 €
II. Kapitalrücklage	15.162.082 €	15.162.082 €	15.673.937 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-43.526 €	-75.284 €	52.026 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-31.758 €	127.310 €	131.078 €
Summe Eigenkapital	15.186.798 €	15.314.108 €	15.957.041 €
B. Sonderposten	0 €	48.000 €	48.000 €
C. Rückstellungen	726.808 €	2.712.097 €	1.054.839 €
D. Verbindlichkeiten	10.431.539 €	16.921.271 €	14.329.716 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	26.345.145 €	34.995.476 €	31.389.596 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	31.919.743	229.847.032	285.678.997	359.685.000	351.599.600	320.113.800
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	474.832	-142.783	222.834	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	23.033	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	19.103	154.707	60.312	-177.700	-182.500	-187.300
Betriebliche Erträge	32.413.677	229.858.956	285.985.177	359.507.300	351.417.100	319.926.500
Materialaufwand	28.657.673	206.501.310	254.879.173	319.189.900	303.926.000	273.606.100
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.606.318	35.626.594	74.037.096	70.855.200	44.143.900	33.235.300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.051.355	170.874.717	180.842.077	248.334.700	259.782.100	240.370.800
Personal	1.867.276	3.454.631	7.325.404	9.739.800	13.125.300	14.362.200
a) Löhne und Gehälter	1.626.061	2.881.239	5.935.356	7.974.100	10.728.700	11.791.600
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	241.215	573.391	1.390.047	1.765.700	2.396.600	2.570.600
Abschreibungen	138.173	899.996	1.151.344	1.349.300	1.584.300	2.015.200
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	138.173	899.996	1.151.344	1.349.300	1.584.300	2.015.200
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.772.905	18.814.956	22.410.976	28.941.900	32.495.000	29.656.500
Betriebliche Aufwendungen	32.436.027	229.670.893	285.766.897	359.220.900	351.130.600	319.640.000
Betriebliches Ergebnis	-22.350	188.063	218.280	286.400	286.500	286.500
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.753	9.638	12.787	5.000	5.100	5.200
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.161	16	5	82.500	82.500	82.500
Finanzergebnis	-9.408	9.623	12.781	-77.500	-77.400	-77.300
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31.758	197.686	231.061	208.900	209.100	209.200
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	66.406	90.069	60.000	60.000	60.000
Sonstige Steuern	0	3.970	9.914	8.900	9.100	9.200
Steuern	0	70.376	99.983	68.900	69.100	69.200
Ergebnis nach Steuern	-31.758	127.310	131.078	140.000	140.000	140.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-31.758	127.310	131.078	140.000	140.000	140.000

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Via Verkehrsgesellschaft mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %		in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	57,65	43,76	50,84	7,08	16,18%
Fremdkapitalquote		42,35	56,24	49,16	-7,08	-12,59%
Anlagendeckung I	70 - 100	472,07	457,74	321,01	-136,73	-29,87%
Verschuldungsgrad	< 233	73,47	128,52	96,71	-31,81	-24,75%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-0,07	0,08	0,08	0,00	0,00%
Personalintensität		5,76	1,50	2,56	1,06	70,67%
Materialintensität		88,41	89,84	89,12	-0,72	-0,80%
Abschreibungsintensität	70 - 100	0,43	0,39	0,40	0,01	2,56%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-0,21	0,83	0,82	-0,01	-1,20%

Geschäftsbereich 6A**Umwelt und Bauen****Weisse Flotte Baldeney-GmbH**

Hardenbergufer 379

45239 Essen

Fon: 0201/ 185 799-0

Fax: 0201/ 185 799-19

info@flotte-essen.de

Gründungsjahr: 2000**Handelsregister** HRB 14574**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche und geschäftsmäßige Personen-Schifffahrt auf dem Baldeneysee, der Ruhr und dem Rhein-Herne-Kanal. Die Gesellschaft kann ferner im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit tätig werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszweckes wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis**Stammkapital****25.000 €**

davon

Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	25.000 €	100,00%
---	----------	---------

Geschäftsführung

Franz-Josef Ewers, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	18,70	707.738 €
2013	19,34	732.297
Abweichung absolut	0,64	24.559 €
Abweichung in %	3,42 %	3,47 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 37.864 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 37.847 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; inkl. 2,86 Aushilfen (Vorjahr: 3,49).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	809.428 €	729.057 €	652.460 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	809.428 €	729.057 €	652.460 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	8.889 €	10.266 €	8.067 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	59.237 €	39.562 €	49.617 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	140.870 €	142.935 €	107.896 €
Summe Umlaufvermögen	208.997 €	192.764 €	165.580 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.166 €	4.166 €	3.486 €
Summe Aktiva	1.022.591 €	925.987 €	821.526 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	25.000 €	25.000 €	25.000 €
B. Rückstellungen	155.839 €	97.637 €	55.968 €
C. Verbindlichkeiten	836.817 €	792.045 €	729.297 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.935 €	11.305 €	11.261 €
Summe Passiva	1.022.591 €	925.987 €	821.526 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	1.179.921	1.195.617	1.263.086	1.298.000	1.307.000	1.325.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	207.387	163.710	179.253	128.000	124.000	120.000
Betriebliche Erträge	1.387.308	1.359.327	1.442.339	1.426.000	1.431.000	1.445.000
Materialaufwand	351.063	347.194	368.907	395.000	397.000	385.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	177.980	212.500	185.667	60.000	60.000	62.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	173.083	134.694	183.240	335.000	337.000	323.000
Personal	720.638	707.738	732.297	750.000	750.000	760.000
a) Löhne und Gehälter	561.462	545.625	563.133	750.000	750.000	760.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	159.176	162.112	169.164	0	0	0
Abschreibungen	82.477	83.031	83.337	75.000	75.000	75.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	82.477	83.031	83.337	75.000	75.000	75.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	194.171	189.545	229.865	177.000	170.000	175.000
Betriebliche Aufwendungen	1.348.350	1.327.507	1.414.405	1.397.000	1.392.000	1.395.000
Betriebliches Ergebnis	38.959	31.820	27.933	29.000	39.000	50.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	408	54	31	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.994	28.188	26.717	28.000	28.000	28.000
Finanzergebnis	-29.586	-28.134	-26.685	-28.000	-28.000	-28.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.373	3.685	1.248	1.000	11.000	22.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	29	29	29	0	0	0
Steuern	29	29	29	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	9.344	3.656	1.219	1.000	11.000	22.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	9.344	3.656	1.219	1.000	11.000	22.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Weisse Flotte Baldeney-GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	2,44	2,70	6,81	4,11	152,22%
Fremdkapitalquote		97,56	97,30	93,19	-4,11	-4,22%
Anlagendeckung I	70 - 100	3,09	3,43	8,58	5,15	150,15%
Verschuldungsgrad	< 233	3.990	3.604	1.368	-2.236	-62,04%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	3,30	2,66	2,21	-0,45	-16,92%
Personalintensität		51,95	52,07	50,77	-1,30	-2,50%
Materialintensität		25,31	25,54	25,58	0,04	0,16%
Abschreibungsintensität	70 - 100	5,95	6,11	5,78	-0,33	-5,40%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	37,37	14,63	2,18	-12,45	-85,10%

Planen

Geschäftsbereich 6B**Planen****Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG**

Kennedyplatz 5

45127 Essen

Fon: 0201/ 2207-381

Fax: 0201/ 2207-399

Gründungsjahr: 1928**Handelsregister** HRA 7757**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, der Bau von Wohnhäusern und Geschäftshäusern, insbesondere in der Altstadt von Essen, wobei städtebauliche Gesichtspunkte und Interessen der Allgemeinheit besonders berücksichtigt werden sollen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, dem Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand nach der Gemeindeordnung verpflichtet sind, wird durch die Wahrnehmung der innerstädtischen Objektbewirtschaftung, die Beteiligung an der Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH und der Bewirtschaftung des Wetteramtes Essen erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Summe der Einlagen	1.535.000 €	
davon		
ALLBAU Managementgesellschaft mbH (als Komplementärin)	1.442.900 €	94,00%
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	92.100 €	6,00%

Geschäftsführung

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Beirat

Manfred Reimer, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Frank Czarnecki, Mitglied

Christine Geuß-Mues, Mitglied

Dr. Bernhard Görgens, Mitglied (bis 31.12.2013)

Hans Martz, Mitglied

Beteiligungen der Gesellschaft

Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	11.500 €	23,00%
--	----------	--------

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	5.356.060 €	5.111.902 €	4.844.129 €
III. Finanzanlagen	9.327 €	9.327 €	9.327 €
Summe Anlagevermögen	5.365.387 €	5.121.228 €	4.853.456 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	674.429 €	758.142 €	831.738 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	293.690 €	112.902 €	51.127 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	858.999 €	2.938.605 €	2.244.342 €
Summe Umlaufvermögen	1.827.118 €	3.809.650 €	3.127.207 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Aktiva	7.192.504 €	8.930.878 €	7.980.663 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.535.000 €	1.535.000 €	1.535.000 €
II. Kapitalrücklage	1.768.426 €	0 €	1.768.426 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	1.768.426 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	3.303.426 €	3.303.426 €	3.303.426 €
B. Rückstellungen	321.305 €	556.930 €	99.449 €
C. Verbindlichkeiten	3.567.773 €	5.070.522 €	4.557.787 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	7.192.504 €	8.930.878 €	7.980.663 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	3.730.035	3.297.136	3.136.421	2.998.000	3.074.000	3.094.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	-269.989	83.714	73.595	130.000	130.000	130.000
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	4.008.997	44.738	525.230	10.000	10.000	10.000
Betriebliche Erträge	7.469.043	3.425.588	3.735.246	3.138.000	3.214.000	3.234.000
Materialaufwand	1.505.916	1.173.087	1.002.509	1.220.000	1.183.000	1.197.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	1.002.509	670.000	683.000	697.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.505.916	1.173.087	0	550.000	500.000	500.000
Personal	5.653	6.754	270	9.000	9.000	9.000
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.653	6.754	270	9.000	9.000	9.000
Abschreibungen	342.465	298.813	273.835	264.000	262.000	216.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	342.465	298.813	273.835	264.000	262.000	216.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.288	110.297	84.924	125.000	125.000	125.000
Betriebliche Aufwendungen	1.967.322	1.588.952	1.361.537	1.618.000	1.579.000	1.547.000
Betriebliches Ergebnis	5.501.720	1.836.636	2.373.709	1.520.000	1.635.000	1.687.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68.376	10.035	1.008	5.000	5.000	5.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.934	106.333	101.399	110.000	110.000	110.000
Finanzergebnis	-52.558	-96.299	-100.391	-105.000	-105.000	-105.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.449.162	1.740.337	2.273.318	1.415.000	1.530.000	1.582.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.400	199.677	11.073	20.000	5.000	5.000
Sonstige Steuern	194.454	116.332	253.990	130.000	130.000	130.000
Steuern	202.854	316.009	265.063	150.000	135.000	135.000
Ergebnis nach Steuern	5.246.309	1.424.328	2.008.255	1.265.000	1.395.000	1.447.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	5.246.309	1.424.328	2.008.255	1.265.000	1.395.000	1.447.000

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co. KG						
Bilanz- und GuV-Kennzahlen						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	45,93	36,99	41,39	-4,40	-11,90%
Fremdkapitalquote		54,07	63,01	58,61	4,40	6,98%
Anlagendeckung I	70 - 100	61,57	64,50	68,06	-3,56	-5,52%
Verschuldungsgrad	< 233	117,73	170,35	141,59	28,76	16,88%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	147,50	55,70	75,68	-19,98	-35,87%
Personalintensität		Personal wurde auf die AMG übergeleitet				
Materialintensität		20,16	34,24	26,84	7,40	21,61%
Abschreibungsintensität	70 - 100	4,59	3,22	7,33	-4,11	-127,64%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	158,81	43,12	60,79	-17,67	-40,98%

ALLBAU AG

Kennedyplatz 5

45127 Essen

Fon: 0201/ 2207-0

Fax: 0201/ 2207-269

<http://www.allbau.de>**Gründungsjahr:** 1919**Handelsregister** HRB 230**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungskreise zu tragbaren Mietkonditionen. Die Gesellschaft errichtet, betreut und bewirtschaftet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem im Bereich der Wohnungswirtschaft und des Städtebaus anfallende Aufgaben sowie die Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Wohngebieten übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, teilen und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten sowie Dienstleistungen bereitstellen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung von preiswertem Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ALLBAU AG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	23.008.135 €	
davon		
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	18.953.334 €	82,38%
Sparkasse Essen	3.453.521 €	15,01%
Stadt Essen	470.746 €	2,05%
Streubesitz	130.533 €	0,57%

Vorstand

Dirk Miklikowski, Vorsitzender

Aufsichtsrat

Manfred Reimer, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Mitglied

Norbert Frece, Mitglied

Dr. Bernhard Görgens, Mitglied (bis 31.12.2013)

Arturo Holuigue de la Vega, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hans-Peter Huch, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Hanslothar Kranz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied

Klaus Kunze, Mitglied (ab 14.08.2013 - 30.09.2013)

Hans Martz, Mitglied

Dr. Horst Zierold, Mitglied (bis 14.06.2013)

Peter Brandt, Mitglied Arbeitnehmer

Frank Czarnecki, Mitglied Arbeitnehmer
Christine Geuß-Mues, Mitglied Arbeitnehmer
Sabine Herfort, Mitglied Arbeitnehmer
Anke Olmes, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

ALLBAU Managementgesellschaft mbH	1.023.000 €	100,00%
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	2.560 €	2,27%

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0 €	0 €	0 €
II. Sachanlagen	444.812.277 €	484.627.821 €	511.147.328 €
III. Finanzanlagen	33.254.274 €	33.128.273 €	48.207.990 €
Summe Anlagevermögen	478.066.550 €	517.756.094 €	559.355.318 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	30.783.751 €	33.631.006 €	32.806.014 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.890.056 €	22.845.661 €	7.919.037 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.061.518 €	9.881.204 €	5.980.808 €
Summe Umlaufvermögen	61.735.325 €	66.357.872 €	46.705.859 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	819 €	13.511 €	155.293 €
Summe Aktiva	539.802.694 €	584.127.477 €	606.216.471 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	23.008.135 €	23.008.135 €	23.008.135 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	69.644.883 €	72.594.119 €	76.100.264 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18.990.000 €	18.450.000 €	18.000.000 €
Summe Eigenkapital	111.643.017 €	114.052.254 €	117.108.399 €
B. Rückstellungen	6.413.310 €	6.215.773 €	5.807.577 €
C. Verbindlichkeiten	421.746.366 €	463.859.451 €	483.300.495 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	539.802.694 €	584.127.477 €	606.216.471 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	98.151.033	102.232.898	109.705.395	109.527.000	114.065.000	123.127.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	2.359.462	3.815.020	-747.810	4.808.000	5.824.000	6.999.000
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	7.217.081	8.380.686	7.527.699	5.019.000	5.045.000	8.424.000
Betriebliche Erträge	107.727.575	114.428.604	116.485.285	119.354.000	124.934.000	138.550.000
Materialaufwand	44.225.272	50.250.268	49.051.010	55.123.000	59.167.000	67.895.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.225.272	50.250.268	49.051.010	55.123.000	59.167.000	67.895.000
Personal	44.516	59.620	12.207	9.000	9.000	10.000
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.516	59.620	12.207	9.000	9.000	10.000
Abschreibungen	12.665.765	14.337.071	14.240.992	15.716.000	16.209.000	16.730.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	12.665.765	14.337.071	14.240.992	15.716.000	16.209.000	16.730.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.049.623	13.461.097	13.674.904	13.592.000	13.306.000	14.192.000
Betriebliche Aufwendungen	70.985.176	78.108.057	76.979.113	84.440.000	88.691.000	98.827.000
Betriebliches Ergebnis	36.742.399	36.320.547	39.506.172	34.914.000	36.243.000	39.723.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	4.061.827	819.569	0	-134.000	990.000	3.752.000
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	4.471	1.284.090	1.731.800	1.200.000	1.194.000	1.188.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	403.485	755.900	184.419	260.000	260.000	260.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	1.659.787	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.779.304	12.779.882	13.786.342	14.331.000	14.839.000	15.901.000
Finanzergebnis	-6.309.520	-9.920.323	-13.529.909	-13.005.000	-12.395.000	-10.701.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.432.879	26.400.224	25.976.263	21.909.000	23.848.000	29.022.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.486.363	1.890.973	1.301.075	1.663.000	2.030.000	3.309.000
Sonstige Steuern	2.998.675	3.110.015	3.169.042	3.108.000	3.101.000	3.386.000
Steuern	5.485.038	5.000.988	4.470.118	4.771.000	5.131.000	6.695.000
Ergebnis nach Steuern	24.947.841	21.399.237	21.506.145	17.138.000	18.717.000	22.327.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	24.947.841	21.399.237	21.506.145	17.138.000	18.717.000	22.327.000

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Unternehmensspezifische Kennzahlen		2011	2012	2013
Bestandsbewirtschaftung				
	Einheit			
Mietwohnungen		17.740	17.220	17.794
- davon mietpreisgebunden		4.143	3.921	3.841
Häuser		2.774	2.775	2.807
Durchschnittliche Sollmiete/qm und Monat	€	5,32	5,40	5,51
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	€	95.636	99.316	102.911
Gesamte Wohnfläche	qm	1.124.333	1.125.106	1.137.025
Gewerbliche Einheiten		130	146	150
Garagen/Einstellplätze		4.186	4.282	4.516
Gesamte Sonstige Nutzfläche	qm	72.351	74.960	78.427
Kündigungen		1.975	1.889	2.011
Fluktuation	%	11,1	10,7	11,3
Neuvermietungen		1.879	1.999	1.932
Leerstandsquote	%	2,6	2,1	2,4
Bestandserhaltung / Modernisierung				
Instandhaltung	€	16.133	17.704	15.983
Modernisierung	€	17.249	15.271	14.162
Neubau / Erwerb				
Investitionen in Neubau und Bestand	€	53.337	54.653	41.354

Allbau AG						
Bilanz- und GuV-Kennzahlen						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	20,68	19,53	19,32	-0,21	-1,08%
Fremdkapitalquote		79,32	80,47	80,68	0,21	0,26%
Anlagendeckung I	70 - 100	23,35	22,03	20,94	-1,09	-4,95%
Verschuldungsgrad	< 233	383,51	412,16	417,65	5,49	1,33%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	37,43	35,53	34,50	-1,03	-2,90%
Personalintensität		Personal wurde auf die AMG übergeleitet				
Materialintensität		41,05	43,91	42,11	-1,80	-4,10%
Abschreibungsintensität	70 - 100	11,76	12,53	12,23	-0,30	-2,39%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	22,35	18,76	18,36	-0,40	-2,13%

In der Eigenkapitalquote ist der Bilanzgewinn in Höhe von 18.000 T€ enthalten, der im Jahr 2014 als Dividende ausgeschüttet wird; bereinigt um den Bilanzgewinn beträgt die EK-Quote 16,3 %.

Geschäftsbereich 6B**Planen****ALLBAU Managementgesellschaft mbH**

Kennedyplatz 5

45127 Essen

Fon: 0201 / 2207-0

Fax: 0201 / 2207-269

Gründungsjahr: 1992**Handelsregister** HRB 9620**Gegenstand des Unternehmens**

Der Gegenstand des Unternehmens erstreckt sich auf die Übernahme von Erschließungsträgerschaften, die Betreuung von Bauvorhaben sowie die Übernahme von Bau- und Sanierungsträgerschaften, die Errichtung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen als Bauherr und deren Verkauf, der Erwerb und die Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken und die Übernahme von Verwaltungsaufgaben für Dritte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Übernahme von städtischen Aufgaben im Bereich der Erschließung und Sanierung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der AMG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.023.000 €	
davon		
ALLBAU AG	1.023.000 €	100,00%

Geschäftsführung

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Manfred Reimer, Ratsherr Stadt Essen, Vorsitzender

Christoph Kersch, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Bernhard Görgens, Mitglied (bis 31.12.2013)

Hans Martz, Mitglied

Frank Czarnecki, Mitglied Arbeitnehmer

Christine Geuß-Mues, Mitglied Arbeitnehmer

Beteiligungen der Gesellschaft

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG (AMG als Komplementärin)	1.442.900 €	94,00%
Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)	25.500 €	51,00%
zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH	6.650 €	25,88%
AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG (AMG als Kommanditistin)	520 €	0,20%

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	159,00	10.525.660 €
2013	162,72	10.362.335 €
Abweichung absolut	3,72	-163.325 €
Abweichung in %	2,34 %	1,55 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 63.682 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 66.199 €

Per 1. Januar 1999 wurde das gesamt Personal der Allbau AG und per 1. Januar 2002 der Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co. KG von der AMG übernommen. Dargestellt sind Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt, inkl. 11 Auszubildende (Vorjahr: 10) und 0,5 Praktikanten (Vorjahr: 0).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.839.521 €	1.363.310 €	815.990 €
II. Sachanlagen	44.659.777 €	47.643.696 €	45.813.332 €
III. Finanzanlagen	14.056.291 €	14.066.055 €	14.079.423 €
Summe Anlagevermögen	60.555.589 €	63.073.061 €	60.708.745 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	4.247.675 €	3.561.223 €	5.347.909 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.330.281 €	2.700.447 €	2.332.021 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.334.150 €	930.614 €	768.478 €
Summe Umlaufvermögen	7.912.106 €	7.192.284 €	8.448.408 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	95.133 €	102.882 €	107.762 €
Summe Aktiva	68.562.828 €	70.368.228 €	69.264.914 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.023.000 €	1.023.000 €	1.023.000 €
II. Kapitalrücklage	0 €	0 €	0 €
III. Gewinnrücklagen	7.253 €	7.253 €	7.253 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.048 €	3.048 €	3.048 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Summe Eigenkapital	1.033.301 €	1.033.301 €	1.033.301 €
B. Rückstellungen	3.139.548 €	4.066.693 €	4.443.816 €
C. Verbindlichkeiten	64.389.978 €	65.268.233 €	63.787.797 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €	0 €	0 €
Summe Passiva	68.562.828 €	70.368.228 €	69.264.914 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	18.314.269	24.608.087	21.367.521	24.998.000	21.304.000	25.146.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	1.365.894	-686.452	386.777	-1.974.000	1.485.000	-2.420.000
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	131.241	42.190	150.000	150.000	150.000
Sonstige Betriebliche Erträge	1.850.190	1.571.544	930.599	362.000	365.000	4.728.000
Betriebliche Erträge	21.530.354	25.624.420	22.727.087	23.536.000	23.304.000	27.604.000
Materialaufwand	2.616.197	2.478.501	4.764.466	3.783.000	3.072.000	2.869.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.616.197	2.478.501	4.764.466	3.783.000	3.072.000	2.869.000
Personal	9.836.911	10.525.660	10.362.335	11.530.000	11.632.000	11.751.000
a) Löhne und Gehälter	7.755.475	8.277.964	8.037.210	11.530.000	11.632.000	11.751.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.081.437	2.247.696	2.325.125	0	0	0
Abschreibungen	1.438.030	2.351.300	3.366.159	2.129.000	1.599.000	2.490.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	1.438.030	2.351.300	3.366.159	2.129.000	1.599.000	2.490.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.489.150	8.016.180	5.259.551	5.942.000	6.146.000	5.838.000
Betriebliche Aufwendungen	21.380.289	23.371.641	23.752.510	23.384.000	22.449.000	22.948.000
Betriebliches Ergebnis	150.065	2.252.780	-1.025.424	152.000	855.000	4.656.000
Erträge aus Beteiligungen	4.959.000	1.379.279	2.075.517	1.189.000	1.612.000	1.666.000
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	377	174	22	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58.663	57.644	59.319	37.000	37.000	38.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.082	2.322	635	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	958.230	2.595.898	2.515.541	1.478.000	1.478.000	2.571.000
Finanzergebnis	4.058.728	-1.161.124	-381.318	-252.000	171.000	-867.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.208.793	1.091.656	-1.406.742	-100.000	1.026.000	3.789.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	63.381	63.381	63.381	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-63.381	-63.381	-63.381	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	84.585	208.706	189.664	35.000	36.000	36.000
Steuern	84.585	208.706	189.664	35.000	36.000	36.000
Ergebnis nach Steuern	4.060.827	819.569	-1.659.787	-135.000	990.000	3.753.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	4.060.827	819.569	0	0	990.000	3.753.000
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	1.659.787	135.000	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Allbau Managementgesellschaft mbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	1,51	1,47	1,49	0,02	1,36%
Fremdkapitalquote		98,49	98,53	98,51	-0,02	-0,02%
Anlagendeckung I	70 - 100	1,71	1,64	1,70	0,06	3,66%
Verschuldungsgrad	< 233	6.535	6.710	6.603	-106,74	-1,59%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	0,82	9,15	-4,80	-13,95	-152,46%
Personalintensität		45,69	41,08	45,68	4,60	11,20%
Materialintensität		12,15	9,67	21,00	11,33	117,17%
Abschreibungsintensität	70 - 100	6,68	9,18	14,84	5,66	61,66%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	393,00	79,32	-160,63	-239,95	-302,51%

Geschäftsbereich 6B**Planen****Flughafen Essen / Mülheim GmbH**

Brunshofstraße 3
 45470 Mülheim a. d. Ruhr
 Fon: 0208/ 99 23 30
 Fax: 0208/ 99 23 321
 info@Flughafen-Essen-Muelheim.com
 www.Flughafen-Essen-Muelheim.com

Gründungsjahr: 1925
 Handelsregister HRB 14229

NKF-Produktbereich: 12
 Verkehrsflächen und -anlagen,
 ÖPNV

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Einrichtung und der Betrieb des Flughafens Essen / Mülheim sowie die Förderung des Flugwesens.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Faktor der Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der FEM wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	195.000 €	
davon		
Stadt Essen	65.000 €	33,33%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	65.000 €	33,33%
Land Nordrhein-Westfalen	65.000 €	33,33%

Geschäftsführung

Reiner Eismann, Geschäftsführer (bis 30.09.2013)
 Günther Helmich, Geschäftsführer (ab 01.10.2013)

Aufsichtsrat

Dagmar Mühlenfeld, Oberbürgermeisterin Stadt Mülheim an der Ruhr, Vorsitzende
 Hans-Jürgen Best, Geschäftsbereichsvorstand und Stadtdirektor Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
 Dr. Rajmund Gatzka, Ministerialrat Land Nordrhein-Westfalen, Stellvertretender Vorsitzender
 Christiane Kettler, Ministerialrätin, Mitglied
 Thomas Kobudzinski, Mitglied
 Hajo Kulisch, Ministerialrat Land Nordrhein-Westfalen, Mitglied
 Hartmut Mäurer, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied
 Waldemar Nowak, Mitglied
 Dr. Michael Stelzer, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Elisabeth van Heesch-Orgaß, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Frank Wagner, Stadtverordneter Stadt Mülheim an der Ruhr, Mitglied
 Dr. Dirk Warnecke, Regierungsdirektor, Mitglied

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012	17,77	903.426 €
2013	15,41	869.987
Abweichung absolut	-2,36	-33.439 €
Abweichung in %	13,28 %	3,70 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 56.456 €

Personalaufwand je Mitarbeiter Vorjahr: 50.840 €

Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt; (Vorjahr: inkl. zwei Auszubildende).

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.862 €	1.470 €	1.078 €
II. Sachanlagen	3.433.547 €	3.202.054 €	3.003.435 €
III. Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €
Summe Anlagevermögen	3.435.409 €	3.203.524 €	3.004.513 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	5.411 €	6.664 €	6.030 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.037 €	55.059 €	74.749 €
III. Wertpapiere	0 €	0 €	0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	257.214 €	247.405 €	312.769 €
Summe Umlaufvermögen	330.661 €	309.128 €	393.547 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.495 €	15.458 €	2.267 €
Summe Aktiva	3.768.566 €	3.528.111 €	3.400.327 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	195.000 €	195.000 €	195.000 €
II. Kapitalrücklage	618.059 €	558.780 €	537.647 €
III. Gewinnrücklagen	0 €	0 €	0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-715.344 €	-656.065 €	-581.971 €
Summe Eigenkapital	97.716 €	97.715 €	150.676 €
B. Sonderposten	3.153.376 €	2.936.037 €	2.749.933 €
C. Rückstellungen	157.621 €	147.328 €	107.637 €
D. Verbindlichkeiten	355.025 €	342.561 €	386.936 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.828 €	4.469 €	5.145 €
Summe Passiva	3.768.566 €	3.528.111 €	3.400.327 €

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse	661.297	708.619	772.296	650.000	667.000	685.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestands	0	0	0	0	0	0
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Betriebliche Erträge	202.171	218.672	201.203	238.000	232.000	232.000
Betriebliche Erträge	863.468	927.291	973.499	888.000	899.000	917.000
Materialaufwand	234.853	258.617	265.079	266.000	250.000	254.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	134.662	145.806	158.652	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	100.192	112.811	106.427	266.000	250.000	254.000
Personal	928.761	903.426	869.987	850.000	803.000	758.000
a) Löhne und Gehälter	742.923	715.526	688.209	850.000	803.000	758.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	185.839	187.900	181.779	0	0	0
Abschreibungen	219.851	221.421	207.602	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...	219.851	221.421	207.602	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	99.675	104.651	119.929	404.000	398.000	393.000
Betriebliche Aufwendungen	1.483.141	1.488.114	1.462.597	1.520.000	1.451.000	1.405.000
Betriebliches Ergebnis	-619.673	-560.823	-489.098	-632.000	-552.000	-488.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	722	469	130	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.294	19.996	17.794	0	0	0
Finanzergebnis	-20.571	-19.527	-17.664	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-640.244	-580.350	-506.762	-632.000	-552.000	-488.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	11.818	12.434	11.928	0	0	0
Steuern	11.818	12.434	11.928	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-652.062	-592.783	-518.690	-632.000	-552.000	-488.000
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-652.062	-592.783	-518.690	-632.000	-552.000	-488.000

Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2013

Flughafen Essen/Mülheim GmbH						
Kennzahlen-Set						
	empfohlene/r Wert/Spanne	2011	2012	2013	Abweichung 2013/2012	Abweichung 2013/2012
Bilanzkennzahlen						
	in %	in %	in %	in %	%-Punkte	in %
Eigenkapitalquote	> 30	2,59	2,76	4,43	1,67	60,51%
Fremdkapitalquote		97,41	97,24	95,57	-1,67	-1,72%
Anlagendeckung I	70 - 100	2,84	3,04	5,02	1,98	65,13%
Verschuldungsgrad	< 233	3.757	3.523	2.157	-1.366	-38,77%
GuV-Kennzahlen						
Umsatzrentabilität	> 5	-90,68	-79,19	-63,33	15,86	20,03%
Personalintensität		107,56	97,43	89,37	-8,06	-8,27%
Materialintensität		27,20	27,93	27,23	-0,70	-2,51%
Abschreibungsintensität	70 - 100	25,45	23,88	21,33	-2,55	-10,68%
Bilanz-/GuV-Kennzahl						
Eigenkapitalrentabilität	> 4	-667,31	-609,11	-344,24	264,87	43,48%

Geschäftsbereich 6B**Planen****Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)**

Kennedyplatz 5
45127 Essen

Gründungsjahr: 2013

Handelsregister HRB 24781

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Hausmeisterdienstleistungen für Objekte, die sich im Besitz seiner Gesellschafter sowie der Eigengesellschaften der Stadt Essen befinden. Hierzu zählen insbesondere Kontrollgänge in Wohngebäuden und im Wohnungsumfeld, die Erbringung von Wartungsleistungen, die Mieterkommunikation sowie die Koordination und Kontrolle von Drittfirmen. Die Gesellschaft zielt insbesondere darauf ab, die Substanz und Attraktivität im Besitz der im Konzern Stadt Essen befindlichen Wohn- und Gewerbeimmobilien zu sichern und damit einen Beitrag zur kommunalen Wohnraumversorgung ebenso zu leisten, wie zur Wertsicherung des kommunalen Immobilienvermögens.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wohnraumversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ISE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 €	
davon		
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	25.500 €	51,00%
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	24.500 €	49,00%

Geschäftsführung

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Klaus Wieschenkämper, Geschäftsführer

Personal und Stellen

	Personal	Personalaufwand
2012		0 €
2013	29,00	243.274 €
Abweichung absolut	29,00	243.274 €
Abweichung in %	0,00 %	0,00 %

Personalaufwand je Mitarbeiter: 8.389 €

Ab dem 01.10.2013 waren im letzten Quartal 2013 durchschnittlich 29 Vollzeitmitarbeiter bei der ISE GmbH beschäftigt.

Bilanz

	2011	2012	2013
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			4.930 €
II. Sachanlagen			15.194 €
III. Finanzanlagen			0 €
Summe Anlagevermögen			20.124 €
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			435 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			26.507 €
III. Wertpapiere			0 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			207.918 €
Summe Umlaufvermögen			234.860 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten			56.100 €
Summe Aktiva			311.083 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			50.000 €
II. Kapitalrücklage			0 €
III. Gewinnrücklagen			0 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			0 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			6.412 €
Summe Eigenkapital			56.412 €
B. Rückstellungen			22.845 €
C. Verbindlichkeiten			76.827 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten			155.000 €
Summe Passiva			311.083 €

Erläuterung :

Rumpfgeschäftsjahr: 12.06.2013 bis 31.12.2013

Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplanung

Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB	Gewinn- u. Verlustrechnung			Erfolgsplanung		
	2011 in €	2012 in €	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €
Umsatzerlöse			484.000			
Erhöhung oder Verminderung des Bestands			0			
Andere Aktivierte Eigenleistungen			0			
Sonstige Betriebliche Erträge			202			
Betriebliche Erträge			484.202			
Materialaufwand			33.250			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			33.250			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			0			
Personal			243.274			
a) Löhne und Gehälter			201.341			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			41.933			
Abschreibungen			6.878			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens...			6.878			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...			0			
Sonstige betriebliche Aufwendungen			190.432			
Betriebliche Aufwendungen			473.834			
Betriebliches Ergebnis			10.368			
Erträge aus Beteiligungen			0			
Erträge aus Gewinnabführungen			0			
Erträge aus anderen Wertpapieren/ Ausleihungen Finanzanlagevermögen			0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0			
Abschreibungen auf Finanzanlagen/ Wertpapiere des Umlaufvermögens			0			
Aufwendungen aus Verlustübernahme			0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0			
Finanzergebnis			0			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			10.368			
Außerordentliche Erträge			0			
Außerordentliche Aufwendungen			0			
Außerordentliches Ergebnis			0			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.106			
Sonstige Steuern			850			
Steuern			3.956			
Ergebnis nach Steuern			6.412			
Aufgrund eines Gewinn- abführungsvertrages abgeführte Gewinne			0			
Erträge aus Verlustübernahme			0			
Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre			0			
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag			6.412			

Erläuterung zur GuV:

Rumpfgeschäftsjahr: 12.06.2013 bis 31.12.2013

zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH

Karolingerstraße 96

45141 Essen

Fon: 0201/ 47878-0

Fax: 0201/ 47878-22

Gründungsjahr: 1993

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die systematische Sammlung, Aufbereitung, Entwicklung und Verbreitung von Wissen, das zur rationellen, anwendungsorientierten, umweltschonenden und marktgerechten Lösung von Bauaufgaben erforderlich ist. Die Anwendung erfolgt im Rahmen von Beratungsleistungen zur Steuerung, Optimierung und Revision von Bauprojekten. Ergänzend kann die Gesellschaft auch Hochbauprojekte entwickeln und planen sowie entsprechende Objekte errichten, erwerben und betreiben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (z.B. Beachtung des Umweltschutzes bei der Errichtung von Gebäuden) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ZEBRA wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.700 €	
davon		
Jürgen Bott	14.749 €	57,39%
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	6.650 €	25,88%
Thomas Erwig	4.300 €	16,73%

Geschäftsführung

Dirk Miklikowski, Geschäftsführer

Jürgen Bott, Geschäftsführender Gesellschafter